

IOSEPHI GENESII  
REGUM LIBRI QUATTUOR

RECENSUERUNT  
A. LESMUELLER-WERNER ET I. THURN

APUD WALTER DE GRUYTER  
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXVIII



CORPUS FONTIUM  
HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS  
BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN XIV

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT

H.-G. BECK · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL

APUD WALTER DE GRUYTER  
BEROLINI ET NOVI EBORACI MCMLXXVIII

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

*CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek*

**Josephus <Genesisius>**

[Reges]

Josephi Genesisii regum libri quattuor / rec. A. Lesmueller-Werner et H. Thurn. — Berolini, Novi Eborachi [Berlin, New York] : de Gruyter, 1978.

(Corpus fontium historiae Byzantinae ; Vol. 14 : Ser. Berolinensis)

ISBN 3-11-006599-1

©

78 by Walter de Gruyter & Co., vormalis G. J. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung  
Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp., Berlin 30

Printed in Germany

: Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung  
des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege  
(Photokopie, Mikrokopie, Xerokopie) zu vervielfältigen.

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

Buchbinder: Lüderitz & Bauer, Berlin

AUGUSTI HEISENBERG  
MANIBUS



## VORWORT

Im Oktober 1970 trug der Verlag Dr. H. Thurn die Erstellung einer neuen *Genesios*-Ausgabe an; der ursprünglich vorgesehene Editor hatte aus beruflichen Gründen zurücktreten müssen.

Im Dezember 1973, als die Arbeiten schon gut vorangeschritten waren, vermittelte Prof. Dr. H.-G. Beck die Bekanntschaft der beiden nunmehrigen Herausgeber; Dr. A. Lesmüller besaß das zu diesem Zeitpunkt einzige existente Exemplar ihrer Dissertation über *Genesios*, von der in der Notzeit 1931 mit Genehmigung der philosophischen Fakultät der Universität München nur ein kleiner Teil in der *Byzantinischen Zeitschrift* 31 (1931) im Druck erschienen war.

Man sah sofort — und dies war auch die eindeutige Empfehlung von Prof. Dr. H.-G. Beck —, daß allein eine Doppelherausgeberschaft im Sinn der Sache liege. Auch während des weiteren Verlaufs der Arbeit hatte Prof. Dr. H.-G. Beck stets Zeit für unsere sachlichen Probleme.

Besonders verbunden sind wir auch Prof. Dr. A. Kambylis; schließlich hat er ja fast über jede schwierige Stelle des Textes mit uns nachgedacht. Über die Fülle seiner Anregungen gibt der kritische Apparat zwangsläufig nur ganz unvollkommen Aufschluß.

Bei Detailfragen halfen uns Dr. J. Paramelle vom Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, Paris, und Dr. A. Markopulos, Athen.

Der Verlag erwies sich stets als sehr entgegenkommend.

Ein namhafter Zuschuß der Deutschen Forschungsgemeinschaft hat Hindernisse für die Drucklegung aus dem Weg geräumt.

Allen Beteiligten gilt unser aufrichtiger Dank.

Wenn die Ausgabe dem Andenken an Prof. Dr. August Heisenberg gewidmet ist, so hat dies insbesondere zwei Gründe: Zum einen war die Dissertation von Dr. A. Lesmüller über *Genesios* die letzte, die unter seiner Leitung abgeschlossen wurde. Zum zweiten hat er sich in Würzburg, dem Wirkungsort des anderen Herausgebers, habilitiert und wurde dann in München zum Lehrer von Dr. H. Thurns Lehrer Prof. Dr. F. Dölger.

A. Lesmüller-Werner

H. Thurn

## EINLEITUNG

### Autor und Werk

Wir wissen weder, ob ein Ioseph Genesisos die vier Bücher Βασιλείαι verfaßt hat, noch sind gesicherte Daten über diesen Autor bekannt.

Wohl erwähnt Ioannes Skylitzes im Vorwort zu seiner Synopsis historiarum p. 3, 27 Thurn unter seinen von ihm verworfenen Vorgängern einen Ioseph Genesisos aus Byzanz, ja er benutzt sogar streckenweise unsere Βασιλείαι; aber die kodikologische Untersuchung der Handschrift des 11. Jhs., die als einziger Überlieferungsträger des gesamten vorliegenden Geschichtswerkes anzusetzen ist, ergibt folgendes: Der nachträgliche Autoreneintrag am Kopf des Textes kann kaum vor dem beginnenden 14. Jh. vorgenommen worden sein, er besitzt lediglich den Wert einer Konjekture<sup>1</sup>.

Wenn also die Βασιλείαι in der neuen Ausgabe unter dem Namen des Ioseph Genesisos laufen und wenn in der Folge von „Genesisos“ die Rede ist, so geschieht dies nur, um nicht von der seit der Editio princeps eingebürgerten Titelfassung abzugehen. Die Versuche, aus dem Werk selbst biographische Anhaltspunkte für den Autor herauszulesen, sind reine Konstruktion geblieben: Hirsch<sup>2</sup> schien durch eine sehr verlockende Theorie auf genaue Aussagen gekommen zu sein. Er zog aus Georg. Mon. Cont. p. 835, 7—9, Symeon Mag. 681, 16—18, Leo Gramm. 249, 7—8, Theod. Melit. 174, 10—12 den Satz Κωνσταντῖνος δὲ ὁ ἐξ Ἀρμενίων, ὁ πατὴρ Θωμᾶ πατρικίου καὶ Γενεσιίου, δρουγγάριος ὦν τῆς βίγλης, ἴππευσε λευκός (mit gewissen Abweichungen an diesen und weiteren Stellen einhellig überliefert). Damit kombinierte er die zweifellos richtige Beobachtung, Genesisos zeige eine gewisse Vorliebe für Konstantin den Armenier, dessen Rechtgläubigkeit, Loyalität und Tapferkeit an einer Reihe von Stellen — einige davon kommen ausschließlich in unserem Text vor — her-

---

<sup>1</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, Sprachliche Studien und textkritische Beiträge zu Genesisos. Phil. Diss. München 1930, S. 218—229 [handschriftlich]. Hinterlegt im Institut für Byzantinistik und Neugriechische Philologie der Universität München. Eine Veröffentlichung des obigen Abschnittes ist vorgesehen.

<sup>2</sup> F. Hirsch, Byzantinische Studien, Leipzig 1876 (Repr. Amsterdam 1965), S. 116—174.

vorgehoben werden. Für Hirsch war es klar: Genesisos war der Sohn Konstantins des Armeniers. Da dieser mit Basileios I. verwandt war, ließ sich auch leicht ein Interesse des Genesisos ableiten, die Genealogie des Basileios I. zum Besseren zu verfälschen, auch der Weg des Autors in den Gelehrtenkreis um Konstantinos VII. Porphyrogennetos schien erhellt zu sein.

De Boor<sup>3</sup> bewies dagegen, daß Genesisos schon aus rein zeitlichen Gründen unmöglich der Sohn Konstantins des Armeniers gewesen sein kann; denn das schon erwähnte Zitat berichtet über ein Ereignis, das zwischen dem 1. 9. 866 und dem 23. 9. 867 stattfand, während die Abfassung des Geschichtswerkes nicht vor 945 liegen kann. Er glaubte die Erklärung aus dem cod. Vat. graec. 163, einer Fortsetzung des Georgios Monachos, gefunden zu haben; dort heißt es: Κωνσταντῖνος ὁ ἐξ Ἀρμενίων, ὁ πατὴρ Θωμᾶ τοῦ πατρικίου καὶ λογοθέτου τοῦ δρόμου, πάππος δὲ Γενεσίου πατρικίου καὶ ἐπὶ τοῦ κανικλείου, ἵππευσε λευκός. Genesisos war demgemäß der Enkel Konstantins des Armeniers.

Die Hirsch'sche Konstruktion als solche oder ihre durch de Boor modifizierte Form ist die herrschende Meinung geworden; zu ihrer Rezeption trug in erster Linie Krumbachers<sup>4</sup> Literaturgeschichte bei; sie ist in den viel konsultierten historischen Quellenkunden (Colonna<sup>5</sup>, Rajković<sup>6</sup>, Moravcsik<sup>7</sup>, Karayannopoulos<sup>8</sup>) noch bis in die Gegenwart wirksam.

Zuerst wandte sich gegen diese Theorie Wäschke<sup>9</sup>. Štejnman<sup>10</sup>, Werner<sup>11</sup>, Grégoire<sup>12</sup>, Každan<sup>13</sup>, Wasilewski<sup>14</sup> und zuletzt Karlin-

<sup>3</sup> C. de Boor, Zu Genesisos, BZ 10 (1901) 62—65.

<sup>4</sup> K. Krumbacher, Geschichte der byzantinischen Litteratur, München <sup>2</sup>1897, S. 264f. (Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. 9, 1).

<sup>5</sup> M. Colonna, Gli storici bizantini dal IV al XV secolo. 1. Storici profani. Napoli 1956, S. 48.

<sup>6</sup> M. Rajković, XXV Josif Genesisje, Vizantiski izvori za istoriju naroda Jugoslavije, t. 1, Beograd 1955, S. 273—276 (Srpska akademija nauka. Posebna izdanja. knj. CCXLI. Vizantološki institut. knj. 3).

<sup>7</sup> Gy. Moravcsik, Byzantinoturcica, 1, Berlin <sup>2</sup>1958, S. 318f. (Berliner Byzantinistische Arbeiten. 10).

<sup>8</sup> I. Karayannopoulos, Πηγαὶ τῆς Βυζαντινῆς Ἱστορίας, Thessalonike <sup>2</sup>1971, S. 223 (Βυζαντινὰ Κείμενα καὶ Μελέται. 2).

<sup>9</sup> H. Wäschke, Genesisos, Philologus 37 (1877) 269—275.

<sup>10</sup> F. Štejnman, O ličnosti avtora „istorii carej“ Genesisja, Vizantijskij Vremennik 21 (1914) I. Abt. 15—44. Št. hatte allerdings keine erschöpfende Untersuchung der Handschrift vorgenommen. Seine paläographischen Ergebnisse sind, wie seine Lesungen, nicht zuverlässig genug. <sup>11</sup> S. o. <sup>12</sup> S. u.

<sup>13</sup> A. Každan, Iz istorii vizantijskoj chronografii X v. 3. „Kniga carej“ i „žizneopisanie Vasilija“, Vizantijskij Vremennik 21 (1962) 95—117.

<sup>14</sup> T. Wasilewski, Macedońska historiografia dynastyczna X wieku jako źródło do

Hayter<sup>15</sup> schlossen sich an; das Ergebnis dieser Untersuchungen lautet, daß für die Urheberschaft des Genesisios an den Βασιλείαι der Nachweis nicht geführt ist.

Sicher ist nur so viel, daß der Autor dem Kreis der Hofhistoriographen um Konstantinos Porphyrogenetos angehörte, und daß er sein Werk während der zweiten, selbständigen Regierungszeit des Kaisers zwischen 945 und 959 schrieb<sup>16</sup>. Auftraggeber war Konstantinos VII. selbst; so erklärt sich auch die Tendenz, die Vorgänger des Basileios I., des Großvaters des Auftragsgebers, abwertend zu behandeln, während der Begründer der makedonischen Dynastie in günstigem Lichte erscheint<sup>17</sup>. Das Geschichtswerk selbst, das den Titel Βασιλείαι trägt, schließt ausdrücklich an die Chronik des Theophanes an<sup>18</sup>. Es umfaßt vier Bücher und handelt über den Zeitraum vom Beginn der Herrschaft Leons V. des Armeniers bis zum Tode von Basileios I., also über die Jahre 813—886<sup>19</sup>.

---

dziejów Bizancjum w latach 813—867, *Studia źródłoznawcze. Commentationes.* 16 (1971) 59—84. Wasilewski spricht nur mehr von „Pseudo-Genesisios“.

<sup>15</sup> P. Karlin-Hayter, *Études sur les deux histoires du règne de Michel III, Byzantion* 41 (1971) 452—496.

<sup>16</sup> Mit dieser Datierung deckt sich die Feststellung des terminus ante quem durch Hirsch a. a. O., S. 123, die Rückeroberung Kretas durch die Byzantiner 961.

<sup>17</sup> Dazu cf. auch F. Tinnfeld, *Kategorien der Kaiserkritik in der byzantinischen Historiographie von Prokop bis Niketas Choniates*, München 1971, S. 87f.

<sup>18</sup> Gen. 3, 17—20: . . . ὡς ἂν τὰ μὴ παραδεδομένα βίβλῳ τῇ ἱστορούσῃ ἀπὸ τῆς κατὰ δυσσέβειαν φρενοβλαβοῦς Λέοντος βασιλείας τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ καὶ καθεξῆς ἀναγράψωμαι.

<sup>19</sup> Voll betitelt ist lediglich Buch 2. Die Überschriften des 3. und 4. Buches stehen in der Handschrift nicht über dem Text, sondern am Rand (jedoch vom Schreiber des Textes selbst geschrieben, nicht wie Každan a. a. O., S. 95, Anm. 5 behauptet, von jüngerer Hand). Dieser Umstand sowie die Tatsache, daß fünf Kaiserviten in vier Büchern behandelt werden (Michael III. und Basileios I. in Buch 4) hat immer wieder, zuletzt Každan a. a. O., S. 96 zur Annahme verleitet, daß eine ursprüngliche Einteilung in fünf Bücher durch die Flüchtigkeit des Schreibers, der die Überschrift des Buches 5 angeblich wegließ, verwischt worden sei. Dem widerspricht aber eindeutig, daß die vier Bücher jeweils am Anfang und am Ende nach einem ganz festen Schema konzipiert sind: am Anfang genaue zeitliche Fixierung des Regierungsbeginns, am Ende ein zusammenfassender Rückblick, enthaltend die Dauer der Regierungszeit, die Angabe der Todeskrankheit (Buch 2, 3, 4) und, wo veranlaßt, den Tadel der ikonoklastischen Einstellung (Buch 1 und 3). Beim Übergang der Regierung von Michael III. auf Basileios I. (Buch 4, p. 80, 84/85) fehlt diese inhaltliche Zäsur, die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse geht fugenlos weiter. Auffallend ist auch, daß ausgerechnet die Alleinherrschaft von Basileios I. wesentlich knapper behandelt wird als die seiner Vorgänger. Schon Krumbacher hat vermutet, daß das Werk des Genesisios ursprünglich (wie auch das des Theophanes Continuatus) nur von 812—867, also bis zum Beginn der makedonischen Dynastie reichen sollte und die Geschichte des Basileios nur ein Anhängsel ist. Unser Autor fügte es an, vielleicht als eine

Was die Quellenfrage anbetrifft, so hängt diese aufs engste zusammen mit der Prioritätsfrage der evident miteinander verwandten Werke des Genesios und des Theophanes Continuatus. Hirsch<sup>20</sup> und Bury<sup>21</sup> kamen zu dem Ergebnis, Genesios habe die Vorlage des Theophanes Continuatus gebildet. Grégoire<sup>22</sup> stellte zu Beginn der dreißiger Jahre die These auf, beide Werke gingen auf eine gemeinsame Quelle zurück. Každan<sup>23</sup> erhärtete und modifizierte diese These: Theophanes Continuatus und Genesios dürften für die Zeit von 813—867 unabhängig voneinander eine verlorengegangene Chronik aus der ersten Hälfte des 10. Jhs. oder noch wahrscheinlicher Entwürfe und Archivmaterialien, die Konstantinos VII. zur Verfügung standen, benützt haben. Hingegen geht nach Každan die Darstellung der Regierung des Basileios I. (867—886) bei Genesios im wesentlichen unmittelbar auf die als fünftes Buch des Theophanes Continuatus erhaltene, zunächst aber als selbständiges Werk Konstantinos' VII. selbst entstandene Vita des Basileios, möglicherweise auch auf eine Konzeptvariante dieses Werkes zurück.

Unsere Resultate sind im großen und ganzen die nämlichen wie die des russischen Forschers: Es ist nicht zu überhören, wie Genesios Themen anklingen läßt, die bei Konstantinos VII. näher ausgeführt sind, wie er auf die Vita Basilii gleichsam verweist.

Ablehnen müssen wir jedoch als unbegründet die noch immer auftauchende<sup>24</sup> These, das als Theophanes Continuatus bezeichnete Werk sei im Auftrag Konstantinos' VII. geschrieben worden, um so das ihn nicht befriedigende Werk des Genesios zu ersetzen.

---

Art Huldigung für Konstantinos VII., beschränkte sich aber mit Rücksicht auf das Werk des Kaisers selbst auf eine Kurzdarstellung, ohne hierbei von der Einteilung seiner Βασιλεία in vier Bücher abzugehen, wobei ihm möglicherweise bei seiner Vorliebe für biblische Anklänge die vier Bücher Βασιλειῶν des AT vorschwebten. Weitere wertvolle Bemerkungen zu dem Komplex bei Wasilewski a. a. O.

<sup>20</sup> A. a. O.

<sup>21</sup> J. Bury, The Ceremonial Book of Constantine Porphyrogenitus, The English Historical Review 86 (1907) 209—227 u. ö. (cf. A. Toynbee, Constantine Porphyrogenitus and his world, London 1973, S. 576). Ders., History of the Eastern Roman Empire, London 1912, Repr. New York 1965, S. 460 f.

<sup>22</sup> H. Grégoire, Michel III et Basile le Macédonien dans les inscriptions d' Ancyre, Byzantion 5 (1929/30) 346 (Notes complémentaires ad P. 335sq.). Ders., Autour de Digénis Akritas, a. a. O. 7 (1932) 289 f. Ders., Manuel et Théophobe, a. a. O. 9 (1934) 185, Anm. 1.

<sup>23</sup> A. a. O. Die Resultate Každans werden von Wasilewski a. a. O. nicht ohne weiteres akzeptiert.

<sup>24</sup> Z. B. bei Barišić (s. u.) und Wasilewski; cf. auch St. Bergler, not. zu Genesios 107, 20 (ed. Bonn.). Es mußte doch Konstantinos VII. gerade daran gelegen sein, daß eine seinem Geschichtsbild bzw. seinen Absichten entsprechende Historiographie auf breiterer Basis entstand.

Mögliche Interferenzen, z. B. durch Sachgespräche, zwischen den Verfassern des Theophanes Continuatus und Genesisios sind anzunehmen, aber nicht zu erweisen. Wir kommen zur Frage, welche weiteren Quellen bei Genesisios aufscheinen. Hirsch<sup>25</sup> hat glaubwürdig erwiesen, daß der Autor sich auf Georgios Monachos in der ursprünglichen Form, auf die Vita des Patriarchen Nikephoros von Ignatios, und die des Patriarchen Ignatios von Niketas Paphlagon stützt. Diese Quellen sind erhalten.

Schon Hirsch versuchte, verlorengegangene schriftliche Quellen sowie mündliche Überlieferungen zu bestimmen. Man wird hier seine Resultate mit einiger Vorsicht betrachten, sie entspringen z. T. modernem historischem Empfinden: Nicht alles, was romantisch ist, ist Erzählgut. Ein Blick in einige byzantinische Historiker genügt zur Erkenntnis, daß auch derartige Motive schriftlich fixiert sein können.

Wesentliche Fortschritte verdankt die Quellenkritik des Genesisios Grégoire, Každan, Barišić, Karlin-Hayter.

Grégoire<sup>26</sup> postulierte für die Biographie Michaels III. als Quelle eine verlorene Vita Manuels.

Každan vermutete als Quelle (für Buch 4) eine Geschichte des *στρατηλάτης* Andreas, ferner einen guten Bericht über den Fall von Amorion.

Barišić<sup>27</sup> versuchte für das Leben Michaels II. als Quellen zu erweisen Sergios Confessor, Ignatios Diakonos, eine Dokumentation des Kaisers selbst über Thomas den Slaven. Sergios Confessor ist nur aus Photios, Bibliothek, Cod. 67 bekannt, wo Inhalt und Form seines Werkes rekapituliert werden. Barišić mag das Richtige getroffen haben, Genesisios kann Sergios benützt haben, aber ein Nachweis ist nicht zu erbringen. Dazu reichen die Daten nicht aus. Ähnlich steht es um Ignatios Diakonos; aus der Suda wissen wir, daß er Jamben auf Thomas den Slaven abfaßte, mehr aber wissen wir nicht. In der Tat ließ sogar Michael II. unter seinem Namen offizielle Aussagen über Thomas den Slaven formulieren; über ihre Verwendung durch Genesisios kann man höchstens Hypothesen aufstellen. Ein schlüssiger Beweis ist unmöglich zu erbringen. Weitere mögliche Quellen werden in Erwägung gezogen bei P. Lemerle, *Thomas le Slave, Travaux et*

<sup>25</sup> A. a. O.

<sup>26</sup> H. Grégoire, *Manuel et Théophobe, Byzantion* 9 (1934) 183—204.

<sup>27</sup> F. Barišić, *Génésios et le Continuateur de Théophane, Byzantion* 28 (1958) 119—133. Ders., *Les sources de Génésios et du Continuateur de Théophane pour l'histoire du règne de Michel II (820—829)*, a. a. O. 31 (1961) 257—271.

Mémoires 1 (1965) 255—297, insbes. 263—269; diese Arbeit ist übrigens auch für die Genesis-Frage grundlegend.

Der Regierungszeit Michaels III. wandte besonderes Augenmerk Karlin-Hayter<sup>28</sup> zu. Ihre sorgfältigen Untersuchungen stützen die Ergebnisse Grégoires und Každans, nach denen Genesis und Theophanes Continuatus für diesen Zeitabschnitt auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen. Daneben fordert die Autorin eine Vita des Theoktistos, Konstantins des Armeniers<sup>29</sup>, des Petronas, des Bardas, der Kaiserin Theodora, Werke, die ihren Niederschlag sowohl bei Genesis wie Theophanes Continuatus gefunden haben sollen. Der Bestand an hagiographischer Literatur deutet darauf hin, daß Karlin-Hayters Postulate zu Recht bestehen. Indes stellen sich sofort komplexe Fragen: Hat Genesis diese Viten ausgeschrieben? Kannte er sie vielleicht nur über Zwischenstufen, und seien sie mündlicher Art? Waren diese Zwischenstufen etwa kontaminiert? Inwieweit haben wir Niederschlag von wirklichen Quellen, nicht Motiven vor uns?

Unmittelbaren Einfluß hat Genesis auf die B-Redaktion des Georgios Monachos, auf Pseudo-Symeon und auf Ioannes Skylitzes ausgeübt. Bei letzterem tritt uns ein merkwürdiges Phänomen entgegen: Für die Zeit Leons V. und Michaels III. folgt er ihm, wobei er ihn stark umformuliert; plötzlich wendet er sich dann Theophanes Continuatus zu, um ihn lediglich — ohne entscheidende stilistische Eingriffe — zu paraphrasieren; Genesis lag ihm also weniger<sup>29a</sup>.

An der Parteilichkeit und mangelnden Kritikfähigkeit unseres Autors hat schon Krumbacher<sup>30</sup> Anstoß genommen; die quellenkritischen Untersuchungen etwa von Adontz<sup>31</sup>, Každan<sup>32</sup> und Karlin-Hayter<sup>33</sup> geben ihm recht. Dölgers<sup>34</sup> Urteil lautet lapidar „Genesisius was credulous, biased and uncritical.“

Es ist richtig, daß unser Autor seinen Stoff nicht so recht bewältigt. Mag auch sein Schweigen über wesentliche geschichtliche Ereignisse (z. B. die Belagerung von Konstantinopel durch den Bulgarenkhan

<sup>28</sup> S. o.

<sup>29</sup> Ein solcher Text war Ioannes Skylitzes bekannt. Wasilewski a. a. O. vermutet, diese Vita ginge auf den eigentlichen Genesis zurück, der im Prooimion des Skylitzes zwischen zwei Vitenschreibern eingeordnet ist. Eine bestechende, aber nicht zu erhärtende Hypothese.

<sup>29a</sup> Nach Abschluß des Umbruches erhielten wir die wichtige Arbeit: A. Ph. Markopoulos, 'Η Χρονογραφία του Ψευδοσυμεών και οι Πηγές της, Diss. Ioannina 1978.

<sup>30</sup> GBL<sup>2</sup> 265.

<sup>31</sup> N. Adontz, L' âge et l' origine de l' empereur Basile I, Byzantion 8 (1933) 475—500 u. 9 (1934) 223—260. <sup>32</sup> S. o. <sup>33</sup> S. o.

<sup>34</sup> F. Dölger, Byzantine Literature, The Cambridge Medieval History, 4, 2, Cambridge 1967, S. 230.

Krum 813 und den Verrat der Byzantiner) zum Teil politische Hintergründe haben, also bewußter Absicht entspringen, die Neigung zu Wundererzählungen und Mirakeln aus dem Geist seiner Zeit heraus selbstverständlich sein, so bleibt doch die Tatsache bestehen, daß er in der Disposition und Anordnung des Stoffes nicht selten von auffallender Unbeholfenheit ist: Zusammengehörnde Dinge werden durch Einschübe und Rückblendungen auseinandergerissen, die Wiederaufnahme des unterbrochenen Gedankengangs führt zu störenden Wiederholungen. Die Darstellung der geschichtlichen Ereignisse bleibt häufig verschwommen, ohne wirkliche konkrete Angaben, vor allem über Ort und Zeit. Etymologische und geographische Exkurse stehen als Fremdkörper mitten im geschichtlichen Bericht. Diese Mängel werden besonders deutlich, wenn man das Werk des Genesisos in Vergleich setzt zu anderen byzantinischen Historikern des 10. Jahrhunderts, in dem die Kunst der antiken Geschichtsschreibung sich zu neuer Blüte zu entfalten beginnt<sup>35</sup>. Dennoch ist die Wichtigkeit des Genesisos als geschichtliche Quelle nicht zu bezweifeln. Und gerade die Vorsicht, mit der man alle seine Angaben überprüfen muß, eröffnet paradigmatisch den Zugang zu den Denkstrukturen eines Mannes aus dem Gelehrtenkreis um Konstantinos VII.

Die sprachliche Form unseres Werkes wird von Dölger<sup>36</sup> ebenfalls mit knappen Worten verworfen: „his style is uneven and slipshod“. Indes darf auch die Sprache<sup>37</sup> des Genesisos gerade wegen ihrer Eigenwilligkeit unser besonderes Interesse beanspruchen. Das Werk des Genesisos ist in der ersten Phase des Neoklassizismus entstanden, der unter Konstantinos VII. auch in der Geschichtsschreibung sich auszuwirken beginnt. Auch Genesisos strebt bewußt nach attizistischer Färbung seiner Ausdrucksweise, aber sein sprachliches Können reicht noch nicht aus zu einer abgerundeten klassischen Form der Darstellung. Ausgesprochen attizistische Elemente mischen sich bei ihm mit sprachlichen Erscheinungen der späteren Gräzität. Diese Diskrepanz zwischen dem angestrebten klassischen Vorbild und der tatsächlichen Beherrschung attizistischer Kunstprosa, verbunden mit einer allgemeinen Neigung zu gesuchter, nicht alltäglicher Diktion, führt zu einer verkünstelten, schwerfälligen Ausdrucksform, deren stellenweise Dunkelheit schon Krumbacher<sup>38</sup> getadelt hat.

<sup>35</sup> R. J. H. Jenkins, *The Classical Background of the Scriptorum post Theophanem*, *Dumbarton Oaks Papers* 8 (1954) 13—30. <sup>36</sup> S. o.

<sup>37</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, *Sprachliche Studien*, S. 1—152. Dies., *Die Syntax des einfachen Satzes bei Genesisos*, *Byzantinische Zeitschrift* 31 (1931) 258—323. Ferner Linnér (s. u.).

<sup>38</sup> GBL<sup>2</sup> 265.



Verhältnismäßig gering ist bei Genesisios die Auswahl rhetorischer Kunstmittel<sup>39</sup>. Er verwendet vor allem die künstliche Wortstellung (Spaltung syntaktisch zusammengehöriger Glieder, Chiasmus), die periphrastische Ausdrucksweise und einige σχήματα λέξεως, wobei bestimmte Figuren (insbesondere Paronomasia und Parison) stark überwuchern. In nur sehr geringem Umfang begegnen wir σχήματα διανοίας. Auch die Tropik ist nur schwach entwickelt; von einiger Bedeutung sind hier lediglich die Metaphern, aber auch sie werden nur in mäßiger Zahl gebraucht und halten sich durchwegs in den Grenzen des Überkommenen. Originelle Erfindungen finden sich nicht. Zusammenfassend ist also festzustellen, daß Genesisios in der Beherrschung der rhetorischen Kunstmittel noch weit entfernt ist vom Können und der sprachlichen Eleganz der folgenden Jahrhunderte.

Die zahlreichen, oft an wenig passender Stelle in den Text eingestreuten Zitate<sup>40</sup> stammen zum größten Teil aus der Bibel und Homer, ganz vereinzelt finden sich auch Anklänge an Hesiod, Aischylos und Euripides. Auf die Vorliebe des Genesisios für Etymologien und geographische Exkurse, die Zusammenhänge mit Strabon, Nonnos und Stephanos von Byzanz erkennen lassen, wurde bereits hingewiesen.

Der Wortschatz<sup>41</sup> unseres Autors beruht im wesentlichen auf der Koine und der kirchlichen Gräzität. Das bewußte Streben nach einer gehobenen und kunstmäßigen Diktion äußert sich hier vor allem in häufigem Gebrauch seltener Vokabeln und zahlreicher ἄπαξ λεγόμενα sowie in der Verwendung von Wörtern in neuartiger, sonst nicht nachweisbarer Bedeutung. Vom strengen Purismus der Folgezeit ist Genesisios, wie durch das Vorkommen einer größeren Anzahl von Fremdwörtern belegt wird, noch unberührt. Vereinzelt finden sich in Wortschatz und Semasiologie Hinweise auf die volkssprachliche neugriechische Entwicklung.

<sup>39</sup> Eine ausführliche Untersuchung der rhetorischen Kunstmittel findet sich bei A. Werner, Sprachliche Studien, S. 153—186.

<sup>40</sup> A. Werner, Sprachliche Studien, S. 172—179. S. Linnér, Sprachliches und Stilistisches zu Genesisios, Eranos 44 (1946) 193—207. A. Diller, Excerpts from Strabo and Stephanus in Byzantine Chronicles, Transactions and Proceedings of the American Philological Association 81 (1950) 241—253. Ders., Nonnus Dionysiaca in Genesisios Regna, Classical Philology 46 (1951) 176f. Wichtige Ergänzungen zur ersten Arbeit von Diller bei A. Markopoulos, Encore les Rôles-Dromitae et le Pseudo-Syméon, Jahrbuch der österreichischen Byzantinistik 23 (1974) 89—99.

<sup>41</sup> Cf. Index verborum memorabilium in unserer Ausgabe.

## Inhaltsübersicht

Buch 1: Widmungsdistichen an Konstantinos VII. Porphyrogenetos. Prooemium: Der Nutzen, der in der Geschichtsschreibung liegt, war auch der Grund für die Abfassung von Genesios' Werk. Er erhielt von Konstantinos VII. Porphyrogenetos den Auftrag dazu, seine Quellen sind insbesondere mündlicher Art. Ausgangspunkt ist die Herrschaft Leons V. Kap. 1: Nach der vernichtenden Niederlage Nikephoros I. 811 gegen den Bulgarenkhan Krum wurde auch Michael I. Rhangabe (811—813) im zweiten Jahr seiner Regierung in die Flucht geschlagen. Leon V. nahm an den Kämpfen nicht teil, weil er den günstigen Augenblick der Machtergreifung abwartete. 2: Nach einer anderen Version siegte Leon V. auf seinem Abschnitt in der verlorenen Schlacht, und sollte auf Befehl Michaels I. den Bulgarscharen den Zugang nach Konstantinopel versperren. Die griechischen Soldaten meuterten, Leon V. wurde von ihnen und dem späteren Michael II. zum Kaiser ausgerufen. 3: Ioannes Exabulios sagt Michael I. den Abfall Leons V. voraus. Nach Bekanntwerden des Staatsstreiches will Michael I. auf den Thron verzichten. 4: Einzug des neuen Kaisers in die Hauptstadt. Vorzeichen, daß Leon V. durch Michael II. fallen werde. 5: Verbannung Michaels I. und seiner Familie, Entmannung seines Sohnes Ignatios. 6: Einstmals wandte sich Bardanos, der gerne Kaiser werden wollte, an einen Wahrsagemönch zu Philomelion; in seiner Begleitung befanden sich der spätere Leon V., der spätere Michael II., und Thomas der Slave. Prophezeiung, daß er bei einem Aufstand um Augenlicht und Vermögen käme, Leon und Michael Kaiser würden, Thomas zum Kaiser ausgerufen würde, schließlich, daß Michael Leon und Thomas töten würde. 7: Aufstand des Bardanos gegen Nikephoros I., Verbannung, Blendung durch Gegner aus Lykaonien. 8: Leon V. und Michael II. wandten sich von Bardanos ab und machten bei Nikephoros I. Karriere, Thomas blieb ihm treu. 9: Eine Mondsüchtige sagt Michael I. den Sturz, Leon V. die Herrschaft voraus. 10: Es kommt über der Frage der Gefangenenauslieferung zum Krieg zwischen Bulgaren und Michael I. 11: Nach seinem Regierungsantritt 813 zeichnet Leon V. seine Gefährten Thomas und Michael aus. 12: Erfolgreiche Friedensverhandlungen Leons V. mit den Bulgaren, Niederlage in der offenen Feldschlacht gegen sie. 13: Sabbatios, der Nachfolger des Mönches von Philomelion, und Theodotos Kassiteras Melissenos machen Leon V. zum Ikonoklasten. 14: Absetzung des Patriarchen Nikephoros (806—815), sein Nachfolger wird der erwähnte Theodotos Melissenos (815—821). Wunderbare Begegnung zwischen Nikephoros und Theophanes von Agros.

Verfolgung der Anhänger der Ikonen. 15: Grausamkeit und Verhaßtheit Leons V. Seine Häresie. 16: Trotz dieser Fehler war der Kaiser nach dem Zeugnis des Patriarchen Nikephoros kein schlechter Herrscher. Seine Gerechtigkeitsliebe. Sein unglückliches Verhältnis zur Kirchenmusik. 17: Michael von Amorion, des Aufruhrs und der Majestätsbeleidigung überführt, wird zum Feuertode verurteilt. 18: Auf dringliches Bitten der Kaiserin Theodosia läßt Leon V. Michael entgegen seiner ursprünglichen Absicht nicht am Weihnachtsfest 820 hinrichten. Er ist aber durch Prophezeiungen und schlechte Vorzeichen voller Todesahnungen und läßt den Todeskandidaten besonders bewachen. 19: Nächtlicher Besuch des Kaisers am Lager des schlafenden Michael. Dieser nimmt unter dem Vorwand der letzten Beichte Kontakt mit seinen Helfern auf. 20: Leon V. wird in der Weihnachtsnacht 820 vor dem Altar gnadenlos niedergemetzelt. 21: Schändung des kaiserlichen Leichnams, Verbannung und Verstümmelung seiner Familie. 22: Leons V. bilderfeindliche Politik. Naturkatastrophen als Folge davon. 23: Seine Leistungen für das Reich. 24: Seine barbarische Abstammung. Etymologie des Wortes Armenier. Dauer der Regierung.

Buch 2, 1: Michael II. wird auf dem Kaiserthron von seinen Fesseln befreit. Einzug in die Hagia Sophia. Frühere Weissagung eines Athinaganen, Michael werde einmal Kaiser. Der Stratege des Themas Anatolikon vermählte ihm darauf seine Tochter. 2: Thomas der Slave steht gegen Michael II. auf; er ist beliebter als der Kaiser, die Massen strömen ihm zu. Olbianos, Stratege des Themas Armeniakon, und Katakylas, Stratege des Themas Opsikion, bleiben loyal. Thomas' Verhandlungen mit den Sarazenen. Der Patriarch von Antiocheia Iob krönt ihn. Er belagert Konstantinopel, verliert aber eine Seeschlacht durch griechisches Feuer. 3: Bereits unter Leon V. hatte ein Komet den dreijährigen Bürgerkrieg angekündigt. Lob der Generäle Michaels II. 4: Thomas' Vorleben (Abstammung, Gefolgschaft des Bardanes, Glaubenswechsel). Unter Leon V. adoptierte er den Pseudo-Konstantios. Beide fielen in das byzantinische Kaiserreich ein und besiegten ihre unfähigen Gegner. 5: Unter Michael II. weitete Thomas seine Macht aus. Pseudo-Konstantios wird von Olbianos besiegt und enthauptet. Thomas adoptiert Anastasios. Er bringt von Land aus und zur See Konstantinopel in große Gefahr. 6: Belagerung Konstantinopels, siegreicher Ausfall Michaels II., Thomas tötet Gregorios, einen seiner abgefallenen Generäle, Niederlage des Aufrührers zur See. 7: Omurtag fällt in griechisches Gebiet ein. Er besiegt gegen den Wunsch Michaels II. Thomas und kehrt mit reicher Beute beladen zurück. 8: Entscheidende Niederlage des Thomas bei Diabasis. Er

zieht sich nach Arkadiupolis zurück, das vom Kaiser ausgehungert wird. Man liefert Thomas aus, der hingerichtet wird. Anastasios erleidet das gleiche Geschick. 9: Eroberung der letzten abgefallenen Städte. 10: In der Schwächeperiode des Reichs erobert Abuhafs Kreta und erbaut die Festung Chandax. Genealogie des Abuhafs. 11: Bericht über die Verehrung des Kyrill von Gortyne und der Siebenschläfer in Kreta. 12: Vernichtende Niederlage des kaiserlichen Feldherrn Krateros gegen die kretischen Sarazenen. 13: Ooryphas wirbt eine Flotte an. 14: Michael II. war ungebildet. Religionspolitik zwiespältig (Freiheit für Anhänger der Ikonen, aber Heirat mit einer Nonne. Verbannung des Methodios, Martyrium des Euthymios). 15: Tod im Jahre 829 durch Niereninsuffizienz.

Buch 3, 1: Theophilos kommt 829 zur Regierung. Seine erste Tat ist heimtückische Rache an den Mördern Leons V. 2: Im Vertrauen auf seine Helfer Manuel und Theophobos zog Theophilos wiederholt mit wechselndem Erfolg gegen die Sarazenen zu Feld. 3: Die Perser wollen Theophobos, der aus königlichem Geblüt stammt, ausfindig machen. Theophilos macht ihn zum Patrikios und verschwägert sich mit ihm. Er gliedert die Perser des zu ihm übergegangenen Babek seinem Heer ein. 4: Andere Version: Möglicherweise war Theophobos' Vater zwar aus persischem königlichem Geblüt, kam aber nicht als Gesandter, sondern als armer Mann nach Byzanz. Die Perser erfuhren von Theophobos' Aufenthalt durch Astronomie. 5: Die persischen Heeresteile rufen zu Sinope ihren Anführer Theophobos zum Kaiser aus. Durch eine Geheimbotschaft erreicht er Versöhnung. 6: Die Perser werden über die Themen verteilt. Theophobos lebt im Palast. 7: Theophilos läßt kurz vor seinem Tode Theophobos hingerichten. Die Perser sind von der Unsterblichkeit des Theophobos überzeugt. 8: Eine andere Version der Umstände, die zum Tode des Theophobos führten. 9: Manuel rettete einmal unter Androhung des Todes Theophilos in einer gegen die Sarazenen verlorenen Schlacht. Er wurde ein Opfer des Phthonos und lief zum Feinde über, wo er sich so tüchtig schlug, daß Theophilos Reue empfand. 10: Theophilos sendet nach unglücklichen Kämpfen den Mönch Iannis zu den Sarazenen; dieser überbringt Manuel eine Geheimbotschaft des Kaisers, um ihn zur Rückkehr zu bewegen. 11: Theophilos erobert Sozopetra. Darauf wird von den Gegnern Amorion durch den Verrat des Boiditzes eingenommen und versklavt. 12: Vergebliche Unterhandlungen über Rückkauf der Bevölkerung von Amorion. 13: Eine andere Version über die Ursache des Untergangs von Amorion. 14: Manuel rettet Theophilos nach der Niederlage bei Anzes das Leben. Theophilos verzeiht den ungetreuen Persern. Er hört in Nikaia vom Untergang

Amorions und holt sich vor Kummer den Keim des Todes. 15: Prophezeiungen, daß die Martenakioi die amorische Dynastie ablösen würden. Maßnahmen des Theophilos gegen diese Familie. Vorkehrungen zur Fortsetzung der ikonoklastischen Politik nach seinem Tode. 16: Theodosios Babutzikos wird ins Frankenreich gesandt, um ein Bündnis gegen die Sarazenen zu schließen. 17: Heldentaten des Manuel auf Seiten des Feindes. Seine listige Rückkehr nach Konstantinopel. 18: Die Gesandtschaft zu den Franken scheitert durch den Tod des Babutzikos. Die letzte Ansprache des todgeweihten Theophilos in der Magnaura. 19: Theophilos' bilderfeindliche Politik. Naturkatastrophen. Ioannes Grammatikos (837—843), der Patriarch von Konstantinopel, unterstützt seinen Kaiser in dieser Fehlhaltung. 20: Theophilos verdient indes auch Lob wegen seiner Bautätigkeit und Gerechtigkeit. 21: Der Kaiser war Anhänger der geheimen Künste. Aus diesem Grunde zog er Methodios (843—847 Patriarch von Konstantinopel) in seine Umgebung. 22: Tod des Kaisers im Jahre 842.

Buch 4, 1: Des Theophilos Gattin Theodora und ihr Sohn Michael III. sind die neuen Herrscher. Theoktistos und Manuel sind durch Testament zum Vormund bestimmt. Manuel gewinnt das Volk für die neuen Kaiser. 2: Rückblick über die Entwicklung des Ikonoklasmus seit Leon V. Manuel erfährt in lebensbedrohender Krankheit von Studitenmönchen, er werde gesunden, wenn er sich für den Bilderkult einsetze. Er wendet sich an Kaiserin Theodora. Diese ist zwar ihrer Einstellung nach eine Gegnerin des Ikonoklasmus, legt jedoch eine zögernde Haltung an den Tag. Einberufung einer Synode in Konstantinopel. 3: Wiederherstellung der Orthodoxie, Absetzung des Ioannes Grammatikos, Einsetzung des Methodios als Patriarch von Konstantinopel. Rückkehr der Anhänger der Bilder. 4: Der abgesetzte Patriarch läßt in der Verbannung die Augen einer Christusikone auskratzen und wird von Theodora mit Prügelstrafe belegt. 5: Auf Anstiften der Bilderfeinde klagt eine bestochene Frau den Patriarchen Methodios sittlicher Verfehlungen an. Dieser zeigt seine Genitalien vor, die ihm Petrus in einem Traum zu Rom habe verkümmern lassen, um ihn vor Versuchung zu bewahren. 6: Auftreten der Zeliken. 7: Theodora bringt durch eine Botschaft den Bulgarenkhan Boris davon ab, in rhomäisches Gebiet einzufallen. 8: Zwist zwischen Theoktistos und Manuel. 9: Bardas spinnt gegen Theoktistos Ränke. Er nimmt mit Einverständnis Michaels III. gegen den erklärten Willen Theodoras Theoktistos gefangen. 10: Der Kaiser läßt Theoktistos in den Skyla ermorden. 11: Zerwürfnis Michaels III. mit Theodora. Verbannung der Kaiserin und ihrer Töchter. Ihr Rechenschaftsbericht. 12: Bardas wird zum Kaiser ernannt und regiert.

13: Michael III. wird vor Samosata vom Emir von Melitene in die Flucht geschlagen. 14: Niederlage Michaels III. bei Anzes gegen den Emir von Melitene. Manuel rettet ihn vor der Gefangennahme. 15: Petronas — nach einer anderen Überlieferung zusammen mit seinem Bruder Bardas — schlägt den Emir von Melitene. Dessen Tod am Halys. 16: Taufe des Bulgarenkhans auf den Namen Michael. Hungersnot bei den Bulgaren. 17: Wissenschaftliche Bestrebungen des Bardas, Errichtung einer 'Universität' in der Magnaura. Michael III. verbringt seine Zeit im Hippodrom. 18: Bardas setzt den Patriarchen Ignatios im Jahre 858 ab, Photios wird sein Nachfolger. Grausame Verfolgung des Abgesetzten. 19: Unkaiserliches Benehmen Michaels III. 20: Kretafeldzug. Vorzeichen für den gewaltsamen Tod des Bardas. 21: Petros erscheint Bardas im Traum und läßt darin auf Bitten des Ignatios Bardas und Michael III. hinrichten. 22: Weitere für Bardas ungünstige Vorzeichen. 23: Michael III. läßt Bardas grausam niedermetzeln. Verstümmelung seines Leichnams. 24: Abstammung des Basileios I. aus dem Geschlechte des Arsakes; Verwandtschaft mit dem makedonischen Königshaus. Mandane-Traum seiner Mutter. Wunderzeichen während seiner Jugend. 25: Der Patron des Diomedesklosters zu Konstantinopel erscheint einem Mönch oder dem Abt, und gibt den Auftrag, den zukünftigen Kaiser Basileios I. hereinzuholen und auf das beste zu versorgen. Die andauernd guten Verbindungen des Basileios I. zu diesem Kloster nach der Krönung. 26: Basileios I. als Diener des Theophilitzes. Er erregt die Aufmerksamkeit Michaels III. durch seine unbändigen Kräfte. Theodora befürchtet, daß Basileios den Untergang des Kaiserhauses herbeiführen würde. Geschicklichkeit im Umgang mit Pferden. Sein beispielloser Aufstieg. 27: Basileios I. wird zum Mitkaiser ausgerufen. 28: Phthonos gegen Basileios I., Michael III. plant auf Jagd Attentat gegen ihn. Basileios' I. Anhänger bringen Michael III. in Notwehr um. 29: Einweihung der Michaels-Kirche. Krönung des Basileios I., Familienpolitik. Leon VI. wird durch Denunzianten um die Gunst seines Vaters gebracht. 30: Der Stratege des Themas Opsikion besiegt im Auftrage des Kaisers die übermütig gewordenen Sarazenen. 31: Zug gegen Tephrike, nach Germanikeia und Samosata. Angriff auf Melitene. 32: Unternehmungen zur See des Nasar und Prokopios gegen die Sarazenen im Westen des Reiches. 33: Durch Hadrianos', eines kaiserlichen Feldherrn, Schuld geht Syrakus an die Sarazenen verloren. 34: Operationen des Admirals Nasar gegen die Sarazenen aus Karthago im Gebiet der jonischen Inseln. Kriegslist zur Abschreckung vor Fahnenflucht zu Methone. Siege im Westen; deren wirtschaftliche und politische Folgen. Siegreiche Feldzüge Basileios' I. gegen Tephrike. Erdbeben. 35: Übermut des

Manichäers Chrysocheir. 36: Niederlage des Chrysocheir. 37: Tod des Chrysocheir auf der Flucht. Sein Kopf wird Basileios I. übersandt. 38: Taten Basileios' I. zum Wohle seiner Untertanen. 39: Basileios I. übertraf durch seine physischen Fähigkeiten und Kräfte alle mythischen Heroen. 40: Sportliche Leistungen des Kaisers. 41: Bautätigkeit des Kaisers zum Wohle der Untertanen und zum Lobe Gottes und seiner Heiligen. 42: Tod Basileios' I. infolge innerer Krankheit und eines Jagdunfalles im Jahre 886.

### Die handschriftliche Überlieferung

Das Werk des Genesisos ist nur in einer einzigen Handschrift als ganzes überliefert.

Die von Colonna<sup>42</sup> und Moravcsik<sup>42</sup> erwähnte Handschrift Athos, Bibliothek der Megiste Laura 1866 [= Ω 56], aus dem Jahre 1791, enthält auf Bl. 103—137 nicht nur Exzerpte aus Genesisos' Werk, wie eine Überprüfung an Ort und Stelle in der Karwoche 1973 ergab; Photographierlaubnis wurde von den Epitropoi nicht erteilt.

Bl. 103 des Athous beginnt ein Exzerpt aus Genesisos, das die Anstiftung einer byzantinischen Frau durch den abgesetzten Patriarchen Ioannes VII. Grammatikos zur Falschaussage über seinen Amtsnachfolger Methodios sowie den darauf folgenden Prozeß, in dem der des Beischlafes Bezichtigte seine degenerierten Genitalien vorwies, stark kürzend und paraphrasierend wiedergibt. Am Ende des Textes steht ὅρα ταῦτα εἰς φυλλ: 40; da nun die erwähnten Ereignisse in der Editio princeps des Genesisos tatsächlich auf S. 39—40 stehen, ist der Nachweis geführt, daß der Athous ein Exzerpt dieses Druckes darstellt und für die Textkonstitution zu eliminieren ist. Unglückseligerweise haben die Handschriftenkatalogisierer<sup>43</sup> Bl. 103—137 ganz Genesisos zugeschrieben, obwohl auf den ersten Text völlig andersartige, z. T. eindeutig anderen Autoren zugeschriebene Exzerpte folgen.

Der einzige, vollständige Textzeuge L = cod. univers. Lips. gr. 16 (frühere Signaturen 361 und 250)<sup>44</sup> ist auf Pergament geschrieben,

<sup>42</sup> A. a. O. S. 48 bzw. 318.

<sup>43</sup> S. Lauriotes u. S. Eustratiades, Catalogue of the Greek Manuscripts in the Library of the Laura on Mount Athos, with Notices from other Libraries, Cambridge 1925, S. 337 (Harvard Studies. 12, auch erschienen Paris 1925 als T. 2 u. 3 der Hagioreitike Bibliothek).

<sup>44</sup> Beschrieben von V. Gardthausen, Katalog der Griechischen Handschriften der Universitätsbibliothek zu Leipzig, Leipzig 1898, S. 17—22. Eingehende Katalogisierung jetzt in: Aristoteles Graecus. Die griechischen Manuskripte des Aristoteles, untersucht und beschrieben von P. Moraux, Bd. 1, Berlin, New York 1976, S. 405—410. [Die Resultate konnten im einzelnen nicht mehr eingearbeitet werden.]

umfaßt 327 Bl., mißt 330 × 240 mm, die Entstehungszeit seiner acht Teile (uns interessiert der vierte) fällt in verschiedene Jhe., beginnend mit dem 9./10. Dieser Miscellancodex erhielt für den Buchbinder durchlaufende Lagenbezeichnung mit lateinischen Buchstaben (A—Z, anschließend a—x). Noch jünger ist die durchlaufende Folierung in arabischen Ziffern von 1—327.

Der Codex enthält: 1. Bl. 1<sup>r</sup>—85<sup>v</sup> von Theophylaktos von Achrida, Kommentare zu Paulusbriefen. 2. Bl. 86<sup>r</sup>—149<sup>v</sup> eine Johannes-Katene. 3. Bl. 150<sup>r</sup>—247<sup>v</sup> Teile eines Pentateuchs. 4. Bl. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup> Genesis mit Anhängen. 5. Bl. 286<sup>r</sup>—298<sup>r</sup> Kleomedes, Kyklike Theoria etc. 6. Bl. 299<sup>r</sup>—321<sup>v</sup> aristotelische Texte. 7. Bl. 322<sup>r</sup>—327<sup>v</sup> Vetus Testamentum: Fragmente aus Esdras und Tobias. Die Teile 1, 5, 6 sind z. T. auf Palimpsest des 9. Jhs. nach Gardthausen von einer einzigen Hand geschrieben; er hat sie nicht klar datiert. Teil 2 stamme von einer zweiten Hand des 12.—13. Jhs., Teil 3 von einer dritten Hand vom Anfang des 10. Jhs. Teil 4, also unsere Chronik des Genesis, wird ins 11. Jh. datiert. Teil 8 stamme von jüngerer Hand. Über die Entstehungszeit von Teil 7 wird keine Aussage gemacht.

Der Einband der Miscellanhandschrift besteht aus Schweinsleder auf Holz; seine Blindpressung weist in die Zeit um 1570 und in die Umgebung der Werkstatt des sächsischen Hofbuchbinders Jakob Krause<sup>45</sup>. Vom Typus her entspricht der Einband etwa Schunkes „einfachem Fürsteneinband“<sup>46</sup>. Die Spuren eines Kettenscharniers — es handelte sich bei dem Lips. gr. 16 also zeitweise um einen codex catenatus — scheinen ein Indiz dafür abzugeben, daß der Codex zusammen mit einer kleinen Gruppe griechischer Handschriften bereits im 16. Jh. in sächsischem Besitz war, und zwar des Pauliner Kollegs zu Leipzig<sup>47</sup>, dessen Bibliothek 1542 mit dem Grundstock der Leipziger Universitätsbibliothek vereinigt wurde.

<sup>45</sup> K. Berling, *Der kursächsische Hofbuchbinder Jakob Krause*, Dresden 1897. Gardthausen a. a. O., S. If. Weitere Literatur über Krause bei: H. Helwig, *Handbuch der Einbandkunde*, Bd. 2 Hamburg 1954, S. 36f. — Mittels einer Abreibung des sehr ramponierten Bandes ist Rolle 4 von Christoph Beham bei K. Häbler, *Rollen- u. Plattenstempel des XVI. Jhs.*, Bd. 1, Leipzig 1928, S. 32 auf dem Codex auszumachen.

<sup>46</sup> Cf. I. Schunke, *Leben und Werk Jakob Krauses*, Leipzig 1943, Taf. 14 u. 15.

<sup>47</sup> Der 1686 von dem Bibliothekar L. Feller erstmals herausgegebene Handschriftenkatalog der Leipziger Universitätsbibliothek führt unseren Miscellancodex als Eigentum dieser Bibliothek, und zwar als zum Bestand der alten Paulina gehörend, an (L. Fellerus, *Catalogus Codicum MSSCtorum Bibliothecae Paulinae in Academia Lipsiensi, Lipsiae 1686*, S. 104f.). C. Borner, erster Bibliothekar der Leipziger Universitätsbibliothek, gest. 1547, hatte die Pauliner Hss. zu codices catenati gemacht. Feller hat sie von der Kette gelöst: Der Codex muß



Der den Genesiotext enthaltende Teil 4 (Bl. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>) des Miszellancodex besteht aus vier Quaternionen und einem Ternio. Neben der erwähnten Lagenzählung (k—o) weist er eine alte selbständige, fast vollständig erhaltene Lagenzählung in griechischen Buchstaben auf (α—δ 248<sup>r</sup>—279<sup>v</sup>, ε 280<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>); sie steht jeweils an Lagenanfang und -ende am unteren Seitenrand. Somit ist die Vollständigkeit der Handschrift gesichert. Erste (248<sup>r</sup>) und letzte (285<sup>v</sup>) Seite sind stark nachgedunkelt und beschmutzt, die Schrift teilweise abgeblaßt oder abgesprungen; sie bildeten somit vor der Eingliederung in den Miszellancodex die Deckblätter einer selbständigen, längere Zeit ungebundenen Handschrift. Der Schriftraum beträgt in der Regel 255 × 175 mm. Unser Text ist einspaltig, die Zeilenzahl beträgt durchschnittlich 36. Die Texthand des 11. Jhs. schreibt in typischer mittlerer Minuskel, mit Wechsel zwischen Minuskel- und Unzialformen<sup>48</sup>. Das Pergament wurde so vorgerichtet, daß Fleischseite auf Fleischseite, und Haarseite auf Haarseite zu liegen kam. Die Linierung wurde immer von der derberen Haarseite her zur Fleischseite hin blind eingepreßt. Die Horizontallinien stehen im Abstand von 6—8 mm, durchschnittlich 36 auf einer Seite. Zur seitlichen Begrenzung des Schriftspiegels sind zu Zeilenbeginn im Abstand von 6—10 mm voneinander je zwei Vertikallinien gezogen. Gewöhnlich beginnt die Schreibzeile hinter der zweiten Vertikallinie. Aus ästhetischen Gründen ist bisweilen der Anfangsbuchstabe der Zeile in den Zwischenraum der beiden Vertikallinien vorgezogen. Auch der Zeilenschluß ist durch eine Vertikallinie (sie ist identisch mit der ersten Vertikallinie am Zeilenanfang der Kehrseite) gekennzeichnet. Die Stellung der Buchstaben zur Zeile wechselt willkürlich. Als Beschreibstoff dient gleichmäßig durch den ganzen Text eine rotbraune Tinte. Am Ende der einzelnen Bücher finden sich in dem nicht ausgefüllten Rest der

also schon einige Zeit vor Fellers Bestandsaufnahme an der Bibliothek gewesen sein. Zu den beiden Bibliothekaren cf. K. Bader, *Lexikon deutscher Bibliothekare*, Leipzig 1925, S. 22 u. 59 (Zentralblatt für Bibliothekswesen. Beih. 55).

<sup>48</sup> Weitere Indizien der Schriftform für den Ansatz der Handschrift im 11. Jh.: die Verwendung des Apostrophs hinter dem konsonantisch auslautenden nichtgriechischen Eigennamen 'Απόχαψ' (dazu M. Reil, *Zur Akzentuation griechischer Handschriften*, *Byzantinische Zeitschrift* 19 (1910) 495f.), die Behandlung der I-Punktuation: Doppelpunkte über anlautendem ι und υ (auch bei Composita, deren Simplex mit diesen Vokalen anlautet) sind sehr häufig, aber nicht durchwegs gesetzt, immer aber in Verbindung mit dem Spiritus. Über inlautendem ι und υ findet sich der Doppelpunkt nie (Reil, a. a. O., S. 491f.). Zu beachten ist auch die wechselnde Schreibung γ'οῦν 3 mal, γόῦν 1 mal, γοῦν 1 mal, γοῦν 6 mal (Reil, a. a. O., S. 502). Auch die Schreibung der Silbe μεν läßt sich in Einklang bringen mit H. Hunger, *Studien zur griechischen Paläographie*, Wien 1954 (Biblosschriften. 5).

Schlußzeilen als Platzfüllsel kleine mit der gleichen Tinte ausgeführte Schnörkeleien. Sonstiger Buchschmuck fehlt.

Der Text ist von einer einzigen Hand niedergeschrieben; dies ergibt sich eindeutig aus dem Schriftduktus. Aber auch der Gebrauch der Ligaturen und Kompendien ist völlig einheitlich.

In Orthographie, Akzent- und Spiritussetzung zeigt der hier vorgelegte Text ebenso wie in Interpunktion und Gebrauch von Abkürzungen im wesentlichen das gewohnte Bild seiner Zeit<sup>49</sup>.

Auf die Hand dieses Schreibers von L gehen des weiteren 10 Bemerkungen zum Text zurück. Es handelt sich dabei um Worterklärungen, Textverbesserungen, Überschriften. Zumeist ist der zu erläuternde Begriff mit einem Verweisungszeichen versehen.

Auf einen weiteren, wohl wenig jüngeren Schreiber (L<sup>1</sup>) sind zwei Randbemerkungen zurückzuführen; sie umfassen das Geburtsdatum Michaels III. und das Initium des ikonoklastischen Schmähdgedichts πάντων ποθούντων προστρέχειν . . . (Bl. 268r)<sup>50</sup>

Bl. 250r trägt eine Federübung eines weiteren Schreibers (L<sup>2</sup>).

Ein späterer Schreiber hob durch Stichworte am Rand ihn interessierende Stellen hervor, überwiegend Mirakelberichte (L<sup>3</sup>).

Bl. 249r schrieb L<sup>4</sup> zu p. 6, 3 τοῦρκος.

Eine ganz späte Hand (L<sup>5</sup>), die auch in Marginalglossen in der Abschrift Boses auftaucht, trug überwiegend lateinische Notata bei.

Auf Bl. 285r—285v stoßen wir auf eine wichtige Hand des 13./14. Jhs. (L<sup>6</sup>). Ihr sind zuzuweisen: a) 6 Verse in zwei Blöcken Λοῖσθος ἀνήρ ἄριστος, ὡς ἐγὼ κρίνω . . ., ein Lobspruch eines Bischofs Iohannes von Anazarba auf den wohl schon für ihn anonymen Verfasser unseres Geschichtswerkes. Nach den Versen hat sich zweimal ihr Abschreiber (?) ὁ Ὀλύμπιος eingetragen. b) Λιμῶ τὰ κήση, βρώσις ὀρνέων ἔση . . . (4 Verse): ein Schmähdgedicht auf den Unbekannten, der den Autorennamen getilgt habe. Von der nämlichen Hand stammen die völlig verblaßten Spuren des gleichen Schmähdgedichtes auch zu Beginn Bl. 248r am oberen Rand. c) Ὡ κόσμε Κοσμά τῶν ἀκόσμων ἐν βίῳ (6 Verse): ein Lobspruch auf den Meloden Kosmas von Jerusalem<sup>50a</sup>. Zwischen Verszeile 3 und 4, und unter Verszeile 4 von b) vermerkte ein Symeon aus Theupolis (= Antiocheia am Orontes) (L<sup>7</sup>), er habe das Getilgte ergänzt. Dieses Notatum ist aus dem handschriftlichen Befund heraus schlechterdings nicht zu interpretieren (es ist seinerseits durch L<sup>8</sup> mit der Verneinungs-

<sup>49</sup> Cf. A. Werner, Sprachliche Studien, S. 210—218.

<sup>50</sup> Textkritische Ausgabe von J. van den Gheyn, *Analecta Bollandiana* 18 (1899) 239.

<sup>50a</sup> Ediirt von S. G. Mercati, *Nota sul Codex Hauniensis 1343, Classica et Mediaevalia* 17 (1956) 115f.

partikel negiert). Es sei ferner an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß verblaßte und abgesplitterte Tinte gelegentlich aufgefrischt wurde, und auch Akzente nachgezogen wurden.

Über diese Randbemerkungen und Nachträge (die mit dem Verfasserproblem eng verbunden sind, aber keine positive Lösung erbringen) wird A. Lesmüller-Werner in einem der nächsten Hefte der Byzantinischen Zeitschrift im einzelnen berichten<sup>51</sup>.

## Ausgaben

Über die der Erstausgabe vorausgehenden zahlreichen Anläufe zu einer Edition, die jedoch zu keinem Erfolg führten, berichtet im einzelnen J. A. Fabricius, *Bibliotheca Graeca, ed. nova, cur. G. Ch. Harles, vol. 7, Hamburgi 1801, Repr. Hildesheim 1966, p. 530sqq.*<sup>52</sup>

Josephi Genesisii de rebus Constantinopolitanis a Leone Armenio ad Basilium Macedonem libri quatuor, nunc primum editi, Venetiis 1733.

Das Material für diese Ausgabe wurde geliefert von Joh. Burch. Mencken, der unmittelbar vor seinem Tod die in seinen Besitz übergegangene Abschrift des Leipziger Codex von Stephan Bergler samt kritisch-historischen Noten und lateinischer Übersetzung dem Herausgeber zur Verfügung stellte. Auch diese hinter dem Text der Veneta abgedruckten (für die Textgestaltung bisher in viel zu geringem Maße herangezogenen) notae, sowie die von Mißverständnissen nicht freie Übersetzung stammen von Stephan Bergler<sup>53</sup>.

Die Veneta ist ein textkritisch fast unbearbeiteter Abdruck von L; außerdem ist der Text des Codex zusätzlich um zahlreiche falsche Lesungen und Auslassungen verschlechtert worden<sup>54</sup>.

Genesisius ex recognitione Caroli Lachmanni, Bonnae 1834 (*Corpus Scriptorum Historiae Byzantinae*).

Lachmann hat den Codex nicht selbst eingesehen; er verließ sich auf die Kollationen von E. Wunder, der zahlreiche, zweifellos richtige, bereits in der Veneta jedoch

<sup>51</sup> Über die einzelnen Zusätze unserer Handschrift haben schon Wäschke a. a. O., S. 259ff. und Štejnman a. a. O., S. 15ff. gehandelt, um daraus Schlüsse auf die Person des Verfassers zu ziehen. Ersterer ist überholt, letzterer bedarf der Korrektur.

<sup>52</sup> Abgedruckt auch im Vorwort zu Genesisios bei Migne, PG 109, col. 985—988.

<sup>53</sup> Cf. das Vorwort des Herausgebers der Veneta und vor allem Joh. Burch. Menckeni dissertationum acad. decas, ed. Fr. O. Menckenius, Lipsiae 1734, p. XLVI f.

<sup>54</sup> Fr. O. Mencken, der Sohn J. B. Menckens schreibt darüber in *Miscellan. Lips. nova, Lipsiae 1742, vol. I, 2, p. 348f., adnot. d: Josephus Genesisius, Byzantinus scriptor, in eo infelicissimus, quod post doctissimorum tot virosum curas in impuras Venetorum manus incidit, unde, miserrimum in modum deformatus, ante paucos annos exiit.*

falsch wiedergegebene Lesarten von L übersehen hat. Lachmanns Eingriffe in den Text sind teilweise unnötig, auch hat er stellenweise zu Unrecht sprachliche Erscheinungen der späteren Gräzität beseitigt. Die lateinische Übersetzung Berglers und seine notae wurden mit nur ganz geringfügigen Veränderungen in die Bonner Ausgabe übernommen.

Lachmanns Ausgabe bedeutete sicher einen Fortschritt; sie ist aber nicht seine beste philologische Leistung und stark erneuerungsbedürftig.

Abdruck der Ausgabe Lachmanns in: Migne, *Patrologia Graeca*, t. 109, col. 992—1156.

Die notae Berglers sind im Vergleich zu Lachmanns Ausgabe geringfügig gekürzt.

I. B. Bury<sup>55</sup> wollte eine Neuauflage in der Reihe der Byzantinischen Texte bei Methuen, London, veranstalten. Es kam jedoch nicht dazu.

### Zur vorliegenden Ausgabe

Durch das Entgegenkommen der Leipziger Universitätsbibliothek konnte A. Lesmüller-Werner während ihrer sprachlichen und textkritischen Arbeiten an *Genesios den Lipsiensis gr. 16* in der Universitätsbibliothek München im Original benutzen; H. Thurn hat für die *constitutio textus* nochmals an Hand von Film und Ablichtungen den Codex durchkollationiert.

Gegenüber der Veneta und Lachmanns Ausgabe ergaben sich zahlreiche gute neue Lesungen.

Durchgesehen wurde auch die 1652 von dem Jenenser Professor Joh. Jak. Bose gefertigte Abschrift von L<sup>56</sup>, der einzige im Original erhaltene Rest der vielen Vorarbeiten, die der editio Veneta vorausgegangen sind. Diese Kopie ist sehr fehlerhaft und für die Textkritik ohne jede Bedeutung. Ihre Randnotizen, von denen der größte Teil, vor allem im ersten Buch, von der Hand des Th. Reinesius stammt, sind völlig hinreichend bereits in der Veneta in die notae Berglers eingearbeitet<sup>57</sup>.

<sup>55</sup> Cf. die Ankündigung in der *Byzantinischen Zeitschrift* 6 (1897) 214.

<sup>56</sup> Heute in der Stadtbibliothek Leipzig, cf. Ae. Naumann, *Catalogus librorum manuscriptorum, qui in bibliotheca senatoria civitatis Lipsiensis asservantur*, Grimae 1838, p. 10, Nr. XXIX (Rep. I. 4. 51). Von einer zweiten Abschrift Boses, die nach Angabe von Fabricius, *Bibl. Gr.* VII, 530f. mit Boses Nachlaß in die Jenaer Universitätsbibliothek gekommen sein soll, ist dort nichts bekannt.

<sup>57</sup> Wahrscheinlich schon von St. Bergler selbst in seine notae übernommen, der seine Abschrift mit der Boses kollationierte (cf. J. B. Menckenii *dissertationum . . . decas*, p. XLVII).

Zur Verfügung stand A. Lesmüller-Werner außerdem das Handexemplar (ed. Bonn.) von H. Wäschke<sup>58</sup>, das dieser nach eigener Angabe zweimal mit L kollationiert hat. Neben den textkritischen Bemerkungen des Reinesius, die er aus der Abschrift Boses an den Rand seines Textes übertrug, hat er im ersten Buch auch eigene Konjekturen beigesteuert.

Die notae Berglers, deren Umfang in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Wert ihres Inhalts steht, konnten nicht weiter mitgeschleppt werden; sie wurden, wie folgt, aufgearbeitet: Die textkritischen Vorschläge wurden, soweit vertretbar, in den Text oder in den kritischen Apparat aufgenommen; die lückenhaften und nicht immer fehlerfreien, auf längst überholte Ausgaben bezogenen Angaben von Parallelstellen wurden durch eine neu erarbeitete Zusammenstellung von Fontes, Parallela und Testimonia unter dem Text und einen Index locorum am Schluß der Ausgabe ersetzt; an Stelle der sprachlichen Anmerkungen, die, systemlos und ohne wirkliche Kenntnis des spätgriechischen Sprachgebrauchs, sich oft nur in allgemeinem Tadel nicht klassischer oder vermeintlich dunkler Ausdrucksweise erschöpfen, wird auf die sprachlichen Untersuchungen von A. Werner verwiesen, ferner auf den Index graecitatis.

Da das Werk des Genesios nur in einer Handschrift erhalten ist, kommt dem Zeugnis der Parallelautoren für die Textkonstitution besondere Bedeutung zu. In erster Linie sind hier zu erwähnen Georgius Monachus Continuatus<sup>59</sup>, Pseudo-Symeon und Ioannes Skylitzes.

Unerläßlich für die Textkonstitution war bei der Dürftigkeit der Überlieferung einerseits und der eigenwilligen Diktion unseres Autors andererseits schließlich eine systematische, den gesamten Sprachgebrauch des Genesios erfassende Untersuchung<sup>60</sup>. Textkonstitution und sprachliche Untersuchung wurden in steter Wechselbeziehung durchgeführt. Hierbei haben die Herausgeber grundsätzlich jeden Versuch einer klassischen Glättung des Textes vermieden, um nicht Er-

<sup>58</sup> Früher im Besitz von Prof. Joh. Stroux, München. Verbleib heute unbekannt. Als Frucht seiner Arbeit hat Wäschke nur den Artikel „Genesios“ im *Philologus* 37 (1877) 255—275 veröffentlicht, in dem er sich fast ausschließlich mit den Randbemerkungen von L beschäftigt.

<sup>59</sup> A. Werner konnte neben der unbrauchbaren Ausgabe von Istrin hier auf einen von C. de Boor mit Hilfe der Codexgruppe Vindob. hist. gr. 40, Vat. gr. 153, Holkam. 296 konstituierten Text *Μιχαήλ καὶ Θεοδώρου—Βασιλείου* zurückgreifen. Dieses Manuskript befindet sich im Besitz des Instituts f. Byzantinistik der Universität München. H. Thurn zog die ersten beiden Codices nochmals in Photokopien heran.

<sup>60</sup> Cf. die zitierten Arbeiten von A. Werner.

scheinungen spätgriechischer Sprachentwicklung und stilistischer Sonderheiten des Genesios zu verwischen.

Eine Verwendung des Meyerschen Satzschlußgesetzes für die Textkonstitution verbieten die häufigen „unregelmäßigen“ Satzschlüsse unseres Textes<sup>61</sup>.

In folgenden Fällen wurde entgegen Lachmann grundsätzlich der Schreibung von L gefolgt, ohne daß dies im kritischen Apparat eigens vermerkt wurde:

a) Beim Reflexivpronomen der 3. Pers., wo L ausnahmslos αὐτ- statt αὐτ- bietet, Lachmann aber in den meisten Fällen in das letztere geändert hat. Bei Genesios zeigen sichere Anzeichen, z. B. die willkürlich wechselnde prädikative und attributive Stellung von αὐτοῦ = suus, die grundsätzliche Unterlassung der Aspirierung von κατ' und ὑπ' vor αὐτ- mit reflexiver Bedeutung<sup>62</sup> (andere Präpositionen mit aspirierbarem Auslaut finden sich bei Genesios in diesen Fällen nicht), daß er ohne antikisierende Versuche dem Sprachgebrauch der hellenistischen Zeit folgt, also αὐτ- und αὐτ- nicht mehr scheidet; will er das Reflexivum ausdrücklich betonen, so setzt er ἐαυτ-<sup>63</sup>.

b) Bei der Setzung des ν ephelkystikon, wo die Veneta und Lachmann den Text durchgehend nach den klassischen Regeln redigiert haben. Da wir aber bei byzantinischen Autoren nicht ohne weiteres sagen können, wie weit sie selbst noch diese Regeln berücksichtigten, bzw. was Schreiberwillkür ist, wurde die Schreibung von L in allen Fällen belassen bzw. wiederhergestellt.

Der Index graecitatis, vor allem der syntaktische Teil, wurde bewußt knapp gehalten, da für die Sprache des Genesios die beiden ausführlichen Arbeiten von A. Werner vorliegen, in denen nicht nur die grammatischen Erscheinungen, sondern auch die stilistischen Eigenarten der Diktion unseres Autors im einzelnen behandelt sind. In den Index verborum memorabilium nicht aufgenommen wurden deshalb auch die Präpositionen und Konjunktionen. Einzelausführungen zu Fragen der Textgestaltung ebenfalls bei A. Werner, Sprachliche Studien und textkritische Beiträge zu Genesios<sup>64</sup>.

<sup>61</sup> A. Werner, Sprachliche Studien, S. 235.

<sup>62</sup> Lachmann hat inkonsequenterweise in diesen Fällen die Schreibung αὐτ- belassen.

<sup>63</sup> Dazu im einzelnen: A. Werner, Die Syntax des einfachen Satzes bei Genesios, S. 268f.

<sup>64</sup> A. a. O., S. 236—306. — Eine deutsche Übersetzung wird von A. Lesmüller—Werner vorbereitet.



ΙΩΣΗΦ ΓΕΝΕΣΙΟΥ  
ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ ΤΟΜΟΙ Δ



TABULA NOTARUM IN APPARATU CRITICO ADHIBITARUM

*Codex*

L = Lipsiensis Bibl. univ. 16, 4 (s. XI.), fol. 248<sup>r</sup>—285<sup>v</sup>

*Editores vel commentatores vel emendatores*

Berg = Stephanus Berglerus in ed. Venet. 1733  
 Bos = Johannes Jacobus Bose in apographo cod., quod servatur in Bibliotheca Senatoria civitatis Lipsiensis  
 Kumaniecki = C. Kumaniecki, Quelques remarques critiques sur Genesius, Byzantion 8 (1953) 551sq.  
 Lachm = Carolus Lachmann in ed. Bonn. 1834  
 Reines = Theodorus Reinesius in ed. Venet.  
 Waeschke = Correctiones, quas scripsit H. Waeschke in exemplar suum editionis Bonnensis (cf. p. XXVI)

*Cetera*

ac	= ante correctionem	lac.	= lacuna
add.	= addidit, -erunt	m.	= manus
app. cr.	= apparatus criticus	mg.	= margo
c.	= causa	om.	= omisit, -erunt
ci.	= coniecit, -erunt	pc	= post correctionem
comp.	= compendium (palaeogr.)	propos.	= proposuit
corr.	= correxit, -erunt	rec.	= recentior
del.	= delevit, -verunt	s. v.	= sub voce
e. g.	= exempli gratia	secl.	= seclisit, -erunt
edd.	= consensus edd. Venet., Bonn., PG	suppl.	= supplevit, -erunt
img.	= in margine	v.	= vide, videas
l.	= linea	v. l.	= varia lectio

〈ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Α〉

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΞ ΑΜΑΛΗΚ ΛΕΟΝΤΟΣ

Τὴν ἐξ ἱστορίας τελέσας βίβλον ὡς ἐκέλευσας,  
αὐτοκράτορ, μελέταις καὶ καμάτοις μεγάλοις,  
5 ἐν σοὶ δῶρον ἔθηκα, ὅπως ἐγνωσμένον εἶη  
ἐκ φιλοδεσποτίας συντεθὲν ἐκ τε πόθου.

Προοίμιον

Ἡ τῶν πάλαι πεπονημένων διάληψις μεγίστην ὄντως ὠφέλειαν  
παριστῶσα τοὺς ἐπειλημμένους αὐτῆς πρὸς γραφὴν αὐτῶν διανίστησιν.  
10 ὅθεν κἀγὼ νῦν τὴν περὶ τούτων γραφικὴν σπουδὴν πολυτρόπως  
ἀνηρημένος, ἐκ τε τῶν τότε βεβιωκότων καὶ ἀμωσγέπως εἰδόντων ἐκ τε  
φήμης δῆθεν δραμούσης ἠκουτισμένος, εἰς τόνδε τὸν ἀγῶνα παρ-  
ῶρμημαι, τὸ μὲν εἶ πως πρὸς τι λυσιτελῆς τοῖς μετέπειτα διοφθίην,  
τὸ δὲ καὶ ἑμαυτῷ τοῦτο καρπῶσοιμι, | ἅτε ταῦτά γε καὶ διαιτῆσαι  
15 προστεταγμένος πρὸς Κωνσταντίνου τοῦ αὐτοκράτορος, ἄλλως τε  
φιλοκάλου τὴν φύσιν καὶ τὴν προαίρεσιν, καὶ τῶν πώποτε βασιλέων  
λογιωτάτου, υἱοῦ Λέοντος τοῦ πανσόφου ἀειμνήστου ἀνακτος, ὡς ἂν  
τὰ μὴ παραδεδομένα βίβλω τῇ ἱστορούσῃ ἀπὸ τῆς κατὰ δυσσέβειαν  
φρενοβλαβοῦς Λέοντος βασιλείας τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ καὶ καθεξῆς ἀναγράψω-  
20 μαι.

1. Ἐν ἔτει β' βασιλείας Μιχαὴλ γαμβροῦ Νικηφόρου τοῦ βασιλέως,  
κοσμικῆς δὲ κτίσεως, ζ' κβ', ἰνδικτιῶνος ζ', ἐπισυμβάσης ἡττης Ῥωμαίοις  
παρὰ Κρούμου τοῦ ἀρχηγοῦ Βουλγάρων, Λέοντός γε τηνικαῦτα

21 die 22. mens. Iun. a. 813      22 sec. computum Const. fuit ind. sexta

7—20 Prooemium Gen. fortasse imitatur primum cap. Vitae Petri Athonitae. H. Lieberich, Stud. zu d. Proöm. in d. griech. u. byz. Geschichtsschreibung, München, II, p. 22 suspicatus est nostrum Agathiae prooemium imitatum esse; quod minus verisimile est cap. 1: Chron. byz. 811; Script. inc. 338, 2—339, 12; Theoph. Cont. 15, 5—17; Scyl. 5, 75—6, 19; Zon. III 317, 10—318, 7; Theod. Scut. 130, 23—27; Ephraem 2056—2067; Ign., Vita Niceph. 163, 4—9; Chron. brev., p. 49, n. 20

1—2 Inscr. Βασιλειῶν α' περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος Lachm: περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος (ceteris omisis) L: Βασιλειῶν περὶ τοῦ ἐξ Ἀμαλήκ Λέοντος ἢ βίβλος πρώτη v 6 φιλοδεσποτίας metri c., ut vid., ci. Lachm: φιλοδεσποτίας L 7 προοίμιον img L: om. edd. 9 ἐπιλειμμένους L: corr. v 13 λυσιτελῆς L: corr. Lachm 14 ἑμαυτὸ L: corr. Bos 19 ἀναγράψομαι L: corr. Lachm 22 ἸΝ L: ἰνδικτιῶνι hic et aliis locis edd. ἐπισυμβάσης L recte: ἐπὶ συμβάσης ci. Lachm auctore Berg 23 γε Lachm: τε L

στρατηγοῦντος τῶν Ἀνατολικῶν μὴ τῆ συμπλοκῆ τοῦ πολέμου περι-  
 25 τυχόντος, ἀλλὰ σκαιοβούλως ὑποχωρήσαντος σὺν τῷ ὑπ' αὐτὸν  
 τάγματι, καιροφυλακοῦντος τὴν τῆς βασιλείας ἐπίθεσιν, φυγὰς ὁ βασιλεὺς  
 Μιχαὴλ ἐντεῦθεν καθίσταται σὺν τῷ περιλειφθέντι αὐτῷ λαῷ.

2. Ὡς δέ τινες ἔφησαν, ὅτι μόνος ὁ Λέων καθ' ἓν τι μέρος προσ-  
 βαλὼν Βουλγάροις γενναίως κατηγωνίζετο, ὡς ἐνθένδε μεγίστην ἀπ-  
 30 οῖσασθαι εὔκλειαν. ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν πρὸς ὑποστροφὴν τρίβον ἐστήριξεν,  
 τῶν ὑπηκόων πλεῖστα καταιτιώμενος, ὡς μὴ πεφροντικῶτων τῶν  
 ἐγγράφων ὄρκων αὐτῶν, ἀλλὰ προσχωρούντων εἰς διαστάσεις, ἐξ  
 ὧν περ ἦτται συμβαίνουσιν, προστάξας τῷ Λέοντι μετὰ τοῦ ὑπ' αὐτὸν  
 στρατεύματος ἔξω προσεδρεύειν τῆς πόλεως διὰ τὴν μερικὴν αὐτοῦ  
 35 πρὸς Βουλγάρους καθυπερτέρησιν, εἰς τὸ μὴ τούτους ὀλιγανδρίας καὶ  
 φυγαδείας Ῥωμαϊκῆς τοσοῦτον λοιπὸν ὑφορᾶσθαι. ἀφ' ὧν ὁ στρατιωτι-  
 κὸς σύλλογος κατελοιδόρει τοῦ βασιλέως ἀφέλειαν, καὶ ἔκλυτον τοῦτον  
 ἐπεψηφίζετο, καὶ τὸν στρατηγὸν Λέοντα συμφώνως εἰς βασιλείαν προ-  
 ἔκρινεν. τοῦ δὲ ἀχλυῶδει ἀγωνία καὶ πολλῇ συμπεσόντος πρὸς λόγον  
 40 τῆς ἀναρρήσεως, καθὼς ποτε κατὰ γέφυραν Γαίῳ τοῦ Καίσαρος,  
 Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου ἀναιρήσειν τοῦτον διεμαρτύρατο, εἰ μὴ ταῦτη  
 κατάθειτο. καὶ τὴν μὲν κατάθεσιν αὐτοῦ μόνον ἀπήτει, τὴν δὲ μέχρι  
 τῆς πόλεως καὶ αὐτῶν τῶν βασιλείων εἴσοδον ποιῆσαι ῥαδίαν ὑπέσχετο,  
 ἥτις εἰς ἔργον παρ' αὐτοῦ τοῦ στρατεύματος τετελείωτο.

45 3. Πρὸ δέ γε τούτων, γενομένῳ τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ πλησίον τῆς  
 πόλεως συναντᾷ τούτῳ ἀνὴρ τις τῶν ἐπισήμων Ἰωάννης τὴν τῶν  
 τειχῶν κηδεμονίαν πεπιστευμένος, τῶν Ἐξαβουλίῳν ἐκ γένους, ἀφοσιῶν  
 τὰ ἔθιμα βασιλεῖ, καὶ τῆ δυστυχίᾳ συναλγυνόμενος ἐπυρθάνετό γέ-  
 „τίς ἂν εἴη, ὧ δέσποτα, τῶν στρατηγούντων ἔαθεις ἐν τῷ ἐπιλοίπῳ

cap. 2: Theoph. 501,  
 27—502, 10. 12—19. 22—25; Script. inc. 340, 7—12; Georg. Mon. 776, 17—20;  
 Theoph. Cont. 15, 18—17, 4; Leo Gramm. 206, 19—22; Theod. Melit. 142, 21—24;  
 Scyl. 6, 19—7, 41; Zon. III 318, 7—18; Glyc. 532, 19; Synopsis Brux. 32, 25—27.  
 29—31; Ign., Vita Niceph. 163, 9—11; Mich., Vita Theod. Stud. 276A—B; Vita Theod.  
 Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 276, 19—22. 32sq.; 277, 4—8 40 cf. Plut., Caes., c. 32  
 cap. 3: Theoph. 502, 7—10; Theoph. Cont. 17, 6—18, 17; Scyl. 7, 42—8, 67; Zon. III  
 318, 18—319, 2; Manass. 4335—4640; Glyc. 532, 20—21; Ephraem 2068—2071; Nicet.,  
 Vita Ign. 489D—492A; Symeo Metaphr., Vita Theod. Grapt. 661B; Vita Theod.  
 Stud. 169C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 13—20; Sabas, Vita  
 Petr. Atr., 97—99, cap. 12; Synax. Const. 158, 27—159, 1; 381, 30; 519, 13

28 ὡς L: ἄλλως propos. Kumaniecki, minus recte (cf. 69, 39) 35 καθυπερτέρησιν  
 img L ipse interpretatus est voce νίκην 43 βασιλείῳν L: corr. v 45 πρὸς L: corr.  
 Lachm 46 Ἰωάννης L: om. edd.

50 στρατῶ;“ ὁ δὲ φησιν· „Λέων ὁ τοῦ α΄ θέματος ἐξηγούμενος, ἀνὴρ ἀγχίνους καὶ εὐθύτητος ἐξεχόμενος.“ ὁ δὲ ἀντέφη ἀλυσιτελὲς εἶναι εἰ μόνος τοῦ τοιοῦτου κατηγοίτο, „δίχα τινὸς τῶν σῶν οἰκείων ὑπηρετῶν.“ τοῦ δὲ βασιλέως οὐδὲν τῶν ἐναντίων ὑφορωμένου, ἀπολογισμοί τινες παρ’ αὐτοῦ τῶ Ἐξαβουλίῳ προὔτιθεντο, ὡς μὴ τυραννήσειν ποτὲ  
55 βουλευθησο|μένου τοῦ Λέοντος. ἀπῆει τοιγαροῦν ὁ αὐτοκράτωρ πρὸς τὰ βασίλεια, οὗ μετ’ οὐ πολὺ καὶ ἡ τοῦ τυράννου Λέοντος ἀνάρρησις διηγέλλετο. πρὸς τοῦτο τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ δυσχεραίνοντος, παρήνουν τινὲς αὐτῶ πᾶσι τρόποις τῶ τυράννω στερρῶς ἀντιτάξασθαι· ὁ δὲ γαλήνιος ὦν τῇ γνώμῃ καὶ οὐχ αἰμοχαρῆς τὴν προαίρεσιν, ἀπέργε  
60 πάντας μαιφονίας, τῶ τοῦ θεοῦ προστάγματι εὐγνωμόνως ἐπικλινόμενος, καὶ τοσοῦτον, ὥστε καὶ τινὰ τῆς κατοικιδίου θεραπείας αὐτοῦ, τὸν ἐξάρχοντα, στείλαι πρὸς Λέοντα μετὰ καὶ βασιλικῶν συμβόλων, προτρέψαι τε καὶ τὴν σύγκλητον ἀπιέναι πρὸς τὴν τούτου ἀπάντησιν, ὡς μὴ τινὰ ῥανίδα Χριστιανικοῦ αἵματος ἐκχεθῆναι αὐτοῦ ἕνεκα. ἐφ’  
65 ὄτῳ τὴν ἑαυτοῦ γαμετὴν Προκοπίαν ζηλοτυπήσασαν τοιοῦτον εἰπεῖν· „δεινὸν γε δεινόν, ἐὰν ἡ τοῦ τυράννου σύζυγος Λέοντος περιβάλοιτο τὸν μοδίολον,“ Βάρκαν αὐτὴν ὀνομάσασα. ὁ δὲ ταύτην φρονίμοις λόγοις ἀποκρουσάμενος εἶρηκεν· „καλὸν τῇ τοῦ κυρίου δοκήσει συνέπεσθαι τὰ γινόμενα.“

70 4. Τοῦ δὲ τυράννου καταλαβόντος διὰ τῆς Χρυσῆς πύλης τὸν τοῦ Προδρόμου ναόν, ὃν ἐδεῖματο Στούδιος, πολλοὶ τῆς γερουσίας ἢ καὶ σχεδὸν ἅπαντες προσήεσαν αὐτῶ, ὃν καὶ δορυφοροῦντες μετὰ τοῦ συνεπομένου ὄχλου τοῖς βασιλείοις ἀπήγαγον. καὶ δὴ εἰσιῶν καὶ πρὸ τῶν χαλκηλάτων ἐπιστὰς πυλῶν, ἐπὶ τῶ κατ’ ἐπιφάνειαν κυκλικῶ  
75 τε καὶ περιπορφύρω μαρμάρῳ, εὐχὴν χαριστήριον ἀποδώσων τῶ ἐκέισε Χριστοῦ τοῦ θεοῦ εἰκονίσματι, εἴτε | ἀληθείᾳ εἴτε προσχήματι, ἐκδιδύσκεται τὴν ἐσθῆτα ἣν ἐπεβέβλητο, ἔνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσαν, ἣν κολόβιον τῇ ἐγχωρίῳ ῥήσει προσονομάζουσιν, καὶ ταύτην ἀνειμένην ζωστήρος κατὰ τὸ ἔκπαλαι τηρηθὲν ἔθος τοῖς στρατη-  
80 λάταις Μιχαὴλ τῶν αὐτοῦ ἵπποκόμων πρωτάρχῳ περιφανῶς ἐπιδίδωσιν. τοῦ δὲ ταύτην ἐξαυτῆς ἀναβαλλομένου εἰς οἰωνὸν μετὰ Λέοντα

68—69 cf. Iob 1, 21

cap. 4: Theoph. 502, 7—10; Script. inc. 340, 10—11; Theoph. Cont. 18, 18—19, 14; Pseudo-Sym. 604, 6—18; Scyl. 8, 67—79; Ignat., Vita Niceph. 163, 12—17

54 προὔτιθεντο L Lachm: προὔτιθετο v 56 βασίλεια, οὗ μετ’ οὐ πολὺ καὶ: βασίλεια ἢ οὗ μετ’ οὐ πολὺ καὶ L: βασίλεια οὐ μετὰ πολὺ, καὶ edd. 72 προσίεσαν L: corr. v 74 τὸ L: corr. v 77 ἐνδυσιν ci. Lachm: ἐν (in fine lineae L) δυσί L edd. 80 καὶ Μιχαὴλ L edd.

βασιλικῆς ἐπιβάσεως τοῖς εἰδόσι λελόγιστο. περὶ δέ τινα τοῦ παλατίου  
 χῶρον, οὗ ἐπώνυμον τὰ Σκυῖλα, ὁ Μιχαήλ τῆς ἐσθῆτος τοῦ Λέοντος  
 τὸ ἄκρον ἐπιβάσει καθύβρισεν, εἴτε ἐκ προπετείας τοῦτο καταπραξάμε-  
 85 νος, εἴτε τῆς ἄνω προνοίας τὸ μέλλον προχαραττούσης. ἐν συναισθήσει  
 δὲ τούτου Λέων γενόμενος νεωτερισμὸν τινα παρ' αὐτοῦ ἔσεσθαι (πρὸς)  
 ἑαυτὸν οἶωνίσατο.

5. Καὶ δὴ τοῖς εἴσω τῶν βασιλείων χωρήσαντος Λέοντος, εὐθέως  
 τὰς τρίχας κειράμενοι Μιχαήλ τε ὁ βασιλεὺς καὶ ἡ τούτου γε σύνευνος  
 90 σὺν παισὶν ἰκέται ἐλεεινοὶ τῷ εὐκτηρίῳ οἴκῳ τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου,  
 ὃς Φάρος κατονομάζεται, δείκνυνται, εὐμενίας τινὸς ἀξιοῦντες τυχεῖν.  
 ὁ δὲ τῇ δυσωπήσει ἐπιπειθῆς γεγονὼς ἄνεσιν ζωῆς αὐτοῖς ἐδικαίωσεν,  
 πέμπει τε τὸν Μιχαήλ ἐν τινι φροντιστηρίῳ διατελεῖν τῷ μονήρει βίῳ  
 συμφρασσόμενον, ᾧ κατ' ἔτος χρυσοῦ δωρεὰν κατὰ τινα προθεσίαν  
 95 ἔδαφιλεύετο· τὴν δὲ γαμετὴν καὶ τὰ τέκνα τούτου διέστησεν, ἐξ ὧν τὸν  
 1 Ἰγνάτιον εὐνουχίαν κατέκρινεν. |

6. Ὡς δὲ τῶν βασιλείας ἡνιῶν ὁ Λέων ἐδράξατο, τὰ μεμνημένα  
 Βαρδανίῳ τῷ πατρικίῳ, ᾧ Τουρκὸς ἐπὶ κλησὶς, περὶ αὐτοῦ εἰς φῶς  
 διανέκυπτεν. οὗτος γοῦν ὁ Βαρδάνιος, ὅτε τοῦ τῆς ἀνατολῆς ἐξηγεῖτο  
 5 θέματος, βασιλείῳ ἄγαν διὰ φροντίδος ἐν ἑαυτῷ εἶχεν ἐπίθεσιν ὥστε  
 τῆς βασιλείας ἐπιλαβέσθαι· ὅθεν ταύτην μοναχῶ τῶν ἐπειλημμένων  
 προγνώσεως περισκεμμένως προσανέτιθει, τὴν διατριβὴν ποιουμένων  
 πρὸς τινα χῶρον τοῦ Φιλομηλίου, συνίστορα τοῦ τοιοῦτου βουλευ-  
 ματος κεκτημένος τὸν Λέοντα, ἄνδρα πολλοῖς ἐμπρέψαντα γενναϊότητος  
 10 προτερήμασιν, ἀνδρικὸν τὴν ὄψιν καὶ βλοσυρωπὸν τὸ κατάστημα,

93 non multum post mensem Iul. a. 813

cap. 5: Theoph. 502, 26—29; Script. inc. 340, 12—14; 341, 7—15; Georg. Mon. 776,  
 20—25; Phot., De Man. 167, 12—13; Theoph. Cont. 19, 15—20, 12; Leo Gramm. 206,  
 22—207, 3; Theod. Melit. 142, 24—27; Scyl. 8, 79—9, 88; Zon. III 319, 2—8; Glyc.  
 532, 20; Theod. Scut. 130, 27—131, 4; Ephraem 2072; Nicet., Vita Ign. 492A—C;  
 Ignat., Vita Niceph. 613, 17—25; Symeo Metaphr., Vita Theod. Grapt. 661B; Vita  
 Theod. Stud. 169C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 20—24; Vita  
 Theophyl. 76 sq.

cap. 6: Theoph. Cont. 6, 9—10, 14—8, 12; Scyl. 9, 89—10, 35; Zon. III 320, 1—321, 1;  
 Manass. 4578—4606; Glyc. 531, 5—9, 21—532, 6; Theod. Scut. 129, 13—130, 1

82 παλατίου L edd. 83 Σκύλλα

L: corr. Lachm 86—87 <πρὸς> ἑαυτὸν: ἑαυτὸν L edd.: <εἰς> ἑαυτὸν vel ἑαυτῷ ci.  
 Berg Lachm 91 εὐμενίας L: εὐμενείας edd. 94 συμφρασσόμενον Lachm: συμφο-  
 ρασάμενον L 3 Τουρκὸς L: corr. v 6 ἐπιλαβέσθαι L: ἐπιλαμβάνεσθαι edd.  
 ἐπιλημμένων L: corr. v 10 βλοσυρωπὸν L: corr. Lachm

μεσήλικα καὶ εὐόμιλον ἐκτραφέντα τε τοῦ αὐτοῦ θέματος ἐπὶ τινι τόπῳ  
 Πίδρα προσονομαζομένῳ, σὺν αὐτῷ δὲ καὶ Μιχαήλ τὸν ἐξ Ἀμορίου  
 τυγχάνοντα, ὧ τὸ τῆς γλώττης παράσημον ἐγεγένητο, μεθ' ὧν καὶ  
 Θωμᾶν τὸν ἀπὸ λίμνης Γαζουροῦ, καὶ αὐτὸν ἐξ Ἀρμενίων τὸ γένος  
 15 κατάγοντα, ἀλλὰ μὴν καὶ ἀνδρεῖον καὶ πολυπραγμονέστατον. τοῦ  
 οὖν Βαρδανίου προσιόντος γε τῷ μονάζοντι, πάντα πρὸς αὐτοῦ τὰ  
 τῆς διανοίας ἀνακαλύπτεσθαι βουλήματα λέγεται, καὶ τοσοῦτον, ὥστε  
 προαγγελθῆναι αὐτῷ καὶ τὴν περιουσίας ἀφαίρεσιν καὶ τὴν ὀφθαλμῶν  
 πῆρῳσιν. τούτου δὲ ἐπὶ τοῖς προρρηθεῖσιν ὡς οὐ θυμῆρεσιν ἐπασχάλ-  
 20 λοντος, ὁμῶς τὰ συνήθη τῆς εὐχῆς ἀπολειψαμένου, τὰ τῆς ὑποχωρήσεως  
 αὐτῷ παρευτρέπιστο. προσκομισαμένων δὲ τῶν ἐξυπηρετουμένων  
 ἵππους αὐτῷ, τούτους ὁ | μοναχὸς ἀπιδὼν μετὰ πλείστης ἐπίξεως  
 ὑπονοστεῖν παραινεῖ τὸν Βαρδάνιον. τῷ δὲ μετὰ περιχαρίας ἀνακάμ-  
 ψαντι, ὡς προσδοκῶντι τῶν καταθυμίων αὐτῷ τι οἰωνισθῆναι, τούταν-  
 25 τῶν αὐτοῦ τῶν ἐλπίδων πάλιν φησὶν ὁ θεοπρόπος ἀνὴρ· „μηδὲν σοι  
 περὶ τοῦ σκαιωρήματος, ὃ τῇ σῆι διανοίᾳ καλῶς μὴ ἐνέσκηψε, πε-  
 φροντισμένον ἔστω. τῶν γὰρ σῶν, ὡς ἔφθην εἰπὼν σοι, ὀμμάτων καὶ  
 τῆς ὑπάρξεως ὑποστήση τὴν ἀλλοτριώσιν· οἱ δὲ τοὺς ἵππους σοι πρὸς  
 ὑπηρεσίαν ἐπικομίσαντες ἄνδρες, τούτων ὁ πρῶτος καὶ ὁ μετ' αὐτὸν  
 30 διαδηματοφορήσει, καὶ ὁ τρίτος ἐπιτυχῶν ἀναρρήσεως ταχέως θανάτῳ  
 καταστραφήσεται.“ ὁ οὖν Βαρδάνιος πρὸς ταῦτα χαλεπῶς ἀνοιμῶξας  
 τὰ τοῦ λογισμοῦ αὐτοῦ τῷ τε Λέοντι καὶ Μιχαήλ καὶ Θωμᾶ, τοῖς ὑπὸ  
 χεῖρα τούτῳ, μετὰ καὶ τινος ἐπὶ τοῦ μοναχοῦ ὑβριστικῆς προσοχθίσεως  
 παρεδήλου, φάσκων τοιάδε· „σὺ μὲν, ὦ Λέων, βασιλεύσας, καὶ Θωμᾶ,  
 35 ἀναρρηθεῖς παρὰ Μιχαήλ φονευθήσεσθε, αὐτοῦ γε διαφυλαχθησομένου  
 ἐν τῇ βασιλείᾳ πάντως ἀπήμονος.“

7. Ἐντεῦθεν Βαρδάνιος κατὰ ψυχὴν χαλεπήνας καὶ εἰς τὸ ἐγκεχει-  
 ρισμένον αὐτῷ θέμα ἐπανιῶν σὺν τοῖς ὑπ' αὐτῷ στρατοπέδοις καὶ  
 τισιν ἄλλοις ὁμόφροσι τῆς ἀλαζονείας αὐτοῦ κατὰ τοῦ τηνικαῦτα  
 40 Νικηφόρου βασιλέως ματαιοφρόνως ἐν Βιθυνίᾳ στρατοπεδεύεται. περὶ  
 τούτων ὁ βασιλεὺς διακηκῶς καὶ συνθεῖς στρατιάν ἀξιόλογον αὐτῷ

cap. 7: Theoph. 479, 15—32; 480, 15—24; Georg. Mon. 772, 7—25; Theoph. Cont. 8,  
 12—17; 9, 5—9. 13—17. 20—10, 8; Leo Gramm. 202, 16—203, 3; Theod. Melit. 139,  
 26—140, 6; Scyl. 10, 44—56; Cedr. II 32, 21—33, 2. 6—17; Zon. III 303, 15—304,  
 6; 321, 1—4; Theod. Scut. 130, 1—4

11 εὐόμιλον Reines e Theoph. Cont. 7, 1: εὐά-  
 μιλον L: εὐάμιλλον Lachm 19 προρρηθεῖσιν v: προρρηθείσιν L: προρεθείσιν Lachm  
 ἐπασχάλλοντος L: corr. Lachm: ὑπασχάλλοντος ci Berg 20 ἀπολειψαμένου Lachm:  
 ἀποληψαμένου L: ἀποληγομένου v 21 προσκομισαμένων Lachm: προκομισαμένων v:  
 προκομισαμένω L (: - ω L<sup>ae</sup>) 33 προσοχθίσεως L: προσοχθήσεως edd. (sed cf. etiam  
 50, 93) 41 στρατεῖαν L: corr. Lachm

ἐπαφήσιν. ὁ δὲ τῆ ἑκστρατεία καταπλαγεῖς, ὑποκλινῆς τῷ βασιλεῖ  
 γίνεται ἐξαιτῶν ἐγγύην ἀφέσεως, | καὶ δὴ ταύτης ἀξιοῦται ῥαδίως  
 τῷ σταυρικῷ συμβόλῳ τὸ ἀσφαλὲς ἐνεγκάμενος, καὶ πειθαρχεῖ ἑαυτὸν  
 45 κατακρίνων τῷ δράματι παραπεμφθῆναι ἐν νήσῳ τῆ Πρώτῃ εἰς τὸν  
 παρ' αὐτοῦ ἐκεῖσε φιλοπονηθέντα ἀγρόν. οὕτω δὲ πολλοῦ χρόνου  
 διεληλυθότος, τῶν ἐκ Λυκαονίας τινές, εἴτε ἀπαυθαδιαζόμενοι, εἴτε  
 βασιλεῖω συνευδοκήσει, εἴτε καὶ αὐτῷ τῷ βασιλεῖ Νικηφόρῳ ἀρέσαι  
 βουλόμενοι, τῷ Βαρδανίῳ αἰφνιδίως ἐπιτίθενται καὶ πηροῦσιν αὐτοῦ  
 50 τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ τῆ ἐκκλησίᾳ προσήεσαν ἀξιοῦντες συγχώρησιν.

8. Ὀπηνίκα δὲ τὰ τῆς στάσεως παρὰ τοῦ Βαρδανίου ἐπεφυσίωτο,  
 Λέων ὁ ἐξ Ἀρμενίων καὶ Ἀσσυρίων τῷ βασιλεῖ προσερρή, εἴτα καὶ  
 Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου, ὧν ὁ μὲν τὴν τῶν φοιβεράτων, ὁ δὲ τὴν κόμητος  
 κόρτης ἀρχὴν ἐγχειρίζεται· Θωμᾶς δὲ καὶ μέχρι κινδύνων τῷ ἰδίῳ  
 55 δεσπότη ἀφοσιῶ τὰ τῆς πίστεως. προϊόντος δὲ τινος χρόνου Λέων  
 χρηματίσας τῶν Ἀνατολικῶν ὑποστράτηγος κατὰ τῶν Ἰσμαηλιτῶν  
 μεγάλως ἀνδραγαθίζεται καὶ πρὸς τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ τοῦ μετὰ  
 Σταυράκιον τιμᾶται τῷ τῶν πατρικίων μεγαλοπρεπεῖ ἀξιώματι.

9. Οὗτος δὲ Μιχαὴλ παιδίσκην ἐκέκτητο κατοικίδιον, καθ' ἣν  
 60 πύθωνος πνεῦμα ἐπὶ τινας περιτροπὰς διενήργητο. ἥτις ὀξέως ἐν χώρῳ  
 λιθίνῳ, ὃς Βουκολέων προσαγορεύεται, προσχωροῦσα διαπρυσίως  
 φωνὴν ἐκεκράγει πρὸς βασιλέα· „κάτελθε, | κάτελθε, ὑποχώρει τῶν  
 ἀλλοτρίων.“ τοῦ γοῦν τοιοῦτου προσφωνήματος πολλάκις ἐκλαληθέν-  
 65 τος ὁ βασιλεὺς εἰκότως καταπλαγεῖς καὶ οὐκ ἔλαττον ὑποπτήξας, κοινο-  
 λογεῖται περὶ τούτου Θεοδότῳ σπαθαροκανδιδάτῳ καὶ οἰκείῳ γνωστῷ,  
 τῷ υἱῷ Μιχαὴλ πατρικίου τοῦ πρὸς γένους Μελισσηνοῦ, οὗ τὸ εὐφημον  
 Κασσιτηρᾶς διηκούετο, ὡς εἴπερ ἐγκάτοχον γένηται τὸ κοράσιον,  
 ἐν τιμῇ κατασχεῖν πάντως οἰκίᾳ καὶ διερευνᾶσθαι καὶ φράζειν τίνος

43 inter diem 27. mens. Iul. et 8. mens. Sept. a. 803

cap. 8: Theoph. Cont. 9, 9—13. 9, 18; 10, 20—11, 3; 12, 9; Scyl. 10, 57—67; Cedr. II  
 33, 2—6 cap. 9: Epist. ad Theophilum 368A—B; Theoph. Cont. 22, 2—23, 8;  
 Pseudo-Sym. 606, 6—14; Scyl. 11, 68—12, 3; Zon. III 326, 1—327, 8; Glyc. 532,  
 6—17

47 Λυκαωνίας L: corr. Lachm 48 σύν  
 εὐδοκήσει *distinxit Berg* 53 ὧν a man. rec. corr. in ὧν L τὴν Berg Lachm:  
 τῆς Lv φοιβεράτων L (cf. v. l. Scyl. 11, 59): φοιδεράτων edd. 60 χώρῳ Lv:  
 χωρίῳ Lachm (vox χώρος usitata pro 'locus' 6, 8; 9, 77; 16, 74; 18, 53; 29, 84; 30, 21;  
 32, 90 etc., at vox χωρίον usitata pro 'oppidum' 26, 80; 29, 7; 30, 17 etc.) 61 ὃς:  
 ὁ L edd. 63 τοῦ ante τοιοῦτου iteravit L 67 Κασσιτηρᾶς L: accentum corr.  
 Lachm

αὕτη ὑπάρχει ἡ οἰκία καὶ τούτου ὅποιον τὸ γνῶριμον. τῆς δὲ ἀνα-  
 70 καλυψάσης τὴν ἐπιζητουμένην κλῆσιν καὶ χαρακτηῖρα προτρέψασθαί  
 γε αὐτῷ εὐκαίρως κατὰ τὴν ἀκρόπολιν ἀφίχθαι, καθ' ἣν συγκυρῆσαι  
 δύο ἄνδρας, ἐξ ὧν ἡμίονου ὁ ἐπιβάτης τῷ βασιλικῷ θρόνῳ ὀχηματί-  
 σειεν. καὶ τὰ μὲν τῆς ἐξεστηκυίας τοιαῦτα, τὰ δὲ τῆς τοῦ βασιλέως  
 ἀκριβείας κατὰ τὸ εἶκός ἐπεξεργαστικώτερα, οἷα περὶ τῆς αὐτοῦ βασιλείας  
 75 ἑμμεριμνῶντος. ἀκριβολογηθεὶς γὰρ παρ' αὐτοῦ ὁ Θεόδοτος ἀπηνήνατο  
 μὴ ἐγνωσκέναι μηδὲν τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφουμένων· ἀπιῶν  
 δὲ πρὸς τὸν διωρισμένον χῶρον ὡς προδιήγγελτο ἐθεάσατο, καὶ τὸν  
 ἄνδρα προσλαβόμενος ἅμα αὐτῷ ἄπεισιν ἐν τῷ ναῷ Παύλου τοῦ ἀπο-  
 στόλου, ἐν ᾧπερ ὀρφανῶν τὰ πρὸς ἀποτροφὴν τεταμίευται. καὶ ἐκεῖσε  
 80 συνθήκαις ἀλλήλους κατεγγυησάμενοι, θαρρεῖ πρὸς τὸν Λέοντα ὁ  
 Θεόδοτος τοιαῦτα ἐρεῖν, ὡς „ἐκ θείας ὀράσεως περὶ σοῦ μοι διέγνωσται  
 μέγιστα τε καὶ ἀποβησόμενα, δι' ὧν τῆς Ῥωμαίων πάντως ἡγεμονίας  
 μεταποιήσεις.“ |

10. Συμβεβηκός τε πολέμου μεταξὺ Ῥωμαίων καὶ Βουλγάρων,  
 85 καὶ τοῦ μὲν αὐτῶν ἀρχηγοῦ Κρούμμου φάσκοντος ἀναδίδοσθαι τοὺς  
 προσφυγόντας Βουλγάρων, ὡσαύτως δὲ καὶ Ῥωμαίων, ἐπὶ τούτοις  
 ὁ βασιλεὺς συμβαίνων ἦν, κἂν τοῖς πολλοῖς τῶν μεγιστάνων ἡ τοι-  
 αῦτη γνῶσις λίαν ἐστασιάζετο, οὐχ ἦκιστα δὲ καὶ Θεοκτίστῳ μαγίστρῳ·  
 παρ' ὧν ἀσυμφωνίας συντελεσθείσης πρὸς ἐναντιότητα χωροῦσιν  
 90 ἀμφοτέροι. ἐστρατεύουσι τοιγαροῦν Ῥωμαῖοί τε καὶ Βούλγαροι κατ'  
 ἀλλήλων, καὶ πολεμικῆς συμβολῆς καθεστῶσης ἀνά κράτος ἠττᾶται  
 τὸ Ῥωμαϊκὸν στράτευμα, ὡς ἔοικεν ἐτέρως τῆς ἄνω προνοίας μελλούσης  
 τὰ καθ' ἡμᾶς διεξάγειν, καταλήψεως λόγῳ ἐν κρείττονι.

11. Ἄλλ' ὅθεν διέστημεν, αὐθις νῦν ἐπανίωμεν. ἀναρρηθεὶς δὲ δη-  
 95 μοσίᾳ Λέων ὁ βασιλεὺς Θωμᾶν τὸν ἑαυτοῦ ἡλικιώτην τουρμάρχη  
 1 εἰς φοιβεράτους ἐπέστησεν, καὶ Μιχαήλ, οὗ τὸν παῖδα πνευματικῆς

87 sc. Michael I. Rhangabe, a. 812

cap. 10: Theoph. 497, 22—23. 28—498, 4. 14—24; Theoph. Cont. 12, 17—13, 17; Leo  
 Gramm. 206, 13—16; Theod. Melit. 142, 16—18; Scyl. 12, 4—23; Zon. III 314, 16—315,  
 7. 15—316, 5 cap. 11: Theoph. Cont. 21, 19—24, 2; Pseudo-Sym. 609, 22—610, 2;  
 Scyl. 13, 25—32; Zon. III 321, 4—8

69 γνῶριμον L edd.: γνῶρισμα ci. Berg Waeschke (cf. 55, 24 etc. et  
 Scyl. 11, 82) 71 τε Lv: γε Lachm 76 πυθωνίας L: corr. v 82 ἡγεμονείας  
 L: corr. v 87 κἂν L: corr. v (ut saepius) 94 ἐπανίωμεν L: corr. v δὲ Lv:  
 δὴ Lachm 1 φοιβεράτους L: φοιδεράτους edd.



ἐκ κολουμβήθρας υἰοποιήσατο, τῇ πατρικίου καὶ ἔξκουβίτου τιμῇ  
διεσέμνυνεν.

12. Τῶν οὖν δυσμενῶν Βουλγάρων τῇ προτέρᾳ νίκη κατεπαρ-  
5 θέντων, οὐχ ἢ τυχοῦσα παρ' αὐτοῖς ἐν πολλαῖς χώραις καὶ κατοικίαις  
διὰ τε πυρπολήσεως καὶ αἰχμαλωτεύσεως παρηκολούθει ἐρήμωσις,  
ὥστε πρὸς τὸν τῶν Βουλγάρων (ἀρχηγὸν) πεμφθῆναι παρὰ τοῦ βασιλέως  
εὐλογον ἦν, πρὸς τὸ εἰρηνικὸν ἀπονεύοντος, σπονδὰς ἐπεργάσασθαι.  
τοῦ δὲ κρατοῦντος Βουλγάρου μὴ πρὸς | τοῦτο καταθεμένου, ἅτε  
20 βαρβαρικοῦ τὸν τρόπον καὶ καταλαζονευομένου, Λέων ὁ βασιλεὺς  
κατ' αὐτῶν ἐκστρατεύειν ἐπείγεται. καὶ μάχης κραταιᾶς κροτηθείσης,  
βασιλικῶ διατάγματι ὁ καθ' ἡμᾶς λαὸς τροπῇ ὑποβάλλεται, ὥστε καὶ  
αὐτοῦ τοῦ βασιλέως συντρέπεσθαι. ἀμέλει τῶν Βουλγάρων τῇ διώξει  
ἐπικειμένων, ἐξ ὑποστροφῆς μετὰ τοῦ περιόντος λαοῦ ἀντικαθίσταται ὁ  
15 βασιλεὺς καὶ τούτοις παρεμβαλὼν ἀριστεὺς κατ' αὐτῶν ὀλοτελῶς  
ἀναδείκνυται. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ αὐτοῦ κατισχυῖσαι Βουλγάρων τοῦ  
ἀρχηγοῦ, καὶ τούτων τὰ ἔγωνα τὰ μὲν προσαράξει ταῖς πέτραις,  
τὰ δὲ ἐν ἄλλωνι χαλεπῶς τιμωρήσασθαι, ὡς ἐντεῦθεν ἐν τούτοις πεπερατῶ-  
σθαι παλίντιτα ἔργα κατὰ τὴν ποίησιν.

20 13. Εἶτα εἰς λογισμὸν ἦκεν ὁ βασιλεὺς περὶ τοῦ ἐν τῷ Φιλομηλίῳ  
μονάζοντος, καὶ στέλλει αὐτῷ τὰ πρὸς χρεῖαν κατ' εὐχὴν ἀναθήματα,  
ἅτε χρησμοδῶ ἀληθεῖ τῶν ἀποβαινόντων ἀναφανέντι. ἐν δὲ τῷ μεταξὺ  
χρόνῳ ἐτετελευτήκει ὁ αὐτὸς μοναστής, καὶ συνέβη ἀντ' αὐτοῦ ἕτερον  
Σαββάτιον μοναχὸν τῷ σκηνιδίῳ αὐτοῦ ὑπεισδύναί, ὅστις τῇ προσ-  
25 κινήσει τῶν σεβασμίων εἰκόνων κρυφίως ἀντικαθίστατο. θεασάμενος

15 quod veri simile non est; de illis proeliis auctores nostri temporis quid iudicarint,  
cf. Zlatarski 1, 1, p. 359, n. 88

cap. 12: Script. inc. 342, 1—346, 1. 13—348,  
22; Theoph. Cont. 24, 9—25, 19; Scyl. 13, 32—14, 54; Ephraem 2092—2095  
19 Hom. α 379; β 144 cap. 13: Epist. ad Theoph. 368C—372A; Theoph. Cont.  
26, 9—28, 15; Pseudo-Sym. 604, 18—605, 6. 14—606, 10; Scyl. 14, 55—15, 9; Zon.  
III 322, 13—324, 15; Glyc. 533, 7—16

2 πατρικίου (cf. 8, 58; 17, 35; 75, 35; 79, 47):  
πατρικίῳ L edd. ἔξκουβίτου (cf. 15, 45; 58, 3): ἔσκουβίτου L edd. 4 ante  
τῇ προτ. add. m. rec. πλ(ε)ῖστα inter ll. in L 7 τὸν τῶν Βουλγάρων (ἀρχηγὸν)  
(cf. 9, 85 et 10, 17) Kambylis: αὐτὸν τὸν Βούλγαρον Lachm: αὐτῶν τῶν Βουλγάρων  
Lv: αὐτοὺς τοὺς Βουλγάρους vel ἄρχοντα τῶν Βουλγάρων ci. Berg: αὐτῶν τῶν Βουλ-  
γάρων (ἀρχηγὸν) ci. Kumaniecki 13 ἀσκέτῳ ante τῇ add. inter ll. in L m. rec.  
17 προσαράξει L: corr. Lachm 19 παλίντιτα L: corr. v 23 μονάστης L  
edd. (sed cf. μονασταῖς 61, 15)

δὲ τὸν παρὰ βασιλέως ἀπεσταλμένον ἀπόπεμπτον ἐποιεῖτο, τὸν πέμψαντα κρίνας ἀπεικότα τῇ ἀλουργίδι, ὡς εἰδώλοις προσανέχοντα, ταῖς παρὰ τῆς σεβαστῆς Εἰρήνης σεβομέναις εἰκόσι καὶ Ταρασίου τοῦ ἀοιδίου πατριάρχου, Παρδῶ ταύτην καὶ Θυάδα, καὶ Ταράξιον τὸν  
 30 ἀρχιερέα τοῦ θεοῦ ἀφρόνως ἐξυβρίζων ὁ ἄθλιος· ἀνθ' ὧν καταστρέψαι κύριον τὴν αὐτοῦ βασιλείαν καὶ ἐπιστέλλων προήγγειλεν, εἴπερ ταύτας οὐ καταστρέψειεν. τούτοις καταβροντηθεὶς ὁ παραπλήξ βασιλεὺς μετακαλεῖται Θεόδοτον καὶ παραδείκνυσιν αὐτῷ τὰ ἐπεσταλμένα παρὰ τοῦ μονάζοντος. τότε δὴ τότε ὁ Θεόδοτος δραξάμενος τοῦ τοιούτου  
 35 σκοποῦ καὶ ἀναθαρρήσας λέγει τῷ βασιλεῖ, τῷ κακῷ κακὸν ἐπιπλεονάζων, παρὰ τινος μοναστοῦ διενεργεῖσθαι παράδοξα, τὴν οἰκησιν κεκτημένου ἐν τοῖς τοῦ Μαυριανοῦ, οἷς γειτνιάζειν τὸν Δαγιστέα διεσαφήνιζεν, ἕτερον τοῦτον ἐπιφημίζων μέγαν Ἀντώνιον· „καὶ ὅπερ ἐρεῖν τῇ σῇ βασιλείᾳ προέλοιτο, τοῦτο καὶ διαπράξασθαι προθυμήθητι.“  
 40 ταῦτα σκαιῶς οὕτως τῷ βασιλεῖ ὑποθέμενος ἅπεισι πρὸς τὸν μοναστὴν καὶ πεπλαστουργημένως τάδε φησίν, ὡς „τῇ ἐπιούσῃ νυκτί, ὥρα διωρισμένη, τὸν βασιλέα ἐν εὐτελεῖ καταστήματι προσοίσω σοι διηγησόμενον περὶ τε πίστεως καὶ τινων πραγμάτων ἀξιολόγων· ὃν ἐπαρᾶσθαι καὶ τάχιον τοῦ βίου παρελθεῖν ἐξείπειν σοι βουλευόμεναι,  
 45 εἰ μήπω Λέοντος τοῦ Ἰσαυρίαθεν ὠρμημένου στοιχειοῖτο τῷ δόγματι, καὶ ὡς εἴ γε τοῦτο παραφυλάξοιτο, ἐν δυσὶν ἔτεσι καὶ ὁ τῆς βασιλείας ἐνδυναστεύων ἐλάσειεν,“ ὡς δῆθεν τῇ φιλοζωίᾳ καὶ φιλοδοξίᾳ τοῦτον πρὸς τὸ οἰκεῖον θηράσασθαι θέλημα· ταύταις γὰρ ἐφετικῶς ἐκεκράτητο, καὶ μάλιστα γε νεότητι κουφίζόμενος. ταῦτα παρὰ τε Θεοδότου καὶ τοῦ  
 50 ἐν Μαυριανοῖς ἡμαυρωμένου μονάζοντος διεσκεμμένως τῷ βασιλεῖ κατεσκεύαστο, οἷά περ αἰρεσιάρχαις ὑπάρχουσιν. εἰσιῶν οὖν ὁ βασιλεὺς μετὰ τοῦ Κασσιτηρᾶ πρὸς τὸν μοναχὸν καὶ τινας λόγους εἰς αὐτὸν προομιασάμενος ἀπορραπίζεται παρ' αὐτοῦ, ὡς προεγνωκότος τὸ αὐτοῦ πρόσχημα, οὕτως λέγοντος, μὴ δεῖν ἐν ιδιωτικῇ καταστάσει  
 55 βασιλέα σε ὄντα οὕτως ὑποκρίνεσθαι καὶ ἀγνοεῖσθαι πῶς οἶεσθαι. δι' ὧνπερ καταπλαγείς ὁ βασιλεὺς τῆς μηχανοραφείας προγνώσεως εὐπειθῆς τούτῳ καθίσταται. τοῦτο γὰρ ἐκ προνοίας τῷ Θεοδότῳ ἐφετὸν ὑπάρχον προετέχναστο, ὡς καὶ παρὰ τοῦ μακαρίτου Θεοφάνους καὶ ὁμολογητοῦ ταῦτα δι' ἑμέτρου ποιήσεως ἐστηλίτευτο.

29 Παρδῶ L: corr. Lachm      36 παρὰ τινος Berg Lachm:  
 περὶ τινος L: περὶ τοῦ . . . <παρ' αὐτοῦ> e Pseudo-Sym. 60b, 14 ci. Kumaniecki  
 μονάστου L (accentu deleto) edd.      37 δ'αγιστέα L: corr. v      40 μονάστην edd.:  
 accentum omisit L      44 τάχιον L: corr. v      45 Ἰσαυρίαθεν L (img L Ἰσαυρίαν  
 φασιν ἀπὸ τῆς τοῦ Ἰσαῦ κατασχέσεως): corr. v      52 Κασσιτηρᾶ L: Κασσιτερᾶ edd.  
 54 οὕτως L: οὕτω edd.      57 τοῦτο L edd.: τούτῳ ci. Berg      58 ὑπάρχειν L:  
 ὑπάρχον Berg Lachm      προετέχναστο Lv: προετετέχναστο Lachm

60 14. Διὸ τῶν σεβασμίων εἰκόνων ἐκ βασιλέως καθαίρεισι θριαμβεύε-  
ται. πρὸς ἣν καὶ τὸν ἀρχιερέα Νικηφόρον ὑποσημήνασθαι κατηνάγκαζεν,  
καὶ μηδαμῶς πειθαρχήσαντα ἀλογίστως εὐθύνει ἐξόριστον (ᾧτινι τὸ  
διάδημα περιτιθέντι κατὰ τὴν τοῦ Λέοντος κεφαλὴν ἐδόκει ὡς ἀκανθῶν  
καὶ τριβόλων προστρίψεσιν ὀδύνης ἐπαισθέσθαι). ἀπαγομένῳ δὲ αὐτῷ  
65 ὁ ὁμολογητῆς Θεοφάνης (ὁ) Ἀγρόθεν κατὰ τινὰ τῶν αἰγιαλῶν ἦνωτο  
ἀπονέμων σεβασμιότητος κηροῖς τε ἅμα καὶ θυμιάμασι, κάκειθεν εὐ-  
λογίας ἀντιλαμβάνων ταῦτ' ὁ δὲ τοῦτο τοῖς αὐτοῦ φοιτηταῖς, ἔπει(τα)  
τάδ' ἀκηκόοσι, ποιεῖν προσετίθετο τῆς Προποντίδος ἀπαίροντι. οὗς  
ὁ πατριάρχης ἰδὼν καὶ τὸν ἑαυτοῦ αὐχένα συγκύψας τὰς τε χεῖρας |  
70 μετεωρίσας ἀνεκαλεῖτο ἐσχάτη τῇ προσκυνήσει τὰς εὐπροσδέκτους  
ἐντεύξεις τοῦ πανευσεβοῦς Θεοφάνους· περὶ οὗ οἱ συμπρόντες ἠρεύνουν·  
„ὅτε περ τὰς χεῖρας (ἤρες) μεταρσίους, ᾧ δέσποτα, πρὸς τίνα ἐπι-  
τρεπτικῶς ἑαυτοῦ διενενόησο ἐπὶ μακρῷ ἀσπασμὸν ἐπαφεῖναι τὸν  
ὑστατον,“ ὁ δὲ φησι· „τῷ ὀσίῳ πατρὶ καὶ ὁμολογητῇ Θεοφάνει μονῆς

61 mens. Mart. ca. a. 815

cap. 14: Script. inc. 359, 5—8. 22—360, 8; Epist. ad Theoph. 373D—376A; Georg. Mon. 777, 8—15; 780, 5—8; Theoph. Cont. 28, 16—29, 1. 7—30, 5; Pseudo-Sym. 604, 4—6; 608, 22—609, 8. 12—13; Leo Gramm. 208, 9—13; 209, 14—16; Theod. Melit. 143, 23—26; 144, 18—20; Scyl. 15, 8—16, 42; Zon. III 324, 15—325, 16; 327, 9—11; Glyc. 533, 16—534, 5; Ioel 54, 3—5; Theod. Scut. 131, 15—18; Ephraem 2125—2142; G. Ostrogorski, Sabrana dela, 5 (Beograd 1970) 55—58; Niceph., Chron. synt. 120, 2—5; Niceph. Call. 3, 460A—B; Greg. Cler., Vita Theod. Thess. 6, 35—7, 12; Vita Theod. Thess. 6, cap. 12; Ign., Vita Niceph. 164, 12—19; 200, 29—202, 22; Ioann. Diac., Vita Ios. Hymnogr. 935B—C; Nicet., Vita Ign. 492D—493A; Petr., Vita Ioannic. 393B—394A, § 18; Sabas, Vita Ioannic. 347A—B; Sabas, Vita Mac. Pel. 153, 10—157, 26; Sabas, Vita Petr. Atr. 97—99, cap. 12; Theoster., Vita Nic. XXXb; Vita Euth. iun. 171, 22—24; Vita Evaristi 297, 25—27; Vita Mich. sync. 234—236; Vita Ioann. Psych. 113, 4—118, 12; Vita Niceph. Seb. 23—26, cap. 5—7; Vita Theod. Stud. 185A; Mich., Vita Theod. Stud. 285A; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 278, 25—280, 13; 282, 30—34; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 196, 10—14; Vita Theophyl. 77—81; Menol. Bas. II, 484D—485B et saepius; Synax. Const. 116, 11; 195, 53; 216, 3; 279, 29; 325, 19; 331, 24; 345, 18; 347, 5; 444, 6; 483, 31; 529, 27—531, 20; 579, 45; 582, 6; 631, 53; 660, 15; 723, 7—726, 7; 724, 21; 733, 25; 875, 9

60 Διὸ nos: Δι' ὁ L edd. 64 ἐπαισθέσθαι  
vel ἐπαισθάνεσθαι ci. Berg: ἐπαίσθεσθαι L edd. 65 ὁ ante Ἀγρόθεν suppl. Lachm  
67 ἔπει(τα) τάδ' ἀκηκόοσι Waeschke: ἔπειταδ' ἀκηκόοσι Lv: ἐπὶ [sic!] τάδ' ἀκηκόοσι  
ci. Berg: ἐπεὶ τάδ' ἀκηκόοσι Lachm 70 μετεωρήσας L: corr. Lachm τῇ for-  
tasse est delendum 71 an legendum ἠρεύνων? 71—72 ἠρεύνουν, „ὅτε  
περ τὰς χεῖρας (ἤρες) ((ἤρας) Kumaniecki) μεταρσίους, ᾧ δέσποτα . . .“ Waeschke  
Kumaniecki: ἠρεύνουν· ὅτε περ τ. χ. μ. ᾧ δ. L: ἠρεύνουν, ὅτε περ τ. χ. μ., ᾧ δ. v:  
ἠρεύνουν, ὅτε περ τ. χ. μ., ᾧ δ. (εἶχες) Berg: ἠρεύνουν, ὅτε περ τὰς χεῖρας (ἤρε) μ.,  
„ᾧ δέσποτα . . . Lachm 74 μον' L: μονάστη (sic, compendio male intellecto)  
edd.; ante μονῆς forsitan supplendum καθηγουμένῳ vel καθηγητῇ vel προεστότι

75 τοῦ Ἀγροῦ, τῷ λαμπάσι καὶ λιβανωτοῖς ἡμᾶς δεξιωσαμένω.“ καὶ τὸ  
 προφητευθὲν εἰς πράξιν ἐξῆει· οὐ μετὰ πολὺ γὰρ αὐτὸς μετὰ πολλῶν  
 ἄλλων ἀφορισθέντων τῆς ἐκκλησίας σὺν ἀπείροις κακώσεσι τὸν τῆς  
 ὁμολογίας ἐταιριώσατο στέφανον, τὸν πατριάρχην μηκέτι κατὰ τὸ  
 προρρηθὲν θεασάμενος. ὁ οὖν Θεόδοτος, τὸν πατριαρχικὸν θρόνον  
 80 παρ’ ἀξίαν ἀπειληφῶς ἐν ἡμέρᾳ τῆς ζωοποιοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν  
 ἀναστάσεως, ἐπ’ ἀδείας τῆς αἰρέσεως εἶχeto καὶ πολλοῖς ταύτης οἶα  
 λήμης ἐπεκοινώνει.

15. Τοῖνον ὁ βασιλεὺς Λέων, κατὰ τε Βουλγάρων καὶ Ἀγαρηνῶν  
 νεανιευσάμενος καὶ ἀηττήτῳ οἰήσει κατασχεθεῖς, ἀλαζονικώτερος ἅπασι  
 85 κατεφαίνετο, ὡς ἐντεῦθεν καὶ ἀποκλίνειν πρὸς τὸ ὠμότερον. καὶ γὰρ  
 ἦν φοβερὸς τῷ τε καταστήματι καὶ τοῖς πράγμασι, μηδὲν παραθραύων  
 τῆς ἐνούσης αὐτῷ αὐστηρίας βασκανίας τε καὶ ἰταμότητος, καὶ τοσοῦτον,  
 ὥστε πολλῶν καὶ τῶν ἐπὶ μικροῖς ἐαλωκότων ἐγκλήμασιν ὧν μὲν  
 χεῖρας, ὧν δὲ πόδας καὶ τινα τῶν καιρίων μελῶν ἐν ταῖς λεωφόροις  
 90 τῆς πόλεως | συνεχῶς ἐγκρεμάνυσθαι, ὡς ἐκ τούτων μισητὸν καθεστάναι  
 πᾶσι τοῖς ὑπὸ χεῖρα. χρόνου δὲ προϊόντος οὐ μέχρι τούτων ἐνέμενε  
 χαλεπὸς ὧν, ἀλλ’ ἐκορυβαντία καὶ κατὰ τῆς εὐσεβοῦς πίστεως. εὔρε  
 γὰρ καὶ τινα συνεργὸν τῆς ἐνδομυχούσης αὐτῷ μοχθηρίας, ἄνδρα  
 πανοῦργον, ὃς ἐπιστατῶν τοῦ ἱεροῦ τάγματος ἐν τοῖς ἀνακτόροις  
 95 ἐτύγχανεν καὶ τὴν ἕξω φαινομένην εἶχεν εὐσέβειαν. ὑποτοπάσας γοῦν  
 1 καιρόν, καθ’ ὃν εἰς ἐπήκοον ἦν τὸ τοῦ Ἡσαίου φάσκον διάγγελμα  
 „τίνι ὠμοιώσατε κύριον, καὶ τίνι ὁμοιώματι ὠμοιώσατε αὐτόν; μὴ  
 εἰκόνα ἐποίησε τέκτων, ἢ χρυσοχόος χωνεύσας χρυσίον περιεχρύσωσεν  
 αὐτόν, ἢ ὁμοίωμα κατεσκεύασεν αὐτόν;“ καὶ τὰ ἐξῆς, ἐν παραβύστῳ  
 5 λέγει τῷ βασιλεῖ „σύνες τοῖς λεγομένοις, ὦ βασιλεῦ, καὶ γνῶθι τὸ  
 ἀληθές, ὅπερ ὁ προφήτης ἡμῖν διεσάφησεν, καὶ τοιαύτης ἔχου λατρείας,  
 καὶ μὴ τοῖς ἐξ ὁμοιωμάτων καταβεβρόντησο πάνυ σεβάσμασιν.“ τοι-  
 αῦτα εἰπὼν ἐνέσκηψεν αὐτῷ πολλῶν πλέον ἰὸν τῆς αἰρέσεως, δι’ ἧς  
 φθορᾶς μετεδίδου τοῖς εὐσεβοῦσι συστήμασιν, ἐξ ὧν τοὺς μὴ πειθαρχοῦν-  
 10 τας ἀφειδῶς κατηκίζετο.

75—79 cf. Theoph. II p. 3—30; K. Krumbacher, Ein Dithyrambus auf den Chronisten Theophanes, SB phil.-hist. Cl. d. k. b. Akad. d. Wissensch. zu München 1896, p. 583—626, imprimis 608—621; Idem, Eine neue Vita des Theophanes Confessor, l. c., 1897, p. 371—399, imprimis 389 sqq.; Synax. Const. 529, 27—531, 20 cap. 15: Georg. mon. 788, 6—8; Theoph. Cont. 25, 20—26, 8; 31, 7—33, 12; Scyl. 16, 43—17, 73; Zon. III 327, 14—328, 11 2—4 Is. 40, 18f.

77 ἀφορισθέντων: ἀφορισθέντες Lv: ἀφορισθείς vel ἀφορισθέντων ci. Berg: ἀφορισθείς Lachm (fortasse recte) 88 πολλῶν: πολλῶν vel πολλάκις ci. Lachm: πολλοῖς L edd. 90 ἐγκρεμάνυσθαι L: corr. edd.: ἐκρεμάνυσθαι ci. Berg 94 ἐπιστατεῖν L: corr. v (cf. Werner, BZ 31 (1931) 318, n. 2) 6 διεσάφισεν L: corr. Lachm

16. Οὗτος δὲ Λέων ὁ βασιλεύς, κἄν δυσσεβής, ἀλλὰ τῶν δημοσίων πραγμάτων (ἦν) ἀντιληπτικώτατος, ὡς μηδὲν τῶν ὀνησιφόρων παραλιμπάνειν ἀπρόοπτον, ὡς καὶ μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευταίην Νικηφόρον τὸν πατριάρχην τοιαῦτα ἐρεῖν, ὡς ἄρα ἡ πολιτεία Ῥωμαίων κἄν δυσσεβῆ, 15 ἀλλ' οὖν γε μέγαν προμηθευτὴν διαπο|λώλεκεν. πρὸς τούτοις καὶ τοῖς ἀδικοῦσι δικαίως ἐπαχθεινότητος ἦν. ὥστε κατὰ τινὰ νενομισμένον καιρὸν τούτου ἐξιόντος τοῦ παλατίου, ἀνὴρ τις προσῆει αὐτῷ ἔγκλησιν ἐνοστησάμενος, ὡς τούτου τὸ γύναιον ἀρπαγῆ συνεκέρηκεν παρὰ 20 σchein αὐτὴν ἀδεῶς ἐπὶ χρόνον πολύν· „ἐμοῦ δὲ περὶ γε τούτου καὶ τῷ ἐπάρχῳ διεγκαλέσαντος, οὐδὲν μοι τῶν πρὸς ἐκδίκησιν ἐπεράνατο.“ ὁ γοῦν βασιλεὺς τούτων ἐνωτισθεὶς τινὶ τῶν θεραπόντων ὀξέως προσέταξεν ἐν τῇ ἐπανόδῳ τὸν ἐγκαλούμενον συνάμα τῷ ἐπάρχῳ κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ παραστήσασθαι. τοῦ οὖν αὐτοκράτορος ἐνδημήσαν- 25 τος τὸ κελευσθὲν εἰς πρᾶξιν παρίστατο. καὶ τῷ τὴν ἔγκλησιν ποιησαμένῳ ἐτοίμως φησί· „τί τὸ κατὰ σὲ δραματούργημα;“ καὶ ὁ μὲν ταῖς αὐταῖς ἐκέχητο ῥήσεσιν, ὁ δὲ ἐγκληματιζόμενος ἀνωμολόγει τὸ ἔγκλημα ὡς ἀναμφισβήτητον, καὶ ὁ ἔταστής τῇ καταθέσει συνεμαρτύρει, εἰ καὶ μὴ τὴν ὑπεξέλευσιν κατὰ τοῦ κατακρίτου πεποίητο. αὐτίκα τὸν μὲν δι- 30 καστήν ὡς ἀφερέποντον τοῦ δικαίου διέστησε τῆς ἀρχῆς, τὸν δὲ τῇ μοιχείᾳ ἐαλωκότα κατὰ νόμους ἐτιμωρήσατο. τὰ πλείω δὲ τῶν διοικημάτων τῷ Λαυσιακῷ χρηματίζων διήνυεν, ὑπογραφέας προσκαλούμενος τῶν ἀρίστων, οἷς γραφὴν τῶν ἐκδόσεων ἐπετέτραπτο, προσ- 35 ἐποιεῖτό τε στρατηλάτας καὶ ἄρχοντας τῶν ἀξιολόγων, ἄλλως τε τοὺς ἀδωρίαν ἐξησκημένους, αὐτὸς οὐχ ἥττων χρημάτων | καθεστηκώς, κἄν ἐπὶ τὸ μᾶλλον αἰρέσεως αἴτιος, ὡς καὶ πλείστους τῶν ὀρθοδόξων ποινηλατεῖν ἐν ὠμότητι. ἦν δὲ φιλότιμος πάννυ, κἄν σοβαρὸν ἐμβοῶν καὶ κακόρρυθμος. ὁ καὶ κατὰ τὸν τοῦ Φάρου ναὸν καὶ τότε γνώριμον διεφαίνετο τοῖς ἐπελευσομένοις αὐτῷ ψαλμωδῶς λαρυγγίζοντι. ἐξῆρχε 40 γὰρ τῶν ψαλλόντων ἐνίστε, καὶ μάλιστα τότε, φωνῶν·

„τῷ παντάνακτος ἐξεφάμισαν πόθῳ,“

cap. 16: Theoph. Cont. 30, 6—31, 10; 39, 1—4; Scyl. 17, 74—18, 14; Zon. III 328, 12—329, 6; 335, 1—5; Ephraem 2096—2111  
41 Menaea, 25. mens. Dec., φδὴ ζ', ὁ εἰρμός, ἄλλος

12 ἦν suppl. Lachm 15 προμηθευτὴν διαπόλωλεν (sic) L: προμηθευτὴν ἀπολώλεκεν Lachm: προμυθευτὴν ἀπόλωλε (ἀπόλεσεν ci. Berg) v 16 ἐπαχθεινότητος scripsimus: ἐπαχθής in textu L edd.: ἐπαχθηνότητ img L 18 συνεκέρηκεν L: corr. v 23 συνάμα: σύν ἄμα L edd. 25 κελευσθὲν L: κελευθὲν edd. 32 ἐν ante τῷ Λ. add. Lachm 35 ἥττων L: corr. Lachm 37 κἄν Berg: καὶ L 38 φ L: corr. Lachm: οὐ, delete secundo καὶ, ci. Kambylis

οὐ γε διολισθήσας ἄρα τὴν θείαν δίκην περιφανῶς ἐπεσπάσατο τῷ ὕμνῳ, προφητείας ταύτη συντελεσθείσης.

17. Τούτων δὲ χρόνου τινὸς προδεδραμηκότος Μιχαήλ ὁ ἐξ Ἀμορίου  
 45 τοῖς κατ' ἀνδρείαν προκόπτων ἐν προτερήμασι, παρ' ὃ καὶ τὸ τῶν ἐξκου-  
 βίτων πεπίστευτο σύνταγμα, διαβολῇ καθοσιώσεως ἐπισκῆπτεται· ὃς  
 ταύτην πολυτρόπως ἀποσεισάμενος ἐκπέμπεται παρὰ βασιλέως διακυ-  
 βερνᾶν τὸ ἐν αὐτῷ στρατολόγημα. ὃν βασκαίνων, καθάπερ τινὲς ἐφασκον,  
 θανατώσαι βεβούλητο, εἰ μὴ θεός, οἷς τρόποις εὐδόκει, παραδόξως  
 50 φυλάξας τῇ βασιλείᾳ τοῦτον ἀφώρισεν. εἰ καὶ τοῦτό τινες ἐξειλήφασιν,  
 ὅτι τῷ Μιχαήλ παρῆν καὶ τολμηρία γλώσσης μείζων τῆς κατὰ γενναι-  
 ότητα πάντη θρασύτητος, λαλούσης παράσημα καὶ ἀπειλούσης τῷ  
 κρατοῦντι ὅλως καθαίρεσιν, αὐτοῦ τε τὴν γαμετὴν ἀνοσίους γάμοις  
 ἐγκαθυβρίσαι. ἐνηχεῖτο τούτοις ὁ Λέων, καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐπειρᾶτο  
 55 εὐμηχάνως κατευνάσαι ῥοπὴν (ἦδει γὰρ | αὐτὸν γλωσσηματίαν καὶ  
 αἰσχιστον, κἂν ἀνδρεῖον ἐνόμιζεν), ἀλλ' οὐ πείθει τοῖς λόγοις ἢ παραι-  
 νῶν πάντως ἢ ἐμβριμώμενος· εἶχετο γὰρ ὡσαύτως ὁ Μιχαήλ τῆς τοιαύτης  
 αἰσχροτολμίας. καθίστησι τοίνυν ὁ βασιλεὺς ἀκροατὰς τῶν αὐτοῦ τολ-  
 μημάτων, τὸ μὲν δῆθεν καταπιέζων αὐτοῦ τὸ θράσος καὶ γλωσσαλγίαν,  
 60 τὸ δὲ καὶ ὠτακουστεῖν τὰ περὶ τοῦτον αἰρούμενος. ἦν γὰρ καὶ τῷ  
 Ἐξαβουλίῳ περιεσκεμμένως εἰσηγησάμενος, ἅτε νουνεχεῖ ὄντι καὶ πολυ-  
 πείρῳ ἀνδρί, πρὸς δὲ καὶ γνωστῷ αὐτοῦ τῶν οἰκείων, μὴ παραχωρεῖν  
 αὐτῷ ἀθυροστομεῖν σπεύδοντι, ἀλλὰ σιωπὴν ἄγειν, ἐξ ἀναγκαίου  
 τῶν κατὰ βασιλέως ἄγαν εὐλαβουμένων. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὐδὲν αὐτῷ  
 65 πρὸς καταρτισμὸν διενήργητο, ἐξ ἀπαιδευσίας ἀκρατῶς φερομένων·  
 ἐπεὶ δὲ ἄπαξ καὶ δις καὶ πολλάκις περὶ αὐτῶν ἐδηλοῦτο τῷ βασιλεῖ,  
 αὐτὸς δὲ δυσίατος ἢ ἀνίατος εὕρητο, διὰ χειρογράφου κατεγγυᾶται τὸν  
 Ἐξαβούλιον ὡς μηδὲν αὐτοῦ τὸ παράπαν τοῦ λοιποῦ διαπαρασιωπήσασαι  
 τῶν ληρημάτων, ἀλλὰ πάντα προὔπτα θέσθαι ἑαυτῷ. ὡς δ' οὐκ ἐνεδίδου  
 70 γλωσσηματίζων ὁ ἀλαζών, αὐτίκα τοῦτον κατάδηλον τίθησι βασιλεῖ

cap. 17: Georg. Mon. 788,  
 9—12; Theoph. Cont. 33, 21—35, 5; Pseudo-Sym. 609, 22—610, 6; Leo Gramm. 210,  
 4—8; Theod. Melit. 144, 31—145, 2; Scyl. 19, 14—44; Zon. III 329, 7—330, 1; Manass.  
 4682—4688; Glyc. 534, 5—9; Theod. Scut. 131, 19—25; Ign., Vita Niceph. 207,  
 30—33

45 ᾄ L: corr. Berg 50 ἦ L:  
 corr. Lachm 51—52 γενναιότητι L: corr. v 59 αὐτοῦ — γλωσσαλγίαν Kam-  
 bylis: αὐτὸν τοῦ θράσους καὶ γλωσσαλγίας Lachm: αὐτοῦ τοῦ θράσους καὶ γλωσσαλγίας  
 Lv: αὐτὸν τοῦ θράσους καὶ γλ. vel αὐτοῦ τὸ θράσος καὶ γλωσσαλγίαν ci. Berg 60 ἦν  
 L edd.: προσέταξεν perperam ci. Kumaniecki 61 Ἐξαβούλιῳ L edd., sed cf. 4,  
 47 68 Ἐξαβούλιον L edd., sed cf. 4, 47 et supra 69 πρόπτα (sic) L: corr. v  
 δ' L: δὲ edd.

τῆς αὐτῆς ἀναιδείας μεταποιούμενον. καὶ δὴ ῥητῇ ἡμέρᾳ τῶν πρὸ τῆς Χριστοῦ τοῦ θεοῦ ἡμῶν κατὰ σάρκα γεννήσεως, εἰς τοῦμφανές τῶν κατ' αὐτοῦ κινουμένων οἱ ἔλεγχοι παρεισέθεον, περὶ τὸν τῶν ἀσκηρητίων χῶρον τοῦ βασιλέως τὰ ἐπὶ τούτῳ κατὰ δοκιμασίαν πολλὴν ἀνετάζον-  
 75 τος. οὐκοῦν | ἐλέγχεται Μιχαὴλ τυραννίδα, κατατίθεται φανερώς ἐναργεῖα τῶν κατηγορῶν νυττόμενος, καὶ τισι τῶν ὑπασπιστῶν ὁ βασιλεὺς ἐγκελεύεται αὐτὸν ταῖν χεροῖν λαβέσθαι καὶ ἀπαγαγεῖν εἰς τὸ τοῦ παλατίου λουτρόν, †πιθήκιόν† τε δεσμῆσαι ἐνεῖραί τε πρὸς κοντὸν καὶ τῷ καμινιαίῳ πυρὶ παρατιθέναι ἀνάλωμα.

80 18. Τοῦ δὲ βασιλικοῦ διατάγματος οὕτω προβιβασθέντος, θεάσασθαι τὸ τελεσθῆσόμενον προτεθύμητο βασιλεὺς. συνηντῆκει δὲ αὐτῷ ἡ ἀγούστα Θεοδοσία ἀσύμβουλος, τὸ τοῦ Ἀρσαβῆρ πατρικίου καὶ κοιαιστῶρος θυγάτριον, τοῦ βασιλέως κατηγορήσον μαιφονίαν καὶ βαρβαρότητα, καὶ μὴδ' ὅλως τὸ τοῦ θεοῦ δέος τοῦτον ἔχειν ἐγκάρδιον, καὶ κατὰ  
 85 μὴδὲν ἠρρυθριακότα ἡμέραν τὴν ἑορτάσιμον, καθ' ἣν κεχραμμένον τὰς χεῖρας ἠρῆσθαι τὴν θείαν κοινωνίαν εἰσδέξασθαι, συμβουλευσόμενόν τε τὸν Μιχαὴλ τηρηθῆναι κατάκλειστον, εἴθ' οὕτως τὰ κατ' αὐτὸν πλείονος τυχεῖν ἀνετάσεως καὶ τοὺς κεκοινωνηκότας αὐτῷ τοῦ συνθήματος, καὶ  
 90 τῆνικαῦτα τιμωρίαις ὑπάγεσθαι. τῶν οὖν τοιούτων λόγων ἐπησημέν-  
 95 νος ὁ βασιλεὺς προσέταξε τὸν ὑπεύθυνον ἐλευθεριάσαι τῆς αὐθώρου ὑπεξ-  
 ελεύσεως, καὶ τοιαῦτα τῇ γαμετῇ προσφωνεῖ· „ὦ γυναῖ, τὴν μὲν ἐμὴν ψυχὴν τῆς ἐκεῖθεν σήμερον δίκης ἀπήλλαξας, καὶ τῆς ζωῆς με συντόμως ἴσως στερήσεις· σὺ δὲ καὶ τὰ τέκνα ἡμῶν θεάσεσθε τὸ ἀποβησόμενον.“  
 καὶ ἐν τούτῳ τὸ μέλλον ἀπεφοίβασεν. ἦν γὰρ αὐτῷ ἐκ τινος συμβολικῆς  
 95 βίβλου ὁ ἀναιρέσιμος χρόνος μεμνημένος, αἰνιγματιζούσης μεταξὺ τοῦ  
 1 τε χ καὶ φ τῶν στοιχείων τὴν κατακλείδα λέοντος θηρὸς ξίφει διαπερονη-  
 θεῖσαν, ἥτοι (μεταξὺ) Χριστοῦ τῆς γεννήσεως καὶ τῶν Φώτων αὐτὸν ἀναι-

71—72 a. 820

cap. 18: Theoph. Cont. 35, 5—36, 11; 37, 4—9; Pseudo-Sym. 610, 6—611, 5. 18—612' 2; Leo Gramm. 210, 8—9; Theod. Melit. 145, 2—3; Scyl. 20, 46—72; 21, 84—91; Zon. III 330, 1—331, 12; 332, 8—13; Glyc. 534, 8—16; Ephraem 2149—2150; Ign., Vita Tarasii 422, 17—31

73 ἀσκηρητίων L edd. 78 λουτρόν: πιθήκιον L: λουτρόν, πιθήκιον edd. (cf. λουτρόν Πιθήκειον Pseudo-Sym. 610, 5, qui hausit ex Genesis): fortasse scribendum ἐπὶ θηκίον vel ἐπὶ θηκίου 82 ἀσύμβουλος ci. Reines: ἀσύμβουλος Lv: ἀσάμβουλος Lachm 85 κεχραμμένον: κεχραμμένας L edd. 86 ἠρεῖσθαι L: corr. Berg 88 συνθήματος L, suppl. ipse img τοῦ ante συνθ. 90 αὐθώρου Lachm: αὐθιώρου L: αὐθιωρίου v 93 θεάσεσθε (sic) L 94 ἀπεφοίβασεν ci. Berg ex Theoph. Cont. 35, 18; ἀπέφησεν L edd. συμβολικῆς L edd.: Σιβυλλιακῆς ci. Berg ex Theoph. Cont. 36, 1; at Pseudo-Sym. 610, 13 (ex Genesis) συμβουλικῆς 2 μεταξὺ add. Lachm, fortasse abundanter

ρεθῆναι τὸν θηριότροπον Λέοντα· οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ κλήσις τοῦ ἀναιρή-  
 στοντος ἐκ θεοπέμπτου ὄνειρατος (ἔωράκει γοῦν πρὸ μικροῦ τὸν πατριάρ-  
 5 χην Ταράσιον δυσφημοῦντα μετὰ παρρησίας τῆς κακίας αὐτοῦ τὰ  
 ἐπίχειρα, πρὸς τινὰ τε Μιχαὴλ αὐστηρῶς παρακελευόμενον ἀναλῶσαι  
 αὐτόν, ὃς τῷ προστάττοντι εὐπειθήσας γε ἔπληξεν ἡμιθανῆ τε  
 κρημνίσας κατέλιπεν. ἔξυπνος δὴ γεγωνῶς καὶ πολλῶ συσχεθεὶς δείματι  
 τὸ ὄραθὲν τῇ ἰδίᾳ γαμετῇ παρεδήλωσεν), ὡσαύτως δὲ καὶ ἐκ τοῦ ῥηθέν-  
 10 τος αὐτῷ διὰ τοῦ πατρικίου Βαρδανίου παρὰ τοῦ ἐν τῷ Φιλομηλίῳ μονά-  
 ζοντος, ἕκ τε τῆς μεταμφιάσεως καὶ ἐπιβάσεως τῶν ἐσθήτων. ὁμως  
 μετακαλεσάμενος τὸν παπίαν, τοῦτον ἀσφαλῶς τηρεῖν πρὸς τι οἶκημα  
 τῶν τὸ παλάτιον σαρούντων ἐκδέδωκεν, σιδηροπέδαις ἀσφαλισάμενος,  
 ὧν τὴν κλεῖδα ἐν τῷ ὑπενδύτῃ αὐτοῦ ἀπόθετον διεφρούρει, τῶν ἄλλων  
 15 μηδενὶ ταύτην πεπιστευκῶς.

19. Περί γοῦν νυκτερινὴν γ' ὥραν ἀπαναστὰς τοῦ κοιτῶνος ὁ βα-  
 σιλεὺς τὰς ἀπαγούσας πρὸς τὴν τοῦ παπίου σκηνὴν πάσας θύρας  
 εὐσθενῶς κατηδάφισεν· ἦν γὰρ εὐσθενῆς πᾶνυ καὶ θρασυκάρδιος. καὶ εἰσ-  
 20 ιῶν γε καταλαμβάνει τὸν Μιχαὴλ εἰς τὴν τοῦ παπίου κλί|νην καθεύ-  
 δοντα, χαμαὶ δὲ τὸν παπίαν παρευναζόμενον. καὶ περὶ τὸν Μιχαὴλ κύψας  
 παλάμη τὰ στήθη αὐτοῦ διηκρίβαζεν, ὁποῖαν ἀφήσι ροπήν, μεριμνητι-  
 κὴν ἢ ἀμέριμνον. ὡς δὲ τοῦτον τῆς ἀφῆς μὴ ἐπησθημένον συνέγνω, πᾶνυ  
 ἐτεθανυμάκει ἐπὶ τῇ ἀφρόντιδι αὐτοῦ ἀφυπνώσει, διανεύων τὴν ἑαυτοῦ  
 κεφαλὴν καὶ χαλεπὰ τεκμαιρόμενος, καὶ διεξιῶν μεγάλως τῇ χειρὶ κατὰ  
 25 τοῦ παπίου τὸν θυμὸν συμβολαιωσάμενος ἀμφοτέροις τὴν ἀπειλὴν  
 ἐπερρίπιζεν. ταῦτα προσεδρεῦον τῷ Μιχαὴλ εὐνουχικὸν παιδάριον  
 κρύφα τεθέατο, ὅπερ τὸν εἰσιόντα βασιλέα οὐκ ἄλλοθεν ἢ ἀπὸ τῶν  
 βασιλικῶν ἐκ κόκκου πεδίλων διέγνωκεν ὑπὸ τὴν κλίνην ὑφέρπον (ἐκεῖ  
 γὰρ τῷ βασιλεῖ διεκέκρυπτο)· μετὰ γοῦν τὴν ἄφιξιν τοῦ βασιλέως τῷ  
 30 τε ἰδίῳ δεσπότη Μιχαὴλ, ἀλλὰ μὴν καὶ τῷ παπίᾳ ἅπαντα τὰ συμβεβη-  
 κότα διέλεξεν. τούτων κατήκοος γεγωνῶς ὁ παπίας καὶ ἀμέτρῳ κατασχε-  
 θεὶς δείματι σὺν αὐτῷ Μιχαὴλ βουλὴν δοκίμην ἐπισκευάζουσιν. προ-  
 φασίζεται ὁ Μιχαὴλ τῶν κατὰ ψυχὴν ὀφλημάτων ἄγαν κεκτῆσθαι διὰ  
 φροντίδος, ὡς ἂν τινὶ τῶν εὐαγῶν ταῦτα ἀνάθοιτο διὰ τινος τῶν ὑπηρε-  
 35 τουμένων αὐτῷ πιστοτάτου Θεοκτίστου, ὃς μετὰ ταῦτα τῷ τοῦ πατρι-

cap. 19: Theoph. Cont. 37, 10—38, 14; Pseudo-Sym. 619, 3—7; Leo Gramm. 210, 9—13; Theod. Melit. 145, 3—7; Scyl. 21, 89—22, 20; Zon. III 332, 16—334, 5; Manass. 4687—4699; Glyc. 534, 16—19; Theod. Scut. 131, 25—31; Ephraem 2151—2153

16 γ' L: om. edd. 21 μεριμνατικὴν  
 L: corr. Berg 22 ἐπαισθημένον L: corr. v 28 ἐφέρπον L: corr. Berg 33 τῶν  
 L edd.: κηλίδας τῶν ci. Lachm e Theoph. Cont. 38, 8 34 ταύτας L edd.: corr.  
 Berg



κίου περιβλέπτω τετίμητο ἀξιώματι καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ καλά-  
μου ἐγκεχειριστο πρόνοϊαν, δι' οὗ κανίκλειος ἐδοξάζετο, ἐφ' ᾧ καὶ τὰ  
τῆς ἐπιτροπείας τοῦ Μιχαήλ ὡς εὐγνώμονι ἐβεβαίωτο. τότε δὲ τὸ κατὰ  
τὴν αἴτησιν τῆς προφάσεως | πέρας ἀπήρτητο βασιλικῆς ἐκ διατάξεως,  
40 καὶ τὸ σκαιώρημα εἰς ἔργον προέβαιεν. ἀκριβολογησάμενος γὰρ τῷ  
Θεοκτίστῳ ὁ Μιχαήλ τὰ τῆς ἐπιθέσεως, καὶ διαπορθμεύσας κρυφιομύ-  
στως τοῖς κεκοινωνηκόσιν αὐτῷ τῆς ἐνέδρας βαθεῖαν διάσκεψιν, ἐπι-  
σχυρίζεται κατ' αὐτῶν τὴν κοινωνίαν φωράσαι τῷ ἄνακτι, εἶπερ κατα-  
μελήσειαν ἄρτι τῆς ἐγχειρήσεως.

45 20. Ἐντεῦθεν κοινήν βουλήν ἐπισκευασάμενοι τοιῶσδε τὸ ἐγχείρημα  
συντιθέασιν, παρεισδῦναι νύκτωρ διὰ τῆς Ἐλεφαντίνης πύλης, καθ' ἃ τὰ  
τῆς δοξολογίας θεῶ ἀφιέρωτο, ὡς ἱερεῖς ὑποκριθησόμενοι τοῖς ἐπενδύ-  
μασιν ξίφη τε λαθραίως χειρισόμενοι, εἴθ' οὕτως πρὸς μέρος τὸ δεξιὸν  
ποιήσασθαι τὴν ἀπόνευσιν καὶ ἐπιθέσθαι τῷ βασιλεῖ. παλαιὸς γὰρ  
50 τις τύπος διεδεδραμήκει, ἐκτὸς τῶν βασιλείων τοὺς ἱερεῖς νυκτὶ διακαρτε-  
ρεῖν μέχρι τῆς πρὸς ὄρθρον διωρισμένης αὐτοῖς εἰσελεύσεως. ὡς ἱερεῖς  
ὄθεν οἱ στασιῶται εἰσήεσαν, τοῖς ἀληθέσιν ἐπόμενοι· καὶ οἱ μὲν ἱερεῖς  
εἰσήλθοσαν τῷ εὐκτηρίῳ ναῶ, οἱ δὲ περιλειφθέντες ζοφώδει χώρῳ λελη-  
θότως προσήδρευον, ὡς ἂν εὐκαίρως ἐπίθωνται τῷ βασιλεῖ. τοῦ δὲ ὄρθριου  
55 ὕμνου ἐνοστάντος, πρὸς τὸ εἰωθὸς καταίρει βασιλεὺς τῷ ναῶ. ἡ ὥρα τῆ  
ἔφ παρέθηγεν τὸν λόχον δημοσιεύουσα, εἰ μὴ τόλμα τῶν ἐπιτιθεμένων  
τὸν θρίαμβον ἀνερρίπισεν. αὐτίκα γὰρ ζέοντι καὶ τομῶ θάρσει ξιφήρεις  
παρὰ τὸν σκοπὸν ἐναυτομολήσαντες κατὰ τοῦ τῶν ἱερέων ἐξάρχου  
τὰ ξίφη προέτειναν, τὸν βασιλέα τοῦτον ὑπάρχειν εἰκάσαντες ἐκ τοῦ |  
60 τότε προσπεσόντος σχήματος ἀποπλανηθέντες· χειμῶνος γὰρ δριμυτάτου  
καθεστηκότος ὁ μὲν βασιλεὺς κατὰ τὴν κεφαλὴν ἐκέχρητο διανεστηκῶτι  
καλύμματι, τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ ὁ τοῦ τῶν ἱερέων καταλόγου προ-  
ηγούμενος· ἐξ οὗ συνέβαιεν ὄντως τοῖς στασιώταις κατ' αὐτοῦ τὴν

cap. 20: Niceph., Chronogr. synt. 101, 8—10; Georg. Mon. 788, 12—15; Theoph. Cont. 38, 14—40, 13; Pseudo-Sym. 619, 7—10; 618, 18—619, 2; Leo Gramm. 210, 13—19; Theod. Melit. 145, 7—12; Scyl. 22, 20—23, 64; Zon. III 332, 17—335, 11; Manass. 4700—4704; Glyc. 534, 19—535, 2; Ioel 54, 5—8; Theod. Scut. 131, 31—132, 4; Ephraem 2154—2162; Synag. chron. ex cod. Coisl. CXLIII, 225, 13; Synag. e cod. Monac. 510, 232, 28 sq.; Chron. syn. cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 22—24; Eclogie hist. 21, 15—16; Synops. Brux. 33, 2—3; Acta Gr. ss. David, Sym., Georg. 229, 20—23; Nicet., Vita Ign. 493A—B; Theostericti Vita Nicet. XXXIIA; Vita Evaristi 297, 27—30; Vita Ioann. Psych. 118, 13—15; Synax. CP 159, 6; 347, 5; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 292, 15—16

37 κανίκλειος: κανίκλιος L edd. 38 ἐπιτροπείας L: correximus 48 ξίφει  
λαθραίως τε L: corr. Lachm 62 δὴ Lv: corr. Lachm 63 στασιώταις Berg  
Lachm: στρατιώταις Lv

ἐγχείρησιν ἐπιδείξασθαι. ὃς τῇ ἀθρόα φορᾷ τῶν ἐπιτιθεμένων καταπλα-  
 65 γεις σφοδρὸν ἀνεβόησεν, ἕτερον εἶναι τὸν βασιλέα, πρὸς δὲ τὴν ὀρμὴν  
 ἀπηώρησαν. διὸ καὶ τὴν κεφαλὴν ἀπεγύμνωσεν οἷα καταφανὲς γνώρισμα  
 (φαλάκρωμα γὰρ αὐτῷ περιίστατο), ἵνα μὴ τὴν τομὴν ἐκ τοῦ παρεί-  
 κοντος ἐπισπάσοιτο. οὐκοῦν ὁ βασιλεὺς εἰσῆει τῷ ἱλαστηρίῳ περιτυχῶν,  
 καὶ τούτου τὸν σταυρὸν ἦ κατὰ τινὰς τὴν τοῦ θυμιατηρίου κρεμάθραν  
 70 δραξάμενος, ἕξαπορῶν τινος ἀμυντηρίου ὄργανου, ἀντιτάξασθαι ἔμελλεν.  
 ὁμῶς καταφανῆς γενόμενος τοῖς αὐτὸν διαχειριστέοις, αὐθωρὸν τοῖς  
 ξίφεσιν ἔκερμάτιζον σταυρὸν ἐν χερσὶ κατέχοντα, ὡς ἐκ τούτου γε τὴν  
 τομὴν ἀποπέμψασθαι. ἧς χάριν πρὸς τινὰ τῶν μισοφόνων, ὑπερμεγέθη  
 ἄνδρα, ᾧ τὸ ἐν καὶ ἡμισυ κατὰ τὸ γιγάντειον προσωνομάζετο μέγεθος,  
 75 ἐπεφθέγγετο ὄρκῳ περιδεσμῶν οὗ ἐπελάβετο. ἀλλ' ἀμείλικτον ὄπα  
 κατὰ τοὺς Ἀντιμάχου παῖδας διήκουσεν, ἀντειπόντα ἐνόρκως αὐτῷ  
 μηκέτι βιώσεσθαι. καὶ εὐθέως τῇ κατακλιθεὶς τὴν σπάθην καθεῖς τὴν χεῖρα  
 διέσπασεν, ὥστε καὶ τὸ σταυρικὸν σχεδὸν τι κέρασ διακοπῆναι· εἴθ'  
 οὕτως αὐτὸν καὶ τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν. | κατ' αὐτὴν δὲ τὴν ὥραν  
 80 φωνή τις ἀερόθεν ἐνήλατο ποντοποροῦσι ναυτίλοις, ὡς Λέων ὁ βασιλεὺς  
 τῆδε διαπεφώνηκεν· οἱ συμβαλόντες τὴν ἀκοὴν τὴν τε νύκτα μετὰ τοῦτο  
 καὶ ὥραν καθ' ἑαυτοὺς ἐννοήσαντες τὸ ἀληθὲς διειλήφασιν.

21. Κτείναντες δὲ τοῦτον οἱ φονευταὶ ἀνηλεῶς ἐν αὐλοειδέσι χώροις  
 τοῖς πρὸς τὸ δέξιμον ἀπαγαγόντες κατέθεσαν, ὅπως ἐπὶ βραχὺ ἐκεῖσε προσ-  
 85 μείνειεν· εἶχοντο γὰρ χρειωδεστέρων φροντίδων οἱ τῷ Μιχαὴλ συναράμε-  
 νοι, ὥστε τοῦτον μὲν τῆς εἰρκτῆς ἐξελέσθαι καὶ ἀναρρῆσαι πᾶσιν αὐτο-  
 κράτορα βασιλέα, ὃς διαιτήσοι τὰ πρὸς τὸν καιρὸν κατεπεύγοντα, ἀσφα-  
 λείας δεούσης ἀπαιτουμένης, ἦν ταχέως εἰργάσατο. καὶ διὰ τῶν Σκύλων  
 ἔλκυσμῷ τὸ πτώμα λυγρῶς καταϊκίσαντες καὶ τῷ ἵπποδρόμῳ παραγυ-  
 90 μνώσαντες καὶ ὑποζυγίῳ μετεωρίσαντες ἐπὶ πάσης τῆς λεωφόρου  
 προήνεγκαν, εἶτα ἐμβαλόντες αὐτὸ ἐνὶ πλοίῳ καὶ τὴν σύμβιον σὺν  
 τοῖς τέσσαρσι τούτων παισὶ, Συμβατίῳ τῷ καὶ μετονομασθέντι Κωνσταν-  
 τίνῳ κατὰ τὸ στέψιμον, Βασιλείῳ καὶ Γρηγορίῳ ἄμα Θεοδοσίῳ, περὶ

76 Hom. A 137

cap. 21: Georg. Mon. 789, 5—789, 10; Theoph. Cont. 40, 14—41, 7; Pseudo-Sym. 619,  
 10—11, 14—18; Leo Gramm. 211, 1—5; Theod. Melit. 145, 15—18; Scyl. 24, 66—74;  
 Zon. III 335, 12—13; 336, 2—7; 337, 2—6; Nicet., Vita Ign. 493B in fine

72 ὡς ἐκ τούτου L: ὥστε τούτου v: ὥστε τούτο (sic) ci.  
 Berg: ὥστε τούτω Lachm 74 γιγάντιον L: corr. Lachm 79 ἀπετύχισεν (cf.  
 Hes. α 6753): ἀπετεύχισεν L edd. (cf. etiam infra ad pag. 51, 57) 81 συμβαλλόντες  
 L: corr. v 83 αὐλοειδέσι L: εὐλοειδέσι edd. 84 προσμείνειεν Kambylis: προσ-  
 μένοιεν L edd.; sed fortasse προσμένοι legendum 88 Σκύλων L: corr. Lachm  
 89 πτώμα L: σῶμα edd. 91 ἐμβαλλόντες L: corr. v αὐτῷ L: corr. Reines  
 92 Κωνσταντῖ L: -ίνῳ scripsit v

τὴν Πρώτην νῆσον παρέπεμψαν· κάκεισε τῶν παίδων καταθλαδίαν ποινήν  
 95 περιστοιχουμένων, ὁ Θεοδόσιος τῆς ζωῆς ἀπεζεύξατο· καὶ ἀμφοτέρους  
 1 τῆς προσηκούσης κηδείας ἤξιωσαν.

22. Οὗτος δέ, ὡς φασί τινες, καὶ πρὸ τοῦ τῆς βασιλείας ἐπιλαβέσθαι  
 τῆς δυσσεβοῦς αἰρέσεως εἶχετο. διὸ καὶ κατὰ τὸ ἔθιμον τῆς καθ' ἡμᾶς  
 εὐσεβοῦς πίστεως στείλαντος πρὸς αὐτὸν | Νικηφόρου τοῦ πατριάρχου  
 5 τόμον διὰ τινων ἀρχιερέων ἐγγράψασθαι τὴν εὐσέβειαν, καταπράξασθαι  
 τοῦτο διανεβάλλετο, ἕως ἂν αὐτῷ ἢ τῆς βασιλείας ἐπέλθοι διὰ στέφους  
 μεγαλοπρέπεια· καὶ καθ' ἡμέραν γε τὴν δευτέραν τῆς αὐτοῦ βασιλείας  
 ἐνσυνεχόμενος τῷ ὀρθοδόξῳ τόμῳ διασημήνασθαι ἀναντιρρήτως ἀπείπατο  
 10 μὴδ' ὅλως τῷ τοιούτῳ συνθέσθαι βουλήματι. ὅθεν καὶ τοὺς τῆς αἰρέσεως  
 αὐτῷ συνεργοὺς ἐν τῷ παλατίῳ ἀποκατέστησεν, δίκαιταν πρὸς τρυφὴν  
 ἰδιαζόντως τούτοις δαψιλευσάμενος. μεθ' ὧν καὶ συνέριθον τῆς αὐτοῦ  
 διδασκαλίας εὐρών τὸν Γραμματικὸν Ἰωάννην, τὸν καὶ Ἰαννῆν διὰ τὸ τῆς  
 ἀληθείας ἀντίρροπον, τούτοις συνέταξεν. οἷς νεαροπρεπῆ πίστιν νηπιό-  
 φρων ὁ ἀποστάτης προστάττει συγγράφασθαι. καὶ μετὰ δύο χρόνους  
 15 τῆς βασιλείας ἀνέδην ἀποστατήσας, καθάπερ ὁ υἱὸς τοῦ Κίς, τῆς τῶν  
 σεβαστῶν εἰκόνων μετεποιήσατο καθαιρέσεως, ἐντεῦθεν καὶ γράψας  
 παντὶ ἐπισκόπῳ καταίρειν ἐν Βυζαντίῳ τῷ ὑπὸ Μεγαρέων κτισθέντι  
 καὶ Βύζαντος, κατ' Εὐρώπην συνελθόντων ἐν τῇ τούτου πολίσει Καρυ-  
 στίων, Μυκηναίων καὶ Κορινθίων ἄλλων τε πολλῶν, φιλοσόφοις ἅμα  
 20 καὶ ῥήτορσι. καὶ δὴ ὅτε οἱ ἐπίσκοποι τοῖς κατὰ Πέραν προσήγγιζον,  
 οὐ κατὰ τὸ εἶθισμένον προσεντυγχάνειν τῷ πατριάρχῃ ἠφίεντο, ἀλλὰ  
 πρὸς αὐτὸν ἦγοντο καὶ ἄκοντες συνευδοκεῖν τῷ κακοδόξῳ φρονήματι  
 ἐβιάζοντο. ὧν τοὺς πειθαρχοῦντας αὐτῷ προσηκούσης ἡξίου φιλοφρονή-  
 25 σεως, τοὺς δὲ μὴ | πειθομένους αἰκίσεισι παντοδαπαῖς διημείβετο, τὰ  
 Χριστιανῶν παρ' οὐδὲν θεσπίσματα λογιζόμενος, ὡς δῆθεν καὶ ταῖς πρὸς  
 τοὺς Οὐννοὺς εἰρηναίαις συμβάσει ταῦτα συνέχεεν, ἐκείνοις μὲν ἀναθεῖς

cap. 22:

Epist. ad Theoph. 376D; Script. inc. 349, 18—350, 6; Georg. Mon. 777, 2—5; 778,  
 2—15; Theoph. Cont. 29, 2—7; 31, 10—22; 32, 6—12; 33, 7—18; Pseudo-Sym. 606,  
 11—12; 607, 7—9; Leo Gramm. 208, 16—209, 2; Theod. Melit. 143, 29—144, 2; Ephraem  
 2112—2124; Ign., Vita Niceph. 163, 26—164, 2. 22—25; 165, 20—166, 11; 206,  
 28—207, 28; Theosterict., Vita Nicet. XXIXA—B; Mich., Vita Theod. Stud. 277  
 C—D; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 279, 21 sqq.

15 I Reg. 15, 9—11      18 Steph. Byz. s. v. Βυζάντιον; Hes., Patr. Const. cap. 5; 9;  
 Const. Porph., De them. 44, 42—45

95 ἀπεζεύξατο Lachm: ἀπετεύξατο Lv  
 6 διανεβάλλετο L: διανεβάλετο Lachm      11 τούτους L: corr. v (cf. 6, 94 sq.)      12  
 Ἰαννῆν L: corr. Lachm      14 συγγράφασθαι L: συγγράψασθαι edd.      δύο L Lachm:  
 δύο v      15 ἀνέδην: ἀναίδην L edd.      18 πολήσει L: corr. Berg

ἐργάσασθαι τὰ ἡμέτερα εἰωθότα, ἐαυτῶ δὲ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν τὰ ἐκείνων  
 θρησκευέματα. δι' ὧν τάχα σεισμοὶ φρικωδέστατοι λοιμοὶ τε καὶ ἀύχημη-  
 ραὶ καὶ ἐκφλογώσεις ἀέρος, πρὸς τούτοις καὶ ἐμφύλιοι στάσεις κατὰ  
 30 πόλιν καὶ χώραν πᾶσαν, ἀρχῆθεν τῆς θεομισοῦς βασιλείας αὐτοῦ μέχρι  
 πολλῶν χρόνων διήρκεσαν, καὶ αὐτῶν τῶν στοιχείων δυσανασχετούντων  
 οἶον τούτου τοῖς κακουργήμασι. τοιαῦτα τὰ κατὰ δυσσέβειαν αὐτοῦ  
 ἐννοήματα καὶ τεχνάσματα, καὶ τούτοις τὸ ἐπαχθὲς ἐγχρονίζον.

23. Ἄλλὰ καὶ τῶν πρὸς τι λυσιτελούντων εἴ τι διέγνωστο, φιλοπονίας  
 35 οὐκ ἔληγεν· δι' ἧς κατὰ γε Θράκην Μακεδονίαν τε πᾶσαν καὶ ἕως τῶν  
 ὀρίων τῆς Σκυθῶν γῆς πόλεις ἀνενεώσατο, αὐτὸς ἐπελθὼν σὺν στρατιώτισι  
 φάλαγξι, ὅπως τὰς τε πολεμίων ἐφόδους ἐκτρέποιτο καὶ ταῖς τούτων  
 ἐπισκευαῖς παρέχοι τό εὐπεράτωτον.

24. Ἦν δὲ τῶ γενεὶ κατὰ συζυγίαν ἐξ Ἀσσυρίων καὶ Ἀρμενίων  
 40 ἀναφυεῖς, τῶν ἰδίων γεννητόρων ἐπεξαναστάντων αὐτούς τε μαιφονησα-  
 μένων καὶ πρὸς τοῖς τῶν Ἀρμενίων χωρίοις κατὰ φυγαδεῖαν ἐνσκηνωσάν-  
 των, κάκεισε τὸν ἀνήμερον θῆρα τεκεῖν· ἐξ ὧν | ἑτερογενὲς τι τεράστιον  
 κεχημάτικεν. Ἀρμενίους δὲ φασιν ἐξ Ἀρμένου κληθῆναι τοῦ ἀπὸ  
 Ἀρμενίου πόλεως Θετταλίας, ὃς Ἰάσονι συνεστράτευσεν. ἐκεκρατήκει  
 45 δὲ Λέων τῆς βασιλείας ζ' ἐπ' ἔτεσι καὶ μηνὶ ε' κατὰ θεοῦ ὑπίστου ἐμμανῶς  
 αὐχησόμενος. |

cap. 23: Theoph. Cont. 30, 10—13 cap. 24: Niceph., Chron. synt. 101, 7/8; Georg.  
 Mon. 777, 1—2; 780, 22—781, 21; Theoph. Cont. 6, 4—8; 40, 4—9; Pseudo-Sym. 603,  
 3, 6—9; Leo Gramm. 207, 7—8; Theod. Melit. 143, 1—2; Scyl. 23, 55—60; Zon. III  
 335, 11; Manass. 4657. 4705; Glyc. 533, 1—2; Ioel 53, 22—23; Theod. Scut. 131, 5;  
 Georg. Cod., De ann. et imp. ser. 153, 22/23; Χρόνων ἀρίθμησις καὶ ὁμάς 86, 3; Chronogr.  
 synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 21—24; Ἐκλογή ἱστοριῶν 21, 13—14; Synops.  
 Brux. 33, 3—4; Chron. brev. 49, n. 21; Chron. brev. Pinto, 48, 14 sq.; Vita Euthym.  
 iun. 171, 26—31; Synax. Const. 159, 6—7 39—41 N. Adontz, Sur l'origine de Léon  
 V, empereur de Byzance, Études Arméno-Byzantines 1965, 37—39 demonstravit et  
 Theoph. Cont. et Georg. Mon. et nostrum ad VT alluisse (cf. IV Reg. 19, 36—37; Is.  
 37, 37—38; II Paralip. 32, 21; Flav. Ios., Archaeol. X 21) 43—44 Pseudo-Sym.  
 603, 7—9; Strabo 11. 503C—D et 530C

34 τῶν πρὸς τι λυσιτελούντων εἴ τι: πρὸς τῶν εἴ (εἴ: εἰς ci. Berg) τι λυσιτελούντων L  
 edd. 40 ἐπεξανιστάντων L: corr. Lachm 45 ἐπ' L: om. edd.

ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Β  
ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΞ ΑΜΟΡΙΟΥ ΜΙΧΑΗΛ

1. Ὁ δὲ Μιχαήλ ἐν ἔτει ,στκθ', ἰνδικτιῶνος ιδ', παρ' ἐλπίδα ἐξ εἰρκτῆς  
 50 αὐτοκράτωρ, ὦ τοῦ θαύματος, ἀνηγόρευται, τῷ τε βασιλικῷ θρόνῳ  
 καθίδρυται ἔτι ταῖς σιδηροπέδαις ἐπίδεσμούμενος· ῥ' προσίασι πάντες  
 οἱ ἐντυχόντες καὶ τὸ σέβας προσκνητὸν ἀπονέμουσιν. παμπόλλης οὖν  
 ὥρας παρωχηκίας καὶ τῆς κλειδὸς ἀπούσης μὴ τούτων ἀνεπτυγμέ-  
 νων, Ἰωάννης ὁ ἐκ γένους Ἐξαβουλίων καὶ τοῦ δρόμου τοὺς λόγους  
 55 τηνικαῦτα τιθεὶς τοῖς παροῦσι ταύτην ἐμυστολέκτει τεταμιεῦσθαι  
 ἐσθῆτι τῇ ἐνδοτάτῳ τοῦ φονευθέντος, δι' ἧς αἱ πέδαι ἀποδεδέσμηται.  
 ἐβδόμης δὲ ὥρας διατελούσης ἄπεισι Μιχαήλ βασιλεὺς τῷ μεγίστῳ  
 ναῶν συνάμα τοῖς δεδρακόσι τὸ τόλμημα, τῆς θείας τελεταρχίας ἀξιωθῆ-  
 ναι, μηδ' ὅλως μήτε τῷ δήμῳ δειματωθεὶς μήτε τῷ δείματι τοῦ θεοῦ  
 60 κατερυθριάσας, ἀλλὰ τεθαρρηκῶς μάλιστα ἐπὶ τε τοῖς λοιποῖς συναντή-  
 μασι καὶ προρρήσεσιν, ἔτι δὲ καὶ τοῖς προαναπεφωνημένοις Ἀθιγγάνου  
 παρά τινος μάντεως, ὃς τῷ τηνικαῦτα στρατηλάτῃ τοῦ τῶν Ἀνατολι-  
 κῶν θέματος πείραν δεδωκῶς πολλῶν ἀποβάσεων διετράνου τὸν Μιχαήλ  
 καὶ τινα ἕτερον τῶν δευτέρων διαδηματοφορήσειν, σαφῶς ἀπομαντευ-  
 65 ὀμενος. ἀμέλει τούτους ὁ στρατηγέτης διὰ μερίμνης εἶχεν πολλῆς, ὅπως  
 νυμφίους ταῖς ἑαυτοῦ θυγατράσιν ἀρμόσαιτο. ἐξείχετο οὖν τοῦ τοιοῦτου  
 σκοποῦ, καὶ ποτε τοῦ τὴν ἐπιστάσιαν ἔχοντος τῶν εἰς τράπεζαν  
 κεκλημένων, ὃν ἀτρικλίνην φημίζουσιν, κατὰ τὸ ἔθος εἰσιόντος αὐτῷ  
 καὶ τὴν γραφὴν ἐμφανίζοντος, ἀπείπατο τῶν πολλῶν τῆς συνεστιά-  
 70 σεως, ἐκείνους δὲ μόνους τῆς τραπέζης καταξιώσαι. ταύτης γοῦν διευ-

49 die 25. mens. Dec. a. 820

cap. 1: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 29—37; Georg. mon. 788, 16—18; Pseudo-Sym. 620, 7; Theoph. Cont. 41, 8—42, 6; 44, 11—45, 5; 46, 8—14; Scyl. 24, 75—25, 3; 26, 32—48; 30, 65—31, 80; Zon. III 335, 13—336, 2; 338, 1—6; Glyc. 535, 3; Ephraem 2180—2185; Manass. 4706—4707; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 230, 16—17; Greg., Vita Theod. Thess. 11, 18—19; Ign., Vita Taras. 422, 29; Mich., Vita Theod. Stud. 304C; Vita Nicol. Stud. 889B

50 ἀνηγό-  
 ρευτ L: ἀνηγόρευτο edd. 56 ἐνδοτάτῳ L: ἐνδοτάτῳ edd. 57 ζ' L 58 συν-  
 άμα: σύν άμα L edd. 61 ἀθιγγάνῳ L: corr. Lachm 62 στρατηλάτῃ L:  
 corr. Lachm 64 δευτέρων Lachm: β' L: δύο v 68 εἰσιόντῃ αὐτῷ L: corr. edd.

τρεπισθείσης καὶ τῶν αὐτοῦ θυγατέρων συνεδριασασῶν, προστάττει τούτοις ὁμοταγεῖς γενέσθαι αὐτάς. οἱ δὲ τῇ ἀπροσδοκῆτῳ θαμβηθέντες τιμῇ τῆς κατακλίσεως ἀπαναίνονται· ὁ δὲ διακείμενος ἐπαχθέστερον κατηνάγκαζεν, καὶ τελευταῖον πείθει κατακλιθῆναι. διαχύσεως δὲ  
75 γεγυμνασίας, ἅτε κατεμφορηθέντων αὐτῶν, ἐπιδίδωσι τούτοις τὰς θυγατέρας εἰς γαμετάς. οἱ δὲ κατιλιγγιάσαντες τοῦ προστάγματος πρὸς μὲν μικρὸν δυσανασχετοῦσιν ἐν τούτῳ τὸ παρ' ἀξίαν αὐτῶν λογιζόμενοι, καὶ μάλιστα Μιχαὴλ διὰ τὸ ἐκ πενεστάτων προῆχθαι καὶ τὴν τύχην ἀνεπιφάντων, ἀλλ' ὅμως πειθαρχοῦσιν ἐγκελευόμενοι. |

80 2. Ἀκηκόως δέ, ὡς φασιν, ὁ Θωμᾶς τὸν Μιχαὴλ βασιλεύσαντα, ταχέως κατ' αὐτοῦ νεωτερισμὸν πολυάνθρωπον ἐντυρεύεται. ἀνέκαθεν γὰρ ἀλλήλοις ἀντιπεπονηθῶς διίσταντο· καὶ ὁ μὲν Μιχαὴλ παρὰ παντὸς τοῦ τῶν Ἀνατολικῶν στρατεύματος ἐτύγχανεν στυγητός, οὐχ ἦττον δὲ καὶ ἐπίμωμος ἀπὸ τε τῆς πατρίδος αὐτοῦ Ἀθιγγάνων  
85 πληθύν ἐκτρεφούσης, ὡς ἔοικεν, καὶ διὰ τὸ τῆς γλώττης ἐλάττωμα καὶ τὸ μὴ ἰκανῶς ἔχειν τισὶν πρὸς ἀνδρείαν νομίζεσθαι, ὁ δὲ Θωμᾶς πᾶσι φιλοστοργούμενος διὰ τε τὸ ἀνδρειόφρον οὐκ ἔλαττον καὶ ἀστείον καὶ εὐπροσήγορον, καὶ τῶν βελτίστων οὐκ ἐλαττούμενος Λέοντος, εἰ καὶ σκυθίζων τῷ γένει, πρὸς δὲ καὶ γηραιὸς ὢν, τὸν πόδα πεπήρωτο.  
90 οὗτος οὖν κατασχὼν τοὺς τῶν δημοσίων φόρων πάντας ἀπαιτητάς ἐγγράφως τὰς νενομισμένας ἀπεκληροῦτο εἰσπράξεις, ἐξ ὧν διανομάς ἐν λαοῖς ποιησάμενος στρατηγεσίας κατὰ τοῦ Μιχαὴλ ἐγκρατῶς διατίθησιν. οὐδεὶς δὲ τῶν ἐξ ἀνατολῆς ὠρμημένων ἀπελιμπάνετο, οὐδὲ τῆς ἐσπέρας αὐτῆς, οὐ τῶν ἐξ ἔθνων ἐπηλύδων, οὐκ αὐτοχθόνων, οὐ γειτο-  
95 νούντων, οὐ τῆς δουλικῆς μοίρας ὅσον παρῆν μισοδέσποτον, οὐχ ὀλοκλήρων ἔθνων, κατὰ διαφόρους καιροὺς οἱ οὐκ αὐτῷ προσερρήσαν καὶ συνείποντο, οἱ μὲν κατὰ γῆν, οἱ δὲ κατὰ θάλασσαν, νέφ Ζέρξη κἂν ἐν ὁμοπίστοις ἀναφανέντι, ὡς ἐντεῦθεν καὶ πάντα τὰ θέματα σὺν τοῖς στρατηγοῖς σπένδεσθαι τούτῳ συνέβαιεν, Ὀλβιανοῦ μόνου,  
5 τοῦ τῶν Ἀρμενικῶν στρατηγοῦντος, τούτους περινοίαις | ἐπιπειθεῖς ἄγοντος, καὶ Κατάκυλα τοῦ Ὀψικίου τῷ βασιλεῖ Μιχαὴλ γε προσκει-

cap. 2: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 38—477, 12; Georg. Mon. 793, 7—10. 13—21; Theod. Melit. 146, 3—5; Pseudo-Sym. 621, 4—7; Leo Gramm. 211, 18—21; Theoph. Cont. 49, 20—50, 4; 52, 8—55, 11; Scyl. 29, 18—20; 30, 52; Zon. III 340, 5—341, 4; Ephraem 2186—2188; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 231, 22—24; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 407, 18—24; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 300, 3—7

72 fortasse legendum αὐταῖς 81 κατ' αὐτοῦ Lv: secl. Lachm κατ' αὐτοῦ post ἐντυρ. add. edd. 82—83 παρὰ παντὸς: παραπαντὸς L edd. 83 στυγητός L: στρατηγός edd. 3 κἂν ἐν L: κἂν edd. 6 Κατάκυλα Lachm: Κατακυλα L: Κατακύλα v

μένων. καὶ τοσοῦτον ἐπολυπλασίαζε τὸ πλῆθος κατὰ τῶν ὁμοφύλων, ὥστε καὶ τοὺς Σαρακηνοὺς ἐπ' ἀδείας λαβέσθαι καιροῦ πάσας νήσους καὶ χώρας καταλιζέσθαι καὶ καθέξιν ὅλως αὐτάς, εἰ καὶ μετὰ ταῦτα  
 10 τούτοις διὰ πολλῆς φήμης ἀνανταγώνιστος ὁ Θωμᾶς ἀνεδέδοκτο. διὸ καὶ πειρᾶται πρὸς αὐτοὺς κηρυκεύεσθαι τρόπῳ τοιῷδε, πανούργως ἐνδελεάσας, ὅπερ αὐτοῖς βουλευτὸν ἤσμενίζετο, τῇ ἐκείνου παμπληθεῖ δυνάμει καταπλαγαῖσιν. διαπέμπεται οὖν πρὸς αὐτοὺς εἰρήνην ἀνακαλούμενος, πολλῶν δὲ μᾶλλον συνασπισμόν, τῆς βασιλικῆς ἀνθέξεσθαι  
 15 ἀποπτώσεως. ποιεῖται τοίνυν σπονδὰς μετ' Ἀγαρηνῶν, εἰδήσει τοῦ αὐτῶν ἀρχηγοῦ ἀναδεῖται στέφος βασιλείου παρὰ τοῦ ἀρχιερέως Ἀντιοχείας Ἰώβ, εἶτα μετ' Ἀγαρηνῶν Ἰνδῶν Αἰγυπτίων Ἀσσυρίων Μήδων Ἀβασίων Ζηχῶν Ἰβήρων Καβείρων Σκλάβων Οὐννων Βανδήλων Γετῶν καὶ ὅσοι τῆς Μάνεντος βδελυρίας μετεῖχον, Λαζῶν τε καὶ  
 20 Ἀλανῶν Χάλδων τε καὶ Ἀρμενίων καὶ ἐτέρων παντοίων ἔθνῶν πολυθρόνητον πανστρατιάν στρατοπεδευσάμενος ἀπάσης τῆς ἀνατολῆς ἐκυρίευσεν, τελευταῖον μέρεσι τοῖς κατὰ Θράκην προσεμπελάσας ἐλεπολεῖν τὸ Βυζάντιον ἐκβιάζεται ἵππεῦσιν εὐόπλοις καὶ πετροβολισταῖς τοῖς ὑπὸ χεῖρα πεζοῖς, ἔτι καὶ σφενδονισταῖς γε καὶ πελτασταῖς ἀμέτροις  
 25 ἐπιρρωννύμενος, προσέτι μὴν καὶ πολιορκητικοῖς οὐκ ὀλίγοις τεχνάσμασι|κρατυνόμενος. μεθ' ὧν πολλάκις τοῖς κατ' ἠπειρον τείχεσι προσβαλὼν ἄπρακτος ἀποκρούεται, τοῦ βασιλικοῦ παιδὸς Θεοφίλου αὐτοῖς ἐπιόντος καὶ διαγωνιζομένου τὰ μάλιστα, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦ πατρὸς Μιχαήλ ἔσθ' ὅτε ὑπεξιόντος καὶ τοῖς ὑπεναντίοις ἐπιτιθεμένου αὐτό-  
 30 χειρος. ὅθεν ἀμηχανῶν ὁ Θωμᾶς καὶ ἐπὶ ναυμαχίαν προέρχεται, πολλὴν ὀλκάδων σωρείαν ἐπαγόμενος, κάκεισε παραπλησίως ἐνδυστυχεῖ· αὐται γὰρ τῷ πολεμικῷ πυρὶ κατανάλωντο, τῆς περὶ τούτου παρὰ βραχὺ τὸ πρὶν διολομένης εἰδήσεως, τηνικαῦτα δὲ οὕτως ἀνευρεθείσης. Καλλίνικός τις τῶν ἐξ Αἰγύπτου, ἀνὴρ ἐχέφρων καὶ αὐτὸς μόνος εἰδήμων  
 35 τότε, παρρησιασάμενος ἔφη τῷ βασιλεῖ κατὰ Θωμᾶ συμπονήσειν αὐτῷ παρὰ θάλασσαν, εἴπερ προέλοιτο. ὅς τεχνικῶς τότε συνθεῖς τοῖς ναυάρχοις ἐπεχορήγησεν.

8 καιροῦ:

καὶ L edd.; ad hunc locum cf. καιροῦ γὰρ λαβόμενοι πᾶσαν χώραν καὶ νήσον κατέτρεχον ἀδεῶς Theoph. Cont. 54, 9 sq. 9 εἰ καὶ Lv: εἰ μὴ Lachm. 10 ἀνεδέδοκτο Lv: ἀνεδέδεκτο Lachm: ἀνεδέδεικτο ci. Kambylis 11 διὸ: δι' ὃ L edd. 18 Καβείρων Lachm: Σαβήρων Lv 24 ἀπο χεῖρα Lv: ὑπὸ χεῖρα vel ἀπὸ χειρὸς ci. Berg: ὑπὸ χεῖρα corr. Lachm 25 ἐπιρρωννύμενος: ἐπιρωννύμενος L edd. 31 σωρείαν (eraso accentu L) Lv: corr. Lachm 33 διολομένης: διολλυμένης L edd. ἀναιρεθείσης L: corr. Berg 35 τότε Lv: τότε Lachm 36 ναυάρχους L: ναυάρχαις Lachm: ναυμάρχαις v

3. Ἐπὶ τρισὶ δὲ ὁ δεῖλαιος ἐνεωτερίσατο ἔτεσιν. οὕτινος νεωτερισμοῦ ἐπὶ βασιλείας Λέοντος τέρας τῶν ἀποφράδων ὡς προδεδείκται. ὠράθη  
 40 κομήτης κατ' οὐρανὸν ἐν σχήματι σεληνῶν δύο λαμπρῶς συνιουσῶν  
 καὶ αὐθις διαιρεθεισῶν κατὰ διαφόρους συστάσεις, ἐξ ὧν ἐκτύπωμά τι  
 ἀκέφαλον ἀνεπλάσθη ἀνδρός, δηλοῦν πως † τῶν μετὰ ταῦτα παρεισαγα-  
 γόντων κατὰ Χριστιανῶν τὸ ἀκέφαλον δόγμα τῆς στασιώδους αἰρέ-  
 σεως, ἣ καὶ Θωμᾶν τὸν ἀλάστορα, ὡς ἔοικεν, κεφαλὴν καὶ ἀρχηγὸν  
 45 ματαιάζοντα τῆς ἐξ | ἐτέρων διαστάσεως κεκτημένων πως προεφήτευσεν †.  
 ἠνδραγαθήκεσαν δὲ ἐν τούτῳ ὁ τε Ὀλβιανὸς καὶ Χριστοφόρος, τηνι-  
 καῦτα μάγιστρος γεγονώς, οὐ οἱ υἱοὶ Βαρσάκιος τε καὶ Νάσαρ πατρίκιοι,  
 καὶ Κατάκυλας αὐτοῦ Μιχαὴλ βασιλέως ἐξάδελφος καὶ πατρίκιος, περὶ  
 ὧν προδεδήλωται· δι' ὧν τοῦ στασιώτου τὰ φάρμακα διεσκέδαστο.

50 4. Καὶ οὕτως φασὶ τὰ κατὰ Θωμᾶν ἀκριβέστερον διεξιτορεῖσθαι.  
 οὗτος γοῦν ὁ μουλτίων, ἐκ πατρίδος οἰκτρᾶς καὶ τύχης ἀφανοῦς γεγο-  
 νώς, τῶν ἀναγκαίων εἰς τὸ ζῆν χάριν εἰς τὴν Κωνσταντίνου καὶ βασιλεύ-  
 ουσαν πόλιν εἰσῆλθεν, καὶ κολληθεὶς τινὶ τῶν πατρικίων (Βαρδάνης  
 οὗτος ἦν ὁ λεχθεὶς) ἐγκλήματι μὲν μοιχείας παρὰ τούτου τοῦ ἀνδρός  
 55 ἐάλω, ἦν ὑπέθετο καταπράξασθαι τούτῳ Νικηφόρος ὁ τηνικαῦτα τὸ  
 βασιλεύειν λαχὼν, τῷ Βαρδάνῃ βασκαίνων διὰ τὴν προσοῦσαν καλο-  
 κάγαθίαν αὐτῷ· φεύγων δὲ τὴν ἐπὶ τῇ μοιχείᾳ δίκην, ἦν καταπράξασθαι  
 μὲν ἐπειράθη, οὐκ εἰς ἔργον δὲ προέβη, εἰς Συρίαν ἀπέδρα. καὶ πρῶτον  
 μὲν τὴν εἰς Χριστὸν ἐξήρηται πίστιν, καὶ χρόνον συχνὸν ἐν αὐτοῖς  
 60 διατρίψας, ὡσεὶ ε' καὶ κ' παρελκυσθῆναι ἐνιαυτούς, ψευδῆ φήμην  
 ἑαυτῷ περιποιεῖται, Κωνσταντίνον εἶναι αὐτὸν εἰσηγούμενος τὸν  
 Λέοντος καὶ Εἰρήνης. οὗτος δὲ ἄρα διὰ τὴν μοχθηρίαν τῶν τρόπων  
 μετὰ τῶν ὀφθαλμῶν καὶ τῆς βασιλείας ἐστέρηται καὶ ἐξ ἀνθρώπων  
 ἠφάνισται μετὰ βραχὺ τῆς ἐκπτώσεως, καὶ ὁ τοῦδε νεκρὸς ἐν τινὶ  
 65 κατετέθη σορῶ τότε τῶν | ἐν τῇ βασιλευούσῃ σεμνείων. ἀλλ' ὁ γε

## 38 a. 821—823

cap. 3: Georg. Mon. 777, 20—778, 7; 797, 14; Const. Porphyrog., De adm. imp. 22, 41—43; Pseudo-Sym. 607, 3—9; Leo Gramm. 208, 13—16; Theod. Melit. 143, 27—29; Theoph. Cont. 33, 15—18; Anecd. Brux. 33, 5; Glyc. 535, 14

cap. 4: Mich. II. et Theoph., Epist. 476, 7—25; Georg. Mon. 793, 10—12; Theod. Melit. 146, 5—11; Pseudo-Sym. 621, 4—10; Leo Gramm. 211, 21—212, 7; Theoph. Cont. 50, 18—52, 7; 55, 8—11; Scyl. 29, 20—32, 20; Zon. III 339, 13—340, 5; 341, 4—12; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 231, 26—232, 19

40 σελή-  
 νων L: corr. Lachm δύο: β' L edd. 42 ἀνεπλάσθη L: ἐπλάσθη edd. for-  
 tasse est supplendum post πως e Georg. Mon. 777, 24 τὴν ἀκέφαλον κεφαλὴν 44 ἦ del.  
 Lesm 45 πως προεφήτευσεν del. Lesm ut interpol. e Georg. Mon. 778, 1/2 προ-  
 εφύτευσεν v 50 οὕτω L: οὕτω edd.



παλαμναῖος οὗτος ἀνὴρ μετὰ Σαρακηνῶν διαζῶν, ὑποσχέσεται τούτους ἐπαίρει λαμπραῖς, ὡς ὑποτελῆ ποιήσιν αὐτοῖς τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν, εἰ καὶ χρήματα ἱκανὰ καὶ στρατὸν ἀξιόχρεων δοῖεν πρὸς τὸ ἔργον αὐτῶ. καὶ δὴ τῶν αἰτουμένων τυχῶν ἐκστρατεύει κατὰ Ῥωμαίων  
 70 εὐθύς, ποιεῖται δὲ καὶ διὰ τὸ μέγεθος τῶν ἐγχειρουμένων υἷὸν ἀνθρώπιον τι μιζοβάρβαρον εὐρηκῶς, μετὰ τῆς ψυχικῆς φαυλότητος καὶ ἀνοίας ἔτι δὲ καὶ δυσμορφίαν σώματος δυστυχοῦν καὶ τᾶλλα τούτου· ὁ δὲ καὶ Κωνσταντῖον ἐπιτρέπει καλεῖσθαι, ἀπόμοιράν τε τούτῳ Σαρακηνῶν στρατεύματος δούς σὺν αὐτῶ εἰς τὰ Ῥωμαίων εἰσβάλλει  
 75 ἦθη. Λέων δὲ τότε καιροῦ τούτων ἦν βασιλεὺς, ὁ Βάρδα μὲν τοῦ πατρικίου υἱός, ἐξ Ἀρμενίων δὲ κατὰ τὸ γένος· οὐ πολυωρίας δὲ ἀξιῶσας τὸ ἐπιφυέν Ῥωμαίοις κακόν, σχεδιάσας δὲ πλῆθος στρατεύματος βραχὺ καὶ καθηγεμόνα στρατιώτην μᾶλλον ἢ στρατηγὸν ἐπιστήσας κατὰ Θωμᾶ ἀποστέλλει. καὶ δὴ τῶν στρατευμάτων ἀμφοτέρων συμπεσόντων  
 80 ἀλλήλοις κατὰ τι τῶν ἐν τῇ ἕξ χωρίων, πταίει μὲν ὁ τοῦ βασιλέως στρατὸς καὶ εἰς φυγὴν τρέπεται· ἐπ' ἀδείας δὲ ὁ ἀποστάτης γενόμενος πάντα πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον ἐπιτρέχει καὶ πρὸς βίαν τὰ ἑαυτοῦ ποιεῖται φρονεῖν.

5. Οὐ πολὺ δὲ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ Μιχαὴλ Λέοντα φονεύει καὶ τὴν  
 85 βασιλείαν ἐκδέχεται. ὁ δὲ γε στασιάρχης Θωμᾶς, ὡς μὴ | ἀρκούσης αὐτῶ τῆς κατὰ γῆν ἐπικρατείας σχεδὸν ἀπάσης, ἤδη τὸ ναυτικὸν ἅπαν τὸ ὑπὸ Ῥωμαίους ὄν, πλὴν τοῦ βασιλικοῦ κληθέντος, ὑποποιεῖται, καὶ ναῦς πλείστας ναυπηγήσας ἑτέρας σίτου τε παραπομπούς καὶ ἵππων, τὰς δὲ πολεμιστηρίους, ταύτας κατὰ Λέσβον κελεύει μένειν  
 90 αὐτόν· ὁ δὲ ἅμα μυρίῳ δὴ τινι στρατῶ καταλαμβάνει τὸν μεταξὺ Σηστοῦ καὶ Ἀβύδου πορθμόν, κατὰ νότου δὲ λιπῶν ἑαυτοῦ τὸν Ψευδοκωνσταντῖον καὶ ποιηθέντα υἷὸν ἅμα μεγίστη δυναστείᾳ τῶν προκατειλημμένων αὐτῶ τὰ λοιπὰ καταδραμεῖν ἐπιτρέπει. δαιμόνων δὲ εἰσηγήσεσιν οὗτος καὶ μαντεῖαις ἠγμένος χρόνου ἡμέραν τοῖς συμπτώταις προλέγει,  
 95 καθ' ὃν τῇ βασιλευούσῃ προσέλθοι πόλει ἐν ἀρρήτῳ δόξῃ τινί· ἦδη δὲ  
 1 τῆς κυρίας ἐνστάσης αὐτῆς τῶ ὑπὸ τὸν Ὀλβιανὸν περιπίπτει στρατῶ,

cap. 5: Georg. Mon. 794, 26—795, 13; Theod. Melit. 146, 11—14; Pseudo-Sym. 621, 4—7, 10—13; Leo Gramm. 212, 7—10; Anecd. Brux. 33, 4—5; Theoph. Cont. 55, 18—61, 10; Scyl. 31, 81—35, 11; Zon. III 341, 12—343, 7; Glyc. 535, 9—15; Theod. Scut. 132, 19—22; Ephraem 2219—2222; Manass. 4725—4737; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 407, 25—408, 3; Mich., Vita Theod. Stud. 317D—320A; Vita Theod. Stud. 221C; Vita Ant. iun. 192, cap. 12; 194, 31—195, 3

66—67 τούτοις ἐξαίρει v 72 δὲ L: δὴ  
 Lachm: om. v τῶν τούτου L edd.: fortasse legendum τῶν τοιούτων 75 (τὸ)  
 τότε καιροῦ ci. Kambylis 77 οὐ βραχὺ L: corr. Lachm 89 τὰς δὲ: τὰς τε L edd.  
 90 σειστοῦ L: corr. v 91 νότου L 95 προσέλθοι scripsimus: προέλθοι L edd.

οὐ πρὸς βραχὺ μὴ ἐνεγκῶν τὴν ὄρμην φεύγει τε καὶ εὐθέως ἀλίσκεται.  
καὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ὁ γενναῖος Ὀλβιανὸς ἐκτεμῶν πέμπει τῷ βασιλεῖ  
Μιχαήλ· ὁ δὲ τῷ στασιώτῃ ταύτῃ καὶ ψευδωνύμῳ ἀποστέλλει πατρί.  
5 ἀλλ' οὗτος μὲν οὐδὲν τι τῆς ἀπονοίας ἠφίετο, ἀλλ' ἅμα τῷ νηϊτῇ Λεσβόθεν  
ἦκοντι στόλῳ, καὶ αὐτὸς ναυσὶν ἵππαγωγοῖς κεκρημένος, νύκτα διασκο-  
πήσας ἀσέληνον, ἐκ παράλου τοπίου τινός, ὃ δὴ πρὸς τῶν ἐγχωρίων  
καλεῖται Ὀρκόσιον, πολλαχοῦ περαιοῦται τῆς Θράκης λαθῶν, εὐρῶν  
δὴ πάντας Θρακῆς κατηκόους αὐτῷ, καίτοι τοῦ βασιλέως, ὅτε δὴ φήμη  
10 περιηγγέλη, ὡς διαβαίνει ναυσὶν ὁ ἀποστάτης τὸν κατὰ τὴν Ἄβυδον  
τῆς θαλάττης πορθμόν, ἐκστρατεύσαντός τε κατ' αὐτοῦ ὀλιγίστῳ  
στρατῷ καὶ ἐκ πασῶν πόλεων Θρακικῶν ὡς συμμαχήσουσιν βασιλεῖ  
πίστεις λαβόντος· ὅμως ταύτας ἀπάσας παρ' οὐδὲν θεμένων αὐτῶν,  
πολὺς ὁ τύραννος ἐγεγόνει, καὶ τούτων προσρυνέντων αὐτῷ. παρα-  
15 χρῆμα ὁ βασιλεὺς πρὸς τὴν πόλιν ὑπονοστεῖ, καὶ ὡς ἐνῆν τὰ κατ'  
αὐτὴν ἀσφαλέστατα διαθεῖς, πεζὸν ἅμα καὶ ναυτικὸν συναθροίζει  
στρατὸν ἐκ τῶν κατ' ἀνατολήν ἤδη τοῦ ἀποστάτου ὑποχωρήσαντος  
πρὸς γε βραχὺν χρόνον τῆς τυραννίδος ἀπηλλαγμένων. ἐνίησι δὲ  
βασιλεὺς καὶ πῦρ πολεμιστήριον ταῖς ναυσί, καὶ τὴν σιδηρᾶν σχοῖνον  
20 ἀπ' ἀκροπόλεως μέχρι τοῦ Πέραθεν φρουρίου διέτεινεν, ὡς ἂν τὸ κατὰ  
τὴν πόλιν καλούμενον Κέρας μὴ ἐκ τοῦ στόλου τῶν ἀντιπάλων πη-  
μαίνοιτο. Γρηγόριον δέ, πάλαι μὲν χρηματίσαντα στρατηγόν, δι'  
αἰτίας δὲ βασιλεῖ γεγονότα καὶ διὰ τοῦτο εἰς Σκῦρον, μίαν τῶν Κυκλάδων  
νήσων, φυγαδευθέντα, λαβῶν ὁ ἀποστάτης, ἅτε δὴ προσχωρήσαντα  
25 αὐτῷ, χειροτονεῖ στρατεύματος ἡγεμόνα μυρίων ἀνδρῶν, καὶ τοῦτον  
πρόδρομον αὐτοῦ κατὰ τῆς βασιλευούσης προπέμπει, ἀλλὰ δὴ καὶ  
στόλον ναυτίλων ἀνδρῶν, ἵνα δὴ ἄμφω κατ(ὰ τ)αὐτὸν ἐν τῇ Κωνσταν-  
τίνου γένοιτο πόλει. καὶ δὴ γέγονεν τοῦτο ταχέως, συνελθόντες ἀλλήλοις  
ἀπὸ τε γῆς καὶ θαλάττης κατὰ τὰς Βαρβύσου τοῦ ποταμοῦ ἐκβολάς,  
30 οὐδὲ τῆς σιδηρέας ἐξαρκεσάσης σειρᾶς κωλύσαι τὴν τῶν πολεμίων  
ἔφοδον πλοίων. μετ' οὐ πολὺ δὲ καὶ αὐτὸς σὺν | π' χιλιάσιν ἐφίσταται  
τῇ πόλει, ἐπὶ δὲ τῷ προτέρως ποιηθέντι υἱῷ καὶ ἕτερον ἀναδείκνυσιν,  
Ἄναστάσιον ὄνομα, πάλαι μὲν εἰς τοὺς καλουμένους τελέσαντα μοναχοῦς,  
εἰς κοσμικῶν δὲ τρόπων φαυλότητι τάξιν ἐληλυθότα, αἰσχρὸν τὸ εἶδος,  
35 ὥστε δοκεῖν ἐξ οἰνοποσίας ἰνδογενῆς εἶναι, μοχθηρότερον τῇ ψυχῇ  
ὑπὸ ἐμπληξίας ἐσχάτης. μετὰ τούτου οὖν καὶ παντὸς τοῦ στρατοῦ

5 Λεσβόθεν: Λεσβοθεν L: Λέσβοθεν edd. 9 δὲ π Lv: corr. Lachm 9—10 φήμη πε-  
ριηγγέλει L: φήμη περιηγγέλη Lachm: φήμη περιήγγειλεν aut φήμη περιηγγέλη ci. Berg  
11 ἐκστρατεύσαντος L: ἐνοστρατεύσαντος edd. 16 πεζῶν et ναυτικῶν L 18 βραχὺ  
L: corr. v 23 α' L 27 κατ' αὐτὸν L: corr. Lachm: κατ' αὐτὸν τὸν καιρὸν sive  
χρόνον aut κατ' αὐτὸ ci. Berg 28 ταχέως v: τυχαίως L 31 ἐφίσταται Berg:  
ἐπίσταται Lv: ἐπιστατεῖ Lachm 34 φαυλότητα L: corr. Lachm

προσβάλλει τῇ πόλει, ἅμα τῷ φανῆναι οἰόμενος ἀνοιγῆναι τὰς πύλας αὐτῷ. ἐπεὶ δὲ τῆς ἐλπίδος διαμαρτάνει, τῶν πολιτῶν μεθ' ὕβρεων ἀποπεμπάντων αὐτόν, σκηνοῦται κατὰ <τὸν> τῶν σεβασμίων Ἄναρ-  
 40 γύρων νεῶν, καὶ πάντας ἔσχεν ὑπηκόους τοὺς κατὰ τὸν Θράκιον οἰκούν-  
 τας Βοόσπορον. εἶτα πόλεμον μετὰ τῆς πόλεως συγκροτεῖ τοξεύμασιν ἀφάτοις καὶ τοῖς ἐκ τῶν πετροβόλων λίθοις ὀργάνων, μάλα δὲ κατὰ μέρος τῶν Βλαχερνῶν ἐλπίζων ταύτην ἐλεῖν. ὅθεν δὴ καὶ ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ ἀναβάς ἐπὶ τῆς ὀροφῆς τοῦ τῆς Θεοτόκου ναοῦ τὸ πολεμικὸν  
 45 σημεῖον πήγνυσι, κελεύει δὲ καὶ Θεόφιλον τὸν υἱὸν λαβεῖν γε τὸ νικοποιὸν τοῦ σταυροῦ ξύλον καὶ τὴν σεβαστὴν ἐσθῆτα τῆς θεομήτορος, καὶ περιελθεῖν τὸν τοῦ Βυζαντίου τείχους περίβολον μετὰ λιτανείας, συνάμα τῷ ἱερῷ κλήρω καὶ τοῖς ἄλλοις πολίταις, τῆς θείας ἐπικουρίας δεόμενον. παρατάττεται δὲ παντοίῳ πολέμου εἶδει ὁ ἀποστάτης καὶ  
 50 μηχαναῖς· ἀλλ' ἐξ ὑπερδεξίου οἱ τοῦ βασιλέως ταῖς τε βολαῖς καὶ τοῖς ἀντιμηχανήμασι κεκρημένοι διωθοῦνται τοὺς ἐναντίους, ὥστε καὶ κλίμακας καὶ χελώνας κριούς τε καὶ πᾶν εἶ τι | τοιοῦτον ὄργανον λιπόντας ὑπὸ τὰς ἰδίας διαδρᾶναι σκηνας. ἀλλὰ καὶ ὁ ναυτικός τοῦ ἀποστάτου στρατὸς καὶ αὐτὸς τῷ ὑγρῷ κεκρημένος πυρί, κυκλοῖ τὴν πόλιν τούτῳ  
 55 τε καὶ τοξεύμασιν ἀριθμοῦ πλείοσιν, πρὸς δὲ καὶ τετρασκελέσιν ἐλεπόλεσι καλουμέναις, πνεύσαντι <δὲ> ἐναντίῳ πνεύματι ἀποκρούεται, ἅτε δὴ καὶ χειμερίου τῆς ὥρας οὔσης.

6. Ἦδη δὲ τοῦ ἡλίου ταῖς ἀρκτώοις οἰκήσεσιν ἐπιθέοντος διὰ τε τοῦ πεζικοῦ καὶ τοῦ ναυτικοῦ στρατοῦ προσβάλλει τῇ πόλει κατ'  
 60 ἐκεῖνο μάλα τὸ μέρος, ὃ δὴ Κέρας τὸ σχῆμα καλεῖται, τετρασκελεῖς ἐλεπόλεις κατασκευάσας καὶ ἐκ τῶν πεμπομένων δι' αὐτῶν ἀπὸ τῶν νεῶν λίθων κατασεῖειν τὸ τεῖχος οἰόμενος. ὁ δὲ γε βασιλεὺς τισι τῶν ἐναντίων διὰ τοῦ τείχους εἰς λόγους ἦλθεν ἀμνηστίαν τῶν εἰργασμένων αὐτοῖς ἔξειν, εἰ μεταμεληθεῖεν, παρεγγυῶν· οὐ πείθει δὲ τούτους, ἀλλὰ  
 65 στρατόν τινα καθοπλίσας ὀλίγιστον, ἀθρόον τῆς πόλεως ἔξεισι καὶ τοὺς ὑπαντήσαντας αὐτῷ κατὰ κράτος νικᾷ, καὶ κατὰ θάλατταν δὲ τοσοῦτον ὥστε τὰ πλοῖα πρὸς γῆν διοκείλαντας συνδεδεμένα πρὸς τοὺς ἐκ τῆς χέρσου μαχομένους ἀναφυγεῖν καὶ τὸν ἐκ θαλάττης ἀπαγορεύσα-  
 σθαι πόλεμον, ἐκόντας τε πολλοὺς τῶν πολεμίων προσχωρῆσαι τῷ

cap. 6: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 13—21; Georg. Mon. 795, 13—796, 23; Theoph. Cont. 61, 11—64, 18; Scyl. 35, 12—37, 70; Zon. III 343, 7—344, 13

39 κατὰ <τὸν>  
 τῶν aut κατὰ τὸν Berg: κατὰ τῶν L edd. 48 συνάμα: σὺν ἅμα L edd. 52 κρεοῦς  
 L: corr. v λειπόντας L: corr. v 56 δὲ ante πνεύσαντι suppl. Berg; πνεύ-  
 σαντι δὲ scripsimus 60 μάλα (μᾶ- L) L edd.: πόλιν ci. Lachm 64 τούτους L:  
 τούτοις edd. 67 διοκείλαντα L: corr. Lachm

70 βασιλεῖ. ἐν οἷς καὶ Γρηγόριος, συνελκύσας ἑαυτῷ καὶ τινα μοῖραν  
 βραχεῖαν στρατοῦ καὶ κατὰ νύκτα τινὰ λαβόμενος εὐκαιρίας, φεύγει  
 πρὸς τὴν Θράκην καὶ κατὰ νώτου γίνεται τοῦ τυράννου. ἀλλ' ὁ γε  
 στασιάρχης ἅμα (τῷ) τοῦτο μαθεῖν στρατεύει κατὰ Γρηγορίου, καὶ  
 τοῦτον καταλαβὼν ἀναιρεῖ, καὶ πάλιν εἰς τὴν πόλιν ἐλθὼν τῆς ἐξ ἀρχῆς  
 75 ἔχεται προσεδρείας, γράμμασί τε πεπλασμένοις, ὡς κατὰ τε γῆν καὶ  
 θάλασσαν εἶη νενικηκώς, τῷ κατὰ τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τὰς νήσους ἀπάσας  
 ναυτικῶ ἔξαπατήσας ἀναχθῆναι κελεύει καὶ τῷ βασιλεῖ διαμάχεσθαι.  
 καὶ δῆτα πλοῖα σιταγωγὰ τοῖς πολεμιστηρίοις προσκαθοπίσαντες  
 πανθυμαδὸν ἀναπλέουσιν, προσορμίζονται τε τῇ τῶν καλουμένων  
 80 Βυρίδων ἀκτῆ, τῶν προτέρων οὐκ ἐλάττους οὔσαι τὸ πλήθος· καὶ γὰρ  
 εἰς ν' καὶ τ' ὁ τούτων ἠύξητο ἀριθμὸς. ἔμελλε δὲ ἄρα ἕκ τε νοτίου  
 μέρους καὶ βορείου τῆς πόλεως αὐτῇ προσβαλεῖν ταῖς ναυσίν. βασιλεὺς  
 δὲ προφθάσας ἀποστέλλει πυρφόρους ναῦς, αἱ δὴ ταῖς τῶν ἐναντίων  
 ναυσὶ κατὰ τὸν εἰρημένον ἐπιθέμεναι χῶρον, ἃς μὲν ὀλοκαυτοῦσιν αὐτῶν,  
 85 ἃς δὲ σκεδαννύουσιν, τὰς πλείους δὲ τούτων αὐτῶν συλλαμβάνουσιν  
 ἀνδράσιν αὐτοῖς καὶ τῷ βασιλεῖ προσάγουσιν.

7. Ἀκηκῶς δὲ Μορτάγων ὁ κύριος Βουλγαρίας ὅσα τε καὶ οἶα κατὰ  
 τὴν βασιλίδά πόλιν συνηνέχθη γενέσθαι, διαπρεσβεύεται πρὸς βασιλέα καὶ  
 συμμαχεῖν αἰτεῖται αὐτῷ· αἱ γὰρ ὑπὸ Λέοντος τοῦ βασιλέως πρὸς  
 90 αὐτοὺς τριακοντούτεις σπονδαὶ ἤδη τὴν πρώτην δεκαετηρίδα συνεπλή-  
 ρουν σχεδόν. ἀποδοχῆς δὲ μεγάλης ὁ βασιλεὺς τὴν γνώμην αὐτῶν ἀξίαν  
 κρίνας ἀπολογεῖται μὴ | χρῆναι τοὺς ἐπὶ τοσοῦτον χρόνον ὠμολογηκότας  
 Χριστιανικῶν αἱμάτων ἀφέξεσθαι ἐπὶ τῷ τῶν στασιωτῶν πολέμῳ τὰ  
 καλῶς δόξαντα καταλύειν· φιλοφρονησάμενος δὲ αὐτοὺς τῆς προθυμίας  
 95 ἀξίως πρὸς τὴν ἑαυτῶν ἀποστέλλει. ἀλλ' οὗτοι μὲν κατ' οὐδὲν τῶν τοῦ  
 1 βασιλέως φροντίσαντες λόγων κατὰ τε τοῦ τυράννου στρατεύουσι καὶ  
 εἰς τὰ Ῥωμαίων εἰσβαλόντες ἤθη κατὰ τὸν Κηδούκτου καλούμενον  
 στρατοπεδεύονται χῶρον. μαθὼν δὲ ὁ ἀποστάτης τὴν κατ' αὐτοῦ  
 τῶν Βουλγάρων ἔφοδον, τοῦ καταλειφθέντος αὐτῷ ναυτικοῦ λόγον  
 5 οὐδένα ποιεῖται, ὅθεν δὴ τοῦτο πᾶν τῷ βασιλεῖ προσχωρεῖ· ὅλος δὲ  
 τοῦ πεζοῦ στρατοῦ γεγωνῶς ἀπαίρει μὲν τοῦ προσεδρεύειν τῇ πόλει,  
 κατὰ δὲ τὸ εἰρημένον χωρίον προσβαλὼν τοῖς Βουλγάροις κατὰ κράτος

cap. 7: Georg. Mon. 796, 24—25; Theoph. Cont. 64, 19—66, 13; Scyl. 37, 71—38, 7;  
 Zon. III 344, 15—345, 12

72 νῶτον L: corr. Berg      73 τῷ suppl. Berg Lachm      78 δὴ τὰ Lv: corr. Lachm  
 82 προσβαλεῖν Lachm: προσβαλλεῖν Lv: προσβάλλειν vel προσβαλεῖν ci. Berg      91  
 ἀξίως L: corr. Berg      93 τῷ v: τὸ L

ἡττᾶται. καὶ πλείστοι μὲν τῶν αὐτοῦ κτείνονται τε καὶ πυρπολοῦνται  
πρὸς τούτων· οἱ δὲ περιλειφθέντες ὡς εἶχον σθένους σκεδάννυνται πρου.  
10 λείαν δὲ πολλὴν τῶν πολεμίων οἱ Βούλγαροι συμφορήσαντες πρὸς τὴν  
ἑαυτῶν ὑποστρέφουσιν.

8. Οὐκ ἀπολήγει δὲ καὶ οὕτως πράξας κακῶς τῆς ἀπονοίας ὁ τύραν-  
νος, ἀλλὰ τοὺς σκεδασθέντας συλλέξας καὶ πρὸς τὴν καλουμένην Διάβα-  
σιν (συναθροίσας), ἅτε δὴ πρὸς τὸ στρατοπεδεῦσαι πάντα οὔσαν  
15 ἐπιτηδείαν, διὰ τε τὴν τῶν ἵππων νομὴν καὶ πρὸς τὴν ἄλλην χρείαν  
τῶν ἀνθρώπων ἀφθονωτέραν τυγχάνουσαν, ἐκέισε σκηνοῦται τῷ τέλματι  
τοῦ χωρίου θαρρήσας, ἐκεῖθεν τε ὡσπερ ἐξ ἀκροπόλεως, ὄντως τύραννος  
ὦν, συχνὰς ποιεῖται καταδρομὰς καὶ τὰς πλησιαζούσας πυρπολεῖ κώμας.  
ὅπερ δὴ μαθὼν ὁ βασιλεὺς Μιχαήλ, ὡς εἶχεν δυνάμεως, (οὐκ) εὐαρί-  
20 θμητον σχεδιάζει στρατὸν καὶ κατὰ τοῦ τυράννου πρὸς τὸν εἰρημένον  
ἔρχεται χῶρον σὺν κόσμῳ στρατηγεσίας παντί, λόγοις καὶ ταῖς ἄλλαις  
ὑποσχέσει τοὺς συνόντας ἐπιρρωννύς. ὁ δὲ τύραννος πλήθει πολλῶ  
δὴ μάλα ὑπαντιάζει τῷ βασιλεῖ, σχηματίζεται τε φυγὴν, ὥστε τὸν τοῦ  
βασιλέως στρατοῦ διαλυθῆναι συνασπισμόν· διαμαρτάνει δὲ τοῦ σκοποῦ,  
25 μῆτε τὴν τάξιν τοῦ βασιλικοῦ διαλύσας στρατοῦ, μῆτε τοῖς ἑαυτοῦ  
συναφθῆναι οἴος τε γεγονώς, ἀλλὰ τῶν ἐναντίων μὴ ἐνεγκῶν τὴν ὀρμὴν,  
ὡς εἶχε τάχους, χρήται φυγῇ καὶ πρὸς τὴν Ἀρκαδιούπολιν σὺν τισι  
τῶν ἑαυτοῦ διασώζεται. ὁμολογήσαντας δὲ αὐτῷ τοὺς πλείστους τῶν  
στασιωτῶν ὁ βασιλεὺς εἰληφῶς ἐπέρχεται τῇ πόλει αὐτῇ, καθ' ἣν ὁ  
30 τύραννος διεσώζετο, χάρακά τε περιβάλλει αὐτῇ καρτερόν κύκλω.  
ὀλιγίστους δὲ ὁ ἀποστάτης ἔχων ἔνδον τῆς πόλεως ἵππότας, πολλάκις,  
ὅτε δὴ πεφυρμένους διήθρει τοὺς ἐναντίους, ἠφίει κατ' αὐτῶν τούτους·  
ἀλλ' οὖν γε καὶ ταύτη μᾶλλον ἐπάνθανον ἢ ἔδρων οἱ δειλαιοί. ὁ δὲ γε  
βασιλεὺς ἐλέπολιν μὲν οὐ προσῆγε τῇ πόλει, φειδοῖ, μῆτε τινὰ τοῦ λοιποῦ  
35 τῶν ὁμοδόξων ζήφεισιν ἀναιρεῖσθαι, μῆτε μὴν δειχθῆναι τοῖς Σκύθαις  
ὡς δυνατὸν μηχαναῖς τὰς ὑπὸ Ῥωμαίους ἀλῶναι πόλεις· λιμῶ δὲ καὶ

cap. 8: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 22—24. 26—36; Georg. Mon. 797, 1—14;  
Pseudo-Sym. 621, 13—19; Theod. Melit. 146, 14—21; Leo Gramm. 212, 11—17;  
Theoph. Cont. 66, 13—71, 3; Anecd. Brux. 33, 6—10; Scyl. 38, 7—40, 76; Zon. III  
345, 12—346, 17; Glyc. 535, 15—19; Ephraem 2223—2224; Manass. 4740—4748;  
Theod. Scut. 132, 22—23; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 1—3; Const. Acrop.,  
Or. in s. Barb. 407, 24; Vita Ant. iun. 195, 15—16; Mich., Vita Theod. Stud. 320A;  
Vita Theod. Stud. 221C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. cod. Rum. 300, 8—10

8 τε om. edd. 13 καὶ secl. Lachm 14 συναθροίσας supplevimus e Theoph.  
Cont. 66, 21: ἔλθων supplendum iudicat Kambylis e 30, 20 sq. et 31, 66: ἀγαγῶν  
proposuerat Berg, διαβάς Kumaniecki 19 οὐκ suppl. Berg (cf. Theoph. Cont.  
67, 2—3) 22 ἐπιρρωννύς: ἐπιρ- L edd. 30 καρτερῶν L: corr. Lachm  
32 διήθρει L: corr. Berg 34 ἐλεπόλιν L: corr. v τινὰ L: corr. Lachm  
36 Ῥωμαίους (cf. 26, 87 et Werner, BZ 31 (1931) 299, n. 3): Ῥωμαίων L edd.

προσεδρεία περιγενέσθαι τοῦ τυράννου διέγνω. καὶ δῆτα πολλοῦ  
 χρόνου διαδραμόντος τοσοῦτον ἐνδεΐται τῶν πρὸς τὸ ζῆν ὁ τύραννος  
 ἀναγκαίων, ὥστε | πρῶτον μὲν πᾶσαν ἄχρηστον ἡλικίαν καὶ φύσιν  
 40 ἔκκενοί τῆς πόλεως, εἶτα τῶν ἵππων αὐτῶν διὰ τὴν λιμὸν ἀποφθάρωντων,  
 τῶν κρεῶν αὐτῶν, καὶ ταῦτα ὀδωδότην, γεύσασθαι πείθει· προῆλθον  
 δὲ εἰς τὸ κώδιά τε καὶ τᾶλλα σκύτη φαγεῖν. καὶ τέλος οἱ μὲν αὐτῶν διὰ  
 τῶν πυλῶν λανθάνοντες, οἱ δὲ καὶ διὰ τῶν τειχῶν καθάπτοντες κάλους,  
 ἄλλοι δὲ καὶ ἑαυτοὺς ῥιπτοῦντες κατὰ τὸ ἔδαφος καὶ τὰ μέλη συνθλάμενοι,  
 45 ἀνωμολόγουν τῷ βασιλεῖ, καὶ συγγνώμης τυγχάνοντες καὶ ἀδείας  
 Ἄναστασίῳ τῷ ψευδωνύμῳ τοῦ τυράννου συνήπτοντο υἱῶ, τοῦ Βύζης  
 ἐπιλημμένῳ πολίσματος, ἐκ τούτου ἐν αὐτοῖς διαπολεμεῖν τῷ βασιλεῖ  
 ἡρημένῳ, ἵνα δὴ παράσχοι τῷ ἀποστάτῃ ἐν τῷ μάχεσθαι ῥαστώνην  
 φυγῆς. εἰς δὲ λόγους ὁ βασιλεὺς τοῖς ἐν τῇ πόλει ἐλθῶν καὶ τῶν εἰς αὐτὸν  
 50 ἀμαρτημάτων λήθην μεθ' ὄρκων ὑποσχόμενος ἔξειν, κατὰ τοῦ τυράννου  
 συνίστανται καὶ συσχόντες αὐτὸν προσάγουσι βασιλεῖ· ὁ δὲ γηθομένῳ  
 ποδὶ κατ' ἀχένα πατήσας αὐτὸν χειρῶν ἄμφω καὶ ποδῶν στερηθῆναι  
 κελεύει, ἐπὶ κοντοῦ τε ἀναρτᾶσθαι πρὸς τούτῳ. ποινηλατούμενος δὲ  
 ὁ δειλῖος οὕτως ἐβόα μέγα· „ἐλέησόν με, ἀληθῶς βασιλεῦ.“ ἐρομένου  
 55 δὲ τοῦ βασιλέως αὐτόν, εἴ τινες εἶεν κρυφίως συνεγνωκότες τῆς ἀπονοίας  
 αὐτῶ, τάχα ἂν πολλῶν κατεῖπεν ψευδῶς τῶν βασιλικῶν φίλων· ἀλλ'  
 Ἰωάννης ἀνὴρ ἐπίκλησιν Ἐξαβούλιος, ἐν πατρικίοις τελῶν, τὸν τύραν-  
 νον ἐπέσχευ εἶπεῖν, φήσας τῷ βασιλεῖ, ὡς οὐ δέον κατὰ φίλων πιστεύειν  
 ἐχθροῖς. ἀλλ' ὁ μὲν τύραννος οὕτως δυστυχῶς | καταστρέφει τὸν βίον  
 60 μὴνὸς Ὀκτωβρίου μεσοῦντος ἤδη· εὐθύς δὲ καὶ Ἄναστάσιον (οἱ) ἐκ  
 Βύζης, ἐπειδὴ τὸν ἀποστάτην ἔμαθον ἀνηρῆσθαι, πεδήσαντες χεῖρας  
 καὶ πόδας πρὸς βασιλέα κομίζουσιν, ὄντινα δὴ τῇ αὐτῇ τοῦ ψευδωνύμου  
 πατρός καταδικάζει ποινηῆ.

9. Ἐπεὶ δὲ τινες τῶν τοῦ τυράννου τὴν καλουμένην Πάνιον κατα-  
 65 σχόντες πόλιν, ἄρτι μὲν τούτου ἀπεφθορότος, εἰς τὸ πολεμεῖν βασιλεῖ  
 διέγνωσαν καταστῆναι, πρὸς ἣν ἐλθῶν ὁ βασιλεὺς Μιχαήλ καὶ λόγους  
 εἰρηνικούς προτεινόμενος οὐδαμῶς πείθει καταθέσθαι τὰ ὄπλα, γίνεται  
 δὴ τι θεόθεν σημεῖον αὐτοῖς· σεισμὸς γὰρ σφοδρὸς τό τε τεῖχος κατέ-  
 βαλεν καὶ τοῖς τοῦ βασιλέως τὴν εἰς πόλιν δέδωκεν πάροδον· ὁ τοῖς  
 70 σεισμοσκόποις σημεῖον ἦττης, ὅθεν γεγένηται τοῦτο. ἀλλὰ δὴ καὶ

60 a. 823

cap. 9: Mich. II. et Theoph., Epist. 477, 24—25. 36—478, 8; Theoph. Cont. 71, 4—20; Scyl. 40, 76—41, 86; Zon. III 347, 2—13

40 τὴν L Lachm: τὸν v 48 ἡρημένων L: corr. Lachm 53 τοῦτο L: corr.  
 Lachm 57 Ἐξαβούλιος L edd., sed cf. 4, 47 et 15, 61 60 οἱ suppl. Lachm.  
 70 ὅθεν L edd.: ὀπόθεν ci. Lachm

Ἡράκλεια ἢ πάλαι Πέρινθος καλουμένη, τὰ τοῦ τυράννου λίαν νοσοῦσα, πρὸς τὴν διὰ τῶν τοῦ βασιλέως λόγων θεραπείαν ἀντέσχεν· ὅθεν δὴ τῆς ἐκ τοῦ θαλαττίου μέρους τοῦ τείχους ἐπιδρομῆς τῶν βασιλικῶν πειραθεῖσα στρατιωτῶν ἀλίσκεται τε καὶ τῆς τυραννικῆς ἀπαλλάττεται  
75 νόσου ἀναιμωτὶ καθάπαξ ὑπὸ τῶν ἐναντίων ληφθεῖσα. ἐντεῦθεν δὴ βασιλεὺς πάντα κατήκοα λαβὼν ἑαυτοῦ πρὸς τὴν βασιλίδα πόλιν ὑπονοστεῖ, καὶ ἵππικὴν ἐπιτελέσας ἀμίλλησιν οὐδὲν ἀνήκεστον τοῖς στασιώταις ποιεῖται, πλὴν τοῦ διὰ μέσης τῆς | ἵπποδρομίας εἰς τὰ ὀπίσω δεδεμένους τὰς χεῖρας ἰέναι, καὶ τινὰς εὐθύς φυγαδεῦσαι αὐτῶν. καὶ οὕτω θριαμβεῖ  
80 τὴν νίκην.

10. Ἐπὶ χρόνου δὲ ἐν ᾧ ἀποστασία προβεβήκει ἡ Θωμᾶ, ἀδεῶς ἀπὸ Ἰσπανίας Ἀγαρηνοὶ ἐδήουν τὴν Ῥωμαῖτιδα γῆν σὺν δέκα περικαμπέσι ναυσί, κατὰ δὲ τινὰς κ', τρόπῳ τοιῷδε. προσώχθισαν τῇ χώρᾳ αὐτῶν διὰ τὸ μὴ πιστάτην ὑπάρχειν καὶ εὐφορον, καὶ πρὸς τὸν ἀρχηγὸν  
85 αὐτῶν εἶπον Ἀπόχαψ· „ἄρον ἡμᾶς τῶν ἐντεῦθεν καὶ ἀπάγαγε εἰς εὐγειον τόπον, καὶ εὐζωῶμεν ἐκεῖσε.“ ὦν τοῖς λόγοις παρακληθεὶς γενναίων ἀνδρῶν καὶ εὐόπλων στόλον εὐτρέπισεν, ἐξ ὧν πασῶν νήσων ἐκράτησεν, ὥστε καὶ τῆς Κρήτης αὐτῆς· ταύτην γὰρ λαῶν εὐζώνων ἐπηρεάσας ἐξηχμαλώτισεν καὶ πολλὴν λαφυραγωγίαν εἰσεποιήσατο, καὶ ἀκριβῶς ἀναμεμα-  
90 θηκῶς τὸν χώρον ἐπαλινόστησεν. τῷ δὲ ἐπιόντι καιρῷ μ' ναῦς ὁ Ἀπόχαψ ἐπισκευασάμενος ἐν ταύτῃ κατήρην, καὶ τῷ ἀκρωτηριῷ ταύτης προσέβαλεν καὶ προσωρμίσθη τῷ Χάρακι. διωρίσατο δὲ τῷ ὑπ' αὐτὸν λαῶν, ὅπως ἐκάστῳ τῶν πλοίων ἀνὰ εἴκοσι ἀνδρῶν καταλίποιεν, οἱ δὲ πάντες ἄλλοι εἰς τὸ τὴν νῆσον ληΐζεσθαι προσχωρήσειαν ἐπὶ ἡμέρας  
95 γε ἰβ'. ἀποκινήσαντος δὲ τοῦ λαοῦ πρὸς τὴν τοιαύτην ἐγχείρησιν, 1 ταύταις ἐνέβαλε πῦρ καὶ ὀλικῶς ἐπυρπόλησεν. ἐφευρηκότες δὲ ταύτας ἠθαλωμένους στασιάζειν κατὰ τοῦ ἀρχηγοῦ αὐτῶν τετολμήκασιν. καὶ

87—88 a. 826

90 a. 827

71 Ἡράκλεια — καλουμένη: locus communis, cf. Mal. 262, 1 sq. cap. 10: Const. Porphyrog., De adm. imp. 22, 44—48; Theod. Melit. 146, 22—28; Pseudo-Sym. 621, 20—623, 8; Leo Gramm. 212, 17—213, 2; Theoph. Cont. 73, 5—77, 16; Scyl. 41, 1—44, 74; Zon. III 347, 14—348, 17; Ephraem 2225—2247; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 232, 20—233, 3; 237, 3—4; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 408, 3—31; Greg., Vita Theod. Thess. 2, 25—26; 3, 35—36; Nic., Vita Theoct. 227, § 8; Staur., Or. in s. Theod. Thess. 52, 15—19; 53, 32—33; Vita Athan. Aeg. 170, 1 in fine; Vita Ign. 529D; Vita Ios. Hymnogr. 1, 2, 29—3, 4; Vita Ios. Hymnogr. 2, 944D—945A; Vita Leonis Lucae 99, § 4; Vita Theod. imp. 9, 10—12

81 χρόνω L: corr. Lachm  
85 Ἀπόχαψ (cf. p. XXII, n. 48) L: Ἀπόχαψιν edd. 91 τῶν L<sup>ac</sup> 93 ἐκάστῳ:  
ἐκαστος L edd.: εἰς ἕκαστον ci. Berg ἀνδρῶν L edd.: ἀνδρας ci. Berg καταλείποιεν  
L: corr. Berg 94 προσχωρήσειαν Lv: προχωρήσειαν Lachm

ἀπολελόγητο πρὸς αὐτούς, ὅτι „τῇ προτεραία κατεγογγύζετε μου, ὦ ἄνδρες ὁμόφυλοι, μὴ μεταναστεύειν ὑμᾶς πρὸς εὐζωΐαν βεβουλημένου·  
 5 καὶ διὰ τοῦτο ἤγαγον ὑμᾶς ἐνταυθοῖ, ἐν ᾧ γάλακτος καὶ μέλιτός ἐστιν ἀπορρώξ.“ οἱ δὲ ἀντεῖπον αὐτῷ· „καὶ ποῦ δὴ τέκνα ἡμῶν καὶ γυναῖκας εὐρήσομεν;“ ὁ δὲ πρὸς αὐτούς· „ἴστε, ὅτι αἰχμαλωσίαν ἑαυτοῖς πλείστην ἠνέγκατε· ἐκ ταύτης οὖν ὑμῖν γυναῖκας ἀρμόσασθε.“ καὶ οὗτος ὁ λόγος ἀρεστός ἐφάνη αὐτοῖς, καὶ τοῦ στασιασμοῦ κατευνάσθησαν, καὶ πυκνοῖς  
 10 σκόλοπι χάρακα περιέθεντο πρὸς ὀχυρότητα ἑαυτῶν διαρκεῖν ἐν αὐτῷ· ἀφ’ οὗ ὁ τόπος μέχρι τῆς δεῦρο Χάραξ προσονομάζεται. μοναστῆς δὲ τις μετέπειτα προσφοιτήσας τῇ νήσῳ ἔφη αὐτοῖς, ὅτι „εἴπερ ὅλως ἐθέλοιτε καταδυναστεῦσαι τῆς νήσου, ἀκολουθήσατέ μοι· καὶ ὅποι στοχασάμενος παραδείξω ὑμῖν ἐπιτηδειότητα κτίσεως, ἐκεῖσε πόλιν οἰκοδομήσατε,  
 15 δι’ ἧς τῆς νήσου ἐξουσιάσοιτε.“ καὶ ἀπήνεγκεν αὐτούς εἰς τόπον καλούμενον Χάνδακα, ἐν ᾧ ἡ πόλις τούτων καθίδρυται· καὶ ταύτην πέριξ ἐτάφρωσαν. ἦς ὁ Ἀπόχαψ καθηγεμόνευσεν, καὶ θ’ καὶ κ’ Κρήσας πόλεις ἠνδραποδίσασατο, μιᾶς μόνης μὴ ἀλωθείσης ἀλλ’ ἡ λόγῳ, ἀπολιρκήτου μεινάσης ἕως ἄρτι, ὃ καὶ κεκλήσθαι ταύτη συνέδραμεν, ἐχόντων  
 20 τῶν οἰκητόρων αὐτῆς σὺν ἐλευθερίᾳ ποιεῖν τὰ Χριστιανῶν εἰθισμένα. ὦν τῆς ἐπιδρομῆς ὁ Θωμᾶς καὶ ἀλώσεως αἴτιος. Ἀπόχαψ δὲ \*\*\*, οὗ παῖς μὲν Σαίπης ἐτύγχανεν, Σαίπου δὲ Βάβδελ, | ὃς ἐν Πελοποννήσῳ κατὰ τι θαλάσσης κλυδώνιον πρὸς γῆν σὺν νηϊ τῇ ἑαυτοῦ προσσπαρεῖς, ἐν ἡμέραις τοῦ μακαρίτου Λέοντος βασιλέως, τηνικαῦτα δὲ στρατηγοῦν-  
 25 τος Κωνσταντίνου τοῦ συνετόφρονος, ἐκεκράτητο, ᾧ Τεσσαρακοντάπηχης τὸ ἐπώνυμον· οὗτινος Βάβδελ ἐτέλει ὁ Ζερκουνηῆς σύγγονος, ὁ πρὸ τοῦ νῦν ἀρχηγοῦ τῆς Κρήτης καθηγησάμενος.

11. Ἐν ταύτῃ δὲ τῇ νήσῳ Κύριλλος ὁ θαυμάσιος, ὁ Γορτύνης ἐπισκοπήσας τῆς πόλεως, ὑπὲρ Χριστοῦ ὡς ἱερεῖον ἄμωμον ἐσφαγίαστο. οὗ τὸ  
 30 τίμιον αἶμα μέχρι τῆς δεῦρο κατὰ τινὰ χῶρον, καθὼς τινὲς φασιν, ἀνεξάλειπτον συντετήρηται· καθ’ ὃν οἱ εὐσεβεῖς φοιτῶντες καὶ τοῦτο σπόγ-

28—35 de Cyrillo episcopo Gortynae cf. *Bibl. Sanctorum* 3 (1963) 1321—1322, de septem dormientibus cf. l. c. 11 (1968) 900—907

5—6 Hom. 1 359 et Exod. 3, 8 cap. 11: Pseudo-Sym. 624, 5—8; Theoph. Cont. 77, 16—78, 3; Scyl. 44, 74—75; Zon. III 348, 17—18

4 ὑμᾶς (corr. ex ἡμᾶς L) Lachm: ἡμᾶς v 5 ἡμᾶς Lv: corr. Lachm 11 μοναστῆς nos: μονάστης L edd. 19 ἐκόντων L: corr. Lachm 21 Ἀπόχαψ δὲ: Ἀπόχαψ δὲ L edd. (forma Ἀπόχαψις hoc tantum loco): Ἀπόχαψ τε ci. Lachm; post δὲ lacunam suspicatur Kambylis, quam verbis οὗτος ἦν ex. gr. suppleverit 23 προσσπαρεῖς: προσπαρεῖς L edd. 25 ᾧ τεσσαρακοντάπηχης Lachm: ὅτε (in fine lineae) σαρακοντάπηχης L: ὁ τεσσαρακοντάπηχης v: ᾧ τεσσαράπηχης ci. Berg 28 ὃς Γορτ. L: corr. Lachm



γῶ ἐναπομάττοντες δι' αὐτοῦ γε θεῖον μύρον ὑδρεύονται καὶ κατ' οὐδὲν ἀλλοιοῦσι τὸ χρῶμα τοῦ αἵματος. ἔτι δὲ καὶ ἡ τῶν τροφίμων σεβαστῶν παίδων αὐτῆς ἑβδομάς μετὰ πολλῶν ἄλλων ταφῆ ἀφιέρωται, 35 ἀναιρεθέντων ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν ἀδιστάκτου καὶ εἰλικρινοῦς πίστεως.

12. Καὶ δὴ ἕκτοτε κατακεκράτηντο ἂν παρ' Ἀγαρηνῶν αἱ νῆσοι, εἰ μὴ βασιλεὺς Μιχαὴλ ὁ ἐξ Ἀμορίου ἔσχεν φιλονεικότερον ἐλευθεριάσειν αὐτάς· καὶ δὴ πολυωρήσας ἐνδελεχῶς Κρατερῶ τῷ στρατηγῆτι Κιβυρραιωτῶν ἐνετείλατο πάσας τὰς ὑπ' αὐτὸν ναῦς παρετοιμάσασθαι καὶ 40 ἀπᾶραι εἰς Κρήτην καὶ σπουδῆ πάση τοὺς ταύτης οἰκήτορας Σαρακηνοὺς ὀλοθρεῦσαι. ὃς ἐκεῖσε παρα|γενόμενος σὺν ναυσὶν ο' κατ' αὐτῶν πόλεμον ἦρεν ἐξ ἀνατολῆς ἡλίου μέχρι τῆς δύσεως, καὶ τοσοῦτον αὐτῶν ἐκυρίευσεν, ὥστε πάντας καὶ ἀναιρήσειν βεβούλητο. ἀλλὰ κακοὶ ἀρχηγοὶ συνόντες αὐτῷ οὐκ εὐβούλως ἀνέστειλαν εἰρηκότες· „ἡμεῖς γε πάντας ὑποπίεσαν- 45 τες, οὐκέτι πάντως οὗτοι τολμήσειαν τοῦ λοιποῦ πρὸς ἡμᾶς ἀντιτάξασθαι. ἤδη νῦν τελέθει, κατὰ τὸν ποιητὴν· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι. δυσπεφόρηκε γὰρ ὁ λαός. ἄγωμεν εἰς τὰς ἡμετέρας σκηναὺς καὶ πρωΐας ἐπιλαμπύσης ἀφιξόμεθα καὶ κατάσχωμεν αὐτούς.“ καὶ δὴ τοῖς ῥήμασιν αὐτῶν φρεναπατηθεὶς πρὸς τὰς σκηναὺς αὐτῶν σὺν αὐτοῖς ἐπανέλυσεν. μηδα- 50 μῶς δὲ πεφροντικότες τῶν πρὸς σωτηρίαν ἀσφαλειῶν, ὅλλ' ὑπτιάσαντες δυστυχῶς πολλῶν τε κόπων κατευνασθέντες καὶ θανάτου ὕπνον ὑπνώσαντες, ἐπελθόντες νυκτὸς οἱ ἐχθροὶ σιδήρειον ὕπνον τούτοις ἐπήγαγον· οὐδ' εἰς τῶν ἐκεῖσε παρόντων τουρμαρχῶν ἢ ἀρχόντων πολεμικοῦ ἐπιβῆναι πλοίου δεδύνητο, μόνου τοῦ στρατηγοῦ αὐτοῦ ἐμπορικῶ 55 ἐπιβάντος καὶ ἀποπλεύσαντος. περὶ οὗ μεμαθηκῶς ὁ τῶν Ἀγαρηνῶν ἀρχηγὸς δυσὶν ὀλκάσι λαὸν ἐπεβίβασεν καὶ αὐτοῦ κατεδίωξεν ὀπισθεν, καὶ πρὸς νῆσον τὴν Κῶ τοῦτον κατέσχευεν (φεῦ συμφορᾶς) καὶ ἐν αὐτῇ ξύλῳ κρεμάνυσιν. ὅθεν ἀνέκαθεν καὶ μέχρι τῆς σήμερον ἡ τῆς Κρήτης νῆσος κεκράτηται παρὰ τῶν Ἀγαρηνῶν, ἐξ ἧς τοῖς Ῥωμαϊκοῖς ὄροις 60 ἐπισυρρέουσιν. |

cap. 12: Pseudo-Sym. 623, 8—23; Theoph. Cont. 79, 13—81, 5; Scyl. 45, 2—28; Zon. III 350, 7—351, 2; Nic., Vita Theoct. 229, § 15; Vita Ant. iun. 198, 29—30; Vita Theod. imp. 9, 10—12 42 Ps. 106, 3, 112, 3 46 Hom. H 282, 293 51 Ps. 12, 4, cf. Hom. Λ 241 et Hes. Frgm. 278, l. 14 Merkelbach-West

38 Κιβυρραιωτῶν (cf. Pseudo-Sym. 623, 9, qui ad verbum hausit ex nostro): Κυβερρωτῶν L edd. 42 καὶ τοσοῦτον L: κατὰ τοσ. v: καὶ κατὰ τοσ. Lachm 45 οὐκ ἔτι L edd. 46 πειθέσθαι L: corr. v 48 ἀφιξόμεθα: ἀφιζόμεθα L edd. 52 σιδήριον L: corr. Lachm 53 οὐδεὶς L: distinxit Lachm 56 ὀλκάσι L: corr. Lachm λαὸν (e Pseudo-Sym. cod. Paris 1712 in nova collatione Marcopuli) quod iam ci. Berg: λαβῶν L edd.

13. Εἶτα εὐρίσκεταιί τις πολύφρων ἀνὴρ, ᾧ τινι Ὁρορυφᾶς τὸ ἐπώνυμον, καὶ προστάξει βασιλικῆ δια τῆς αὐτοῦ εἰσηγήσεως ἀθροίζεται ναυτικὸν στρατολόγημα γενναιότατον, οἷς ἀνά μ' χρυσοῦ ἐπιδίδοται νομίσματα, καὶ οὐκ ἄλλως γένοιτο τόδε, εἰ μὴ ταῦτα κομίσοιντο, διηγόρευον. οἱ  
65 ὀλκάσιν εὐζώνως ἐπιβατεύσαντες καὶ ναύαρχον αὐτὸν κεκτημένοι τὴν ἐλευθερίαν πολλαῖς <νήσοις> ἐχορήγησαν· οὓς τεσσαρακονταρίους τὸ ληφθὲν προσωνόμασεν.

14. Μιχαὴλ δὲ ὁ βασιλεὺς κατὰ τὴν ἀρχὴν τῆς αὐτοῦ βασιλείας παν-  
τελεῖ ἀγροικία ἢ τῆ σκηπτουχία καλλωπιζόμενος περὶ τῶν θείων εἰκό-  
70 νων ἐδημηγόρησεν τὸ ἐκάστῳ δοκοῦν ἀπεργάζεσθαι· ἀλογιστεύων δὲ μετὰ ταῦτα πρὸς διπλόην ἀποτραπείας, Εὐφροσύνην, Κωνσταντίνου τὴν θυγατέρα τοῦ κατακριθέντος τυφλότητι, μονήρη βίον προσηκαμένην, πρὸς τὰ ἀνάκτορα εἰς γαμετὴν μετηγάγετο, καὶ τὸν εὐαγῆ Μεθόδιον ἀδίκως τιμωρησάμενος καθ' εἴρκτην ἐφυλάκισεν περὶ τὴν νῆσον Ἀνδρέου  
75 τοῦ ἀποστόλου, καθ' ἣν ὁ Ἀκρίτας ἐγγειτονῶν ἐμφανίζεται, οὗ ἀντικρὺ καταπρῆσαι τοῦτον οἰόμενος. Εὐθύμιον τὸν μητροπόλεως Σαρδιανῶν ἐξηγούμενον Θεόφιλος βουνεύροις χαλεπῶς ἐθανάτωσεν.

15. Ἐπεβίω μὲν Μιχαὴλ τῆ βασιλεία ἔτη ἡ' πρὸς ἑννέα μηνῶν, ἀπε-  
βίω δὲ τῷ δυσουρίας νοσήματι ἐμπεσῶν ἐκ νεφρίτιδος ἐπιθέσεως. |

cap. 13: Pseudo-Sym. 623, 23—624, 5; Theoph. Cont. 81, 6—15; Scyl. 46, 28—34; Zon. III 331, 2—6 cap. 14: Mich. II. et Theoph., Epist. 478, 9—480, 8; Georg. Mon. 792, 9—793, 6; Theod. Melit. 145, 19—146, 1; Pseudo-Sym. 620, 8—20; Leo Gramm. 211, 7—17; Theoph. Cont. 42, 7—45, 5; 47, 16—48, 15; 78, 4—79, 12; Scyl. 25, 94—26, 31; 27, 71—28, 18; 44, 77—96; Zon. III 337, 7—16; 338, 7—339, 5; 349, 1—350, 2; Glyc. 535, 5—9; Ephraem 4709—4711. 4719—4720; Theod. Scut. 132, 10—11; 132, 14—16; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 230, 17—23; 237, 4—25; 238, 4—17; Const. Acrop., Or. in s. Barb. 407, 2—8; Greg., Vita Theod. Thess. 11, 19—21; Mich., Vita Theod. Stud. 304C; Vita Theod. Stud. e cod. Mosqu. mus. Rum. 292, 17—35; Synax. Const. 116, 12; 159, 6; 326, 3; 331, 35; 347, 7; 353, 56; 579, 28; 633, 34; 733, 44; Sabas, Vita Petr. Atr. 137—139, cap. 33; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 205, 17—206, 4; Vita Mich. sync. 236; Vita Nicol. Stud. 889B—C; 897D cap. 15: Niceph., Chron. Synt. 101, 11—12; Georg. Mon. 792, 8—10; Theod. Melit. 145, 19; 146, 29—147, 2; Pseudo-Sym. 620, 8—9; 624, 9—12; Leo Gramm. 211, 7; 213, 2—5; Anecd. Brux. 33, 11; Theoph. Cont. 83, 16—19; Scyl. 47, 72—73; Zon. III 352, 3—5; Theod. Scut. 132, 5—7; Glyc. 535, 4; Ephraem 2248; Codinus, De annorum et imp. ser. 154, 1—3; Ἐκλογὴ ἱστοριῶν 21, 16; Χρόν. ἀριθμ. καὶ ὀμάς 86, 4; Chronogr. synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 25; Synag. e chron. ex cod. Coisl. CXLIII 225, 14; Synag. e cod. Monac. 510 232, 30; Chron. brev. 137, n. 44; Chron. brev. Pinto 48, 16—18; Ioel 54, 9—12; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 25—26; Nicet. Paphl., Vita Ign. 493C; Vita Evarist. 297, 31—34; Vita Nicol. Stud. 900C

61 ᾧ τινι Lachm:

ᾧ τινι L: ᾧ τινι v: ὅτῳ vel ᾧ τινι ci. Berg Ὁρορυφᾶς L: corr. Lachm 62 αὐτοῦ  
Berg: αὐτῆς L 65 ὀλκάσιν L edd. 66 πολλαῖς νήσοις scripsimus: νήσοις πολ-  
λαῖς Berg: πολλαῖς tantum L 76 μητροπόλεως Lachm: μητροπῶ L: μητροπολίτην v

## 〈ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Γ〉

## ΠΕΡΙ ΘΕΟΦΙΛΟΥ ΥΙΟΥ ΜΙΧΑΗΛ

1. Ὁ δὲ Θεόφιλος τὴν πατρῶαν ἀρχὴν κληρωσάμενος ἐν ἔτει , ζ'τλη',  
 ἰνδικτιῶνος η', ποιεῖται κατὰ Μαγναύραν σελέντιον, πάντας ἐκείσε  
 χωρεῖν ὁμοθυμαδὸν προτρεψάμενος, καὶ στὰς εἰς μέσον ἐδημηγόρησεν·  
 85 „ἐπειδήπερ ὁ ἐμὸς πατὴρ καὶ ὑμῶν βασιλεὺς, ὧ ἱερὰ σύγκλητος, ὄρκους  
 με διεβεβαιώκει φρικτοῖς ἀποιχόμενος, τοῖς συνηγωνισμένοις αὐτῷ εἰς  
 τὸ κατὰ Λέοντος νεανίευμα τῆς ἀγωνίας παρασχεῖν ἄξια, οὐ μεθήσειν  
 τῆς ἐντολῆς οὐδαμῶς προτεθύμημαι.“ τούτων παρρησιασαμένων τῷ  
 βασιλεῖ καὶ τῇ παρεστῶση συγκλήτῳ, διαρρήδην αὐτὸς ἐγκελεύεται  
 90 τῷ ἐπάρχῳ· „ὅπερ ὁ νόμος θεσπίζει ἐπὶ τοῖς ἀνθρωπίνου φόνου μὴ  
 εὐλαβουμένοις, | τοῦτο δρᾶν διανάστηθι, ἄλλως τε πρὸς αὐτὸν βασιλέα,  
 ᾧ χρίσις παρὰ θεοῦ τῆς βασιλείας ἐπιβραβεύεται.“ καὶ τὸ θεσπισθὲν  
 ἐτοίμως ἐξείργασται.

2. Ἐγκρατῆς δὲ τῶν σκῆπτρων Θεόφιλος γεγονῶς ὅλως αὐτὸς  
 95 κατ' Ἀγαρηνῶν ἐστρατεύειν ἐπίγεται, πολυανδρῖα θαρρῶν καὶ  
 1 ἀριστέων ἀνδρῶν ἐπισυλλογῆ. καὶ γὰρ εἶχεν μεθ' ἑαυτοῦ καὶ Μανουὴλ  
 τὸν γεννάδα τὸν ἐξ Ἀρμενίων, οὗ κλέος τῆς ἀνδρείας κατὰ πᾶσαν Συρίαν  
 καὶ Ῥωμαϊκὴν ἐπικράτειαν, πολλῶ δὲ μείζον καὶ εὐσεβείας, καθὰ ἡ τῶν

82 mens. Oct. ineunte a. 829; de chronologia Theophili imp. cf. etiam W. Treadgold, The problem of the Marriage of the Emperor Theophilus, Greek, Roman and Byzantine Studies 16 (1975) 325—341

cap. 1: Georg. Mon. 797, 18; Theod. Melit. 147, 2. 28—148, 8; Pseudo-Sym. 624, 12—13; 625, 14—19; Leo Gramm. 213, 5; 214, 11—215, 3; Theoph. Cont. 84, 16—86, 6; Scyl. 49, 84—50, 18; Zon. III 352, 13—353, 17; Ephraem 2249; Manass. 4751; Ioel 54, 14; Theod. Scut. 133, 13—14; Vita Ant. iun. 209, 1—2

cap. 2: Theod. Melit. 150, 21; 154, 6—7; Pseudo-Sym. 637, 15—17; Leo Gramm. 218, 8; Theoph. Cont. 109, 17—110, 5; Scyl. 65, 49—56; Zon. III 368, 1—6; Glyc. 541, 8—9; Ephraem 2365—2371; Ign. Diac., Vita Greg. Dec. 53, § 9; 55, 13. 18. 25; 58, 13; 61, cap. 17; 73, cap. 11; Vita Eudoc. 1., 8

80—81 Inscr. βασιλειῶν γ' suppl. edd., περι — Μιχαὴλ img L 82 ,ζ'τλη' L  
 83 σελέντιον: σελέντιον L edd. 85 ἐπειδήπερ L: ἐπειδη edd. 92 χρήσις L  
 edd.: corr. Berg 94 ἐγκρατῆς L: corr. v ὅλος L: corr. Berg 2 γεννάδα  
 L: corr. Lachm τὸν ἐξ Ἀρμενίων: τῶν ἐξ Ἀρμ. L: τῶν Ἀρμ. edd.: τὸν Ἀρμέ-  
 νιον ci. Berg 3 καθὰ: καθ' ἃ L edd.

πραγμάτων παραδηλώσει ἀλήθεια, σὺν αὐτῷ καὶ τὸν ἐκ Περσίδος  
 5 Θεόφοβον, ἄνδρα θεοσεβῆ καὶ πολλῆς ἐχόμενον ἀρρενωποῦ καὶ  
 παλαιᾶς λογιότητος, ὡς πάλαι Μωυσῆς Ἰησοῦν τοῦ Ναυῆ καὶ Χάλεβ  
 τοὺς γενναιόφρονας, κἂν τούτοις τῇ καθ' ἡμᾶς εὐσεβείᾳ οὐ θεοφι-  
 λῶς ἐπεκέχρητο· δι' ὧν ποτὲ μὲν τῶν ἐξ Ἀγαρ κατίσχυεν, ποτὲ δὲ  
 τῶν δυστυχημάτων ἀντείχετο, ἀφράστοις θεοῦ προμηθεύσει τοῦ  
 10 πάντα σοφῶς διϊθύνοντος. ὅθεν τῶν Ἀγαρηνῶν ποτε περιγεγονότων  
 τοῦ βασιλέως, ἐπείπερ νίκη θεοῦ ἐν γούνασι κεῖται, καθάπερ ὁ ποιητῆς  
 ἀπεφήνατο, μόλις παρ' αὐτῶν διασέσωστο, εἰ καὶ πολλοὶ τῶν Περσῶν  
 διὰ γε τὰς ἥττας τοῖς Ἀγαρηνοῖς προσετίθεντο, κἂν ἐπαλινόστων  
 τῷ ἄνακτι, αὐτὸς ὀπηνίκα πρὸς ἀντιπάλους ἐξήει, οὐχ ἥκιστα τῷ  
 15 στέργειν αὐτοὺς τὸν Θεόφοβον. |

3. Τοιαύτη δὲ ἡ κατὰ τοῦτον ἀπὸ διαφόρων κατὰ διαδοχὴν διά-  
 φορος κατὰ τι πάντως ἀπομνημόνευσις, ὡς τοῖς ἱστοροῦσι πρὸς ἀκρι-  
 βολογίαν ἐξείθιστο. ἐπειδὴ τὰ ἐγκόσμια πάντως κατὰ ῥοὴν καὶ ἀπορροὴν  
 καθεστήκεσαν, καὶ διαφθοραὶ φύλων αἰτίαις τισὶ κατὰ διασπορὰς  
 20 παρυφίστανται, ὅθεν καὶ τοῦ Περσικοῦ ἔθνους, πάλαι μὲν τὸν σκηνίτην  
 βίον περιπεποιημένου καὶ δέρρεσι κατὰ περιστολὴν τὴν ἀπορίαν ἢ τὸ  
 γενναῖον ἐπιδεικνυμένου, ἔτι δὲ (καὶ) ταῖς ἀνδραγαθίαις πολλῶν ἔθνῶν  
 κυριεύσαντος, καὶ εἰς παροινίαν ἐξ εὐτυχίας ἀρθέντος, καὶ μετὰ τοῦτο  
 τὰ μέγιστα δυστυχήσαντος καὶ διανεμηθέντος, οἷα τοῖς Ἰουδαίοις καὶ  
 25 ἑτέροις συμβέβηκεν ἔθνεσιν. ἐξείθιστο δὲ τοῖς Πέρσαις τοὺς ἑαυτῶν βασι-  
 λέας ἐκ βασιλείου φυλῆς ὑπέχειν ἀνάρρησιν· ἀλλὰ πολέμοις ἐν ἐπαλλήλοις  
 καὶ ταῖς τῶν ἐξ ὁμογενῶν ἄλλαις ἐπαγωγαῖς κατὰ τὴν πατρίδα παντε-  
 λῶς τῆς βασιλικῆς σειρᾶς ἐκλιπούσης, ἐν ἀμηχανίᾳ τε περὶ τούτου  
 διατιθεμένων καὶ δι' ἐρεύνης ἐμμεριμνόντων, παρὰ τινος ἐδηλοποιήθη  
 30 αὐτοῖς τῶν ποτε ὑπηρετησαμένων τινὶ τῶν κατὰ βασιλικοῦ γένους  
 συνάφειαν πολλαχῶς εἰς πρεσβείαν ἠκόντων Κωνσταντίνου τῇ πόλει,  
 ἐκεῖσέ γε τὸν εἰς ζήτησιν εὐρηκέναι, εἰ καὶ μὴ ἐκ νομίμων γάμων, ἀλλ'  
 ὁμως γεννηθέντα τοῦ πρέσβεως. ὅθεν παρεισδύντων αὐτῇ τῶν περὶ  
 τούτου διατεταγμένων κρύφα καταστοχάσασθαι, καὶ ἀναγνωρισάντων

11 Hom. P 514; α 267

cap. 3: Theod. Melit. 148, 12—16; Pseudo-Sym. 625, 22—626, 16; Leo Gramm. 215,  
 6—11; Theoph. Cont. 110, 5—111, 9; 112, 8—15; Scyl. 65, 57—79; 67, 94—9; Zon.  
 III 368, 6—16 18 cf. Heracl., B 12 Diels-Kranz

6 Μωϋσῆς L: corr. v Ναυί  
 L: corr. Lachm 7 κἂν L: καὶ edd. τούτοις L edd.: τούτων perperam ci.  
 Lachm 12 πολλῶν L edd.: corr. Berg 14 τὸ sec. L: corr. Berg 19 δια-  
 φοραὶ L: corr. Berg 22 καὶ om. L edd. 23 κυριευσάντων L (corr.  
 L ipse) 30 βασι<sup>λ</sup> (i. e. -έως) L: corr. Berg 32 ἐκεῖσέ τε L: corr. Lachm

35 τὸν νεανίαν (συγκατώκει γὰρ τῇ τεκούσῃ ἐν ταῖς κατὰ τὴν Ὀξειαν δια-  
 τριβαῖς, αἱ τοῦ Βοοσπόρου καὶ τοῦ Κέρως Βύζης, θυγατρὸς Βύζαντος,  
 ἀντικρὺ τούτου καὶ ἄνωθεν καθεστήκασιν) οὐκ ἐκ τῶν ἐκτὸς μόνον  
 κατὰ συμβεβηκὸς εἰκασμάτων, ἀλλὰ μὴν καὶ ἐξ αὐτῶν τῶν ἐπουσιωδῶν  
 40 εὐγένειαν βασιλικὸν τε καὶ εὐπρεπὲς συνωδὰ παριστῶντων, καὶ τῆς  
 κατὰ γειτονίαν ἐπιμαρτυρούσης τὸ ἀληθὲς ὁμιλίας, ἐπειδὴ τὰ κατ'  
 αὐτὸν εὐθέως καὶ μέχρι τῶν δεσποτικῶν ἀκοῶν ἐληλύθει, εὐδόκησάν τε  
 χάριν τῆς τοιαύτης γε σκήψεως τοῖς Ῥωμαίοις ἐπικηρυκεῦσθαι ἔθνος  
 τὸ Περσικὸν ἀναγκαίως, καὶ ὑποτετάχθαι αὐτοῖς εἰς σπονδὰς ἦκον  
 45 εἰρηνικῆς τελειότητος. ὥνπερ ἠκουτισμένων τοῖς ἐν Περσίδι ἐκ τε τῶν  
 εἰς ἀποστολὴν προσηκόντων καὶ τῶν διὰ τὸν Θεόφοβον δῆθεν βασιλεῖ  
 γε συναξιούντων, ἀσπαστὸν ἐλογίσαντο τῆς οἰκείας χώρας ἀπαναστεῦ-  
 σαι καὶ προσχωρήσειν τῇ Ῥωμαίδι, ὅπως τοῦ κατὰ γένος ἀρχηγοῦ  
 ἐπιτεύξοιντο, καὶ μάλιστα, ὅτι καὶ ὁ Περσῶν ἀρχηγὸς Βάβεκ ἀποστάσει  
 50 τῇ πρὸς τὸν ἀμεραμουνῆ ἐπὶ ε' ἔτεσι κεκορύφωτο, ὧν ἀναμεταξύ  
 μέγιστοι πόλεμοι συμβεβηκότες καὶ ἠττηθεῖς ὁ Βάβεκ εἰσήει ἐν χιλιάσιν  
 ἑπτὰ πρὸς τὴν Ῥωμαϊκὴν ἐπικράτειαν, κατὰ πόλιν Σινώπην ἀνερευνῶν  
 τὸν Θεοφόβου πατέρα, παρὰ Πέρσαις πάνυ τιμώμενον, Ῥωμαίων ὄντα  
 τοῖς καταλόγοις· ὃν ὁ Βάβεκ κατειληφῶς ἐγγύας τε παρὰ βασιλέως  
 55 δεξάμενος τὸν ὑπ' αὐτὸν γε λαὸν καὶ ἑαυτὸν | τῷ βασιλεῖ ὑπήκουον  
 τέθεικεν. ὁ δὲ βασιλεὺς Θεόφιλος τὸν μὲν εὐγενῆ νεανίαν Θεόφοβον  
 καταγεραίνει πατρικιότητι καὶ τὴν ἑαυτοῦ ἀδελφὴν τούτῳ πρὸς γάμον  
 ἐκδίδωσιν, τῷ τε Ῥωμαϊκῷ πολιτεύματι τοὺς Πέρσας συναριθμήσας  
 ἀξιωματῶν τε βαθμοῖς καὶ στρατείας πρὸς ἀγχιστεῖαν τε Ῥωμαίων  
 60 ἐν γάμοις ἀρμόζεται, εἰ καὶ τὸν Θεόφοβον ἀναιρεῖ μετὰ ταῦτα δολιω-  
 σάμενος.

4. Ὡς δέ τινες, καὶ ἄλλως τὰ κατὰ Θεόφοβον διίστόρηται, ἃ τῶν  
 λεχθέντων τελοῦσι παρόμοια, ἀπαράλλακτα δὲ οὐδαμῶς, κατὰ τὸ

43 a. 834 ineunte? 50 cf. M. Rekaya, *Mise au point sur Théophobe et l'alliance de Bâbek avec Théophile (833/34—839/40)*, *Byzantion* 44 (1974) 43—67

59 *Vita Athan.* Aeg. 170, § 2  
 cap. 4: *Pseudo-Sym.* 626, 16—627, 9; *Theoph. Cont.* 111, 10—112, 21; *Scyl.* 66, 79—67,  
 94; *quod attinet ad Zon.*, cf. *supra* cap. 3

35 Ὀξειαν Lv: Ὀξειαν Lachm 36 βοοσπόρου L, i. e. βοὸς Πόρου vel βοοσπόρου,  
*quod scripserunt* edd. 42 ἐδόκησέν L: corr. Lachm 43 καὶ ὑποτετάχθαι  
 αὐτοῦς post σκήψεως add. Lv: del. Lachm (cf. *infra* l. 44) 47 συναξιόντων L:  
 corr. v 48 γένους L (sic etiam *Pseudo-Sym.* 626, 9): corr. v 59 στρατείας L  
 edd.: στρατείας ci. *Kumaniecki e Genes.* 40, 14 et *Theoph. Cont.* 112, 19/20

διάφορον τῶν ταῦτα διεξιόντων τῆς τε αὐτοψίας καὶ τῆς πρὸς ἑτέρους  
 65 ἐν διηγήσει μετοχετεύσεως. ἐκ Περσῶν τοίνυν ἀπαναστὰς ὁ πατὴρ  
 Θεοφόβου βασιλικῷ αἵματος προηγμένος εἰσῆει τῷ Βυζαντίῳ πενόμενος,  
 καὶ κατὰ μισθαρνίαν ἐξυπηρέτει τινὶ γυναικῶν, ἧ τὸ καπηλεύειν εἰς  
 ἐργασίαν παρῆν. ἐπὶ μακρὸν δὲ καθυπουργήσας αὐτῇ, ἔρωτι τούτου  
 περικατάληπτος γίνεται καὶ πρὸς ἡδονὴν συμβιβάζονται· ἐξ οὗ συν-  
 70 ειληφνῖα ἐγγάστριον ἄρρεν ἐκτέτοκεν. τῶν οὖν ἐκ Περσίδος κατὰ δια-  
 φόρους χώρας μεμερισμένων, τούτων τινὲς ἀστρονομίαν μετήεσαν·  
 αὕτη γὰρ τούτοις τῶν ἄλλων τεχνῶν καὶ ἐπιστημῶν προτετίμηται εἰς τὸ  
 ἀκριβὲς ἐκπεπονημένη, καὶ ἄλλαι τυχὸν μαντικάι τε καὶ προγνωστικαὶ  
 μέθοδοι· δι' ὧν ἴσως διεγνώκεσαν περιεῖναι Κωνσταντίνου τῆ πόλει  
 75 Θεοφοβον. ἐνθὲνδε προσιόντες τῷ τηνικαῦτα διέποντι | Θεοφίλῳ τὸ  
 βασίλειον κράτος, συνεχῶς ἐδεδέηντο τοῦ ἐρέυνης τυχεῖν ἐν αὐτῇ φανερώς  
 μὴ διάγοντα, καὶ τούτοις εἰς βασιλέα φανερωθήσεσθαι. ὡς οὖν ἀσμένως  
 τοῦτο διηκηκῶει ὁ βασιλεύς, διὰ πάσης ἠκριβολογεῖτο τῆς πόλεως.  
 τῆς δὲ περὶ τούτου φήμης πανταχόσε διαδεδραμηκυίας ἐπὶ παρεκτάσει  
 80 πολλῶν ἡμερῶν, καὶ εἰς ἀμηχανίαν τοῦ ἐρευνωμένου συνεστηκόντων,  
 τῶν κατὰ γειτονίαν τις τῷ ῥηθέντι γυναιῶ συνών, ὅτῳ συνειληφέναι  
 παρὰ τοῦ Πέρσου διετετράνωτο, καθ' ὁμίλιαν τε πολλαχῶς αὐτῷ συν-  
 ελθεῖν τὰ πρὸς ὑπηρεσίαν διενεργοῦντι, πυθέσθαι τε καὶ σαφῶς  
 διαγνῶναι, ὅτι περ ἐκ Περσῶν εἴη, βασιλικῷ δὲ πέφυκεν αἵματος·  
 85 καὶ τοῖς ἐρευνώσι τὰ περὶ τούτου κατασημήνασθαι. τῶν δὲ τὸ μὲν  
 γύναιον κατασχόντων, μεθ' οὗ ὁ Πέρσης τὴν ἀναστροφὴν ἐπεποίητο,  
 καὶ ἐνδελεχέστερον ἀσφαλῶς διεξετασάντων τὴν τοῦ ἐρευνωμένου δι-  
 αγωγίην, τὸν μὲν τῇ γυναικὶ συνελθόντα προτετελευτηκῆναι διεμαρτύρα-  
 το, τὸν δὲ ἐκ τούτου προενηνεγμένον κατὰ συζυγίαν ἄρρενα παῖδα  
 90 τούτοις ἐδείκνυεν ἐπὶ δυσὶ καὶ ἰ' καθ' ἡλικίαν χρονίζοντα ἔτεσιν. ὄνπερ  
 κατ' ὄψιν ἰόντα μετὰ καὶ τῶν συνόντων αὐτοῖς κατειληφότες Περσῶν,  
 ἐπεὶπερ αὐτὸν ἐκ τε τοῦ βασιλικῷ ὁμοιώματος ἐκ τε τῆς κατὰ Κῦρον  
 γρυπότητος συμβολαιωσάμενοι καὶ ἐξ ἄλλων τινῶν τῶν ἐφωμαρτηκό-  
 των αὐτῷ, τοῖς τούτου ποσὶ προσεκύνησαν καὶ ἀνηρημένοι πρὸς  
 95 βασιλέα ἠγάγοντο. ὅστις θεασάμενος αὐτόν, καὶ τὴν τεκοῦσαν προσ-  
 1 ἠκόμενος, πεπυσμένος τε, ὁ πρὸς γάμον Πέρσης αὐτῇ συνιών τις ἄρα  
 ὑπάρχοι καὶ πόθεν ἐκτέθραπτο, ταύτης παρεδηλοῦτο, ὡς ἀπὸ Περσῶν

92—93 τῆς κ. Κ. γρυπ. cf. Xen. Cyr. 8, 4, 21; Plat. Rep. V, 474d

66 προηγμένος Lv: προενηνεγμένος Lachm 67 γυναικῶ L: γυναικί  
 v Lachm 73 προγνωστικοὶ L: corr. v 74 περιέναι L: corr. Berg 86 κατα-  
 στοχῶντων L: corr. Lachm 92 ἐπεὶπερ αὐτόν L edd.: ἐπεὶπερ ἔγνωσαν αὐτόν  
 in app. cr. proposuit Lachm: ἐπεὶπερ αὐτόν ἐγνώρισαν Kumaniecki, sed cf. A. Wer-  
 ner BZ 31 (1931) 321

εἶη τῆς γενεᾶς, εὐγενείας τε βασιλίδος ἐξέχεσθαι. τούτοις κατ' εὐθυμίαν ὁ αὐτοκράτωρ διατεθείς τὸν μὲν Θεόφοβον ἐν τοῖς βασιλείοις ἐσκήνωσεν  
 5 ἀνατροφῆς τε προσηκούσης καὶ τῆς κατὰ μαθητείαν ἡξίου παιδείσεως· ὁ δὲ φύσεως εὐκλήριξ, οὐχ ἦπτον δὲ καὶ μεγαλοπρεπεῖα συνδιδαιτώμενος, εἰς ἄκρον ἦκεν ἔλλογίμου παιδείσεως, ὡς ἐντεῦθεν παρὰ τῷ βασιλεῖ πλείστα στεργόμενος εὐμοιρῆσαι πατρικιότητα, δορυφορίας τε καὶ σεβασμιότητος περιδόξων, ἀλλὰ μὴν καὶ τῆς κατὰ θεραπείαν πολυτε-  
 10 λῶς καὶ ἱκανωτάτης\*\*\* ἐφάψασθαι. διὰ τοι τοῦτο ὁ μὲν βασιλεὺς τοὺς Πέρσας ἐκ τούτου ὡς νεανικούς ἐν πολέμοις καὶ μεγαλόφρονas ἐπιστάμενος τοῖς στρατιωτικοῖς ἀναγράφεται κώδιξιν, καὶ τούτοις Περσικὸν σύλλογον ἐγκατέστησεν, καὶ αὐτοὺς ταῖς Ῥωμαϊκαῖς στρατο-  
 πεδαρχίαις συνηριθμῆσθαι προσέταξεν.

15 5. Οὗ κατὰ τῶν Ἰσμηλιτῶν πολλαχῶς ἐφοδεύοντος, τοῦ Θεοφόβου αὐτῷ συμπάροντος, ἐπὶ τοσοῦτον τῷ πρὸς αὐτὸν πόθῳ τοὺς Πέρσας θαρρύνεσθαι καὶ θυμηδίᾳ διακεχύσθαι, ὡς μόνους τὸν κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν αἵρεσθαι πόλεμον, τρέπειν τε τούτους ἐξ ἀηττήτου δυνάμεως· ἐφ' οἷς μεγαλοψυχῆσας ὁ ἀναξ καὶ τῇ ἀληθείᾳ τῶν ἀποβάντων θεαρ-  
 20 ρηκῶς ἡγεμονεύειν ἐν Πέρσαις τὸν Θεόφοβον προτεθύμητο. τοῦ οὖν βασιλέως κατὰ τινα πρόφασιν | διεσπουδακίαν ἀναγκαίως πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἀναλύσαντος, τῷ δὲ Θεοφόβῳ τὰ τῶν Περσῶν ἐγκεχειρικότος διαθέσθαι στρατηγικῶς τὰ στρατεύματα, εἶτα πρὸς τὴν βασιλίδα τοῦτον ἐπανιέναι κελεύσαντος, εἰς ἀτοπίαν οἱ Πέρσαι προσ-  
 25 κεχωρήκεσαν ἐκ στασιόφρονος διαθέσεως, καὶ μὴ ἐκόντα περιστοιχίσαντες ἐν μέρεσι παραλίοις τῆς Παφλαγονίας (ἦτις ἀπὸ Παφλαγόνος υἱοῦ τοῦ Φινέως τῆς τοιαύτης γῆς ἐγκρατήσαντος ἀγορεύεται) ἐν κατασχέσει τε Σινώπης τῆς πόλεως ἢ κατὰ τινὰς Ἀμάστριδος γεγονότες βασιλέα κηρύττουσιν, ὡς ἐκ τούτου καὶ τὰ Περσῶν καινίζεσθαι ἔθιμα. αὐτὸς δὲ  
 30 δυσφώρας ἔχων πρὸς τὸ ἐγχείρημα, οἷα μὴ κατὰ γνώμην αὐτῷ πεπραγμένον, αἰτίαν αὐτοῖς προσέπλεκε τοῦ τολμήματος, δεινῶς ἀπολοφυρόμενος

15 a. 831, 837, 838 28—29 a. 838

cap. 5: Theoph. Cont. 124, 6—125, 3; 129, 8—11; Scyl. 74, 5—16; Zon. III 376, 10—377, 1

26—27 Παφλ. — ἀγορ. Arrian., Bithyn. 156 Fragm. 77 Jacoby; Steph. Byz. 513, 5; Const. Porph., De them. 30, 16 sq.

9 καὶ τῆς L edd.: καὶ (διαί)της ci. Kumaniecki 10  
 post ἱκαν. substantivum deesse videtur 17 τὸν Berg: τῶν L 18 αἵρεσθαι  
 vel ἡρθαι: ἡρήσθαι L: ἡρήσθαι v: ἡρήσθαι Lachm 21 διεσπουδακίαν (-κίαν  
 L) L Kumaniecki: -νία v: -νία Lachm 22—23 ἐγκεχειρικότος L: corr. Berg  
 24—25 προσκεχωρήκεσαν Lv: προκεχωρήκεσαν Lachm 25 περιστοιχίσαντες  
 Lv: περιστοιχίσαντες Lachm (sed cf. 20, 95 περιστοιχουμένων) 27 τοῦ L: om.  
 edd. 30 πεπραγμένων L: corr. v

διὰ τοῦτο, καὶ ἐδυσώπει αὐτούς ἰκέτευέ τε καὶ ἐβιάζετο τὸ εὐμενὲς βασιλέως ἐξιλεοῦσθαι, καὶ ὡσπερ ἔχοι τὸ ἀληθές, μὴ αὐτῷ ἐπιγράφειν τοῦ τελεσθέντος αἰτίαν. οἱ ταῦτα διηκουτισμένοι ἀπογνώσει τε συσχε-  
 35 θέντες οὐκ ἔλαττον καὶ μανιώδει φορᾶ συνειλούμενοι, οὐδαμῶς τῷ συμβουλευματι πείθονται, καὶ κατὰ τὸ ἀρέσκον αὐτοῖς εὐτρεπίζονται. τοῦ δὲ Θεοφόβου λαθραίως διαπεμψαμένου πρὸς βασιλέα, ἐγγράφοις τε ὄρκοις καὶ φρικωδεστάτοις ἐπισχυριζόμενου, ὡς οὐ τῷ τολμηθέντι πάντως αὐτὸς κατητίατο, παρὰ δὲ τῆς τῶν Περσῶν εὐηθείας ἢ φιλευνοίας  
 40 τοῦτο πεπραχθαι, φιλανθρώπως ὁ βασιλεὺς εὐμενίζεται καὶ ἐπωμότοις αὐτῷ τε καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ κατεγγυᾶται πιστώσεσιν ἄφεσιν· οἷς πεπληροφορημένοι καὶ τῶν ἐσφαλμένων προσδεξάμενοι λύτρωσιν τῆς Σινωπίδος πόλεως ἢ Ἀμάστριδος ἐξεδήμησαν. ὦν τὴν μὲν κλῆσιν ἐξειληφέναι Σινώπης ἀπὸ τινος τῶν Ἀμαζόνων, αὐτὴν δειμαμένης,  
 45 τὴν δὲ τὸ πρὶν Κρῶμναν ὠνομασμένην ἔκ τινος Περσίδος Ἀμάστριδος, θυγατρὸς Ὁξυάρτου ἀδελφοῦ Δαρείου, ἥτις συνοικήσασα Διονυσίῳ τῷ Ἡρακλείας τυράννῳ, ὑπ' ἐκείνῳ οὔσαν τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς συζύγου ὠνομακέναι.

6. Καὶ ὁ μὲν Θεόφοβος τῷ βασιλεῖ αὐθις ἰλεωθεὶς ἐν τοῖς βασιλείοις  
 50 κατώκιστο καὶ τῆς πάλαι προσούσης αὐτῷ παρὰ βασιλέως φιλοστοργίας καὶ εὐπαθείας ἀπέλαυεν. Περσῶν δὲ πληθύν, διὰ τὸ προϊέναι μέχρι μυριάδων γ', οὐ ταύτην ἐλευθεριάζειν συμφέρον εἶναι καὶ ἐπ' ἀδείας διόγειν τῷ βασιλεῖ κατεφαίνετο· ἐντεῦθεν τοῖς Ῥωμαϊκοῖς θέμασι χιλιάσιν ἐπὶ δυσὶν Περσικὸς ἀριθμὸς ἀπεστέλλετο ὑπὸ χεῖρα τελεῖν τῶν κατὰ  
 55 στρατηγεσίαν καιροῖς τεταγμένων, ἐφ' ὧν καὶ τουρμάρχαι τούτων ἐπιστατεῖν διωρίζοντο. ἀμέλει καὶ ἕως τῶν ἐνταυθοῖ χρόνων τὴν προσηγορίαν Περσῶν αἱ τῶν θεμάτων τοῦρμαι κεκλήρωνται, ἐφ' οἷς διεσπάρησαν.

49 ante d. 20. mens. Ian. a. 842

44 Σινώπης — δειμαμένης Pseudo-Sym. 637, 5; Schol. Ap. Rh. 2, 946; Pseudo-Scymnus 941 sq.; Orosius 1, 15, 6 43—48 Ἀμάστριδος — ὠνομακέναι Pseudo-Sym. 637, 6; Steph. Byz., p. 84, 3—10; Strabo 12, 544D cap. 6: Theoph. Cont. 125, 4—11; Scyl. 74, 17—22; Zon. III 377, 3—8; cf. etiam cap. 8;

32 κατεδυσώπει L edd.: καὶ ἐδυσώπει ci. Lachm 34 διηκουσμένοι Lv: corr. Lachm 38 καὶ ante ὄρκοις add. Lachm 39 κατητίατο: κατητίωτο L: κατητίωτο edd. 40 εὐμενίζετ' in fine l., quod a Kambyli fortasse recte imperf. intelligitur 43 Σινωπίδος L edd.: corr. Berg 44 αὐτὴν cum Pseudo-Sym. 637, 6 scripsimus: αὐτῆς L edd. 45 Κρῶμναν L: corr. Lachm 47 ἀπὸ τοῦ L: corr. Berg 50 βασιλέως: βασιλεῖ L: βασιλεῖ edd. 52 εἶναι Berg Lachm: ἦν Lv 55 τουρμάρχαι L Lachm (τουρμαρχ L): τουρμάρχας v



7. Τοιούτου δὴ πέρατος τὰ τῶν Περσῶν ὅλως τετύχηκε μετὰ τὴν  
 60 στασιῶτιν κακόνοιαν οὕτω διανεμηθέντων καὶ σχεδὸν εἰς ἀφανισμόν  
 χωρησάντων. τοῦ οὖν βασιλέως θανατηφόρῳ νόσῳ | περιπεσόντος  
 ὑπεσμύχετό τις σκοπός, ἐκ ματαίας διαβολῆς χαιρεκάκων, μετὰ τὴν  
 τελευτὴν αὐτοῦ ἐπιθέσεως παρὰ Θεοφόβου συνάμα Πέρσαις κατὰ τῶν  
 αὐτοῦ κληρονόμων καὶ τῶν κατ' ἐπιτροπείαν ἐκριπιοθῆναι. διὰ τοῦτο  
 65 καὶ πρὸς ταῖς ἐσχάταις ἤδη πύλαις τοῦ θανάτου παρεστηκῶς καθ-  
 ειργνύει κευθμῶσιν ἐκπέμψας τοῦ Βουκολέοντος τὸν Θεόφοβον, καὶ  
 νυκτὶ τὴν διὰ κεφαλικῆς τιμωρίας περιτίθησιν αὐτῷ ὑπεξέλευσιν, ἄθλον  
 ἀπανθρωπίας ἐντάφιον ὁ δειλαῖος ἐνστησάμενος. διὰ τὸ οὖν λαθραῖαν  
 γεγονέναι τὴν αὐτοῦ τελευτὴν διαβεβόηται παρὰ Πέρσαις ἄχρι τῶν  
 70 ὧδε χρόνων θανάτου μὴ γεύσασθαι τὸν Θεόφοβον.

8. Εἰ καὶ ἄλλως τινὲς διειλήφασιν, ὅτι τοῦ Θεοφίλου κατὰ τινα  
 περιπέτειαν δυστυχῆσαντος ἐν πολέμῳ, εἰρήκει αὐτὸν ὁ Θεόφοβος  
 συνθέσθαι μόνον μετὰ Περσῶν νυκτοπόλεμον καὶ συμμαχίᾳ θεοῦ τῶν  
 ἐχθρῶν καταδυναστεῦσαι. ὡς οὖν ἐπέπυστο περὶ τούτου ὁ βασιλεὺς,  
 75 ἐσείσθη τὸν λογισμόν καὶ τῷ πνεύματι ἐτετάρακτο, ὄνειροπολῶν,  
 μή τι νεωτερίσασθαι βούλοιο· οὕτω γὰρ αὐτὸν φιλοβάσκανοί τινες  
 ἀνεχαίτισαν καὶ πρὸς ὑπόνοιαν ἄλογον ἐξεκύλισαν, φάσκοντες μὴ  
 πεισθῆναι τῷ Θεοφόβῳ ἐφ' ὧν λυσιτελῶς ἐβεβούλητο, καθοσιώσει  
 δῆθεν ἐνείροντες. ὅς ζήλω θεῖῳ πυρποληθεὶς καθὼς Ἡλιοῦ ὁ Θεσβίτης,  
 80 θεοφιλῶς τοῦ βασιλέως κατεμβριθεύεται καὶ ἄλλος Φινεὲς ζηλωτῆς  
 ἀναδεικνυται, τέμνων ὡς σειρομάσθη τῷ λόγῳ τὴν αὐτοῦ ἄδικον  
 ὑπόληψιν, καὶ τοῦτό | φησιν ἐμφανῶς, ὡς τὴν ὀφειλὴν ὑφέξειν τοῦ  
 Χριστιανικοῦ τροπαίου, ἢν μὴ θεὸς συγχωρήσειεν. ἐπὶ τούτοις τοῦ  
 βασιλέως ἀμετρία θυμοῦ χαλεπήναντος (ἦν γὰρ ὑποκεκινημένος ὀργίλη  
 85 τῆ ζέσει, οἷα τὸν νοῦν ταῖς σωματικαῖς καχεξίαις ἐμπαθαινόμενος) καὶ  
 τῶν συκοφαντῶν ἐς τὸ ἀληθὲς ἐποικοδομούντων παρὰ φύσιν ληρήματα

cap. 7: Theod. Melit. 158, 21—159, 1; Pseudo-  
 Sym. 646, 10—647, 2; Leo Gramm. 227, 14—228, 3; Theoph. Cont. 135, 10—136, 23;  
 Scyl. 80, 76—85; Zon. III 380, 8—381, 5; Glyc. 541, 9—13 70 Mt. 16, 28; Mc. 9,  
 1; Lc. 9, 27; Ih. 8, 52; Hebr. 2, 9; cap. 8: Theod. Melit. 153. 29—154, 6; quod at-  
 tinet ad Theoph. Cont. et Scyl., cf. cap. 7 supra; Zon. III 368, 17—369, 5; 79—80 III  
 Reg. 17, 1; 21, 19 sqq. Num. 25, 7—8

60 στασιώτην Lv: corr. Lachm: στασιώτιδα vel στασιωτῶν ci.  
 Berg 63 συνάμα: σύν δμα L edd. 79 ἐνήροντες L: corr. Lachm Ἡλιοῦ  
 L: corr. v 80 θεοφιλῶς Lv: θεοφίλως Lachm 82 τοῦτό φησιν: τοῦτο φησὶν  
 L edd. ὑφέξειν Lv Lachm p. 196: ὑφέξει Lachm 83 συγχωρήσειεν. interpunximus:  
 -σειεν, edd.: -σειεν Kumaniecki 84 ἦν L: corr. v 85 καὶ Lachm: κατὰ Lv  
 86 συκοφάντων L: corr. v.

καὶ πτόησις οὐκ ὀλίγη περιστοίχησε τὸν Θεόφοβον. καὶ συλλέξας μεθ' ἑαυτοῦ τινὰς ἐκκρίτους ἀποδιδράσκει πρὸς Ἀμαστριν πόλιν κάκεισε χρονοτριβεῖ. διὸ στέλλεται πρὸς αὐτὸν ναύμαχος στόλος πρὸς βασιλέως, 90 ὡς ἂν γε τὴν πόλιν κάκεινον κατάσχωσιν· αὐτὸς δὲ φιλόθεος ὢν κατὰ θεόφοβον τρόπον φιλευσεβῶς ἐδεδίει πρὸς Χριστιανῶν αἵματεκχυσίας χωρεῖν, ὅθεν ὑπέκει τῷ θεομισεῖ βασιλεῖ ἐγγύησιν σταυρικὴν ἐπιπέμποντι, καὶ δυστυχῶς ἀνακέκληται τῶν συμπεφωνημένων ἀλλοιωθέντων. τομῆς γὰρ ἔργον κεφαλικῆς, ὡς μὲν τινες, παραυτικά ὑπὸ Ὁρορυφᾶ 95 τηνικαῦτα τῆς βασιλικῆς βίγλης ἐπικρατοῦντος καθίσταται· ὡς δὲ ἄλλοι, καθ' ἣν ὥραν ἀποβεβιώκει ὁ ἄναξ, τινὶ τῶν οἰκείων εὐνούχων διὰ νυκτὸς τῷ ἐν τοῖς τοῦ Πελαγίου τόπῳ ἀπαγαγόντι τοῦτον ἀποτυμπανισθῆναι προήγγελο.

9. Προσπεσόντων δὲ ἀλλήλοις τῶν στρατοπέδων ἄλλοτε καὶ τῶν 5 ἐξ Ἰσμαήλ ὑπερσχόντων, τοῦ βασιλέως τε παρ' αὐτῶν κυκλωθέντος, τὰ πρὸς κατάληψιν διηπειλήτο, καὶ δὴ παρὰ μικρὸν ἦν | δορυάλωτος καὶ πᾶσιν ἐπίχαρτος γενησόμενος, εἰ μὴ τοὺς σὺν αὐτῷ Μανουήλ ὡσεὶ τοιοῦτον φήσας ἐθαρσαλέωσεν·

„ἀνέρες ἐστὲ φίλοι, καὶ ἄλκιμον ἦτορ ἔλεσθε,

10 τὰς μελίσσας αἰδούμενοι, αἶ τοῦ βασιλέως αὐτῶν θανάτου ἕως ἀνέχονται.“ μεθ' ὧν τὴν φάλαγγα διατεμών τῶν Ἀγαρηνῶν, πεπαλαγμένος λύθρῳ πολλῷ τε καὶ αἵματι, τοῦτον ἐξείλκυσεν. τρὶς γὰρ τοῦτο διαπραξάμενος τῆς ἐμπερισχέσεως αὐτῷ προσελθὼν ἐξελύτρου· ἐσκοτοδινία γὰρ ἐφεστηκότι τῷ Μανουήλ εἰς ἀνάρρυσιν, κἂν παρόδου εὐρείας 15 ἐτύγγανεν. διὸ τοῦτο μέχρι τρίτου συμβέβηκεν, κἂν τάχα τῷ χαλινῷ τοῦ βασιλικοῦ ἵππου ἐπιδεθέντος ἱμάντος καὶ προσαναρτηθέντος τινὶ γε τοῦ Μανουήλ, ὃν καθ' ἵππον ἀμπίσχετο· ἀλλ' οὐχ οὕτως ἐξήει, ἕως τὸ τέταρτον αὐτῷ προσιέναι καὶ ξίφει θανεῖν ἀποφήνασθαι, εἰ οὐ τούτῳ συνέψοιτο καὶ μὴ πανωλεθρίαν ἐκ τούτου διωθοῖτο, ἕως ἐξ- 20 ἦγαγεν. τούτου σωτῆρ μέγας ἐπεμφανίζεται, καὶ τῇ βασιλίδι παλιμ-

92 ante d. 20. mens. Ian. a. 842

cap. 9: Theod. Melit. 150, 21—151, 7; 153, 9—22; Pseudo-Sym. 632, 3—19; 636, 8—637, 5; Leo Gramm. 218, 8—219, 3; 222, 1—15; Theoph. Cont. 116, 9—11. 21—118, 13; 119, 5—6; Scyl. 69, 83—70, 95; 70, 1—6; Zon. III 371, 3—9; 372, 1—13; cf. etiam cap. 14 9 Hom. E 529 12 Hom. Z 268; χ 402; ψ 48

87 καὶ prim. del. Berg Kumaniecki, sed cf. A. Werner BZ 31 (1931) 322 et indicem graecitatis s. v. Genit. abs. περιστοίχησε Lv: περιστοίχισε Lachm (sed cf. 20, 95 περιστοιχουμένων) 92 ὑπήκει L: corr. Lachm 10 an legendum ἀντέχονται? 13 ἐμπερισχέσεως L: corr. v ἐσκοτοδινία L: corr. v 15 διὸ Lachm: διὰ Lv 17 ὃν Lachm: ὧν L 18 τέταρτον: δ' L 19 τοῦτο L: corr. Berg πανολεθρίαν (ex πάνω- corr.) L: corr. Lachm διωθοῖτο ci. Berg: διάθοιτο L edd. 20 τούτου L edd.: οὕτω ci. Lachm

πετές μετατίθεται, καὶ τοῦτον τιμαῖς καὶ προσηκούσαις δωρεαῖς ἐπα-  
 μείβεται, τὸν εὖνουν ἀποδεχόμενος. ἡ δὲ τοῦ φθόνου πρὸ τούτου παράτα-  
 ξις κατ' αὐτοῦ παροπλίζεται διὰ τῶν τῆς ἀρετῆς ἐναντίων, καὶ ἐπι-  
 λαιδοροῦσι ψευδῶς καθοσίωσιν στρατηγεύοντι· ἥς ἐνηχηθεὶς οὗτος  
 25 τὰ πρὸς ἀποστασίαν ἐπιτετόλμηται, καὶ φυγαδεῖα πρὸς Ἀγαρηνοὺς  
 μετοικίζεται, καὶ δόξαις περιφανέσι πρὸς | αὐτῶν ποτνιαῖται καὶ ὑπ-  
 αντήσσει, καταλιπὼν βασιλέα μετὰ μέλον τῆς πρὸς αὐτὸν ὑποπτεύσεως.

10. Χρόνου δὲ πολλοῦ παριππεύσαντος καὶ τῶν ἐξ Ἀγαρ ταῖς  
 νίκαις κατορχουμένων ἡμῶν, οἷα σφετερισσάμενων τὸν καθ' ἡμᾶς Ἀχιλλέα,  
 30 πρὸς εἰρηνικὰς συμβάσεις ὁ βασιλεὺς τοὺς Ἰσμαηλίτας μνηστεύεται,  
 ἐκπέμπων πρέσβυν τὸν μοναχὸν Ἰαννῆν, τότε τοῖς Ἀγαρηνοῖς καὶ  
 ἡμῖν κατὰ πρεσβείαν φανέντα γε ἐπιτήδειον. ἐπεπράχει γὰρ τὰ πρὸς  
 διαλλαγὴν ἀμφοτέρων ἀρμόδια, δώροις ἀδροῖς παρ' αὐτῶν τοῦ δέοντος  
 μὴ ἔκοτάς, ὡς ἐπιθαυμάζειν τὸν ἀμεραμουνῆ πάνυ καὶ οἷς περὶ αὐτὸν  
 35 ἐγινώσκετο, καὶ ἀξιοῦν αὐτὸν περὶ ὧν ἐθέλοι τυγχάνειν ἡξιωμένων·  
 τοσοῦτον αὐτῷ τὰ τῆς ἀδωρίας εἶτε προσωπείῳ εἶτε ἀληθείᾳ ἐξήσκητο·  
 καὶ διὰ ταύτην καὶ εὐπροσηγόροις προθέσεσιν ἐπὶ τῶν συμφερόντων  
 ἀκούεσθαι, καὶ παρασχέσθαι πολλοὺς αἰχμαλώτων πρεσβεύοντι. ὀπ-  
 τάνεται πολυτρόπως οὗτος τῷ Μανουήλ καὶ σταυρικὸν ἐγκόλπιον  
 40 τούτῳ δίδωσι κρύφα καὶ ἐν αὐτῷ διομόσας ἐπισχυρίζεται καὶ πρὸς  
 τὸν βασιλέα παλινδρομεῖν ὑποτίθεται καὶ Συρίας ἀπάνεισιν.

11. Τοῦ δὲ ἀλλαγίου περατωθέντος καὶ τῆς ἀναμεταξὺ Ῥωμαίων  
 τε καὶ Ἀγαρηνῶν εἰρήνης διαλυθείσης, ὁ βασιλεὺς γενναίξειν κατὰ  
 πολεμίων πολλὴν ἐπεποίητο μέριμναν, ὡς μηδ' ὄλως | ἐλάττων γενέσθαι  
 45 τῆς πατρικῆς γενναιότητος· καὶ κατὰ τῶν Ἰσμαηλιτῶν τὴν χώραν σὺν  
 πλήθει πολλῶ προχωρεῖ καὶ αἰχμαλωσίαν παντοδαπῆ παραυφίστησιν,

30 a. 831      31 autumno a. 831

cap. 10: Theod. Melit. 151, 7—22; Pseudo-Sym. 632, 19—633, 9; Leo Gramm. 219,  
 3—18; Theoph. Cont. 191, 6—23; Scyl. 71, 18—22; Zon. III 372, 13—373, 4      cap.  
 11: Georg. Mon. 797, 21—798, 1; Theod. Melit. 152, 17—27; Pseudo-Sym. 634, 13—22;  
 638, 12—639, 4. 8—640, 2; Leo Gramm. 220, 20—221, 6; 223, 23—225, 3; Anecd.  
 Brux. 33, 12—13; Theoph. Cont. 114, 17—22; 124, 6—14; 125, 16—126, 1; 129,  
 16—131, 7; 132, 1—134, 21; Scyl. 73, 92—74, 5. 25—75, 80; 77, 92—78, 41; Zon.  
 III 376, 5—9; 377, 9—12; 378, 8—379, 4; Ephraem 2398—2405; Vita Eustrat. 382,  
 4—13; Vita Petri Ath. 18—19; Petr., Vita Ioannic. 425, § 62; Passio mart. XLII  
 Amor. 1, 10—19; 65, 4—10

27 βασιλέα: βασιλ L: βασιλέως  
 edd.      31 πρέσβιν L: corr. Lachm      Ἰαννῆν Lachm: Ἰαννίν L: Ἰαννῆν v  
 34 οἷς Lachm: τοῖς Lv      36 ἀληθείας L: corr. Lachm: τῆ ἀληθείᾳ vel ταῖς ἀληθείαις  
 ci. Berg      42 ἀναμεταξὺ L: ἀνά μετὰξὺ edd.      46 προχωρεῖ L: corr. v

ὡς καὶ παρεμβαθῦναι τοῖς ἐσωτέροις μέρεσι ταύτης αὐτῆς τε τῆ πατρίδι  
 προσεμπελάσαι τοῦ τότε κρατοῦντος ἀμεραμουνῆ, ἥτις Σωζόπετρα  
 προσηγόρευται, καὶ ταύτην πολιορκῆσαι πρὸς ὕβριν αὐτοῦ. ἀλλὰ  
 50 τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπόν πως λυσιτελῆ διαβέβηκεν, τοσοῦτον ἐκ  
 ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάν, ἢ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια. διανίστα-  
 ται γὰρ ἐντεῦθεν εὐθαρσῶς ὁ ἀμεραμουνῆ, τὴν ὕβριν μὴ ἐνεγκῶν, ἦν  
 ἐπὶ τῆ αὐτοῦ πατρίδι συμβεβηκυῖαν ἐώρα, καὶ θεσμοθετεῖ παντὶ τῷ  
 τὸ φλάμμουρον περιφέροντι γραφῆ ἔνδηλοῦν (τὴν) τοῦ Ἀμορίου  
 55 συζήτησιν, καὶ κατ' αὐτοῦ σὺν στρατιᾷ σοβαρᾷ δυνάμεως ἐμφορήτω  
 ἐπέρχεται, ταύτη τοῦ βασιλέως ἀνθεστηκέναι μὴ ἐξισχύοντος, ἀλλὰ  
 προσχωροῦντος τοῖς ὀπισθεν καὶ καταλαβόντος τὴν βασιλίδα τῶν  
 πόλεων σὺν λαφυραγωγίᾳ πολυπληθεῖ, καὶ τὰ τῆς πόλεως Ἀμορίου  
 κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον διαμεριμνῆσαι ἐκ τε διοχυρώσεως καὶ ἄλλων τῶν  
 60 ἐπαρκούντων εἰς διατήρησιν. ὅς τέως δοκιμὴν μὲν ποιεῖται, κἂν ματαιό-  
 βουλον, τὴν τοῦ ἀμεραμουνῆ ἀναστεῖλαι ὄργην διὰ πρέσβων δώροις  
 τιμίσις καὶ ὑποσχέσεσι μεγαλοδωρεῶν ἐκδυσωπούντων αὐτόν· ἀλλ'  
 οὐ πείθουσι ζηλοτυποῦντα τὴν ὁμοίαν ἐνδείξασθαι ἀνταπόδοσιν.  
 ἐξουθενεῖ γὰρ αὐτούς τῆς πρεσβείας, τῆς ἀποστολῆς διεκωμῶδει, τῆς  
 65 δειλίας κατελοιδόρει, καὶ διὰ μέσου χρόνου καταλιμπάνει μετεωρίζεσθαι,  
 καὶ τῆ πατρίδι τοῦ βασιλέως περιτίθησι πολέμιον χάρακα, πολυμερῶς  
 ἐλέσθαι βουλόμενος. εἶχεν μὲν οὖν, εἶχεν αὐτὴ κἂν δυστυχῶς ὑπερμαχοῦν-  
 τας ἐντὸς τοὺς ἐκ βασιλέως σταλέντας, περιφανεῖς φρονήσει τε καὶ ἀνδρεία  
 καὶ πολυπειρίᾳ διηχουμένους, κἂν δι' ἑνὸς τῶν κακούργων τῆς ὑπερμαχίας  
 70 διέσφαλτο, τὴν προδοσίαν ἐπισκευάσαντος, ᾧ βοδὸς ὑποκορίζοντως  
 ὄνομα κατ' ἀλογιστίαν προσεκέκλητο, ἐκ τίνος τηνικαῦτα στασιώτιδος

48 a. 837

61 ante d. 1. mens. Aug. 838

66 die 1. mens. Aug. a. 838

48 Σωζόπετρα: Ὁζοπέτρα L edd. (cf. Zibatra Tabarī III, p. 1234; Ζάπετρον Georg. Mon. 707, 16 Muralt, Ζάπετρον Georg. Mon. 798, 19. Pseudo-Sym. 634, 15; Σωζόπετρα Theoph. Cont. 124, 11. Scyl. 74, 1. Zon. III 376, 7) 49 προσηγόρευται L Lachm: προσηγορεύεται v 49—51 loc. fortasse corruptus: ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπόν πως λυσιτελῆ διαβέβηκεν, τοσοῦτον ἐκ ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάν (= nom. abs.), ἢ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια ci. Kambylis: ἀλλὰ τοῦτο μὲν οὐ κατὰ σκοπόν πως λυσιτελῆ διαβέβηκεν· τοσοῦτον ἐκ ταύτης τῆς ὠφελείας ἐπισυμβάσης. ἢ μεγίστη ἀνθρώπων ἀπώλεια L: 51... ἢ μεγίστη ἀνθρ. ἀπωλεία Lachm τοσοῦτον — ἀπώλεια: τὸναντίον ἐκ τ. τ. ὠφ. ἐπισυνέβη ἢ μεγ. ἀνθρ. ἀπ. vel τοσοῦτον, (ὡς) ἐκ τ. τ. ὠφ. ἐπισυνέβη ἢ μεγ. ἀνθρ. ἀπ. ci. Lesmüller (cf. 23, 3; 47, 4) 54 φλάμμουρον: φλάμουρον L edd. γραφῆ ἔνδηλοῦν τὴν: γραφὴν ἐνδηλοῦντος L edd.: γραφὴν ἐνδηλοῦσαν ci. Berg. fortasse recte: γραφῆ ἔνδηλοῦν ci. Lachm Vasiliev, Les Byz. et les Arabes 1, 146, not. 3 58 πολυπλοθεῖ L: corr. Berg 66 παρατίθησι L: corr. v 70 ᾧ Lachm: ὁ L: ὅς vel ᾧ ci. Berg ὑποκορίζοντος L: corr. Berg

ἀνὰ μέσον Χριστιανῶν τε καὶ Ἰουδαίων συμβεβηκυίας προφάσεως. αἰρεῖται τοιγαροῦν μετὰ πολλὰς ἐπιβριθεῖς προσβολὰς τὸ Ἄμοριον, τοῦ νέου Σεναχηρείμ παραχωρήσει θεία ἢ εὐδοκία κατὰ τὴν τῶν κριμά-  
 75 τῶν θεοῦ ἄβυσσον εὐτυχήσαντος, οἱ τε πρέσβεις ἐφύβριστοι ἀποπέμ-  
 πονται (κατείχοντο γὰρ παρὰ τῶν ἐχθρῶν μεσολαβούσης τῆς ἐγχειρή-  
 σεως), καὶ ἀπαγγέλλονται δι' αὐτῶν τῷ βασιλεῖ ὀνειδισμοὶ σφοδροὶ  
 καὶ ἐξουδενώσεως προαγγέλματα. τίς δὲ λογισμὸς ἀκριβῶς ἀναγράψει  
 τὰ ἐκείσε πραχθέντα κατὰ τὴν ἄλωσιν; τίς λόγος ἀσφαλῶς διηγήσεται  
 80 οἷα καὶ ὅσα συγκεκέρηκεν ἀνιαρὰ δυστυχήματα; πάντες ἀρχηγοὶ λαῶν  
 ἄρδην αἰχμάλωτοι πρὸς Συρίαν ἀπήγοντο, μεθ' ὧν πατρίκιοι τε καὶ  
 οἱ διαφόροι ἐν ἀξιώμασι καὶ αὐτοὶ τὴν ἴσην δυστυχίαν διεκαρτέρουν·  
 τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν τῆς διὰ ξιφῶν τομῆς ὑπῆρξαν ἐγχείρημα καὶ πτώμα  
 θρήνων ἐπάξιον. |

85 12. Ἄλλὰ τί τὰ τῆς πόλεως μοι ἐκτραγωδεῖν, ὡς ἄλλῳ τινὶ Ἱερεμία  
 καὶ Βαροῦχ καὶ Ζαχαρία τὰ τῆς Ἱερουσαλήμ, ἢ προαίρεσις ἐγκελεύεται;  
 ἵνα μὴ ἐπὶ πλεῖστον ἢ συμφορὰ μεγεθύνηται. καὶ περὶ αὐτῶν αὐθις  
 ἀφήσει πρέσβεις ὁ βασιλεὺς πρὸς ἀμεραμουνῆ, ἀναδοῦναι πάντας αὐ-  
 τῷ αἰχμαλώτους τῆς πόλεως, ὧν ἀπογυμνωσαὶ αὐτὴν πολλῶν βουλευο-  
 90 μένων ἠπειθήσεν, καὶ μάλιστα τοὺς πρὸς γένος αὐτῷ πλησιάζοντας  
 ὑποστρατήγους αὐτοῦ, οἷς ἐπωχύρωτο, καὶ τοὺς ἐπὶ συμμαχίαν προσ-  
 πεφοιτηκότας, καὶ μὴν τοὺς ἐπὶ τὴν θεραπείαν αὐτοῦ μεγιστᾶνας, ἐπὶ  
 κεντηναρίοις διακοσίοις σὺν μιᾷ ἑκατοντάδι νομισμάτων πραγματευόμενος  
 τὴν ἀνάρρυσιν· ἄλλ' οὐκ ἔπεισεν εἰπόντα κεντηνάρια χίλια παρὰ μικρὸν  
 95 λόγῳ τοῦ συνειλεγμένου λαοῦ ἐν ἐξόδῳ μοίρᾳ καταναλῶσαι.

1 13. Λέγεται δὲ καὶ ὧδέ πως παρὰ τισιν, ὅτι μετὰ τὸ ἐκστρατεῦσαι  
 Θεόφιλον σὺν Πέρσαις καὶ τὴν κατ' Ἀγαρηνῶν νίκην ἐργάσασθαι καὶ

72 die 12. mens. Aug. a. 838

88 inter d. 13. mens. Aug. et mens. Nov. a. 838

74—75 Ps. 35, 7 77—78 Ps. 118, 22

cap. 12: Pseudo-Sym. 639, 4—8; Theoph. Cont. 131, 7—16; Scyl. 78, 42—79, 49;  
 Zon. III 379, 4—11; Ephraem. 2406—2409 cap. 13: Theod. Melit. 155, 4—28;  
 Theoph. Cont. 125, 16—126, 23

72 ἀναμέσον L: ἀνὰ μέσον edd.

73 αἰρεται L: corr. Berg

74 Σεναχηρείμ:

Σεναχειρήμ L: Σεναχειρήμ v: Σεναχηρίμ Lachm

78 ἀκριβῶς: ἀκριβῆς L edd. (cf.

A. Werner, Sprachliche Untersuchungen, p. 162)

85 Ἱηρεμία L: corr. v

93

διακοσίοις — νομισμάτων: σ' σὺν α' ἑκατοντα<sup>δ</sup> v L: σ' σὺν α' ἑκατοντάδων edd.

95 ἐξόδῳ L: corr. Berg

αὔθις ἐξιέναι μετὰ Περσῶν καὶ Σωζόπετραν πόλιν τὴν μαιευσαμένην  
τὸν ἀμεραμνουνη ἐκπορθῆσαι, ὡς ἐντεῦθεν κεχολῶσθαι τοῦτον συμβέβη-  
5 κεν. διὸ στρατιάν ἐξ Αἰγύπτου καὶ Παλαιστίνης συλλεξάμενος διάφορον,  
καὶ πρὸς τὸ Ταρσοῦ τῆς Κίλικος, ἥτις ὠνόμασται τῇ πτώσει Βελλεροφόν-  
του ἐκέισε φοιτήσαντος καὶ κατὰ τὸν ταρσὸν πεπονθότος· ἡ Τερσὸς  
ἀπὸ τοῦ Ταῦρον τὸ ὄρος Τερσίαν κεκληθῆσαι τὸ πρῖν, διὰ τὸ πρῶτον  
ἀνικνωθῆναι αὐτὸ κατακλυσμῶ ἐξυδατωθείσης γῆς· τέρσαι γὰρ τὸ |  
10 ἀναξηράνθαι λέγεται. ὑπάρχει δὲ αὕτη παράδυστος, τῶ ἔμφανῃ εἶναι τὸν  
Ταῦρον καὶ τούτου τοῖς γηλόφοις εἴργεσθαι, ταύτης δὲ διὰ μέσου Κύδνον  
τὸν ποταμὸν ὀδεύοντα εὐφορον χρηματίζειν τὴν χώραν. καὶ μὴν ὑπὸ  
Ἐριχθονίου κτίσεως ἐτετεύχει, κατεσχέθη δὲ παρὰ Ὀρσάνου ἐνὸς τῶν  
Τιτάνων καὶ ἐπικτίσεως εἴληχεν. ἦν δὲ πάλαι Κύδνω τῶ ποταμῶ νῆσος,  
15 ἥτις ὑπ' αὐτοῦ περικλυζομένη εἰς τὴν νῦν θέσιν ἐλήλυθεν. εἶτα παρὰ  
Σεμιράμεως ἐπισκευῆς καὶ οἰκισμοῦ μείζονος εὐτύχησεν, αὐτῆς τε εἰκόνα  
ἐκείσε φασιν ἀφωσιῶσθαι τῶ Ἡρακλεῖ, παρισταμένην Νίνω τῶ ταύτης  
ἀνδρὶ· μετὰ δὲ τοῦτο ἐρειπωθεῖσα ταῖς μετοικήσεσιν παρὰ Σαρδαναπά-  
λου ἐκ βάρθρων σὺν Ἀγχιάλῃ ἀνέκτισται, ἐφ' αἷς ἐπιγέγραπται· „Νι-  
20 νευῆς βασιλεὺς, Ἀνακυνδαράξου παῖς, ἐν μιῇ ἡμέρᾳ Ταρσὸν τε καὶ Ἀγχιά-  
λην ἔδειμεν.“ τὸν δὲ ἴδιον υἱὸν ὁ ἀμεραμνουνη προεξέπεμψεν κατὰ τὸ  
πρὸς ἀνατολὴν σὺν τοῖς ἀνατολικωτάτοις τῶν ἀνδρικῶν Τούρκων,  
καὶ αὐτοῖς γειτινιάζουσιν, ἄχρι χιλιάδων ἰ', μετὰ πάσης τῆς ἐξ Ἀρμενίων  
στρατιᾶς, τοῦ τε Βεσπαρακανίτου, καὶ αὐτοῦ τοῦ ἄρχοντος τῶν ἀρχόντων,  
25 καὶ Ἄμερ τηρικαῦτα τὴν Μελιτινήν διέποντος, οἱ κατὰ τὸν Δαζυμῶνα  
συνήχθησαν στρατοπεδευσάμενοι. οὕτως γὰρ τοῦ ἀμεραμνουνη οἱ  
ὑπὸ χεῖρα βουλήν συντιθέασιν, τὸν μὲν αὐτοῦ υἱὸν μετὰ προσηκούσης  
προεξιέναι δυνάμεως· „καὶ εἰ μὲν οὗτος νικήσειεν, ἔσται καὶ σοὶ νικητή-  
ριον· εἰ δὲ γε τὸ ἐναντίον, κἂν τὸ σωτήριον.“ |

25 mens. Iul. a. 838

6—10 Ταρσοῦ — λέγεται Steph. Byz. 605, 1—606, 7  
10—12 ὑπάρχει — χώραν et 14—15 ἦν — ἐλήλυθεν Proc., Aed. 5, 5, 14—20 20—21:  
μιῇ — ἔδειμεν Schol. Aristoph., Aves 1021

3 Σωζόπετραν: Ὀζοπέτραν L edd. (cf. supra ad p. 45, 48)  
5 sententia desinit in anacoluthon; post 6 Κίλικος subaudiendum est ἔρχεται vel  
ἦλθεν, delete καὶ καὶ L edd.: καθίζει Kumaniecki verbum quoddam hic ex-  
cidisse iam Berg Lachm suspicati erant; fort. Genesisius ipse verbum omisit, ut saepius  
6 τὸ L edd.: τὰ ci. Lachm ταύρου L: corr. Berg 9 κατακλυσμῶ: κατακλυσμοῦ  
L edd. 10 ἀναξηράνθαι Lv: ἀνεξηράνθαι ci. Berg: ἀναξηράνθαι Lachm 15  
εἶτα: εἶτε L edd. 18 ἐρειπωθεῖσα: ἐρρίπωθεῖσα L: ἐρρίπωθεῖσα v: ἐρειπιωθεῖσα  
Lachm 21 ἔδημεν L: corr. Lachm ἀμεραμνουνη: ἀμερουμνιμ L Lachm: Ἄμερου-  
μνήμ v 25 Μελιτινήν L: corr. Lachm Δαζυμῶνα: δαζημῶνα Lv: Δαξιμῶνα Lachm

30 14. Ταῦτα Θεόφιλος διακηκῶς ἔκ τε τῶν <ἐξ> ἀνατολῆς ἀγγηγεμένων  
καὶ δύσεως καὶ Περσῶν ἐπαγείρει στρατόπεδον· ἦν δὲ ἀπὸ Συρίας ὁ Μανουήλ  
νεωστὶ ἐξεληλυθὼς καὶ τῆς πρὸ τῆς φυγῆς στρατηγήσεως τότε  
τῶν σχολῶν προστασίας μεταποιούμενος· προϊόντος οὖν τοῦ στρατοπέ-  
δου κατὰ τὸν Ἀνζῆν, οὕτω χωρίον καλούμενον, προηρέθη ὁ βασιλεὺς  
35 τὸ τῶν ἐναντίων θεάσασθαι στράτευμα· ὃν κατὰ τινὰ τῶν ὑπερκειμέ-  
νων τόπων τοῦ Μανουήλ προβιβάσαντος, στοχαστικῶς κατείδεν στρα-  
τὸν τὸν Σαρακηνικὸν τῶν Ῥωμαίων ἐλάττονα. πρὸς ὃν στοχασμὸν  
συντίθεται Μανουήλ, ἀλλ' ὅμως αὐτῷ ἀντειρήκει· „ὦ δέσποτα, τὸν ἐπ'  
ἀμφοῖν ἐκ δοράτων καλαμῶνα στοχάσθητι, ἐξ οὗ γνώση τὸ καρτερώτε-  
40 ρον.“ συμβεβουλευκότες οὖν ὁ τε Θεόφιλος καὶ οἱ περὶ αὐτὸν μεγιστᾶνες,  
ὁ μὲν Μανουήλ καὶ ὁ Θεόφοβος ὑπετίθοντο συνιστᾶν ἐν νυκτὶ πόλεμον,  
κατὰ τὴν ἡμέραν δὲ ἕτεροι· οἱ μᾶλλον καὶ προτετίμηνται. κατὰ γοῦν  
τὸ πρὸς αὐρίον γεγυμνίας προσβολῆς οἱ Ἰσμαηλίται τροπῆ συνεσχέθη-  
σαν, ὅθεν οἱ Τοῦρκοι ἐπιμόνως τοξεία χρησάμενοι τοὺς Ἰσμαηλίτας  
45 θαρσαλεότητος καὶ ἰσχύος ἐπλήρωσαν, τοὺς δὲ Ῥωμαίους πρὸς φυγα-  
δεῖαν ἐτρέψαντο· καὶ μόνοι τῷ βασιλεῖ οἱ ἀρχηγοὶ τῶν ταγμάτων προσε-  
καρτέρησαν μετὰ Μανουήλ καὶ Περσῶν, οὓς κύκλω περιστοιχίσαντες  
οἱ ἐξ Ἄγαρ βιάως συνείχον, κἂν οἱ Τοῦρκοι τὸ τοξάζειν κεκώλυντο  
ὑετοῦ γε συμβάντος τῶν τε νευρῶν τῶν τόξων χαννωθεισῶν τῇ ὑγρότητι.  
50 ἀμέλει τῶν Ῥωμαϊκῶν στρατευμάτων | πημαινομένων ὁ Μανουήλ διη-  
κούτιστο τῇ Σαρακηνικῇ γλώττῃ πρὸς αὐτοὺς τῶν Περσῶν καθ' ὁμι-  
λίαν οἰοῦναι σπενδομένων, καὶ τῷ Θεοφίλῳ φησὶν· „οἶμαι, ὦ βασιλεῦ,  
ὅτι ἡ Ῥωμαϊκὴ νῦν δυσφορία τῷ ἀμεραμουνῆ τοὺς Πέρσας περιποιή-  
σεται εἰς τὸ προδοῦναι σε αὐτῷ, τὸ πρὶν ἀποστάντας αὐτοῦ. οὐκοῦν  
55 καλῶς συμβουλευομένῳ μοι σύνθοιο. συναγερῷ ἐκ τοῦ καθ' ἡμᾶς στρα-  
τεύματος τὸ κατ' ἐκλογὴν σύστημα, δι' οὗ τὸ σὸν κράτος ἐκ τῶν πολεμίων  
ἐξοίσομαι.“ ὁ δὲ βασιλεὺς· „καὶ τούτου γινομένου, ὦ Μανουήλ, τῷ  
λαῷ τί συμβήσεται;“ „ὦ βασιλεῦ, σοὶ μὲν θεόθεν παρέσται τὸ σῶζε-  
σθαι, ὁ δὲ γε λαὸς καὶ αὐτὸς ὑπόθεν, οἶμαι, προνοηθήσεται.“ τοῦ γοῦν  
60 βασιλέως μόγις τῶν πολεμίων ἐκστάντος, κατὰ δὲ τὸν Χιλιόκωμον

## 31 a. 830 exeunte

cap. 14: Georg. Mon. 797, 20—21; Theod. Melit. 159, 1; Pseudo-Sym. 646, 9; Leo Gramm. 228, 3—4; Theoph. Cont. 126, 23—129, 7; 131, 16—21; Scyl. 75, 30—77, 95, 7—9; 79, 50—54; 85, 8—9; Zon. III 377, 12—378, 8; 379, 11—380, 4; Glyc. 541, 14—15; Ephraem 2411—2412 30—31 Ps. 106, 3. 112, 3

30 ἐξ: om. L edd. ἀγγηγεμένων L: corr. Lachm 34 Ἀνζῆν: Ἀνζῆν L edd.  
37 σαρακηνικὸν L: corr. Lachm: Σαρακηνῶν v 38 τὸν Lachm: τῶν L 45  
θαρσαλαιότητος L: corr. Lachm 47 περιστοιχίσαντες Lv: περιστοιχίσαντες Lachm  
(sed cf. 20, 95) 48 τὸ L edd; an potius τοῦ scribendum? 57 τούτου Berg  
Lachm: τοῦ L 58 σὺ L: corr. Lachm 59 γε L: om. edd. 60 δὲ L edd.: τε  
ci. Berg fortasse recte (cf. Theoph. Cont. 128, 22)

παραγεναμένου, οἱ τῶν στρατηγετῶν τὸ συνειδὸς λιποταξία πιέζοντες ἐκέισε τῷ Θεοφίλῳ γονυπετοῦσι καὶ τὰς σπάθας αὐτῶν ἀποθέμενοι ἑαυτοὺς θανάτῳ ψηφίζονται· πρὸς οὓς ὁ βασιλεὺς φιλοικτιρμόνως διατεθεὶς ἐν ὄδυρμῷ δικαίῳ ἀπολελόγητο· „ἐπεὶ ἐγὼ, ὦ ἄνδρες, κἂν (ἐκ) 65 λιποταξίας ἐνεκλίνασθε, παρὰ θεοῦ τοῦ οἰκτίρμονος ἠλέημαι, καὶ ὑμᾶς οἰκτερῶ.“ ὁ οὖν πρωτοσύμβουλος τὸ κατὰ Ῥωμαίων μαθῶν ἀνδραγάθημα εὐθέως κατὰ τοῦ Ἀμορίου συντίθεται (στράτευμα)· ὁ δὲ βασιλεὺς πρὸς τε Νίκαιαν καὶ τὸ Δορύλαον διεκαρτέρει, τῇ αὐτοῦ πατρίδι τὸ μέλλον ἀπεκδεχόμενος· τὰ γὰρ δύο στρατόπεδα τοῦ τε ἀμεραμουνῆ 70 καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ κατὰ τὸ Ἀμόριον ἦνων|το. ὡς δὲ τὸ περὶ ταύτης δυστύχημα διενώτιστο, ἐγκαρδίῳ φλογώσει κάτοχος γίνεται, ὥστε ταύτη τοῦ χιονώδους ὕδατος προσιόντος χλιαρὸν τοῦτο λογίζεσθαι· οὗ γ' ἐ(κ) τῆς πόσεως ἀφορμὴ τοῦ δυσεντεριάσαι αὐτῷ γέγονεν.

15. Ἀγαρηνὸν δὲ τι γύναιον πνεύματι πύθωνος ἐγκατάληπτον, 75 ὃ μετὰ λείας ποτὲ Ἀγαρηνῆς συλληφθὲν ἀναμαθῶν ὁ βασιλεὺς ἐκμαντεύεσθαι, μετακαλεσάμενος αὐτό, ἐκπυθάνεται, ἡ βασιλεία τίνος ἐν πολλοῖς διαρκέσειεν ἔτεσιν, ἐξείπεν· „ἡ τῶν Μαρτηνακίων.“ καὶ διὰ τοῦτο διερευνᾶτο κάκωσιν ἐπαγαγεῖν τῷ Μαρτηνακίῳ ὁ βασιλεὺς (ἦν γὰρ αὐτῷ δραστηρίως τὰ τῆς βασιλείας ὡς οὐκ ἄλλῳ τινὶ τῶν πώποτε βασιλέων 80 ἐξεταζόμενά τε καὶ πολυπραγμονούμενα) καὶ αὐτῶν τῶν ἀγχιστευόντων κατεπιτίθεσθαι. ἀλλὰ τῆς θείας προνοίας οὗτος ἀπέσφαλτο, κἂν ἐν λεκανομαντείᾳ τῇ διὰ τοῦ Ἰωάννου τὸν αὐτοῦ τῆς βασιλείας διάδοχον ἐωράκει Βασίλειον. κατὰ πληροφορίαν δὲ τῆς τοιαύτης προφάσεως ἐν αὐτῷ σημανθείσης, τῷ μονήρει βίῳ τὸν ἐκ τοῦ γένους ἄνδρα κατέκρι- 85 νε Μαρτηνάκιον, τὸν αὐτοῦ οἶκον μεταποιήσας εἰς μοναχῶν φροντιστήριον. ἐντεῦθεν διαδιδράσκει τὴν ἐκ βασιλέως ἐπιτεινομένην ἐπήρειαν. πολλοῖς δὲ στόμασι τοῦ γυναιίου διαλαλουμένου καὶ ἀποθειαζομένου ἐν ἅπασι, Κωνσταντῖνος Τριφύλλιος ὁ τὴν κλῆσιν ἐπευμοιρῶν καὶ ταῖς ἐκ βασιλέως κατὰ πρεσβείαν τιμαῖς ἀβρυνόμενος, προσφθέγγεται τῷ γυ- 90 ναίῳ | ἐρεῖν καὶ αὐτῷ τὰ ἐσόμενα. τὸ δὲ διαπρυσίως τὸ μέλλον ἀποφοι-

65 Mt. 18, 33; Luc. 6, 36

cap. 15: Georg. Mon. 798. 19—22; Theod. Melit. 153, 4—7; Pseudo-Sym. 635, 4—5. 15—636, 7; 649, 18—19; Leo Gramm. 221, 12—13; Theoph. Cont. 121, 10—122, 15; 155, 4—5; Scyl. 72, 47—73, 75. 85, 8—9

61 πιέζοντας L: corr. Lachm 64 ἐκ: om. L edd.

65 λιποταξίας L edd. (λειπ- v): λιποταξία vel ἐγκαλεῖσθαι scribendum esse ci. Berg ἐνεκλίνασθε: ἐγκλίνασθαι L edd.: ἐγκαλεῖσθε ci. Berg, sed fort. est legendum ἐκλίνασθε 67 στράτευμα: om. L edd. (sed cf. 7, 41 et 50, 16) 68 νίκαν it, sed Νίκαιαν img L 69 ἀμερμουνηῖ L: corr. v 71 ἐνκαρδίῳ L: corr. v 73 οὗ γ' ἐ(κ) — ἀφορμὴ: οὐγε — ἀφορμὴ Lachm: οὐγε (οὐγε L) τῆς πόσεως ἀφορμῆ (-μη L) Lv: οὐγε ἢ πόσις ἀφορμὴ τοῦ aut οὐγε τῆς πόσεως ἀφορμῆ (sine τοῦ) ci. Berg 86 δια- διδράσκει L Lachm: διδράσκει v



βάζεται, ὅτι περ „αὐτὸς σὺ καὶ τὰ σὰ τέκνα ἀποκαρήσεσθε ἱερωθησόμενοι κληρικῶν καταστήματι ἐπὶ αὐτοκράτορος Βασιλείου.“ ὁ καὶ πάντως ἐκβέβηκεν· προσοχθίσεως γὰρ βασιλικῆς αὐτῷ προστριψάσης τὰ τῆς προφητείας σὺν τῇ τοῦ βίου τελευτῇ πεπεράτωτο. παραπλησίως 95 οὖν καὶ Νικήτα υἱῷ τοῦ αὐτοῦ, ἐπὶ τοῦ εἰδικοῦ σεκρέτου καθηγουμένῳ, 1 τοῦ βασιλέως ἐπιγογγύσαντος. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Γεωργίῳ τῷ τὰς στρατιωτικὰς δέλτους πεπιστευμένῳ, ἐξ ὧν ἀπεκτάνθη τῷ ξίφει ἐπὶ σφενδόνη τῇ κατὰ τοῦ ἵππικοῦ ἀγωνίσματος καὶ πᾶσαν αὐτοῦ ὑπαρξιν ταμείῳ τῷ βασιλικῷ ἀνειλήφθη. πρὸς τούτοις ἐπειπεῖν τὸ γύναιον τῷ 5 Θεοφίλῳ ἀποβιοῦντι τὴν βασιλείαν τὸν αὐτοῦ υἱὸν κατὰ διαμοιβὴν σὺν τῇ τεκούσῃ προσδέξασθαι, τὰ τε παρ' αὐτοῦ χυδαιούμενα τῶν εἰκόνων σεβάσματα δόξης μεγαλοπρεποῦς εὐτυχῆσαι, αὐτόν τε τὸν πατριάρχην καθαιρέσει διὑβρισθῆναι. ὁ οὖν βασιλεὺς τοῖς προλεχθεῖσι καὶ ἐν τούτῳ πιστούμενος κατηγγυάσατο διορκώσει τὴν τε αὐτοῦ 10 γαμετὴν καὶ τὸν λογοθέτην Θεόκτιστον τοῦ μηδὲν ἑτεροιδῶσαι τετολημκέναι μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευτὴν τῶν παρ' αὐτοῦ ἐκτεθεσπισμένων τὸ σύνολον, καὶ μήτε τὸν Ἰωάννην τοῦ πατριαρχικοῦ ἐξωθῆσαι ἰδρύματος.

16. Οὐκ ἤρεμειν δὲ ὁ βασιλεὺς ἐκεκρίκει ἐπὶ τῇ τοῦ Ἀμορίου καταστροφῇ χαλεπῶς ἀνιώμενος· διὸ καὶ στέλλει πρὸς τὸν ῥῆγα Φραγγίας τὸν 15 πατρίκιον Θεοδόσιον τὸν ἐκ Βαβουτζίκων φυέντα | καὶ αὐτοῦ ἀγχιστεά, τοῦ κατ' ἐπικουρίαν συνθέσθαι αὐτῷ πολυάνθρωπον στράτευμα, καὶ τινὰς ὑποστρατήγων αὐτοῦ χωρῶν τε καὶ πόλεων τινὰς Σαρακηνικῶν τῶν μεταξὺ Λιβύης καὶ Ἀσίας καταληῖσασθαι.

17. Τῇ δὲ προτεραίᾳ κατὰ Συρίαν διατρίβων ὁ Μανουὴλ ἔν τε 20 λόγων πολυπείρων συνέσει καὶ πράξεων περὶ πολλοῦ ἐπεπόθητο τῷ τε ἀρχηγῷ τῶν Ἀγαρηνῶν καὶ τοῖς αὐτῷ παραδυναστεύουσιν, καὶ πλείστας ἀνδραγαθίας, καθ' ὅσον χρόνον ἐκεῖσε διῆγεν, κατὰ τῶν ἀντιμαχούντων αὐτοῖς πλησιοχώρων τε καὶ τῶν πόρρω διωκισμένων εἰργάσατο, ὧν τὰ πλείω μετὰ τῶν κατὰ φυλακὴν αἰχμαλώτων Ἑρω- 25 μαίων δι' ἑαυτοῦ συστρατεῦσαι αὐτῷ ἐξαιτηθέντων· ὥστε καὶ τὸ

14 a. 838 exeunte. d. 17. mens. Iun. a. 839 Ludovicus Pius legatos Theophili in Ingelheim recepit 19 a. 830

cap. 16: Theoph. Cont. 135, 1—4; Scyl. 79, 53—59

cap. 17: Theod. Melit. 151, 22—152, 16; de eodem, Pseudo-Sym., 633, 9—634, 11; Leo Gramm. 219, 18—220, 20; cf. cap. 14; Theoph. Cont. 118, 13—119, 4. 23—120, 24; Scyl. 70, 6—18; 71, 23—41; Zon. III 372, 9—12; 373, 1—374, 4

95 καθηγουμένῳ L Lachm: κατηγορουμένῳ v

Χωρῶσαν κατασχεῖν καὶ ὑπὸ χεῖρα τῶ ἀμεραμνουη καταπράξασθαι. ἀλλὰ δὴ καὶ κατὰ θηρῶν ἀτιθάσσων τὴν ἐκεῖσε χώραν αὐτοὺς τε τοὺς κατοικοῦντας διαλυμαινομένων ἠρίστευσεν, ὥστε θαυμαστὸν κατ' ἄμφω τοῖς Ἰσμηλίταις νομίζεσθαι. διὰ ταῦτα φιλοῦσιν αὐτὸν ἐξαιρέτως  
 30 καὶ μᾶλλον αὐτῶ προσφκεῖονται, ἐπειδὴν αὐτὸν οἰκονομικῶς ἀποστάντα, κἄν ἐν σχήματι τῆς καθ' ἡμᾶς εὐσεβείας, διέγνωσαν, καὶ αὐτῶ ἐγχειρίζουσι τὰ τῶν πολεμίων συστήματα ἐκστρατεύειν καθ' ὅσον ἔχει βουλῆσεως καὶ δυνάμεως. ἐν μέσῳ δὲ χρόνων πολλὰς ἀριστείας καταπραξάμενος ἐξίεναι κατὰ Ῥωμαίων σὺν τῶ υἱῶ αὐτοῦ παρὰ τοῦ ἀμεραμνουη  
 35 κατηνάγκαστο, ἣ τοῦτο προσεπεποίητο. καὶ δὴ γεννάδας ὑπασπιστὰς σὺν χρήμασιν αὐτοῦ ἱκανοῖς ἐπεπόμφει πρὸς πολίχνην, ἣ | Γέρων ἐκέκλητο, προσημνημένος λάθρα καὶ τοῖς ναέταις τῆς πόλεως τὴν δέουσαν ἐπιθεῖναι ὀχύρωσιν διὰ τὴν τῶν Σαρακηνῶν ἐσομένην ἔφοδον. τῶν οὔν ἑκατέρων μερῶν στρατοπεδουσάντων ἐξείσιν ὥσπερ ἀγωνιστῆς  
 40 τολμητίας, καὶ τὸ δόρυ εἰς τοῦπίσω προτείνας τοῖς Χριστιανοῖς ὅλως συντέτακτο πρὸς τὴν ῥηθείσαν πολίχνην καταφυγών, τῶ τε υἱῶ τοῦ ἀμεραμνουη χαριστήρια διεπέμπετο, οὐ πρὸς αὐτὸν χάριν εὐμενῶς διετέθησαν, καὶ τῇ πόλει χαρμονικῶς ἐπεδήμησεν, καὶ τῶ ἐν Βλαχέρναις τῆς Θεοτόκου εἰσήει ναῶ, ὡς ἐν τούτῳ πλέον εἰδῶς τὸν Θεόφιλον ἀπο-  
 45 νέμειν σέβας αἰδέσιμον· ὑφ' οὐ καὶ πληροφορίαν συμπαθείας ἐδέδεκτο καὶ ἐπὶ πλεῖστον πεφιλοτίμητο, σεβασμιωθεὶς μαγιστρότητι.

18. Τοῦ δὲ βασιλέως διαπρακτήσαντος ἐπὶ τῇ κατὰ Ἰσμηλιτῶν Φραγγικῇ ἐκστρατεία, διὰ τὸ τὸν ἐσταλμένον πρὸς αὐτοὺς Θεοδόσιον μεταξὺ ἀπαλλάξαι τὸν βίον, πᾶς τις ἠθύμει, μάλιστα τε πρὸς τελευταίην  
 50 ἤδη τοῦ βασιλέως ἀπονεύοντος, ἄτε φθινάδι νόσῳ καὶ γαστρὸς δυσεντερικῇ διαρροία περιπεσόντος. ὡς δὲ ταύτη τῇ ἀρρωστία συντέτηκτο καὶ πρὸς τὰς ἐσχατίας τοῦ θανάτου προσέκυπτεν, ἐπὶ κλίνης αἰρόμενος πρὸς τὴν Μαγναύραν ἀπήει, κάκεισε πάντας ἐκκλησιάσας δημηγορίαν οἰκτρὰν κατὰ τὸ εἶκός ἀποφθέγγεται, καθὼς ὁ λόγος ταύτην ὠδε  
 55 μορφώσειεν· „ἐμὲ θρηνησάτω ὁ ἐμὸς ἅπας λαός, ἐπολοφυρέτω με σύγκλητος καὶ σύμπαν τὸ πρὸς θεραπείαν οἰκεῖον ἄθροισμα διολολυξάτω, | ὅτι περ κομῶν τῇ νεότητι σὺν εὐδαιμονία τοσαύτη ἄρτι τούτων ἐκτυχισθήσομαι, πολλῶ δὲ μᾶλλον γυναικὸς νεαζούσης καὶ παιδὸς ἀνήβου, ὧν τὴν στέρησιν πάντως καὶ πρὸ τελευταίης ἀποκλαίομαι, οὐχ ἦττον

cap. 18: Theoph. Cont. 135, 4—15; 138, 1—139, 3; Scyl. 79, 59—80, 74; Zon. III 380, 4—8; Manass. 4958—4967; Ephraem 2412—2416 50—52 cf. 42, 65

30 αὐτὸν . . . ἀποστάντα: αὐτῶ . . . ἀποστάντι L edd. 32 πολεμίων L edd.: πολιτῶν ci. Lachm (sed cf. 50, 24 sq.) 50 φθινάδει L: corr. Berg 52 προσέκυπτεν: προέκυπτεν L edd. 57 ἐκτυχισθήσομαι: ἐκτειχισθήσομαι L edd. (cf. etiam supra ad p. 19, 79)

60 δὲ τὴν αὐτῶν ἐρημίαν μετὰ γε τὴν ἑμαυτοῦ ἀποβίωσιν. διὰ τοι ταῦτα  
 μέμνησθέ μου, παρακαλῶ, τῶν τοιούτων τελευταίων ῥημάτων καὶ τῆς  
 ἡμετέρας πρὸς ὑμᾶς προμηθείας καὶ γαληνότητος· ὧν ἀντίδοτέ μοι τὴν  
 μετὰ θάνατον εὐνοϊαν πρὸς αὐτούς, ὡσπερ καὶ ἐπ’ ἐμοὶ τὰ τῆς εὐγνώ-  
 65 γὰρ ὑμᾶς θεάσομαι τοῦ λοιποῦ, οὐ τοιούτοις παρακαλέσομαι ῥήμασιν,  
 οὐ τοσαύταις δυσωπήσομαι παραινέσεσιν, οὐχ ἴκετεύσω σὺν δάκρυσιν.“  
 τοιαῦτα προσειπόντος τοῦ βασιλέως πολὺς ὄδυρμός στεναγμός τε καὶ  
 κωκυτός παρὰ πάντων ἀνεπέμπετο.

19. Συγκυκῶν δὲ Θεόφιλος τὸ τῆς εὐσεβείας ἄκλυστον πέλαγος  
 70 τοὺς ἐν αὐτῷ πλέοντας ἀκυμάντως δεινῶς ἐκλυδώνιζεν· ἐν οἷς καὶ τὸν  
 σύγκελλον Μιχαὴλ τῆς Ἱεροσολυμίτιδος ὀμηγύρεως συνάμα πολλοῖς  
 ἀσκηταῖς φυλακαῖς ἐναπέκλεισεν, μεθ’ ὧν Θεοφάνην τε καὶ Θεόδωρον  
 τοὺς τῆς ὀρθοδοξίας συνασπιστὰς Σκυθικῶς ἐπιπροσωπεῖοις διεγράφατο  
 75 κεντήμασιν. τοιαῦται δὲ καὶ τοσαῦται αἱ κατὰ τῆς εὐσεβείας αὐτοῦ  
 θύελλαι διενέσκηπτον. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ χειμῶνες πολλοὶ κατ’ ἀέρος,  
 δυσφοραὶ τε καὶ αὐχμηραὶ καὶ σιτοδεῖαι ἐκ δυσκρασίας, παλμοὶ τε καὶ  
 ἀναβρασμοὶ γῆς καθ’ ἡμέραν τῆς αὐτοῦ βασιλείας γεγόνασιν, καὶ  
 φυγὴ καθόλου παρῆν εὐσεβῶν ἐν χειμῶνι τῆς αὐτοῦ ἀσεβείας, κατὰ τὸ  
 λόγιον, καὶ οὐδενὶ παντὸς σαββάτου ἀνάπαυσις ἐξ ἀπανθρωπίας

cap. 19: Theoph. I 362, 31; Niceph., Chron. synt. 120, 6—7; Georg. Mon. 798,  
 4—799, 9; Theod. Melit. 148, 9—11; 152, 28—153, 4; 156, 19—157, 13; Pseudo-Sym.  
 625, 19—21; 635, 1—9; 641, 3—643, 17; Leo Gramm. 215, 3—5; 221, 10—17; 226,  
 1—227, 2; Theoph. Cont. 86, 22—87, 8; 99, 4—106, 17; 121, 6—9; 137, 18—22; Scyl.  
 50, 26—32; 58, 49—63, 4; 72, 42—46; Zon. III 355, 12—14; 361, 5—11; 364, 12—366,  
 15; 374, 5—375, 13; Glyc. 536, 7—9; 537, 16—538, 11; Ephraem 2250—2256. 2286—  
 2310; Manass. 4752—4753. 4773—4790. 4888—4932; Ioel 54, 15; Theod. Scut. 132,  
 26—133, 12; 134, 17—135, 13; Niceph. Call. 460 B; Acol. Euth. Sard. episc., 28—29;  
 Acta gr. Dav., Sym. et Georg. 237, 27—239, 19; Mart. 42 mart. Amor. 1, 11; 24,  
 13—30; 25, 20; 63, 20—65, 3; Synax. Const. 116, 12; 130, 24—131, 14; 324, 29—326,  
 24; 329, 33—332, 49; 352, 4—354, 3. 56; 458, 29; 582, 19—20; 682, 9—20; 734, 45—50;  
 820, 39; 837, 3; 857, 4; 914, 5; Nic., Vita Ign. 493 C—500 B; Theod. Rhaul., Vita  
 Theoph. 206, 5—216, 17; Vita Ant. iun. 215, 4—5; Vita Ioannic. 365 B; 386 A; 370 B—  
 372 A; Vita Mich. sync. 236—238; de Mich. Hierosyl. et Theoph. et Theod. Graptis  
 cf. etiam BHG 1296—1297 et 1745z—1746a; Ign., Vita Greg. Dec. 48, 10—11; Sabas,  
 Vita Mac. 157, 26—159, 7. Vita Petri Atr. 187, cap. 63  
 78 IV Macch. 15, 32; Mt. 24, 20

60 ἑμαυτοῦ (cf. A. Werner BZ 31 [1931] 268, n. 3): αὐτῶν Lv: αὐτοῦ Lachm: ἐμῆν  
 ci. Berg 64 οὐκέτι: οὐκ ἔτι L edd. 71 συνάμα: σὺν ἄμα L edd. (συν sine  
 accentu L) 73 ἐπι προσωπίοις L: corr. Lachm 76 σιτοδεῖαι: σιτωδεῖαι L:  
 σιτόδεια edd. 78 χειμῶν(sic!) L

80 αὐτοῦ θεελλιζούσης Χριστιανῶν γαληναῖον κατάστημα. καὶ γὰρ ἐν  
τοῖς τοιοῦτοις αὐτοῦ κακοτεχνήμασι τὸν Ἰαννῆν πατριάρχην καθί-  
στησι, συμμύστην καὶ λειτουργὸν τῆς κακίστης αἵρέσεως.

20. Ὅστις Θεόφιλος μετὰ πλείονων ἐλαττωμάτων ὑπέροφρυς ἦν,  
κἄν ἐν τισὶ τῶν καλῶν εἴτε ἐκῶν, εἴτε ἄκων πεφιλοτίμητο πλεονεκτή-  
85 μασι φύσεως. καὶ γὰρ τῶν τειχῶν Βυζαντίδος τῆς πόλεως χθαμαλῶν  
ὄντων καὶ τοῖς πολεμίοις ἐντεῦθεν ἐμπαραχόντων τὸ εὐεπίβρατον, οὗτος  
ὑψώσας ἀνενεώσατο, τούτοις καθεὶς γραφὴν τοῦ ἰδίου ὀνόματος. πρὸς  
ἔπαινον δὲ καὶ τοῦτο τὸ φιλότιμον ἐντεθείσθω, ὃ καὶ τοῖς βασιλεῦσιν  
ἴσως ἔστω ἀποδεκτὸν τὸ φιλοκερδὲς ἀποσειομένοις ἢ μᾶλλον κακοκερδῆς,  
90 κἄν ἐξ ὑπεροψίας εἰπεῖν οἰκειότερον. ποτὲ γὰρ πλοίου διερχομένου  
κατὰ τὴν ἄλα τοῦ Βουκολέοντος, περὶ γε τούτου ὁ βασιλεὺς ἐπυρθάνετο,  
τίνος ἂν εἴη. οἱ παρεστῶτες ἀπολελόγηντο· „τῆς δεσποίνης.“ ὁ δὲ  
δυσφόρως διατεθεὶς ἐπὶ τούτῳ προσκαλεῖται ταύτην, καὶ παρ’ αὐτῆς  
τὸ ἀληθὲς ἐγνωκῶς· „οἴμοι“, ἔφη, „φανερωθέν(τι) ναυκλήρω, ἐπεὶπερ  
95 τοῦτο τῆς ἐμῆς συμβίου καθέστηκεν,“ καὶ ἅμα τῷ λόγῳ παρεκελεύετο  
1 πυρποληθῆναι τὴν ναῦν σὺν τοῖς ἀγωγίμοις πολλοῖς καὶ τιμίοις κατὰ  
πραγματεῖαν ὑπάρχουσι, μὴ τούτων ὅλως φεισάμενος εἰς ἔπαινον  
βασιλικῆς τιμιότητος δημοκηδία μᾶλλον ἢ δημοβορία συνιστώσης  
ἐπίκτησιν.

5 21. Πολυπράγμων δὲ περὶ ζητημάτων τῶν ἀποκρύφων ἐτύγχανε  
λίαν Θεόφιλος· ὧν χάριν καὶ Μεθόδιον τὸν ὄσιον, ἅτε σοφὸν ὄντα καὶ  
περὶ τὰς λύσεις αὐτῶν ἱκανῶς ἔχοντα, τῆς φυλακῆς ἀνερρύσατο, συν-  
διάγειν αὐτῶν κατὰ τὸ παλάτιον αἵρησάμενος, κἄν διὰ τὸ ὀρθὸν δόγμα  
πῶς αὐτὸν ἐμυσάττετο.

cap. 20: Pseudo-Sym. 627, 16—17; 628, 3—7;  
Theoph. Cont. 88, 4—89, 14; 94, 20—95, 21; Scyl. 51, 46—66; 55, 70—73; Zon. III  
357, 5—358, 6; 364, 1—6; Glyc. 536, 16—537, 1; Ephraem 2277—2285; Manass.  
4805—4830. 4862—4887; Theod. Scut. 133, 22—23; 134, 4—10; De Theoph. imp.  
benefactis 3 cf. Hom. A 231 cap. 21: Pseudo-Sym. 643, 18—645, 10; Theoph.  
Cont. 116, 9—21; Scyl. 69, 74—82; Zon. III 375, 13—376, 4; Glyc. 538, 11—16; Ma-  
nass. 4933—4957; Theod. Scut. 135, 13—136, 4

88 ἐπαίνου L: corr. v τοῦτο τὸ  
Lachm: τὸ τούτῳ (-τω L) Lv: τὸ τούτου vel τούτῳ τὸ ci. Berg 89 ἀποδεκτὸν  
Lv: ἀπόδ- Lachm 94 φανερωθέντι in app. cr. proposuit Lachm (cf. Pseudo-Sym.  
628, 5): φανερωθέν L edd. 1 ναῦν σὺν: ναῦσὺν L (σ ex v correctum)

- 10 22. Ὅς τὴν τῆς βασιλείας ἀρχὴν διαιτήσας ἐπὶ ιβ' ἔτεσιν μηνί τε τρισὶν κατὰ τὴν προρρηθεῖσαν νόσον τὸ κοινὸν ἀνέπλησεν ὄφλημα μηνὶ Ἰαννουαρίῳ κδ', ἀφρόνως τῆς ὀρθοδόξου πλεῖστα καταλαζονευσάμενος πίστεως. |

11 d. 20. mens. Ian. a. 841 sec. Theoph. Cont. 139, 4; sed cf. etiam Scyl. 80, 85 in app.

cap. 22: Georg. Mon. 797, 19—21; Anecd. Brux. 33, 12; Theod. Melit. 147, 4; 159, 1—2; Pseudo-Sym. 624, 16—17; 646, 9; Leo Gramm. 213, 7; 228, 3—4; Theoph. Cont. 139, 4—7; Scyl. 80, 74—76; Zon. III 381, 5—6; Glyc. 535, 20—21; 541, 13—14; Ioel 54, 16. 19—20; Theod. Scut. 132, 25; Ἐκλογή ἱστοριῶν 21, 17—18; Χρόνων ἀριθμ. καὶ ὁμῶς 86, 5; Georg. Codin., De ann. et imp. ser. 154, 4; Chronogr. synt. e cod. Matrit. 121 (nunc 4701) 67, 25; Chronogr. brevis ex cod. Coisl. CXCIII 225, 15; Chronogr. brevis ex cod. Monac. graec. 510 232, 31; Chron. brev. 137, n. 45; Chron. brev. Pinto 48, 19; Nic., Vita Ign. 493 C; Vita Ioannic. 372 A

11 τρισὶν L    12 μηνὶ Ἰαννουαρίῳ Kambylis: ~~μ\*~~ <sup>δλ</sup> ἰανν L: μετὰ Ἰαννοῦ edd.

## 〈ΒΑΣΙΛΕΙΩΝ Δ〉

15

## ΠΕΡΙ ΜΙΧΑΗΛ ΥΙΟΥ ΘΕΟΦΙΛΟΥ

1. Τὰ δὲ πατρῶα σκῆπτρα ἐν ἔτει ,ςτν', Ἰνδικτιῶνος ε', διίθύνειν καταλιμπάνεται Μιχαήλ σὺν μητρὶ Θεοδώρᾳ θεόφρονι, αὐτοῦ τε τὰ τῆς ἐπιτροπείας ὃ τε πατρικίος Θεόκτιστος καὶ Μανουήλ ὁ πρωτομάγιστρος ἠξίωται, ᾧ καὶ διὰ μερίμνης ἐνῆν τὸ φιλοδеспοτεῖν καὶ λόγοις  
 20 πρὸς τοῦτο καὶ πράξεισι διατίθεσθαι. οὐκοῦν ἔξεισι κατὰ τὸν ἵπποδρομον, καὶ πάντα τὸν ὑπασπιστὴν λαὸν συναγείρας καὶ οἷς πληροφορίαν ἐκέκτητο στρατιώταις τὰ πρὸς εὐπειθειαν αὐτῷ συντηρῆσαι, προοίμιον οὕτως τοῦ λόγου προδιατίθησιν· „οἶδατε πάντες, ὧ ἄνδρες, ὅποια τὰ πρὸς ὑμᾶς τῆς ἀγάπης γνωρίσματα, ἐν τε κηδεμονίαις ἐν τε προστασίαις  
 25 φιλόφροσι, συνάμα ταύταις καὶ εὐεργεσίαις μηδ' ὄλως ἐξισταμένων ἡμῶν. καὶ διὰ τοῦτο χρεῶν ὑμᾶς ἡμῖν ἀποδοῦναι τὰς ἀντιχάριτας, ἐν τε λόγων πειθοῖ καὶ τῶν ἔργων· καὶ ὅπερ ἂν ἡμῖν αἰρετὸν διακέκριται, τοῦτο ἐλέσθαι σπουδάζοιτε, καὶ ὃ ἐὰν ἀρέσκον, κατὰ σπουδὴν καὶ προαίρεσιν τὸ εὐπειθὲς αὐτῷ μέχρι καὶ κινδύνου παντὸς ἐπιδείξασθε.“  
 30 τούτοις οὖν αὐτοὺς παραινέσας, παραχρῆμα ἅπαντες τὰ τῆς ἀρεσκείας αὐτῷ καὶ ὑπακοῆς δι' ὄρκων συχνῶν παρετίθεντο· ἠλπίκεσαν γὰρ κατὰ νοῦν ὄρεξιν ἔχειν τῆς βασιλείας τὸν Μανουήλ καὶ διὰ τοῦτο τοιαῦτα κατεπάδειν αὐτῶν, εἰ καὶ τὰ ὑπεναντία τούτοις παρ' αὐτοῦ διηγόρευτο. ἐκεκράγει γὰρ διαρρήδην· „Μιχαήλ τε καὶ Θεοδώρας τὰ ἔτη πρὸς  
 35 πλεῖστον ὀδεύσειεν.“ ὡς δὲ ταύτης τῆς ἀναρρήσεως διενήχηντο, ἐπλήσθη-

16 die 21. mens. Ian. a. 842

cap. 1: Georg. Mon. 801, 15; Georg. Mon. Cont. 3, 1—2. 4—5; Theod. Melit. 159, 7—8; Pseudo-Sym. 647, 4; Leo Gramm. 228, 10—11; Anecd. Brux. 33, 15; Theoph. Cont. 148, 7—14; Scyl. 81, 87—2; Zon. III 381, 11—15; Glyc. 541, 16—17; Manass. 4963—4967; Ephraem 2417; Ioel 54, 22—23; Theod. Scut. 136, 24—25; Georg. Cod. 154, 5—7; Chron. brev. Pinto 48, 20—49, 2; Nicet. Paphl., Vita Ign. 500B—C; Vita Meth. 1253A; Vita Mich. sync. 238; Vita Nicol. Stud. 901B—C; Vita Theod. imp. 11, 10—12. 26 sq.

λειῶν δ' om. L: suppl. v      verba περι — Θεοφίλου img L      τοῦ pro υἱοῦ edd.  
 16 ,ςτν' L: ,ςτμ' edd.      24 κηδεμονείαις Lv: corr. Lachm      25 συνάμα: σύν ἄμα L edd.      29 ἐπιδείξασθε: ἐπιδείξασθαι L edd. (compendio usus est L); quae lectio non omnino falsa est      33 αὐτὸν L: corr. Lachm

14—15 inscr.: βασι-

σαν ἀθυμίας καὶ πολυειδοῦς ἐνεφορήθησαν θλίψεως, ἀλλ' ὁμως τὸ προσ-  
ταγὲν ἐξεπλήρουν· καὶ τὰ τῆς αὐτοκρατορίας διετετράνωτο.

2. Καὶ τὰ τῆς ὀρθοδοξίας ἀνακαλύπτεται, καιροῦ λαβόμενα εὐαγοῦς  
καὶ θεοφιλείας ἀνδρῶν εὐπροθέτων, τῆς στυγητῆς αἰρέσεως τῶν εἰκονο-  
40 μάχων διασυνείσεως ἀπὸ βασιλείας Λέοντος τοῦ Ἀμαληκίτου μέχρι  
χρόνων λ'. εἶχοντο δὲ τοῦ εὐθέως σκοποῦ ὃ τε Θεόκτιστος, ἄλλως τε καὶ  
αὐτὸς Μανουήλ, εἰ καὶ διὰ μέσου (χρόνου) τινὸς παρεμπεισόντος διώκλα-  
σεν. ἀλλὰ περιπίπτει τινὶ ἀρρωστία, δι' ἧσπερ ἀπέγνωστο· καθ' ἣν  
θεὸς παραδοξοποιῶν ὡς ἐπὶ τοῦ Ἐζεκίου δηλαδὴ καταφαίνεται. συν-  
45 εἶχετο τοίνυν τῆ νόσῳ καὶ | χαλεπῶς ἐτετράνωτο καὶ ἐγκατόχῳ κάρῳ  
νεκρῶτο, ὡς ἐντεῦθεν ἐδόκει πᾶσι τεθνάναι, εἰ καὶ βραχὺ τι πνεῦμα  
ἐν αὐτῷ ἐσπινθήριζεν ἀμυδρὰ τε φωνὴ διαστηματικῶς ἐξ αὐτοῦ διη-  
κούετο. πρὸς ταῦτα τί γίνεται, καὶ τί τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μηχανουργη-  
μα; διανίστησι μοναχοὺς τῶν Στουδίου, ἄνδρας τῷ ὄντι θεῷ γνω-  
50 στούς, ἐπισκεψαμένους κατὰ τὴν ὑστεραίαν αὐτόν. ἐξήκουστο γάρ,  
ὅτι περ ἀπεβίω, καὶ συνεπεφοιτήκεσαν, ὅπως ἐπικηδεῖους αὐτῷ ὕμνους  
προσοίσειαν· ὃ τέως ἐπεποιήκεσαν ὀλιγοδρανέοντι κατὰ (τὴν) ποίησιν.  
καὶ προσελθόντες τῆ κλίνῃ τῶν μοναζόντων τινές, περὶ ὧν ἤδη ἀνωτέρω  
μνεῖαν πεποιήμεθα, τεθαρρηκότες θεῷ καὶ τῆ τῆς ἀρετῆς τελειότητι  
55 ἀναθαρροῦσι τὸν ὡς νεκρὸν ἢ μετ' ὀλίγον ἐσόμενον, λέγοντες τοῦτον  
ἀναρρωσθήσεσθαι. τοῦ δὲ ἐκ βάθους ἐστενωμένης ψυχῆς μικρὸν τι  
ἀνευγκόντος καὶ διαπορήσαντος εἰ τοῦτο ἔσται αὐτῷ κατ' ἐλπίδα,  
ἐπεβόησαν ὡς „εἴπερ ἐν ὑποσχέσει ἐστὶ σοι πρὸς θεὸν τὰς θείας εἰκόνας  
κατὰ τὸ ἀρχαῖον ἀνανεώσασθαι, τὴν ζωὴν εὐαγγελιζόμεθα βεβαιού-  
60 μενοι.“ ἀπήεσαν, καὶ τὸ εὐαγγελισθὲν συντόμως ἐπεπραγμάτευτο,  
καὶ παραδόξως ὡς ἐξ ἄδου ἀνέδου τοῦ θανάτου ἀπαλλαγείς. ὡς οὖν  
ἑαυτὸν διέγνωκεν παρ' ἐλπίδα τῆς ἀσθενείας ἀπορραΐσαντα, πρὸς  
βασίλισσαν Θεοδώραν ὀρθοδόξως διαγωνίζεται, φράζων αὐτῇ τὰς  
σεβαστὰς ἀνακαινίζειν εἰκόνας κατὰ τὸ πρότερον, καθὼς περὶ τούτου  
65 τάχα καὶ αὐτὴ συνήρεσκεν θεοφιλείας γνησίας ἐξεχομένη, συνεπιλαμ-

cap. 2: Georg. Mon. 802, 6—7; Georg. Mon. Cont. 3, 10—11; Theod. Melit. 159, 8—11;  
Pseudo-Sym. 647, 5—9; Leo Gramm. 228, 12—15; Theoph. Cont. 148, 14—150, 9;  
Scyl. 81, 3—83, 53; Theod. Scut. 136, 25—27; 137, 11—14; Zon. III 382, 1—16;  
Synag. e cod. Monac. gr. 510 232, 32; Ἐκλογή Ἱστοριῶν 21, 19 sqq. 52 Hom. O  
246; X 337

39 θεοφιλείας L: θεοφιλίας edd. 42 χρόνου: om. L edd.: καιροῦ suppl.  
Berg (sed cf. infra 81, 15 διὰ μέσου χρόνου τινὸς 52 τὴν suppl. Kambylis 58  
ἐστὶ: ἔστι L edd. 62 ἀπορραΐσαντα: ἀποραΐσαντα L edd. 65 θεοφιλείας L:  
θεοφιλίας edd.

βανομένης, ὡς φασι, καὶ πατρικίας | τῆς ταύτης μητρὸς καὶ τῶν αὐταδέλφων αὐτῆς πατρικίων. ἀλλ' ἀντέπιπτεν αὕτη τούτοις καὶ τῷ Μανουήλ ἐπὶ μᾶλλον, εἴτε διὰ τὴν τοῦ τηλικούτου μετάθεσιν πράγματος, εἴτε διὰ φιλανδρίαν ἴσως παράλογον, προτιμωμένην τοῦ θεοῦ τὰ ἀνθρώπινα.

70 εἰρήκει γὰρ πρὸς Μανουήλ, ὡς „ὁ ἐμὸς ἀνὴρ γε καὶ βασιλεὺς μακαρίτης σοφίας ἀρκούντως ἐξείχετο, καὶ οὐδὲν τῶν δεόντων αὐτῷ ἐλελήθει· καὶ πῶς τῶν ἐκείνου διαταγμάτων ἀμνημονήσαντες εἰς ἑτέραν διαγωγὴν ἐκτραπήμεν;“ ταῦτα εἰπούσης κατηπείλησε σωφρόνως ὁ Μανουήλ, ὡς „εἴπερ τῶν εἰκόνων μὴ φροντίσειας ἀναμορφῆς τε καὶ προσκυνησεως,

75 ἑτέρως τὰ τῆς εὐνοίας ἢ αὐτῆς τῆς βασιλείας, θεοῦ εὐδοκοῦντος, διατεθήσεται.“ τούτοις τῷ φαινομένῳ καταπεσοῦσα ἡ βασιλίς, τῷ δὲ νοουμένῳ καὶ μάλα χαρεῖσα, τὸ δοκοῦν αὐτοῖς ἐπαφίησι καὶ σὺν αὐτοῖς διανίσταται· καὶ τοὺς ὀρθοδόξους τοῖς τοῦ κανικλείου ἐνδικοιτήμασιν ἀγείρεσθαι διεθεσμοθέτησεν, κάκεισε πρὸς ἀλλήλους γυμνάζειν τὰ περὶ ὀρθοδο-

80 ξίας προβλήματά τε καὶ δόγματα.

3. Καὶ ταχέως μετὰ προσηκούσης τῆς διασκέψεως αἱ τε θεῖαι εἰκόνες ἀνεμοφοῦντο καὶ τὰ τῆς ἐκκλησίας πρὸς τὸ ὀρθοτομοῦν μετεκλίνετο, τῶν ἐν αὐτῇ ἱερέων, πρὸς δὲ καὶ ἀρχιερέων, τῶν μὲν μεταστοιχειουμένων τῆς δυσσεβείας, τῶν δὲ ἀνθεστηκότων τῷ εὐσεβεῖ δόγματι καὶ δικαίως

85 ἐξωθουμένων, καὶ πρό γε πάντων Ἰαννοῦ τοῦ δυσσεβοῦς πατριάρχου τοῦ ἀρχιερατικοῦ θρόνου καθαιρουμένου. τοιγαροῦν ἀποστέλλουσι πρὸς αὐτὸν ἄνδρας | ἀξιολόγους τῶν ἐπὶ τῆς φυλακῆς βασιλέως, τοῦ πατριαρχείου καταγαγεῖν· οἷς οὐκ ἐνεδίδου πρὸς κάθοδον. οἱ δὲ καὶ βουλόμενοι τοῦτον καταβιβάσαι ὁμῶς οὐ πείθουσι, παρ' αὐτοῦ κακο-

90 τρώπως μεταπεισθέντες τοῦτον τέως ἔῃσαι· διὸ περὶ γε τούτου τοῖς

84 a. 842

cap. 3: Georg. Mon. 801, 16—803, 26; Georg. Mon. Cont. 3, 8—12. 18—22; Theod. Melit. 159, 11—19; Pseudo-Sym. 647, 9—11. 15—649, 3; Leo Gramm. 228, 14—229, 1; Theoph. Cont. 150, 9—151, 22; Scyl. 83, 53—84, 83; Zon. III 383, 1—10; 384, 4—5; Theod. Scut. 136, 27—29. 31—137, 2. 14—21; Ioel 55, 1—4; Manass. 4968—4972. 4981—4987; Ephraem 2419—2428; Niceph. Call. 460B; Mich. Stud., Vita Theod. Stud. 328A; Vita Theod. Stud. 232, § 13; Nicet. Paphl., Vita Ign. 500C—501A; Sabas, Vita Ioannic. 371C—372A; Theod. Rhaul., Vita Theoph. 216, 29—217, 8; 218, 4—31; Synax. Const. 458, 27—460, 8; 456, 53; 131, 16; 159, 9—160, 1; 326, 10—26; 331/332, 46—47; 521, 3—522, 2; 583, 20—21; 733, 50—54. 485/488, 56—44; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 244, 1—2. 9—16; 245, 20—30; 249, 11—250, 28; Vita Euth. iun. 175, 19—25; 178, 20—22; Vita Evaristi 301, 3—9; Vita Ir. 602E—F; 603A—C; Vita Ios. hymn. I, 7, 10—17; Vita Mar. iun. 692, § 2; Vita Method. 1253A—B; Vita Mich. sync. 238—239; Vita Nicol. Stud. 901C; Vita Theod. imp. 11, 26—14, 19; Vita Theoph. Nicom. 80—81

78 κανικλείου: κανικλίου L edd.



ἀποστείλασιν ἀπαγγέλλουσι, καὶ κατ' αὐτοῦ πλείονα τὴν ὁρμὴν δι-  
 εξάπτουσιν. εἰσῆει οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ πατρίκιος Βάρδας, πευσόμενος,  
 οὔτου χάριν τοῦ πατριαρχείου οὐκ ἀπανίσταται· καὶ τὴν ἀπολογίαν  
 ἐμεθοδεύει, δεικνύς τὴν ἑαυτοῦ γαστέρα δι' ὀβελίσκων κατάστικτον  
 95 αὐτῷ, ἐπειπὼν, ὅτι παρὰ τῶν ἐκπεμφθέντων ὡς ἔθνικῶν ἐπεπόνθει  
 1 τοιαύτην ἀναιτίως ποινήν, „δι' ἧς χαλεπῶς ἄγαν ἔχων, εἰ οἶόν τε,  
 τὸ παρὸν συγχωρηθεῖν τῆς καταβάσεως· ἐπεπόνθειν δὲ μάλιστα παρὰ  
 Κωνσταντίνου τοῦ ἐξ Ἀρμενίων καὶ τῷ τῶν ἐξκουβίτων ἐμπρέποντος  
 τάγματι.“ τοῦτον δὲ φησιν, ὃ ἀκροαταί, ὁ βδελυκτὸς καὶ παμβέβηλος,  
 5 τὸν κεχρηματικότερα ἀπόγονον Ἀρμενίων, ἐξ ἀρχηγῶν καὶ συναυταδέλ-  
 φων σταλέντα πρὸς βασιλέα Θεόφιλον ἐπικηρυκεύσεως ὄμηρον, ὃς οὐ  
 μετὰ μακρὸν χρόνον διὰ τε τὴν αὐτοῦ ψυχῆς τε καὶ σώματος εὐκοσμίαν  
 καὶ τὴν ἄλλην περὶ τὰ βέλτιστα φιλόκαλον πρόθεσιν δρουγγάριος  
 τοῦ ἀριθμοῦ ἦτοι τῆς βασιλικῆς βίγλης καθίσταται, ἐντεῦθεν πατρίκιός  
 10 τε καὶ λογοθέτης τοῦ δρόμου γεραίρεται. τοῦ οὖν δραματουργήματος  
 κατὰ κακόφρονα γνώμην ἀπελεγχθέντος, εἰς θυμὸν μᾶλλον ἐξῆγεν τὸν  
 ἔταστὴν ἔμφρονα, | δι' οὗ καὶ τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπικρατείας ἐνδίκως  
 ἐκπέπτωκεν, τῷ κατηγορηθέντι μᾶλλον, κἂν μὴ ἐθέλων, δωρησάμενος  
 ἀπαρέγγραπτον ἔπαινον. καὶ εὐσεβῆς ἀντεισάγεται πατριάρχης Με-  
 15 θόδιος, ἐν ἑαυτῷ πλεῖστα τὰ ὑπὲρ εὐσεβείας στίγματα καὶ τὴν δι'  
 εἰρκτῆς σαπρώσεως τῶν τριχῶν ψίλωσιν οἷά τινα γέρα προκομιζόμενος.  
 τούτῳ τὰς ἀρχιερατικὰς ἀγκύρας ἐπέδοσαν σὺν ἀποδοχῇ πάση θεο-  
 φόρων ἀπάντων ἀνδρῶν, τῶν τε τῆ βασιλίδι περινοστούντων καὶ  
 τῶν πανταχόθεν πρὸς ταύτην ἐληλυθόντων. καὶ γὰρ κατὰ διωρισμένην  
 20 ἡμέραν τῆς αὐτῶν συνελεύσεως, καθ' ἣν ἡ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία τὴν ἑαυτῆς  
 εὐπρέπειαν ἀμφεβάλλετο, κατίασιν ἐκ τοῦ περιωνύμου ὄρουσ Ὀλύμπου  
 Ἄθω τε καὶ τῆς Ἰδης, ἀλλὰ μὴν καὶ τοῦ κατὰ Κυμινᾶν συμπληρώματος,  
 περιφανῶς τὴν ὀρθοδοξίαν κηρύσσοντες, βασιλικαῖς τε διαμοιβαῖς καὶ  
 σεβασμίαις αἰσίαις ἱκανωθέντες πρὸς τὰς ἰδίαις σκηνὰς ὑπεχώρησαν·  
 25 ὧν ἕκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο οἱ τῆς ὀρθοδοξίας λιμένες Χριστοῦ δυνάμει  
 φρουρούμενοι διατηροῦσιν ἀχείμονες.

4. Ταῦτα μὲν ἐν πρώτοις Μιχαήλ τε καὶ Θεοδώρας, τῶν εὐσεβῶν  
 βασιλέων, τὰ κατορθώματα. ὁ δὲ Ἰαννῆς τινι μοναστηρίῳ ἐγκαθειρθεῖς

14 mense Mart. a. 843

cap. 4: Georg. Mon. Cont. 3, 12—18; Theod. Melit. 159, 13—14; Pseudo-Sym. 647,  
 9—15; 649, 1—5; 652, 1—10; Leo Gramm. 228, 17—18; Theoph. Cont. 157, 15—158,  
 2; Scyl. 84, 85—93; Zon. III 384, 5—13; Ephraem 2439—2449; Theod. Scut. 136,  
 29—31

94 ἐμεθοδεύει L: corr. Berg  
 κατάστηκτον L: corr. v 22 Κυμινᾶν L: corr. Lachm 26 διατηροῦσιν (cf. A.  
 Werner, BZ 31 (1931) 303 sq.) L edd.: διατελοῦσιν vel διατηροῦνται ci. Berg ἀχεί-  
 μονες: ἀχείμωνες L edd. 28 τινι: τινὶ L edd. ἐγκαθειρθεῖς L: corr. v

καὶ ἐν μέρει τοῦ κατ' ἐκεῖνο ναοῦ κατιδῶν τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ τοῦ  
 30 θεοῦ ἡμῶν σαρκικὸν χαρακτῆρα, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῆς θεομήτορος καὶ  
 τῶν στρατιαρχῶν, διωρίσατο τῷ ἑαυτοῦ ὑπηρέτῃ διανιόντι τῶν  
 σεβασμίων εἰκόνων ἀνορύξαι τὰ ὄμματα, φάσκων ἀμηχανεῖν πρὸς  
 ταῦτα τὴν ὁρατικὴν προτείνασθαι αἴσθησιν, εἰκονιστῆς ἐκ νεότητος  
 ὁ τρισκατάρατος καθεστῶς καὶ μονῆς τῶν ἀθλοφόρων Σεργίου καὶ  
 35 Βάκχου τῆς βασιλευσιν ἀφωρισμένης προβάθμιος. ὡς οὖν ἐπύθετο  
 ταῦτα ἢ θεοσεβεστάτῃ δέσποινα Θεοδώρα, ζήλω τῆς πρὸς Χριστὸν  
 ἀγαπήσεως διακαῶς ἐεκίνητο καὶ τοὺς αὐτοῦ μισητοὺς ὀφθαλμοὺς  
 ἐκμοχλεύειν προτεθύμητο, κἄν δεήσῃσι παρὰ τινων ἐκεκώλυτο· ὅθεν  
 τινὰς τῶν δορυφόρων ἐκπέμψασα πρὸς αὐτὸν σ' ἰσχυροῖς ἐμάστιξεν.

40 5. Οἱ οὖν αἰρετικοὶ τοῖς προσαχθεῖσι προπετῶς διαπληκτιζόμενοι,  
 χρήμασιν ἱκανοῖς φρεναπατήσαντες κόρην πρὸς τὰ δημόσια ἐπὶ τῆς  
 ἐκκλησίας κατηγορῆσαι τοῦ πατριάρχου, σὺν τῷ ἐξ αὐτῆς τεχθέντι  
 υἱῷ Μητροφάνει, τῷ κατὰ καιροὺς τινὰς προέδρῳ τῶν Συμρναίων  
 πόλεως χρηματίσαντι, κρυψιγαμίας ἐγκλημα θριαμβεύουσιν. ἐντεῦθεν  
 45 πλεῖστος παρὰ τῶν κακοδόξων ἐπισυνίσταται τάραχος ἐπισχετλιαζόν-  
 των ἡμῖν καὶ ἀμέτρως ἐπεγγελώντων. οὗ χάριν τῷ πατριαρχεῖω προσ-  
 ἴασιν ὁ πρῶτα φέρων Μανουὴλ ἐν μαγίστροις, καὶ ὁ πατρίκιος καὶ  
 ἐπὶ τοῦ κανικλείου καὶ λογοθέτης τοῦ δρόμου Θεόκτιστος, σὺν ἑτέροις  
 συγκλητικοῖς, κατηφιῶντες ἐπὶ τοῖς ἀνέδην ἐνωτισμένοις. οὓς ὁ ἀρχιερεὺς  
 50 ἐπιδῶν καὶ τῆς κατὰ βᾶθος ἀνίας τῶν συνεληλυθότων εὐσεβῶν ἐπ-  
 αισθόμενος, μηδαμῶς τε πρὸς ὀρθοδόξους ἑαυτὸν θέλων πέτρα σκαν-  
 δάλου τίθεσθαι καὶ λίθος προσκόμματος, τὰ κρύφια | αἴσχη ἀπογυμνοῖ  
 ὁ αἰδέσιμος πάντων ἐπ' ὄψεσι, καὶ εὐρητο παρὰ τὸ εἶκος μαρασμῷ τῆς  
 φύσεως ἐσκληκῶς, <ἐξ> οὗ ματαιῶς εὐθύνητο, καὶ τὸ αἴτιον ἐρεῖν διανί-  
 55 στατο, ὅτι περ „ἐν Ῥώμῃ διάγων, ἀποσταλεῖς πρὸς τὸν ἀρχιερέα  
 ταύτης διὰ τὰς ἐπὶ Νικηφόρῳ τῷ πατριάρχῃ αἰτιαθείσας ἐπαγωγάς,  
 πλεῖστα ἐπισιניάσαι με γαργαλισμοῖς τὸν σατανᾶν, ἱκανῶς τε περὶ  
 τούτου Πέτρῳ τῷ ἀποστόλῳ ἐπεντυχεῖν, ἀλλοτριῶσαι τῆς ἐνσωματού-

cap. 5: Georg. Cont. 3, 23—4, 7; Pseudo-Sym. 652, 10—653, 2; Theoph. Cont. 168,  
 2—160, 15; Scyl. 86, 43—88, 11; Zon. III 384, 14—387, 2; 51—52 Is. 8, 14;  
 I Petr. 2, 8; Rom. 9, 32

29 ἐκεῖνο L: corr. v κατειδῶν L: corr. v 43 Μητροφάνει: Μητροφάνη L edd.  
 Συμρνεῶν L: corr. Lachm 44 θριαμβεύουσιν (cf. Georg. Mon. Cont. 3, 26 et  
 Pseudo-Sym. 652, 13): θριαμβεύουσαν L edd. 46 ἐπεγγελόντων L: corr. v 47  
 πρῶτα Berg Lachm: α' Lv 48 κανικλείου: κανικλίου L edd. 49 ἀναίδην L  
 edd.: correximus 50 βᾶθος: lacuna inter o et s duarum fere litt. propter rasuram  
 parvae atramenti maculae in L 51 ἑαυτὸν Lv: secl. Berg Lachm (cf. Georg. Mon.  
 Cont. 3, 26/4, 1): ἑαυτὸν . . . πέτραν . . . λίθον scribendum esse putavit Berg 52  
 κρύφα L: corr. Lachm 54 ἐξ om. L edd.

σης κινήσεως. καὶ δὴ ἐμοῦ νύκτωρ ἐν τῷ ἀποστολείῳ εὐναζομένου,  
 60 ἐπιστάντα τὸν κορυφαῖον δεξιᾷ τῇ χειρὶ τὰ αἰδοῖα καταπίεσαι καὶ  
 ἐπιφθέγξασθαι, μὴ τοῦ λοιποῦ πτοεῖσθαι τὴν φιλήδονον ἔφεισιν, μήτε  
 τὴν ἐκ ταύτης εἰς τὸ ἐξῆς ὑφορᾶσθαι ζωπύρησιν. ἐγὼ δὲ διϋπνισθεὶς  
 μετὰ σφοδρᾶς ἀλγηδόνης περιῆλθον ἐν σαρκικῇ τοιαύτῃ, καθὼς ὄρατε,  
 νεκρότητι.“ τοιαῦτα τοῦ πατριάρχου ταπεινοφρόνως εἰπόντος πανάλη-  
 65 θες, τῆς κατηφείας οἱ συμπαρόντες δίσταντο. ἐξ ὧν Μανουὴλ πρὸς  
 ἀνέτασιν τῆς γυναικὸς ἀγωνίζεται διασαφῆσαι τὸ ἀκριβές, τὸ ξίφος  
 ἐπανατείνων καὶ παρὰ τίνος ὑποβεβλήσθαι αὐτὴν ἀνετάζων. ἡ δὲ τοῖς  
 κατ’ ἀπειλὴν λόγοις ἐκ (τε) τῆς ξιφήρους ἐκτάσεως τὴν ἀλήθειαν παρεδή-  
 λου περὶ τῶν πρὸς τοῦτο συσκευασθέντων καὶ (τῶν) ποσὸν ὅσον χρή-  
 70 ματος καταβαλομένων καὶ τὸ εἰς τι ἀγγεῖδιον τοῦτο εἶναι ἀπόθετον καὶ  
 ὑποκεκρύφθαι κατὰ τι κιβώτιον σίτου ὑπάρχον κατὰπλεον. καὶ καθὼς  
 ἀνωμολόγητο ταύτῃ, οὕτως τὰ τῆς εὐρέσεως ἐμφανῶς ἐγνωρίζετο,  
 καὶ οἱ αἰρετικοὶ τῆνικαῦτα ἀχλυσὶν αἰσχύνῃς ἡμαύρωντο· | οἷς ὁ θεοφιλῆς  
 πατριάρχης τῶν εἰς αὐτὸν ἐπταισμένων παρέσχε συμπάθειαν, τοῦ οὖζ’  
 75 συγχωροῦντος Χριστοῦ τῷ νόμῳ πειθόμενος. διὸ καὶ παρὰ τῶν ἐπιστα-  
 τούντων τοῦ τοιοῦτου ἐλέγχου κατὰ τῶν ἐλεγχθέντων ἔκτοτε διώρισται  
 αὐτοῖς πρὸς ἀντέκτισιν, κἂν ὠφελείας ἀντεχομένην, ὅπως κατὰ τὸ τῆς ὀρ-  
 θοδοξοποιοῦ ἡμέρας γενέθλιον ἀπὸ τοῦ ἐν Βλαχέρναις τῆς Θεοτόκου  
 τιμωμένου ναοῦ τῆς λιτανείας μετὰ λαμπάδων προάγοιεν. καὶ τὸ τοιοῦτον  
 80 ἰδίωμα χρόνῳ πολλῷ μέχρι (τῆς αὐτῶν ζωῆς) διήρκεσεν, διακαρτε-  
 ρούντων δὴλον ὅτι τῶν ἀλλοδόξων ἐν τῇ κατὰ τὸν μέγαν ναὸν ἐπισυνα-  
 γωγῇ καὶ τὸν ἴδιον ἀναθεματισμὸν διενηχομένων ἐπὶ θριάμβῳ τῆς  
 παντομισοῦς αὐτῶν ἀποστάσεως.

6. Κατ’ ἐκεῖνο δὲ καιροῦ ἡ τῶν Ζηλίκων αἵρεσις ἀνεφάνη σὺν τῷ  
 85 ἀρχηγῷ αὐτῶν Ζήλικι, ὄντι τῶν βασιλικῶν ἐν πρώτοις ὑπογραφέων·  
 ὅς ἐν εὐσήμῳ ἡμέρᾳ καὶ βασιλείῳ προόδῳ ἐν τῇ μεγίστῃ ἐκκλησίᾳ θεοῦ  
 τὰ τῆς αἵρέσεως κατάδηλα τεκτηνάμενος μετὰ τῶν ὁμοφρόνων ἐμφωτίοις  
 ἐσθῆσιν ἡμφίαστο, χρισθεὶς τῷ μύρῳ τῆς τελειότητος.

74 Mt. 18, 22 cap. 6: Pseudo-Sym. 654, 6—11; Theoph. Cont. 161, 18—162, 2;  
 Scyl. 89, 37—41

59 κινήσεως L edd.: κνήσεως ci  
 Berg ἀποστολίῳ L edd.: corr. Berg 63 ὄραται L: corr. v 67 παρατι-  
 νος L: corr. v 68 τε om. L edd. ἐκτάσεως L edd.: ἐξετάσεως perperam ci.  
 Lachm 69 περὶ ci. Berg: διὰ L edd. τῶν om. L edd. 70 καταβαλομένων  
 L: corr. Lachm τὸ Lv: τῷ Lachm 76 τοῦ L: om. edd. 79 post προ-  
 ἀγοιεν verba Βλαχέρναις. ἀπὸ τίνος ἀρχηγοῦ Σκύθου Βλαχέρνου ἀναιρεθέντος ἐκεῖσε  
 πεφήμισται recepta ex mg. exemplaris sui videlicet habet L (cf. Dionys. Byz. 10,  
 11): delevimus (cf. 11, 45 app. cr.) 80 τῆς αὐτῶν ζωῆς: om. L edd. (cf. Theoph.  
 Cont. 160, 10 et Scyl. 88, 10—11) 85 ἀρχηγῷ (sic) L

7. Ἐν δὲ τῷ μεταξύ χρόνῳ καλῶς τὰ τῆς πολιτείας ἐκεκυβέρνητο  
 90 παρά τε βασιλέως Μιχαήλ (καί) Θεοδώρας τῆς τούτου μητρός, μεσιτευ-  
 όντων τῶν προδηλωθέντων ἀνδρῶν. ὁ δὲ ἀρχηγὸς Βουλγαρίας, οἷς  
 τὸ γένος ἐξ Ἀβάρων τε καὶ Χαζάρων, ἀπὸ Βουλγάρου κυρίου ὄνομα,  
 ὃς παρά Ῥωμαίων ἐν κατοικήσει | Δορυστόλου καὶ τῆς Μυσίας γεγένητο,  
 ἐπαχθῆ προΐησι ῥήματα ἐπιδρομῆν Ῥωμαίοις ἐπαπειλῶν. ἡ δὲ βασι-  
 95 λισσα τούτῳ ἀνδρειοφρόνως μετὰ τοῦ ἑαυτῆς στρατοπέδου ἄχρι Βουλ-  
 1 γαρικῆς γῆς αὔθις ἐπαναστεύειν ἐμεγαλᾶρχησεν· „καὶ εἰ μὲν γυναικα  
 ἠττήσεως, οὐδὲν σοι τὸ νίκος πρὸς καύχημα· εἰ δὲ καὶ ὑπὸ ταύτης ἐκ-  
 νικηθείης, πᾶσιν τὸ σὸν ἠττημα καταγέλαστον.“ ταῦτα ὁ Σκύθης συνεῖς  
 ἡρεμεῖν κατὰ τὴν ἰδίαν χώραν διέγνωκεν.

8. Οὐ πολὺς δὲ χρόνος προεβεβήκει, καὶ ἡ τῶν λεχθέντων ἀνδρῶν  
 πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοια διαφθείρεται, καὶ ἐξάπτεται τις ἕρις χαιρέκακος  
 παρά Θεοκτίστου πρὸς Μανουήλ, εἰς ἀποικίαν αὐτὸν διωθήσασα.  
 τῷ παλατίῳ γὰρ μετ' αὐτοῦ γε συνῶκιστο, καὶ ἄμφω τὰ τοῦ κοινοῦ  
 διεπραγματεύοντο· καὶ καθοσίωσιν ὑποσμύχουσαν διεσυκοφάντει,  
 10 ἀλλ' ἐν παραβύστῳ τῇ περισκέψει· ἧς ἐντέχνως καταστοχασάμενος  
 ὁ Μανουήλ οἴκαδε χωρεῖν καθ' ἑαυτὸν τίθεται, κάκειθεν τοῖς βασιλείοις  
 ἐπιδημεῖν καὶ συμπράττειν τὰ δέοντα. κατῶκει δὲ τοῖς κατὰ τὴν κιστέρναν  
 χώροις τοῦ Ἄσπαρος, ἦν ἐκεῖνος ἰδρύσατο, δι' οὗ καὶ τὴν προσηγορίαν  
 αὕτη ἀπέιλθεν· καὶ ἐπὶ μακρὸν χρόνον βιώσας ἐνδόξως ἀποβεβίωκει,  
 15 ἀποκαταστήσας τὸν ἑαυτοῦ οἶκον μονασταῖς καταγῶγιον, ἐν ᾧ καὶ  
 κекήδευτο.

9. Μετὰ δὲ τὴν ἐκ τοῦ παλατίου αὐτοῦ ἀποικίαν φθόνῳ τῷ πρὸς  
 τὸν Θεοκτίστον διεγείρεται Βάρδας αὐτὸν ἀφαντῶσαι, καὶ | τρόπῳ τοι-  
 ούτῳ τεχνάζεται. παρεντίθησι βασιλεῖ Μιχαήλ τὴν μητέρα φρονεῖν  
 20 ἑαυτῇ γάμον ἢ ἐν μιᾷ τῶν αὐτῆς θυγατέρων ἐπισκευάσασθαι, δι' οὗ τὴν

cap. 7: Theod. Melit. 164, 14—18; Pseudo-Sym. 644, 5—13;  
 Theoph. Cont. 162, 3—13; Scyl. 90, 42—49; Zon. III 387, 3—13; Ephraem 2450—  
 2465 91—92 Leo Diac. 103, 22—23; Not. Pop. F  
 cap. 8: Georg. Mon. Cont. 3, 5—8; Theod. Melit. 160, 10; Pseudo-Sym. 636, 22—637,  
 2; Theoph. Cont. 168, 5—19; Scyl. 94, 52—60; Zon. III 390, 11—17 cap. 9:  
 Georg. Mon. Cont. 4, 30—31; 6, 23—7, 12. 14—18; Theod. Melit. 164, 19—165, 18; Pseudo-  
 Sym. 657, 12—23; Leo Gramm. 235, 10—236, 19; Theoph. Cont. 168, 19—170, 14;  
 171, 5—16; Scyl. 94, 60—95, 88. 6—9; Zon. III 390, 17—391, 14; 392, 4—6; Vita  
 Theod. imp. 14, 29—15, 2

90 καὶ om. L: suppl. Berg Lachm 92 ὀνόματος Ledd.  
 1 ἐπαναστεύειν L edd.: ἀντιστρατεύειν ci. perperam Berg 2 τὸ νίκος πρὸς καύ-  
 χημα: πρὸς καύχημα τὸ νίκος ci. Berg: πρὸς νίκος (νίκος L) τὸ καύχημα L edd. 13 ἦν  
 ἐκεῖνος L edd.: ὃς ἐκείνην ci. Berg 14 βιώσας L ipse corr. ex ἀποβιώσας

αὐτοῦ βασιλείαν ποιήσειεν ἕκδοτον, τοῦτόν τε καθαιρήσειεν αὐτῆς καὶ ἀποματῶσαι. ὡς δὲ τοῖς τοιοῦτοις λόγοις ἐκεκλυδώνιστο Μιχαήλ, ἐπεῖπεν τὸν Θεόκτιστον τούτων αἴτιον ἔσεσθαι. καὶ ἔμμεριμνῶσιν ἀμφοτέρω περὶ τῆς κατ' αὐτοῦ ἐπιθέσεως, δολοφονῆσαι ἢ μᾶλλον ὑπερορίσαι  
 25 τοῦτον, εἴ γε δυνήσονται· καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ συσκευῇ προσλαμβάνουσιν ὑποστρατήγους τινὰς τῆς οἰκείας περιηρημένους ἀρχῆς, ὅπως αὐτοῖς συνεργήσαιεν, ἀλλὰ μὴν καὶ Θεοδώρας τὴν σύγγονον, ἐφ' ἣ Καλὴ Μαρία τὸ εὐφημον, ὡς ἂν καὶ αὕτη τὰ κατὰ δολοφονίαν τοῦ Θεοκτίστου συμπράξῃ τῷ βασιλεῖ κρυφίως, ἐξ ὑπερέτερου τετραμένου οἰκίσκου διόπτειραν  
 30 καταστήσαντες, ἐντεῦθεν κατασημῆναι τῷ βασιλεῖ, ὅποτεν τὸν Βάρδαν ἴδοι τῷ Θεοκτίστῳ ἐπιτιθέμενον. ὡς οὖν ταῦτα περὶ τούτου διεσκοπήκει ὁ Βάρδας, ταῖς πρὸς τὸν Λαυσιακὸν καθέδραις προσεποιεῖτο διαναπαύεσθαι τοῖς πραιποσίτοις συνεδριάζων· καὶ δὴ τὰ λογοθέτου τοῦ δρόμου πραγματικῶς Θεοκτίστου διευθετοῦντος, πάνυ τετηρη-  
 35 μένως ἔσχεν ὁ Βάρδας ἐκ βασιλέως ἀπανιόντα ἢ πρὸς τοῦτον ἐπανιόντα ἐνεδρεῦναι ὡς λέων ἐν ἀποκρύφῳ ἀθρόως τε προσπηδῆσαι κατακολουθῆσαι τε καὶ ἐνστήναι ἢ καὶ μᾶλλον ὑποσκελίσαι καταπρηνῆ. συνεῖχε μὲν αὐτόν, συνεῖχε πολὺς ὁ ἄγων, καὶ ἐπιθέσθαι πολλάκις διώρμητο, καὶ τῆς ὀρμῆς ἀνεκόπτετο· ἀλλ' ὁμως, εἴ καὶ βραδέως, τῆς καθέδρας  
 40 ἀνίσταται καὶ καταδραμῶν φθάνει, καὶ ἵνα λεχθεῖ ποιητικῶς,

κόψ' ὄπιθεν κώληπα τυχῶν, ὑπέλυσε δὲ γυῖα,

καταπρηνίξας αὐτόν. καὶ εὐθέως ἐπιδίδοται σὺν κουλεῶ σπάθη ἐπώμιος, ἣν πρὸς ἀποτροπὴν ἐναντίων ἐγύμνωσεν. τῆς ἔδρας οἱ ἀποστράτηγοι διανίστανται θαρσαλέως ἐπαμνουῦντες τῷ ἐγχειρήματι. καὶ τῇ σκοπῷ  
 45 γυναικί κατασημαίνεται βασιλεῖ πρὸς ἐξέλευσιν τὴν διὰ χαλκηλάτων πυλῶν Τιβερίου τοῦ ἀνακτος· καὶ στάς ἐκείσε τὸν Θεόκτιστον βασιλικῆ ψήφῳ προστέταχεν αἴρεσθαι. καὶ ἐλκύεται χαμαὶ δι' ὑπασπιστῶν μέχρι τῶν ἔξω περὶ τὰ Σκύλα, κάκεισε συνέχεται πρὸς τινος βασιλικῆς ἀποφάσεως τελέσων ἐνέργημα. ὡς δὲ περὶ τούτου ἡ δέσποινα διεμεμαθήκει,  
 50 ἐξῆι πρὸς τὸν Λαυσιακὸν αὐτοσχέδιος, ἐπιζητοῦσα τὸν ταύτης θεράποντα

#### 41 Hom. Ψ 726

24 ὑπερορίσαι (cf. Zon. III 403, 12) Lachm: περιορίσαι L (in initio l.) 28 εὐφημον: εὐσημον L edd. (sed cf. 8, 66) 28/29 συμπράξῃ: συμπράξει L edd.: fortasse legendum esse συμπράξει vel -ξει(ε) ci. Kambylis 29 τετριμένου L: corr. Lachm 31 τῷ Θεοκτίστῳ L: Θεοκτίστῳ edd. 33 διαναπαύεσθαι L: διαναπαύσασθαι edd. 34 Θεοκτίστῳ L: Θεοκτίστῳ v: Θεοκτίστου Lachm 37 ἐνστήσαι L: corr. Lachm 41 κόψεν ὄπισθε κώλη πατυχῶν L: corr. ex Ψ 726 Lachm 42 καταπρηνίξας L edd.: καταπρηνῆ νύξας ci. Lachm 44 ἐπαμνουῦντες L: ἀπαμνουῦντες edd. 45 βασιλεῖ (cf. supra. 62, 30): βασι<sup>λ</sup> L: βασιλέως v: βασιλεὺς Lachm 48 Σκύλα L: corr. Lachm

καὶ ἀποκτονένοι μὴ συγχωροῦσα· ἀλλ' ἀπρακτί, κἄν τότε τολμηρὸν ἐπεβόα. ἔπειτα δὲ φωνῆ βριαρᾶ καταπτοηθεῖσα, θρηνωδῶς θαλαμεύεται· τῶν ἀποστρατήγων γάρ τις, ἐκ Μελισσηῶν κατάγων τὸ γένος, αὐτῇ ἐπεφθέξατο παλινδρομεῖν οἴκαδε, τὴν τοιαύτην ἡμέραν κρουόντων ἀποκαλῶν.

10. Ὡς οὖν ἐπὶ πολὺ κατὰ τὰ Σκῦλα ὁ Θεόκτιστος ἐκεκράτητο, τὸν ἐξ Ἀρμενίων Κωνσταντῖνον, οὗ προμεμνήμεθα, δυσωπεῖ | ἀντιλαβέσθαι αὐτοῦ. οὗτος δὲ χρηστότητος τρόποις φερόμενος τὰς πρὸς τὸν Ἰουστινιανοῦ τρίκλινον φερούσας πύλας συνέπτυξεν, τὴν δι' αὐτῶν ἀπείργων  
60 φορὰν στρατιωτικὴν τέως ἀκρατῶς ἐρχομένην, ἕως ἂν τὰ πρὸς ἐξορίαν αὐτοῦ διορίσειαν, καὶ μὴ κεχράνθαι Χριστιανικῶ τινὰς αἵματι. τοῦτο γάρ καὶ Βάρδα πολυμερῶς ἐπεφρόντιστο, εἴ γε ῥαδίως τὰ πραττόμενα διεξάγοιτο. ἀλλὰ τὸν βασιλέα παρορμῶσί τινες συμβουλεύοντες, ὡς εἴπερ μὴ διὰ τάχους ἀναιρεθεῖη Θεόκτιστος, ἐπανάστασις ἔσται παρὰ δεσποί-  
65 νης δυσφόρητος. τοὺς ἐκ Ταυρικῆς καθ' ἑταιρείαν Σκύθας ὁ βασιλεὺς ῥαγδαίῳ προστάγματι διαρρώνουσιν ἐπελθεῖν κατ' αὐτοῦ καὶ συντόμως διαχειρίσασθαι. οἱ δὲ ἐπήεσαν ὁμοθυμαδόν· ὡς δὲ τὰς πύλας εὔρον συνεπτυγμένας, ἐπεὶπερ ὁ Κωνσταντῖνος ἐντὸς ἐφεστήκει, κακῶ μετρίῳ τὸ ἄμετρον τῶν κακῶν ἐξιώμενος ὑπεξίσταται, εἴ καὶ γενναῖος τὴν τε  
70 φρόνησιν καὶ τὴν ψυχὴν καθεστήκει· καὶ ὅσον ἐνῆν αὐτῷ σθένους ἔν τε λόγοις καὶ ἔργοις, κατευνάζειν ἐπεχείρει τοὺς ἐπιόντας κατὰ Θεοκτίστου, κατὰ τὸ μᾶλλον ἰκετευόμενος. ὡς δὲ τὰ τῆς σωτηρίας Θεοκτίστου ἐν τῇ δυνάμει τοῦ βοηθοῦ διητόνει, τῆς ἀνάγκης κορυφουμένης, ἐπεὶπερ  
δύναμις

75 καὶ ἀνάγκης ἐγγύθι ναίει

τὸ τῆς ἀνάγκης ἔστ' ἀδήριτον σθένος

cap. 10: Georg. Mon. Cont. 7, 12—13; Theod. Melit. 165, 15—16; Pseudo-Sym. 657, 16—17; Leo Gramm. 236, 16—17; Theoph. Cont. 170, 15—171, 2; Scyl. 95, 88—6; Zon. III 391, 14—392, 4; Synax. Const. 244, 16—18; Vita Nic. Stud. 905 75 Hes., Op. 288 77 Aesch., Prom. 105

51 ἀποκτονένοι L: ἀπεκτονέ-  
νοι edd. 53 Μελισσηῶν L: corr. Lachm 54 τοιαύτην (cf. Pseudo-Sym. 657,  
22 et Georg. Mon. Cont. 7, 18): αὐτήν L edd. 56 Σκύλα L: corr. Lachm τὸν:  
τῶν L edd. 57 Κωνσταντῖνον: Κωνσταντινῶ L: Κωνσταντῖνος edd. 58 δὲ  
Lv: δὴ Lachm Ἰουστινιανοῦ Lachm: Ἰουστινιανὸν Lv 61 τούτω L: corr.  
Berg Lachm 65 ἐκ Ταυρικῆς del. P. Karlin—Hayter, Byzantion 40 (1970) 236sq.,  
cui nos non assentimur 66 διαρρώνουσιν: διαρώνουσιν L edd. 67 ἐπίεσαν  
L: corr. Lachm 69 γενναίως L 71 Θεοκτίστου L: Θεοκτίστῳ edd.

κατὰ τὰ λόγια, ἐξίσταται τῶν πυλῶν, καὶ τοῖς εἴσω ῥύδην προσκεχω-  
ρήκεσαν. καὶ τις αὐτῶν ὑπείσέρχεται τῇ καθέδρᾳ, καθ' ἣν | ὁ Θεόκτιστος  
80 ὑποκέκρυπται, καὶ ἐκείσε τὴν διὰ ξίφους τελευταίαν τομὴν αὐτῷ ἐγγα-  
στρίζεται. ἐντεῦθεν εἶπειν τῷ Βάρδᾳ τὸν Μανουὴλ σιβυλλαίνοντα·

„σπάθην γυμνώσας, Βάρδα, τοῖς ἀνακτόροις,  
σαυτῷ γυμνώσεις εἰς τομὴν τοῦ σαρκίου.“

11. Καὶ μετὰ βραχὺ τὰ κατὰ τὴν δέσποιναν ἐκταράττεται· διὸ  
85 σὺν ταῖς ἑαυτῆς θυγατράσι τῆς πρὸς τὸν υἱὸν ὁμοτιμίας ἐκπεπτωκυῖα  
τοῦ παλατίου ἐξοστρακίζεται καὶ τῇ τῶν Γαστρίων προσονομαζομένη  
μονῇ κατοικίζεται, καὶ τῷ μοναχικῷ μεταμείβονται σχήματι. ὅτε δὲ  
αὕτη προέγνω τὰ κατ' αὐτὴν συμβησόμενα, προσκαλεσαμένη τὴν σύγ-  
κλητον καὶ τὸ ἐν τῷ ταμείῳ χρῆμα κατεφανίσασα τὸ τούτου ποσὸν  
90 διωρίζετο ,α κεντηναρίων πρὸς τοῖς ἐνενήκοντα διὰ χαράγματος τοῦ  
χρυσοῦ, ὡσαύτως καὶ ἀργυρίου ὡσεὶ κεντηναρίων τριῶν (χιλιάδων)·  
ῶν τὸ μὲν κατὰ διαθήκας παρήκεν ὁ ταύτης ἀνὴρ, τὸ δὲ κατὰ προσθήκη  
[ὁ] αὐτῆ συνέλεξεν. ἐπὶ τῇ καταβάσει δὲ δυσχεραίνουσα τῷ υἱῷ προσενεί-  
ρει τὸ ἐξ ἀπαιδευσίας πολυανάλωτον, ἔτι δὲ καὶ ἐκ τούτου τὸν ἄφυκτον  
95 ὄλεθρον.

1 12. Αἱ δὲ αὐτοκρατορικαὶ ἡναίαι μόνῳ τῷ Μιχαὴλ προσανήρτηνται,  
καὶ ἐξ ἐτοίμου ὁ Βάρδας, οἷα πρὸς γένους τῷ βασιλεῖ ῶν, προσωκείωτο,  
οὐχ ἤττον δὲ καὶ ἐκ τοῦ τοιούτου τολμήματος. διὰ ταῦτα καὶ τὴν τοῦ  
καίσαρος δόξαν προσπορίσασθαι ἑαυτῷ κατεφαίνετο εὐλογον, ἀλλὰ  
5 <μὴν> καὶ πρὸς τὴν αὐτοῦ ἀσφάλειαν προσ|εχέστερον, εἰ καὶ ταύτης

80 die 20. mens. Nov. a. 855  
a. 862/866

86 die 15. mens. Mart. 856

4 mense Maio inter

cap. 11: Georg. Mon. Cont. 7, 19—26. 27—34; Theod. Melit. 165, 22—166, 1; Pseudo-Sym. 658, 2—8; 665, 7—8; Leo Gramm. 236, 22—237, 6; Theoph. Cont. 171, 3—172, 6; 174, 1—10; Scyl. 96, 10—96, 28; 97, 59—98, 78; Zon. III 390, 8—11; 392, 7—393, 5; 394, 3—13; Glyc. 541, 17—18; 542, 5—6; 543, 16—20; Manass. 5020—5026. 5087—5099; Ephraem 2495—2499; Theod. Scut. 141, 13—15; Mich. Paphl., Vita Ign. 504C—505B; Vita Nicol. Stud. 905B—C; Vita Theod. imp. 15, 2—10 cap. 12: Georg. Mon. Cont. 8, 15; Theod. Melit. 165, 29—166, 1; Pseudo-Sym. 658, 8—10; Leo Gramm. 237, 6—8; Theoph. Cont. 176, 1—4; Scyl. 98, 78—81; 101, 71—72; Zon. III 394, 13—15; 397, 15—16; 399, 5—8; Glyc. 543, 20 sq.; Manass. 5100—5109; Theod. Scut. 141, 16—17; Nicet., Vita Ign. 528A; Patria CP 243, 15—19

78 τοῖς: τῶν L edd. 90 ἐνενήκοντα: Ἐ' (= ϕ) L: υἱ' v: ζ' Lachm 91 τριῶν  
χιλιάδων (cf. Scyl. 96, 20): τριῶν L edd.: τρισχιλίων ci. Lachm 93 ὁ seclu-  
simus (cf. Georg. Mon. Cont. 7, 34) αὕτη (cf. Georg. Mon. Cont. 7, 34): αὕτη L  
edd. 3 τοῦ prius L: om. edd. 5 μὴν: om. L edd.

δίημαρτεν· οὕτως γὰρ αὐτῷ Φιλότηός τις τῶν αὐτοῦ λίαν γνωστός καὶ τὴν τοῦ πρωτοσπαθαρίου ὑπέχων τιμὴν ἐβεβούλευτο. ὁ δὲ Βάρδας τὴν καίσαρος εὐκλειαν εἰληφώς πολλοῖς ἐδεδραστηρίωτο κατορθώμασιν, ὡς ἐντεῦθεν αὐτῷ τὰ τῆς καισαρείας ἐπαύξοιτο κάκειθεν, ὡς φασι,  
10 τῆς βασιλείας ἐπαναβήσοιτο.

13. Τῶν δὲ δυσσεβῶν Ἰσμαηλιτῶν ἐπηραζόντων Ῥωμαίους, ἐξηγουμένου αὐτῶν κατὰ Μελιτηνὴν τοῦ Ἄμερ, οὐκ ἐκλελύσθαι τοσοῦτον ὁ βασιλεὺς ἐβεβούλητο, ἀνδρικής ἐμπράκτου μεταποιοῦμενος καταστάσεως. διὸ καὶ εἰς τὰ Σαμόσστα πολεμικῶς προβιβάζεται, πόλιν  
15 Ἰσμαηλίτιδα. καθ' ἣν προσεδρεύσας ἐπὶ ἡμέραις τρισὶν μέχρι τε τῆς κυρίας ἐλθὼν παρ' αὐτῇ τὰ κατὰ λειτουργίαν Χριστιανῶν ἀνατίθησι, μετασχεῖν μέλλων τῆς ἀναιμάκτου πληρότητος. καὶ κατ' αὐτὴν γε τὴν ὥραν ἐξαίφνης τὰς πύλας οἱ Ἀγαρηνοὶ ἀνεώξαντες ἐξεληλύθεσαν καὶ εὐχερῶς εἰς τροπὴν τὸν ἄνακτα διεκρούσαντο καὶ τοσοῦτον ἀπήλασαν,  
20 ὡς καὶ τὰς σκηνὰς αὐτοῦ καὶ πᾶν ἄλλο τι τῶν πρὸς χρείαν σκευῶν σφετερίσασθαι, τοῦ βασιλέως μόλις ἀνασωθέντος.

14. Εἶτα χρόνων δύο παριππευσάντων Ἄμερ σὺν μυριάσι τρισὶ αὐθαδῶς ἐκστρατεύεται. καὶ Μιχαὴλ ἐν πρώτοις Θρακίας καὶ Μακεδόνιας σὺν λοιποῖς θεμάτων στρατεύμασι μέχρι τετράδος δεκαδικῆς χιλιάδος  
25 συλλεξάμενος διεξῆει, καὶ καταλαβὼν τινα | χῶρον, ᾧ ἐπώνυμον Δαζυμῶν, ἐκεῖσε σκηνοῦται εἰς τι λιβάδιον κατωνομασμένον Κελλάριον. ὁ δὲ Ἄμερ στρατηγικῶς παρεκβατικώτερον διελθὼν τῆς ἀπαγούσης ὁδοῦ πρὸς τὴν Ζέλισαν, ἀπῆει πρὸς τὸ Χωνάριον, ἐν τούτῳ τε πόλεμον πρὸς Ῥωμαίους ἀράμενος, αὐτίκα πρὸς αὐτοῦ τροποῦται ὁ βασιλεὺς φυγαδεύσας  
30 ἐπιλαβόμενος μιλίων ἕως ἑξ. ἐντεῦθεν τοῦ δρόμου τῶν βασιλικῶν ἵππων ἀτονησάντων καὶ τοῦ συμφυγαδευομένου λαοῦ, καὶ μάλιστα διὰ τὸ παρεῖναι δυσφόρητον καύσετον ἐκ τῆς καιρικῆς διαθέσεως, λυσιτελείας ἡγοῦνται σκοπὸν ἀναβεβηκέναι πρὸς τι ὄρος πέτραις τραχέσιν ἀντίτυ-

## 14 a. 852/853

cap. 13: Georg. Mon. Cont. 8, 28—33; Theod. Melit. 166, 24—26; Pseudo-Sym. 665, 9—10; Leo Gramm. 238, 9—10; Theoph. Cont. 176, 4—21; Scyl. 98, 82—99, 2; Zon. III 394, 16—395, 19 cap. 14: Georg. Mon. Cont. 9, 1—15; Theoph. Cont. 177, 18—179, 12; Scyl. 99, 7—16; Zon. 396, 1—6

12 καταμελιτινὴν L (ipse corr. e -μελιτίνην): corr. Lachm 14 Σαμόσστα L: corr. v 15 Ἰσμαηλίτιδα (cf. Georg. Cont. 8, 29; etiam infra 81, 17): Ἰσμαηλίτιδος L edd. 20 ἄλλο τι L: corr. v 22 β' L 24 χιλιάδας L: corr. Lachm 25 Δάζυμον L: Δόξυμον v: Δαξιμῶν Lachm



πον καὶ παρόδω δύσβατον, ὃ Ἄνζῆς κατωνόμασται. τοῦτο δὴπερ ὁ  
 35 βασιλεὺς κατασχὼν ἐναυλίζεται· ὁ δὲ Ἄμερ γυρώσας αὐτὸν παρεντί-  
 θεται. καὶ διὰ τοῦτο μάχης σφοδρᾶς ἐκ τοῦ σύνεγγυς ἀμφοτέρων συγκρο-  
 τηθείσης ἢ τῶν ἐναντίων ἰσχύς τῆς βασιλικῆς ἂν περιγέγονεν σοβαρευο-  
 μένη πανωλεθρίαν (τοσοῦτον γὰρ ἐκρατύνετο), εἰ μὴ ἐκ τε τοῦ τόπου καὶ  
 τῆς τῶν συμπαρόντων τῷ βασιλεῖ ἀνδρειόφρονος συλλογῆς, πολλῶ  
 40 δὲ μᾶλλον ἐκ τῆς ἄνω συμμαχίας ἀντέπιπτεν. ὅθεν οὗτος συνεγνωκῶς  
 τὴν ἀπειλουμένην ἀπώλειαν τῷ μαγίστρῳ Μανουήλ τὰ περὶ σωτηρίας  
 κεκοινολόγητο, τοιαῦτα εἰπὼν· „τί δρῶμεν, ὦ Μανουήλ μάγιστρε;  
 ἀπολλύμεθα γάρ.“ καὶ οὗτος ἀντέφη αὐτῷ· „τὰ μὲν φοινικίζοντα πέδι-  
 λα, δέσποτα, ἃ τὴν βασιλικὴν περιφάνειαν δηλοῦσιν, ἀπαμφιάσθητι,  
 45 μελαμβραφῆ δὲ περίβαλε, ὡσαύτως καὶ τὴν λοιπὴν βασιλικὴν πανοπλίαν.  
 ἐγὼ δὲ | λογάδας ἀνδρῶν φ’ γενναίους συλλάβοιμι· καὶ δι’ αὐτῶν γε  
 πρὸς ἓν μέρος τῶν πολεμίων χωρήσομεν καὶ ῥαδίως διελευσόμεθα.“  
 καὶ ὁ βασιλεὺς ἀντειρήκει· „ὁ δὲ λαὸς ἐκ τούτου τί πείσεται;“ καὶ ὁ  
 Μανουήλ ἀπεκρίνατο, ὅτι „ἡ μὲν βασιλεία σου πάντως ἐξ ἀναγκαίου  
 50 διασωθήτω, ὥστε μὴ κατασχεθῆναι σε τοῖς πολεμίοις· τοῦτο γὰρ εἴ γε  
 συμβῆσεται, ἔλεεινὸν ἔσται Χριστιανοῖς. περὶ δὲ τοῦ λαοῦ ὅπερ τὸ θεῖον  
 κράτος κελεύσειεν εὐσεβῶς διακαρτερήσομεν.“ φ’ οὖν ἄνδρας γενναίους  
 ἀφορίσας ὁ Μανουήλ παρεγένετο εἰς τι μέρος Σαρακηνικοῦ τάγματος,  
 καὶ τὸ „σταυρὸς νενίκηκεν“ ἀνακεκραγῶς αὐτὸς μετὰ τῶν κατ’  
 55 ἐκλογὴν αὐτῷ προσβαλὼν ἀνδρείως διέκοπεν καὶ ἐξέθορεν· ὁ δὲ βασι-  
 λεὺς δειλίᾳ κατασχεθεὶς ὑπεστράφη. ὁ δὲ μάγιστρος βραχὺ τι διαδραμῶν  
 καὶ τὸν βασιλέα μὴ ἐκβεβηκότα πυθόμενος αὐτίς ἀπήει πρὸς ἕτερον μέρος,  
 καὶ αὐτὸ διασχίσας εἰσέδου, ἔνθα ὁ ἄναξ διέτριβεν. βραδείας δὲ ὥρας γενο-  
 μένης ἐπὶ ταῖς τοιαύταις παρεμβολαῖς καὶ πολλῶν ἐν ταύταις ἀναιρεθέν-  
 60 των Σαρακηνῶν, ἔτι δὲ καὶ διὰ τὸ σπανίζειν τὸν τόπον ὕδατος, ἀλλὰ  
 μὴν καὶ νομῆς, ὑπεχώρησεν ὁ Ἄμερ μετὰ τοῦ ἰδίου στρατεύματος, καὶ  
 παραγενόμενος εἰς τι λιβάδιον, ὅπερ Δώρα κατονομάζεται, εὐθέως  
 προσαναπαύσατο. ἀδείας οὖν ἐντεῦθεν ὁ ἄναξ λαβόμενος τὰς τῶν ἐχ-  
 θρῶν μαιφόνους χεῖρας διέδρασεν ὅλην ἡμέραν τῇ φυγῇ προστιθέμενος,  
 65 καὶ τοιοῦτω τρόπῳ διεσέσωστο. |

42—43 Eurip., Med. 1271 sq.; Mt. 8, 25; Lc. 8, 24.

35 κατασχὼν L: καταλαβὼν edd. 42—43  
 τί δρῶμεν, ὦ μάγιστρ’; ἀπολλύμεσθα γάρ ci. Lachm ex Eurip. Med. 1271 sq.  
 (falso laudavit 1238); sed cf. etiam Mt. 8, 25 et Lc. 8, 24 μάγιστρε L: corr. v  
 45 περίβαλλε L: corr. Lachm 54 σταυρὸς L: σωτήρος, male intellecto comp.  
 edd. 56 μάγιστρος L: corr. v 57 πευθόμενος L: corr. Lachm

15. Ἐτῶν δὲ δύο διαβεβηκότων πάλιν ὁ αὐτὸς Ἄμερ τοῖς Ῥωμαίκοις ὀρίοις ἐφάλλεται, ἐπὶ μ' χιλιάσι μεγαλειούμενος, ἐξ ὧν τὸ τῶν Ἀρμενιῶν θέμα παντάπασι διωλόθρευσε, παρεμβαθύννας μέχρι τῆς πρὸς θάλασσαν Ἀμινσοῦ. καὶ τὴν πολυάνθρωπον τεθαμμένος αἰχμαλωσίαν καὶ λαφυραγωγίαν πολλήν, ὧν γέγονεν ἐγκρατής, ὅλος καθέστηκεν ἐμμανής, τῇ θαλάσσει περισχεθεὶς τῆς ἀπλήστου φορᾶς, καὶ τῷ ἰδίῳ λαῷ ὀξέως διενετείλατο κοπείσαις ῥάβδοις τύψαι τὴν θάλασσαν, καθὼς ὁ Ζέρξης κατὰ τὸ πρὸς Ἑλλησποντον ζεύγμα σιδήροις ταύτην ἐμάστιξεν, ἐπειπών· „ἵνα τί αὐτὴν εὕρομεν ἐνθάδε; καὶ ἵνα τί μὴ περαιτέρω  
70 ληλατοῦντες τοὺς ἐγχωρίους προέβημεν;“ περὶ δὲ τῆς πλείστης αἰχμαλωσίας πεπτυσμένος ὁ βασιλεὺς δυσφορήτως εἶχεν καὶ ἡνιάτο, καὶ τοῖς ὑποχειρίοις ἐντραπεζούμενος τοιαῦτά φησιν· „οἴμοι, οἴμοι, οὐχ εὕρηται τις ἀνθρώπων, ὃς πρὸς τὴν βασιλείαν ἡμῶν καὶ πρὸς Χριστιανούς ἀγάπην εἰλικρινῆ διασώσειεν, ὡς ἐνθένδε προθυμοποιηθεὶς ἀπέλθοι  
80 καὶ τῷ ἄσεβει πολεμήσειεν Ἄμερ.“ οὕτως τοῦ βασιλέως διατεθέντος ἀνέστη Πετρωνᾶς, ὁ Θεοδώρας καὶ Βάρδα αὐτάδελφος, καὶ πρὸς τὸν βασιλέα φησίν, ὅτι „ὑπηκόους μὲν πολλοὺς τῇ σῆι μεγαλοδόξῳ βασιλείᾳ δέδωκεν ὁ θεός, οἵτινες πλείστὰ σε στέργουσι, δέσποτα, προτεθύμνηται δὲ καὶ ὑπὲρ τῆς σῆς ἀγάπης τεθνάναι· πλὴν τοῖς πολέμοις ποτὲ μὲν  
85 εὐτυχίαι, ποτὲ δὲ δυστυχίαι συμβαίνουσι· τὴν δὲ νίκην ἀνευδοίαστον οὐδεὶς ἀνθρώπων ἐπίσταται, εἰ μὴ μόνῳ αὕτη θεῷ | προδιέγνωσται.“ διὸ πρὸς ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀπεκρίνατο· „λοιπόν, ὦ Πετρωνᾶ, προαιρῆ ἀπιέναι καὶ προσβαλεῖν τῷ ἐχθρῷ καὶ τῶν Χριστιανῶν καὶ τῆς ἐμῆς βασιλείας προκινδυνεῦσαι;“ ὑπολαβὼν δὲ αὐτῷ φησιν, ὅτι περ „ἐν  
90 ἐτοιμότητι, βασιλεῦ, χρηματίζω τὴν ἐνοῦσάν μοι αἵματος δράκα ὑπὲρ τῆς σῆς βασιλείας καὶ τῶν ὁμοπίστων ἀποκενῶσαι.“ τούτοις δὴ τοῖς προθύμοις λόγοις ὁ ἄναξ ἐγγυηθεὶς προχειρίζεται τοῦτον ἡγεῖσθαι τοῦ τάγματος τῶν σχολῶν· ὃς τῷ λόγῳ τῆς προβολῆς σπουδαίως διατεθεὶς τὸ ἔργον ἐπήγαγεν, εὐθυβολήσας πρὸς τὸν πολέμιον σύν  
95 ἐπιλέκτοις καὶ οὐ πλήθει τοσοῦτῳ μεστούμενος. ὁ οὐκ ἐλελήθει τῷ Ἄμερ·

92 a. 863, sed sec. Wasilewski a. 856

cap. 15: Georg. Mon. Cont. 9, 16—32; Theod. Melit. 167, 8—18; 166, 22—23; Pseudo-Sym. 666, 8—12; Leo Gramm. 238, 5—8. 19—239, 5; Theoph. Cont. 179, 13—183, 7; Scyl. 99, 17—101, 64; Zon. III 396, 7—397, 14; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528 A; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 252, 15—22 De cap. 15 cf. G. Huxley, The emperor Michael III and the Battle of Bishops Meadow (A. D. 863), Greek, Roman and Byzantine Studies 16 (1975) 443—450 73 Hdt. 7, 35 et saepe

68 Ἀρμενιῶν L: corr. v 70 ὅλος edd.: ὅλως L 73 σιδήροις: σιδηροῖς L edd. 81 Πετρωνᾶς L: corr. v 90/91 ὑπὲρ—τῶν Kambylis: εἶστε (ad quod verbum ὑπὲρ img posuit) τὴν σῆν βασιλείαν καὶ τῶν L: ὑπὲρ post καὶ posuit Lachm, om. v ceteris verbis non mutatis 95 τῷ Lachm (in corr. p. 196): τὸ L: τὸν v et Lachm in textu

1 φυγὰς γὰρ τις Ῥωμαίων πρὸς αὐτὸν ἄπεισι καὶ φησὶν· „γνωστὸν  
 ἔστω σοι, Ἄμερ, Πετρωνᾶς ἐκεῖνος ὁ πρὸς γένους τοῦ βασιλέως τὸ αἰδέσι-  
 μον ἔχων ἐπηύχησε περιθέσθαι σοι πόλεμον· ὅθεν αὐτὸν ἀπάσης τῆς  
 στρατιᾶς ἠγεμονεύειν προσέταξεν. παρ' ᾧ συνήθροισται πᾶς ὁ τῶν  
 5 θεμάτων στρατὸς καὶ ἐξώπλισται, τὴν κατὰ σοῦ μάχην πραγματευό-  
 μενος.“ τότε Ἄμερ τοῖς ὑπ' αὐτὸν ταξιάρχαις τὸ ἀκουσθὲν παρεγύμνου,  
 τί δρᾶν χρή πρὸς τοῦτο διερευνώμενος. οἱ δὲ πρὸς αὐτὸν ὁμοφρόνως  
 εἶπον· „τὸ παρ' ἡμῶν γεγονός, ὧ Ἄμερ, κατὰ τῆς ἐπικρατείας Ῥωμαίων  
 ἀνδραγάθημα οὐδεὶς τῶν πρὸ ἡμῶν ἐξεργάσατο. οὐ χρεῖαν ἔχει πλείονος  
 10 ἐργασίας, ἀλλ' ἢ παρεῖναι ὁδὸν τὴν πρὸς τὴν χώραν ἡμῶν, δι' ἧς  
 ἀφιξόμεθα. καὶ εἰ μὲν ὁ Πετρωνᾶς διώκων ἡμᾶς καταλάβοι, | τηνικαῦτα  
 τούτῳ παραταξόμεθα· εἰ δὲ τοῦτο μὴ συναντήσοι, ἐν τοῖς ἰδίοις πάν-  
 τως ἀπελευσόμεθα.“ αὐτὸς δὲ ὁ Ἄμερ ὡς εἶ τις ἄλλος οἰηματίας τελῶν  
 καὶ ὑπέροπλος ἔφη· „οὐδαμῶς τὸ παρ' ὑμῶν βουλευθὲν διαπράξομαι,  
 15 ὡς ἂν μὴ ἐκεῖνος ἐμοὶ δειλίαν καὶ δρασμὸν ἐπιγράφοιτο· διὸ ἄπειμι  
 πρὸς ἀντιπαράταξιν αὐτοῦ.“ διοδεύσας δὲ ἀπὸ Ἀμινσοῦ ὡσεὶ μίλια  
 ρ' τῷ Ἀβυσιανῷ καταντᾶ, κατὰ συνορίαν τελοῦντι τῆς τε Παφλαγονίας  
 καὶ τοῦ Ἀρμενικῶν θέματος, εἰς τὸν χῶρον, ὃς κατωνόμασται Πόρσοντα,  
 ἐν ᾧ ὄρος καθέστηκεν, καθ' ὃ ὁ Ἄμερ ἐσκήνωσεν, ἦτοι τοῦ ὄρους  
 20 ἐκεῖθεν, καὶ ὁ Πετρωνᾶς ἔνθεν. νυκτὸς δὲ καταλαβούσης στρατηγούς  
 ἐκπέμπει τῶν εὐδοκίμων, ἐπαναβεβηκέναι τοῦ ὄρους καὶ ἐγκρατῆσαι  
 αὐτοῦ, ἵνα μὴ τούτου ἐν κατασχέσει γένωνται οἱ πολέμιοι. ταῦτό δὲ  
 τοῦτο καὶ ὁ Ἄμερ εἰργάσατο. πρὸς τῇ ἀναβάσει δὲ τοῦ ὄρους συν-  
 ητηκότων ἀλλήλοις ὑπερίσχυσεν ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ τοὺς  
 25 ἀναβεβηκότας εὐθαρσῶς κατεβίβασεν· ἐφ' ὃ καὶ ὁ Πετρωνᾶς μετὰ τοῦ  
 ὑπ' αὐτὸν παντὸς λαοῦ ἀναβέβηκεν. συμβολῆς δὲ γενομένης τῶν ἑκα-  
 τέρων μερῶν, ὁ ἐπιβλέπων θεὸς ἐπὶ ταπεινὸν καὶ πρᾶον καὶ τοὺς αὐτοῦ  
 τρέμοντα λόγους, ὁ τοῖς ὑπερηφάνοις ἀντιτασσόμενος, τὸν μὲν ἐκραταί-  
 ωσε, τὸν δὲ ἐσάθρωσεν· καὶ παραυτίκα ὁ Ἄμερ μαχαίρα πεποινηλά-  
 30 τητο, οὐπὲρ ἀναιρεθέντος ὁ ὑπ' αὐτὸν ἅπας λαὸς διεσκέδαστο καὶ  
 ξίφους ἐγχείρημα γέγονεν, καὶ σχεδὸν ἅπας ἀπώλετο, δίχρα τοῦ τούτου  
 υἱοῦ μετὰ ἑκατοντάδος ἀνδρῶν διαπεραιωσαμένου | Ἄλυν τὸν ποτα-  
 μόν· οὗ κατὰ συνάντησιν καθεστῶς ἐν τῷ Χαρσιανοῦ θέματι μεράρχης

29 die 3. mens. Sept. a. 863

27 sqq. cf. Lc. 1, 48; Is. 66, 2; Prov. 3, 34

2 Πετρωνᾶς L: corr. v 8 γεγονώς ὁ Ἄμερ L: corr. v 10 παρεῖναι Lachm:  
 παραινεί L 11 ἀφιξόμεθα: ἀφιξώμεθα L edd. 12 παραταξώμεθα L 17 ρ'  
 ci. A. Vasiliev, Byzance et les Arabes, t. 1 (1935) 252: φ' L edd. Παφλαγω-  
 νίας L 19 ἐσκήνωσεν: ἐσκήνισεν L edd. 20 Πετρωνᾶς L: corr. v 29 πε-  
 ποινηλάτητο Lachm: πεποινήλατο Lv 33 μεράρχης L Lachm: Μενάρχης v

ὁ Μαχαιρᾶς οὕτω καλούμενος κατέσχευεν αὐτὸν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ,  
 35 ὥστε παρὰ μικρόν, τοῦ θεοῦ θαυματουργήσαντος ὑψηλῶ ἐν βραχίονι,  
 μὴ περιλειφθῆναί τινα ἐξ αὐτῶν καὶ περὶ τῶν συμβεβηκότων ἀπαγγεῖλαι  
 τοῖς κατὰ τὴν πόλιν αὐτῶν περιούσι Σαρακηνοῖς. περὶ τούτου διαγγελ-  
 θέντος τῷ βασιλεῖ κατὰ τὴν πολιτείαν χαρμονὴ δασιλῆς διακέχεται,  
 καὶ ὁ Πετρωνᾶς τῇ τῶν μαγίστρων εὐκλείᾳ σεμνύεται. ὡς δέ τινες,  
 40 ὅτι καὶ Βάρδας σὺν τῷ ὁμαίμονι τοὺς ἐχθροὺς τροπώσάμενος τὴν τοῦ  
 καίσαρος τότε κληροῦται ἀνάρρησιν, ἐν ἡμέραις τοῦ Πάσχα, ἰνδικτιῶνος ι'.

16. Ὁ οὖν καθηγεμὼν Βουλγάρων περὶ τούτου ἐπεγνωκῶς καὶ τῷ  
 τοιοῦτῳ κατατροπωθεὶς εὐτυχίματι πρὸς εἰρηναίαν κατάστασιν ὑπο-  
 κλίνεται, εἰ καὶ πρὶν ἐθρασύνετο, ἀλλὰ μὴν καὶ λιμῶ οἱ περὶ αὐτὸν  
 45 πιεζόμενοι, ὅθεν καὶ τὸ Ὀμηρικὸν καθ' ἑαυτοῦς, ὡς εἰκός, διενερόητο  
 λόγιον·

πάντες μὲν στυγεροὶ θάνατοι δειλοῖσι βροτοῖσι,  
 λιμῶ δ' οἴκτιστον θανέειν καὶ πότμον ἐπισπεῖν,

καὶ τοσοῦτον, ὥστε καὶ τοῦ Χριστιανῶν εὐπειθῶς καταξιοθῆναι  
 50 βαπτίσματος ἅπαντας, τὸν δὲ αὐτῶν ἀρχηγὸν αἰρετίσασθαι Μιχαὴλ  
 ὠνομάσθαι ἐπὶ τῷ βασιλέως ὀνόματι, ἐκπεμφθέντων ἐκεῖσε ἀρχιερέων  
 τινῶν ἐλλογίμων τὰ τῆς Χριστιανικῆς πίστεως ἐγκρατύνασθαι. |

17. Περὶ πολλοῦ δὲ τῷ καίσαρι Βάρδα ἡ σοφία πεφιλοτίμητο,  
 κἄν τῶν πολλῶν πρὸς ἐπίδειξιν ἐμεμέλητο. συναθροίζει σοφοὺς κατὰ  
 55 τὴν Μαγναύραν, ὧν τοὺς μὲν φιλοσοφίας (καὶ) γεωμετρίας, τοὺς  
 δὲ ἐτέρους ἀστρονομίας, ἄλλους γραμματικῆς ἀντιποιοιμένους ἐγκατα-  
 στήσας προῖκα διδάσκειν τοὺς προσιόντας (παρεκελεύσατο). καὶ τοσοῦτον  
 αὐτῷ τὰ τῆς ἐπιμελείας ἐν τούτῳ διεύργαστο, ὡς Λέοντα τὸν πάνυ  
 φιλόσοφον κατὰ τὴν φιλοσοφίαν ἐντάξαι διδάσκαλον, καὶ τὸν αὐτοῦ  
 60 φοιτητὴν ἐν γεωμετρίας Θεόδωρον, καὶ ἐν ἀστρονομία Θεοδόγιον, ἐν

35 Exod. 6, 1 cap. 16: Georg. Mon. Cont. 8, 19  
 —27; Theod. Melit. 166, 27—167, 7; Pseudo-Sym. 665, 11—666, 7; Leo Gramm. 238,  
 10—19; Theoph. Cont. 162, 13—165, 10; Scyl. 90, 62—92, 3; Zon. III 388, 1—389, 3;  
 Ephraem 2481—2494; Chron. brev. 50, n. 2; Nicet. Paphl., Vita Ign. 525 B 47—48  
 Hom. μ 341—342  
 cap. 17: Georg. Mon. Cont. 9, 31—10, 2; Theoph. Cont. 184, 13—192, 23; Scyl. 101,  
 66—106, 8; Zon. III 399, 8—402, 12; Glyc. 541, 19—542, 5; Theod. Scut. 141, 22—142,  
 25; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528 A—C

34 Μαχαιρᾶς L: corr. v 39 Πετρωνᾶς L: corr. v 45 διενερόητο L: corr. Lachm  
 47 στυγεροὶ Lachm (e μ 341): γὰρ Lv 50 αἰρετήσασθαι L: corr. Lachm 55 ὧν  
 L: ὡς edd. καὶ ex Georg. Mon. Cont. 9, 34 supplevimus: om. L edd. 57 παρεκε-  
 λέυσατο ex Georg. Mon. Cont. 9, 35 supplevimus: om. L edd.

τε γραμματικῆ Κομητᾶν, καὶ τούτους ταῖς βασιλικαῖς δωρεαῖς ἐπαρ-  
 κεῖν· ἐφ' οἷς ἐκ φιλοπονίας ἐπιχωριάζων συχνῶς καὶ τῶν μαθητιώντων  
 ἐκάστου τὸ ἐπιτήδειον ἐννοῶν χρησταῖς ἐλπίσιν ὑπέτρεφεν, αὐτῶν τε  
 τοὺς καθηγουμένους ἐμμελεστέρους πρὸς τούτους ταῖς εὐεργεσίαις  
 65 πεποίητο, ὥστε τοῦ λόγου τὰ σπέρματα ἔκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο  
 διαυξηθέντα ἐπὶ πλέον τελεσφορεῖν εἰς ἐκείνου μνήμην ἀνάγραπτον.  
 πρὸς ἐπὶ τούτοις τῷ ἀδωροδοκίῳ, κᾶν ἐπιπλάστως, ἐκέχρητο. ἐπεφι-  
 λοχρηματῆκει γὰρ ἀφειδῶς πολλῶν κτημάτων καὶ μὴν τιμαλφῶν  
 ἐφιέμενος, ὧν τὴν κτῆσιν ἐξ ἀναγκαίου προσελαμβάνετο· ἐπεφιλοτίμητο  
 70 γὰρ προπομπαῖς εἰς ἄκρον καὶ σεβασμιότησι, τὸ αὐθαδες καὶ ἀλαζονι-  
 κὸν ἐπισπῶμενος, εἰ καὶ μετὰ σκηνικευομένης φρονήσεως καὶ ἀρχικῆς  
 καταστάσεως ἡττων ἦν τῶν ἐξ ἀληθείας βελτιωμάτων. ἐξ ὧν ἀσχέτως  
 ἐβασίλεια, Μιχαὴλ ἐπαυχενίζων | τοῦ βασιλέως, ὡς παρορᾶσθαι μὲν  
 75 πολλὰκις ἐκ [τε] τῶν συγκλητικῶν ἐξεγένετο, τάχα δὲ καὶ διὰ τὸ ἀλίσκε-  
 σθαι φιλοθεάμονι καὶ φιλιπποδρόμῳ προθέσει τὸν ἄνακτα δι' ἀπροσεξίαν  
 τῶν ἀμεινόνων ἢ τυχὸν καὶ ἡλικία τῆ νεαζούση παραρριπίζεσθαι.

18. Οὐ μὴν δὲ Βάρδας μόνης τῆς βασιλείας ἐρῶν ἐτυρβάζετο, ἀλλὰ  
 καὶ τῶν τῆς ἐκκλησίας ἐγκρατεῖν οὐκ ἐπαύετο, ὥστε καθελεῖν τοῦ ἀρ-  
 χιερατικοῦ θρόνου τὸν σεμνὸν Ἰγνάτιον διασκέψασθαι, τῷ ἀπειρχθῆναι  
 80 ποτε κοινωνίας αὐτὸν κατὰ τι τῶν ἀπευκταίων ἐλάττωμα, ὃ πρὸς  
 ὑπόνοιαν παρενέσκηπτεν, εἰ καὶ παρ' αὐτοῦ πολλάκις ἐν ταύτῃ δεχθεῖς  
 νουθετητικαῖς τε συμβουλαῖς μὴ πεισθεῖς ἑαυτὸν δοκιμάζειν καθὰ τῷ  
 Παύλῳ νενομοθέτηται, ἀνευλαβῶς τῷ ἀγιάζοντι πρόσεισι καὶ πολλὰ-  
 85 κισ· διὸ ἐν μιᾷ τῆς ἀδιαφόρου τόλμης ἀπορραπίζεται, καὶ ἀπειλεῖ κατ'  
 αὐτοῦ μεθ' ὕβρεων χαλεπῶν τῆς ἀρχιερωσύνης αὐτὸν καθαιρήσειν,  
 προσεπιθησόμενος αἰκισμούς. ὃς μετ' ὀλίγον τὸν τοιοῦτον ἄνδρα τῆς  
 ἀρετῆς ματαιώσας τοῖς κατ' αὐτοῦ σκευασθεῖσι τῆς ἐκκλησίας καθίστη-  
 σιν ἐκβλητον, τὸν μετὰ τὴν τετραετῆ τοῦ θρόνου κατάσχεσιν καὶ  
 90 τελευτῆν τοῦ τρισμάκαρος Μεθοδίου κατ' ἐκλογὴν προκριθέντα, σὺν  
 εὐλαβείᾳ τῆ μεγίστη τῶν ἐκ πατρὸς ὀρθοδόξων συστάσεων, τῶν μεγάλ-

cap. 18: Georg. Mon. Cont. 4, 31; 10, 14—32; Theod. Melit. 168, 1—12; Pseudo-Sym. 667,  
 6—671, 19; Leo Gramm. 240, 3—15; Theoph. Cont. 193, 1—196, 5; Scyl. 105, 9—107,  
 3; Zon. III 402, 13—404, 5; Glyc. 544, 1—10; Manass. 5110—5144; Ioel 55, 4—9;  
 Niceph. Call. Xanth. 460C; Menol. Bas. 124C—D; Synax. Const. 158, 14—160, 12;  
 Nicet. Paphl., Vita Ign. 501C; 504A—524D; Vita Nic. Stud. 905C—908B 83 I  
 Cor. 11, 28

61 γραμματικῆ Kamby-  
 lis: γραμματικοῖς L edd. 70 αὐθαδες L: corr. v 72 ἡττων L: corr. Berg 73 ὡς  
 L: ᾧ edd. 74 τε seclusimus 76 παραρριπίζεσθαι: παραρριπίζεσθαι L edd. 82  
 νουθετητικαῖς L: νουθετικαῖς edd. πεισθῆς L: corr. v 86 προσεπιθησόμενος  
 edd.: πρὸς ἐπιθησόμενος L 89 τελευτῆν ci. Lachm: τελευταίαν L edd. 89—90  
 σὺν εὐλαβείᾳ (cf. Theoph. Cont. 193, 11) edd.: σὺν εὐλα L 90 τῆ μεγίστη ci. Berg:  
 τῷ μεγίστῳ L Lachm: τῆ μεγίστῳ v

λων τῆ ἀρετῆ Βασιλείου καὶ Γρηγορίου, τῶν υἱῶν Λέοντος βασιλέως, κὰν τῆ τοῦ πατρὸς ἐπιπόγῳ αἰρέσει σμικρνομέ|νων, ὡς ἐντεῦθεν λοιπὸν κληροῦσθαι τὸ μέγιστον τῶν μεγάλων ἐπαναβέβηκεν. ἀντεισάγει δὲ Φώτιον πατριάρχην, κατὰ τι μὲν τῶν βελτιόνων ὑπερτεροῦντα, 95 κατὰ τι δὲ χθαμαλούμενον. ἐφ' ὧν καθόδῳ καὶ τῆ ἀνόδῳ πολλῶν προσ-  
 1 κληθέντων τῆς γερουσίου βουλῆς καὶ ταύταις ἐπισφραγισαμένων, Κωνσταντῖνος μόνος ὁ εἰρημένος οὐ κατατίθεται, ἐξείπων μὴ ἐξεῖναι τινι τῶν λαϊκοῖς καταλόγοις συνειλεγμένων περὶ τοιούτων ἐγγράφεσθαι. οὐ μέχρι τούτου τὰ κατ' αὐτόν· ἀλλὰ πολλαῖς τιμωρίαις ἐμμεθοδεύεται 5 παρὰ μικρὸν τῆς ζωῆς ἀπηλλάχθαι, καὶ τοσοῦτον, ὥστε χαμαιριφῆ σταυροειδῶς διηπλώσθαι τῷ χεῖρε καὶ τῷ πόδε κατάδεσμον καὶ ἀλγη-  
 δόσιον ἐντεῦθεν κακύνεσθαι. οὐ μέχρι δὲ τούτου τὰ τῶν αἰκισμῶν διεκόπτε-  
 το, ἀλλ' ἐπὶ τὸ χεῖρον προέκοπτεν. ἐκδίδοται παρὰ καίσαρος Θεοδώρῳ τῷ Μωρῷ κατὰ κλήσιν, τῷ ὠμοτάτῳ, πρὸς δὲ καὶ Γοργονίτη Ἰωάννη 10 καὶ Νικολάῳ τῷ Σκουτέλλωπι, καὶ (ἀπάγεται) ἐν τῷ τῶν ἀποστόλων περιβοήτῳ ναῷ, ἐν ἡρώφ τῶν βασιλέων, ἐφ' ὅτῳ ἐγκέκλειστο λιμῷ καὶ δίψει τρυχόμενος καὶ πολλῷ πλέον ταῖς κατὰ σῶμα κακώσεσιν· οἵτινες λάρνακι Κωνσταντίνου τοῦ Κοπρωνύμου περισκελίσαντες κατὰ γύμνωσιν εἶασαν. χειμῶνος δὲ ἦν ὥρα, καὶ μάλα τῶν ἐπαχθῶν· τῷ λίθῳ 15 ἐπαυχένιος ἡ ὀξύτης, καὶ δι' ὄλου κατὰ τὴν ἀφήν λίαν ψυχρὸς ἔκ τε καιροῦ καὶ τῆς ἑαυτοῦ φύσεως. ἐνθένδε ὁ ἀθλητῆς τῶν κρυφίων σαρκῶν ἀποβολὴν ἐποιεῖτο σαπρίας καὶ αἵματος. καὶ | ἡ ὀδύνη ὅποια, ἴστε πάντως τινές, οἱ δυσεντερίας καὶ μᾶλλον ἐκ ψύχους πεπεύρασθε. κρύους γὰρ καὶ φλέγματος δῆξει τοῦ ἐντέρου πημαιομένου εὐθύς μὲν περιο-  
 20 δυνᾶται καὶ διατείνεται ὁ τούτων αἰσθόμενος, εἶτα σφοδρῶς ὠκριᾷ καὶ τῆ πυκνώσει τοῦ περιέχοντος ὀδυνηρῶς φρικιᾷ θρομβουμένου τοῦ αἵματος κατ' ἐπιφάνειαν, ἐξ οὗ ἡ διαφόρησις οἴχεται· ἀλλὰ μὴν καὶ κατὰ βάθος τοῦ ἐγκαρδίου πνεύματος πυκνουμένου τῆ συμπιλήσει τοῦ ἔξω παχυνόμενου, εἶτα τῷ τραυματιῶντι μέρει πλέον δριμύσσεται,

93—94 fine a. 858

93 πληροῦσθαι L: corr. Lachm τῶν  
 Lachm: τινῶν Lv: τιμῶν ci. Berg 4 ἐν μεθοδεύεται Lv: corr. Lachm 6 τῶχ.: τὰ  
 L edd. τὸ πόδε L: corr. v κατάδεσμον (sic) L 9 κλήσιν L: κτήσιν edd. τῷ  
 ὠμοτάτῳ: τῶν ὠμοτάτων L edd. 10 Σκουτέλλωπι e Georg. Mon. Cont. 10, 22: Σκουτέλ-  
 λωπι L edd. Σκουτελλόπτῃς legitur in Pseudo-Symeonis codicibus Paris. 1712 (nobis  
 communicante Marcopulo), Paris. 854, 410<sup>v</sup> (cf. S. Šestakov, *Parižkaja rukopis' chroniki*  
*Simeona Logofeta*, VV 4 (1897) 174 sq.) et Vat. gr. 1807, 62<sup>v</sup> et Vat. gr. 153 et aliis  
 codd. mss. (cf. Šestakov, *O rukopisjach Simeona Logofeta*, l. c. 5 (1898) 22. 61)  
 ἀπάγεται supplevinus: om. L edd. 12 τρυχόμενος Berg: τρυχόμενον L edd.  
 15 ψυχρῶς L: corr. Lachm

25 συνελαυνομένης ἐκέισε πάσης τῆς χαλεπότητος. οὕτως ἐγκαρτερῶν τοῖς δεινοῖς ὁ πανόλβιος, εἰ καὶ εὐνουχία καὶ γήρει πολυειδῶς μεμαλάκιστο, οὐκ ἐφθέγξατο πρὸς τὸν κύριον πονηρὸν ὑπὲρ ὧν ἐπεπόνθει, οὐκ ἐκείνοις ἐνδόσιμον, οὐκ ἀμφίβολον, οὐ κατὰ τοὺς ἐταίρους τοῦ ἐξ Ἰθάκης συνέκρινεν·

30 βέλτερον <ἦ> ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ ἐβιώναι, ἢ δηθὰ στρεύεσθαι ἐν αἰνῇ δηϊοτήτι,

ἦτοι τῇ πρὸς τὸν καίσαρα. οὐκ ἦν γὰρ αὐτῷ ἐπ' ἔλαττον ἢ πάλῃ πρὸς σάρκα καὶ αἷμα τῆς πρὸς τὰς ἀρχάς καὶ τὰς ἐξουσίας τοῦ σκότους τοῦ αἰῶνος τούτου, ἢ μᾶλλον εἰπεῖν κατὰ τὸ μέγιστον ἴσος ὁ ἀγὼν ἐπ' ἀμφότερα. τοιγαροῦν τινα διανίστησι <κύριος> τῶν συνόντων τῷ μακαρίῳ κατὰ φρουράν, οὐ πρὸς πῆμανσιν, ἀλλὰ παρηγορίαν, ὡς δι' αὐτὸν κινδυνεύοντι. Κωνσταντῖνος ἦν ὁ Ἀρμένιος, οὗ πολλάκις κατὰ μνείαν κατέστην. οὗτος πάνυ | κρύφα βαστάζων τι ἀγγεῖδιον ἐξ ἕλου ἐμπλεον οἴνου, πρὸς ἐπὶ τούτῳ καὶ ἄρτον, ἔστιν ὅτε καὶ μῆλα, 40 τῶν κακοποιῶν ἀνδρῶν τὴν ὑποχώρησιν πρὸς μικρὸν ἐμεθόδευεν, καὶ τῷ ὀσίῳ εἰσήει καὶ τοῦ λάρνακος αὐτὸν κατεβίβαζεν, καὶ παρεῖχεν τὸν ἔλεον, ἀποκουφίζων κἂν ἐπ' ὀλίγον τῆς συμφορᾶς, μέχρι τῆς ἐκείνων ἐλεύσεως. ᾧ πολλὴν τὴν εὐχαριστίαν ἠμείβετο μετὰ τὴν τῶν κακῶν λύτρωσιν· οὐ γὰρ ὡς καίσαρος ὧν, εἰ καὶ τῶν οἰκείων, τοῖς αὐτοῦ κακοῖς 45 ἐνεδίδου, εἰδῶς ἀπονέμειν θεῶ τὰ θεοῦ καὶ τὰ καίσαρος καίσαρι, ὥστε μὴ παροξῦναι τὸν ὑψίστον.

19. Τὰ δὲ πρὸς ἵπποδρομίαν τῷ βασιλεῖ Μιχαήλ διεσπούδαστο ἐν τοῖς κατὰ Προποντίδα παλατίοις περιφανέσιν, ἔνθα ναὸς τοῦ μεγαλομάρτυρος Μάμαντος ἠδρασταί· ἐκέισε τὰς ἀμίλλας συνεχεῖς ἐποιεῖτο, 50 αὐτὸς ἵππάζων ἐφ' ἄρματος, τῶν εἰωθότων πάντων κατὰ τὴν βασιλίδα πόλιν περὶ τὸν ἀγῶνα συντιθεμένων· καθ' ὃν τῆς θεομήτορος τιμῆς εἰκῶν ἐπὶ τῆς βασιλικῆς ἰδρύσεως ἴστατο, ἐξ ἧς τοὺς νικητικούς ἐπάθλους ὁ βασιλεὺς ἀνεδέχετο. καὶ τοσοῦτον αὐτῷ τὰ τῆς ἵπποδρομι-

30—31 Hom. O 511—512; cf. etiam μ 351 33 Eph. 6, 12  
45 Mt. 22, 21; Mc. 12, 17; Lc. 20, 25 46 Ps. 106, 11 cap. 19: Pseudo-Sym. 681, 15—19; Leo Gramm. 249, 5—9; Theoph. Cont. 197, 8—202, 4; Scyl. 107, 59—110, 52; Zon. III 397, 16—398, 10; 404, 15—406, 12; Glyc. 541, 19—542, 5. 7—11; Manass. 5164—5168; Ephraem 2500—2507; Theod. Scut. 143, 3—4; Nicet. Paphl., Vita Ign. 528A—C; Vita Euth. iun. 178, 22—179, 10; Vita Evar. 300, 13—14; Vita Irenae 616F

30 ἢ ex Hom. (v. supra) suppl. Berg Lachm 31 στρεύεσθαι (cf. ad 30) Berg Lachm: στρατεύεσθαι Lv 35 κύριος suppl. Berg e Pseudo-Sym. 667, 20; cf. etiam Georg. Mon. Cont. 10, 26—27 ὁ κύριος 48—49 μεγαλομάρτυρος Lachm: Ⲛ μαρτ L: μεγάλου μάρτυρος v

κῆς ἔριδος ἐπεφιλοτέχναστο, ὥστε ποτὲ συνηνιοχοῦντα Κωνσταντίνω  
 55 τῷ δηλωθέντι ἐκ περιτροπῆς ἀκουσίον τοῦτον ἀνασκευάσθαι καὶ παρὰ  
 μικρὸν διολέσθαι τῇ περιπτώσει τοῦ ἄρματος. ὅθεν προσεπετίθεντο  
 τὰ τῆς εὐτελείας αὐτῷ, καὶ πολλῶν πλέον τὰ τῆς ἐξουδενώσεως ἐκ τοῦ  
 ψευδοφανοῦς πατριάρχου καὶ συνεπαγομένου αὐτῷ αἰσχίστου κλήρου,  
 καὶ τῷ ἀληθεῖ πατριάρχῃ κακὴν ἀμιλλαν διαμιλλωμένων καὶ δυσ-  
 60 ωνύμοις ἐνθρονιζομένων κακῶς μητροπόλεσι καὶ μεταποιούντων ἐναγέσι  
 θυσίαις τὰ ἅγια, (ὡς) ἐντεῦθεν καὶ βεβηλοῦσθαι αὐτὸν παρὰ παντός  
 γε Χριστιανικοῦ [γε] πληρώματος καὶ κατεύχεσθαι τῆς βασιλείας  
 διάρρηξιν, ἣτις οὐκ ἐπὶ χρόνον μακρὸν ἀποβέβηκεν, προηγησαμένης  
 τῆς καίσαρος ἀναιρέσεως, ὡς φασι, συνεγνωκότος αὐτὴν Μιχαήλ  
 65 βασιλέως ἐξ ἀστατούσης τῆς διαθέσεως· καθ' ἣν καὶ τὴν ἐσχάτην  
 δίκην αὐτὸς ἐκληρώσατο, ὡς ὧδε λεχθήσεται.

20. Εὐτρεπισμὸν ναυστολίας κατὰ Κρήτης ἄμφω συντίθενται καὶ  
 πάντα στρατὸν συγκινοῦσι κατ' ἠπειρὸν τε καὶ θάλασσαν καὶ αὐτοὶ  
 ἐφικέσθαι προήρητο. ὡς δὲ τοῖς πρὸς τὸ ὄνομα Κήποις προσκεχωρήκε-  
 70 σαν, εὐθέως τὰ κατὰ Βάρδα τοῦ καίσαρος χώραν λαμβάνει. ἐνταῦθα  
 γὰρ προμεμηχανούργητο ταῦτα ἐκ τε θεοῦ καὶ βασιλικῆς ἐπινεύσεως,  
 ὡς καὶ αὐτῷ τῷ Βάρδῃ γνωσθῆναι, περὶ οὗ ἡ ἐπίθεσις. μὲν γὰρ τῶν  
 ἡμερῶν πρὸ τῆς ἐξελεύσεως Βάρδας προσφοιτήσας κατὰ τὸν ἑαυτοῦ  
 οἶκον καὶ τοὺς γνωστοὺς μετακαλεσάμενος τὴν ἐσχάτην αὐτοῖς ἀντίθει  
 75 δεξίωσιν, καὶ συμποσιάσας τοῖς οἰκειοτάτοις τῶν φίλων λεγᾶτα παρ-  
 ἔσχετο, τὴν ἰδίαν καταστροφὴν τεκμηράμενος. ἅπεισι πρὸς μονὴν  
 λοιπὸν γείτονα, ἥπερ Ὀδηγοὶ κατωνόμασται. ὡς δὲ παρεστήκει τοῖς  
 τοῦ ἰλαστηρίου προθύροις λαμπαδουχῶν ἀφιερῶν τε προπεμπτηρίους  
 φωνάς, τηνικαῦτα ἡ τούτου χλαμὺς τῶν ὤμων ἀποσπασθεῖσα ἐμφανῶς  
 80 συγκεχάλακεν· ἥς ἐν ἐπαισθήσει γενόμενος ἀπωλοφύρετο δάκρυσι πρὸς  
 τὴν θεοτόκον διαπύριον βοὴν εὐκτικῶς ἀναπέμπων τῆς τῶν ἐλπίζο-  
 μένων λυτρώσεως.

21. Οὐ μόνον δὲ ἐν τούτοις αὐτῷ τὰ τῆς προδηλώσεως, ἀλλὰ  
 καὶ ἕτερον τι συμβόλαιον προηγῆσατο. ἔδοξεν ὄναρ ὀρᾶν γε τῷ

67 a. 866

cap. 20: Georg. Mon. Cont. 12, 7—8; Theoph. Cont. 204, 11—205, 1; Scyl. 111, 73—112, 83; Zon. III 413, 1—7; Vita Nic. Stud. 913A cap. 21: Pseudo-Sym. 677, 15—678, 6; Theoph. Cont. 203, 17—204, 11; Scyl. 111, 60—72; Glyc. 544, 14—20; Vita Irenae 616D

54 συνηνιοχοῦντα: συνηνιοχοῦντι L edd. 55 ἀνασκευάσθαι Lv: ἀνεσκευάσθαι Lachm 58 fortasse suppl. τοῦ ante συνεπαγομένου συναπαγομένου L: corr. v 61 ὡς suppl. Lachm: om. Lv παρὰ παντός τε Χριστιανικοῦ γε Lv: παρὰ παντός [τε] Χριστιανικοῦ γε Lachm 73 Βάρδα L: corr. Lachm 75 λεγᾶτα: λεγάτα L edd. 81 διαπύριον L: corr. v



85 καίσαρι· τὸ δὲ τοιοῦτον διεμόρφωτο, ὡς ἐν ἑορτασίμῳ ἡμέρᾳ ὁ τε βασιλεὺς καὶ ὁ καῖσαρ ἐπήει τῷ Σοφίας θεοῦ ἱερῷ μετὰ τῆς συνήθους λαμπρότητος. ὡς δὲ προσπεφοιτήκεσαν οἶα θυρίσι, ταύταις εἰκονισμένοι λαμπροφοροῦντες τούτοις ἀνεφάνησαν ἄγγελοι, καὶ πρὸς τοῖς ἔσω διώπτετό τις ὑπεράνω γηραιὸς θροनिζόμενος· τίς οὗτος; Πέτρος ὁ  
95 ἀποστόλων προβάθμιος, αὐτῷ τε γονυπετῶν δάκρυσιν ὁ Ἰγνάτιος ὑπὲρ ὧν λωβηθεὶς ὑπομεμενήκει. ὁ δὲ τῷ πάθει συνδιατεθεὶς αὐτῷ ἔφη τὴν ἐκδίκησιν ἐκ χειρὸς κυρίου ἀποίσασθαι, καὶ ἅμα τῷ λόγῳ ἐνὶ δύο τινῶν παρ' αὐτῷ ἴσταμένων ὡσεὶ πραιποσίτων χρυσοενδύτων βραχεῖαν ἐπιδίδωσι μάχαιραν, καὶ προσετετάχει ἐννεύσας τὸν μὲν βασιλέα  
10 τοῖς δεξιοῖς ἀφορίσαι, τὸν δὲ θεόργιστον καῖσαρα, οὕτως εἰπὼν, τοῖς  
1 ἀριστεροῖς, καὶ διὰ ταύτης μεληδὸν τιμωρήσασθαι. οὗ δῆθεν ἐξιεμένου καὶ περὶ τοῦ Μιχαὴλ διειρήκει τὴν τομὴν ἀπεκδέχεσθαι, ἀποκαλῶν αὐτὸν ἀσεβότεκνον.

22. Καὶ ἄλλο τι σημεῖον ἐπὶ τῷ θανάτῳ παρηκολουθήκει τοῦ καί-  
5 σαρος. ἐξαπεστάλη κατὰ Κήπους διάγοντι παρὰ Θεοδώρας τῆς αὐτοῦ ἀδελφῆς ἐσθῆς τοῦ προσήκοντος μήκους ἐλλείπουσα, | ἦτινι πέρδιξ χρυσόπαστος καθιστόρητο· ἦν προσδεξάμενος ἐπυθάνετο· „αὕτη τί κεκολόβωται; καὶ ὁ ἐν ταύτῃ πέρδιξ τί δηλῶν ἀναγέγραπται;“ ἀμφοτέρων τὴν λύσιν διεζωγράφει, διὰ μὲν τοῦ πέρδικος τὸ πρὸς αὐτὸν  
10 δολερὸν, ὡς ἔοικεν, τῆς στειλάσης διὰ τὴν ἐπὶ τῷ ἀναιρεθέντι Θεοκτίστῳ ἀντέκτισιν, διὰ δὲ τοῦ ἐλλιποῦς τὸ ἐλλιπὲς τῶν ἑαυτοῦ ἡμερῶν αἰνιτόμενος. ὅθεν καὶ Ἀντιγόνῳ τῷ πατρικίῳ καὶ καθηγεμονεύοντι τῶν σχολῶν, τῷ υἱῷ αὐτοῦ, προσετετάχει τὸν ὑπ' αὐτὸν λαὸν ἅπαντα συντελεῖν καὶ τῇ βασιλίδι κατευθῆναι τὴν ἄφισιν. ὁ δὲ πρὸς τὴν τοιαύτην  
15 δυσανασχετεῖ βούλησιν. καὶ πλέον τὰ κατὰ Μιχαὴλ βασιλέως ἐπεφανέρωτο παρὰ καῖσαρι. πρὸ δὲ τινος χρόνου σεισμῷ γεγονότος τῶν πώποτε μνημονευομένων φρικωδεστέρου, ἐπειπτόκει τὸ ἄγαλμα, ὃ κατὰ τὴν ἀγίαν Ἄνναν, ἣ ἐπώνυμον τὸ Δεύτερον, κατὰ κίονα διεστήλωτο· ὅπερ διαγγελθὲν παρὰ καῖσαρος Λέοντι φιλοσόφῳ σαφῶς διηρμή-  
20 νευτο, τὸν ἐκ πρώτου ἄνακτος δεύτερον ἐκπεσεῖσθαι διὰ θανάτου, τῷ τε καῖσαρι Βάρδῳ τὸν διαδεξόμενον δακτυλοδεικτεῖσθαι Βασίλειον· ὃν ἔκτοτε οὗτος βασκάνως ἐπέβλεπεν.

92 Hebr. 10, 30; Rom. 12, 19 cap. 22: Georg. Mon. Cont. 12, 10—20; Pseudo-Sym. 677, 3—15; Theoph. Cont. 206, 23—207, 7; Theod. Scut. 145, 9—13; Patria CP 195, 7—14

88 ad λαμπροφ. habet στολοῦντες img L (i. e. λαμπροστολοῦντες), fortasse recte 6 ἐλλίπουσα L: corr. v 18 ἦ L: corr. Berg Lachm

23. Καὶ ταῦτα κατὰ προφητείαν συνωμαρτήκεσαν καίσαρι. ἐπὶ Κήπους γὰρ ἐφεστηκότων αὐτῶν ὁ μὲν βασιλεὺς τὰ τῆς βασιλείας  
 25 ἐνήργει πρακτέα, ὁ δὲ καίσαρ τὰ τῆς φιλαρχίας πλέον ἐπετηδεύετο, καὶ πολὺς ἦν, ὑπεραίρων τοῦ βασιλέως καὶ ἐτέρων τῶν κατὰ θεραπείαν ὀκλειωμένων αὐτῶ. ὡς δὲ πρὸς τοῦτο δυσ|φορήτως διέκειντο, ἐμηχανῶντο κατ' αὐτοῦ βουλὴν δολεράν, ὅπως μαιφονήσειαν· ἀλλὰ τὴν ἔταιρει-  
 30 ῶτιν τούτου πληθὺν ἐδεδοίκεσαν, ἵνα μὴ παρ' αὐτῆς καταδυναστεύ-  
 35 οῖντο. πρὸς ἀμιλλητήριον δρόμον ἵππων συμφύρονται σὺν Ἀντιγόνῳ τῷ τούτου υἱῷ καὶ αὐτὸν πόρρω τῆς βασιλικῆς σκηνῆς διορίζουσι, καὶ καίσαρος τοὺς πρωταγωνιστὰς ἐπὶ τούτῳ συνέλκουσιν, ὡς ἂν ἐνησχολημένων αὐτῶν ἀφυλάκτως τῷ καίσαρι ἐπίθωνται τινες καὶ διαχειρίσωνται. Συμβατίου δὲ γαμβροῦ ἐπὶ θυγατρὶ καίσαρος τιμῆς τε  
 40 πατρικίων ἠξιωμένου καὶ τὰ τοῦ δρόμου διέπειν διειληχότος, εἰσιόντος τῷ βασιλεῖ συμπάροντι καίσαρι τὰς τε δημοσίους ἀνεγνωκότος ἀναφοράς, ἀπιόντος δὲ κατὰ <τὰ> πρόσθεν τύπῳ σταυρικῷ σχηματισμένου, ἅτε καθηγουμένου τῆς συσκευῆς, οἱ ἐν παραβύστῳ σκηνῆς ἐνεδρεύοντες ξιφηφόροι ἐπήεσαν, καὶ προσενώπιον βασιλέως ἀνηλεῶς ἀπο-  
 45 κτέννοντες κατακερματίζουσι καίσαρα, μηνὶ Ἀπριλίῳ κα', Ἰνδικτιῶνος ἰδ'· μεθ' ὧν Χάλδος τις παρεύρητο, ᾧ Τζιφιναρίτης ἐπόνυμον. τῆς οὖν στασιωτίδος ἐπηρείας ἀθρόως ἐπισυστάσης τοῦ τε βασιλέως ἐνθρο-  
 50 ηθέντος καὶ τῷ πτώματι ἀκουσίως ἐγκρημισθέντος ὁ ἐπὶ τῆς βασιλικῆς βίγλης ὑπερασπίζων ἦν βασιλεῖ Κωνσταντῖνος δρουγγάριος, τὸ μὴ συμπεφονεῦσθαι αὐτόν, οἷα πιστὸς ὑπερασπιστῆς καὶ μέχρι ψυχῆς τὸ εὔνουν ἐπιδεικνύμενος. καὶ τάχα ἂν ἀμφοτέροι διεφθάρησαν, εἰ μὴ αὐτὸς ἐκεῖνος εὐφημίαις ἐπιδημίαις καὶ αὐταῖς παλάμαις ἐπήμυνε θαρσοποιήσας τὸν ἄνακτα | καὶ τῶν μαιφόνων ἐξήνεγκεν, καλοκάγαθία γνώμης καὶ εὐτολμία φραττόμενος. ὡς οὖν οἱ μαιφόνου τὸ λείψανον  
 50 πολλοῖς τμήμασι διενείμαντο, τὰ τούτου αἰδοῖα κοντῶ διαρτήσαντες ἔθριάμβευον· οὕτως γὰρ καὶ μετὰ θάνατον αἰκίζειν ἐξέμηναν. ὑπὲρ

40 die 21. mens. Apr. a. 866

cap. 23: Georg. Mon. Cont. 12, 30—13, 30; Theod. Melit. 170, 21—171, 21; Pseudo-Sym. 678, 7—679, 7; Leo Gramm. 244, 1—245, 8; Theoph. Cont. 204, 22—206, 22; 235, 17—238, 10; Scyl. 111, 82—113, 21; Zon. III 413, 13—414, 15; Glyc. 544, 12. 20—545, 5; Manass. 5158—5159; Theod. Scut. 142, 26—28; Acta Gr. Dav., Sym. et Georg. 252, 30; Nic. Paphl., Vita Ign. 536C—D; Vita Irenae 616E; Vita Nic. Stud. 913A; Patria CP 248, 13—14

34 Συμβατίου (cf. Georg. Mon. 828, 14; Theoph. Cont. 205, 13, 237, 4; Scyl. 112, 93):  
 Σαββατίου L edd. 37 τὰ suppl. Lachm 39 προσενώπιον Kambylis: πρὸς ἐνώπιον L edd. 41 δ L: corr. v 42—43 ἐνθροηθέντος L edd.: ἐκθροηθέντος ci. Berg  
 50 κόντῳ L: corr. v 51 ἐξέμηναν L edd.: ἐξεμεμήεσαν vel ἐξεμάνησαν ci. Lachm; sed cf. Werner, BZ 31 (1931) 304

καίσαρος δὲ οὐκ ὀλίγος ὄχλος ἐπέτρεχεν· καὶ προσεκεχωρήκει ἄν πόλεμος  
κατ' ἀλλήλων, εἰ μὴ παρὰ τοῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου πάση δυνάμει  
ἀνέσταλτο. δι' οὗ τινὰ τῶν κακῶν ἀνεχαίτιστο, τὰ πλείω δὲ ἐκυμαίνετο  
55 μείζον ἢ τὸ Ἰκάριον πέλαγος Εὐρου δεινοῦ ἐπιπνέοντος· οὐδεὶς τε τῶν  
κατὰ πολεμίων ἐπιχειρήσεων ἢ καθ' ἑαυτὸν ἕκαστος ἔμφροντις ἦν,  
τοῦ μὲν ὑπὲρ βασιλέως γε νήφοντος, τοῦ δὲ ὑπὲρ καίσαρος, ἐτέρου δὲ  
ὑπὲρ Βασιλείου τοῦ μεγαλόφρονος, διὰ τὸ πεφιλοστοργῆσθαι λίαν  
παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος. καὶ εὐθέως περὶ τὴν βασιλεύουσαν ἀναζεύγνυ-  
60 σιν.

24. Ὑπῆρχε δὲ ὁ Βασίλειος ἐκ γένους μὲν πρεσβυτέρου Πάρθου  
'Αρσάκου αὐχῶν, τοῦ περιθεμένου τὴν Ἀσσυρίων ἀρχὴν ἑαυτῷ ἐκ ψυ-  
χικῆς καὶ σωματικῆς καρτερότητος, καθεξῆς δὲ καὶ Τηριδάτου τοῦ βασι-  
λέως τῆς αὐτῆς σειρᾶς ἐξημμένου· ἀλλὰ μὴν καὶ Φιλίππου καὶ Ἀλεξάν-  
65 δρου τῶν ἀρίστων ἡγεμόνων ἐξείχετο. ὅς Μακεδόνων τῆς γῆς ἐκφυεῖς  
γεννητόρων ἦν κατὰ γενεάν οὐκ ἀσήμων, τραφεῖς τε νεανικῶς, ὡς εἶ-  
τις Ἀχιλλεὺς Χείρωνι τῷ Κενταύρῳ, παρ' αὐτῶν τοῖς ἀνδρικοῖς ἐγεγύ-  
μναστο φρονήμασί τε καὶ πράγμασι, καὶ πᾶσι μὲν κατ' ἄμφω ἐξάκουστος  
διετέλει καὶ φίλιος. | καὶ δὴ παραδόξως διὰ τῶν Χρυσέων πυλῶν εἰσήει  
70 τῆ βασιλευούσῃ τῶν πόλεων, κατὰ μονὴν γε τὴν ἔναγχος προσαναπαυ-  
σόμενος, ἦτις νῦν μὲν ἱερὸν Διομήδους τοῦ μάρτυρος, Ἡλίου δὲ τὸ πρὶν  
κεκρημάτικεν. εἰσήει δὲ τὴν τεκοῦσαν ἐκβιασάμενος· καὶ δὴ ἄν ἐκεκράτητο  
παρ' αὐτῆς, εἰ μὴ τὸ θεαθὲν αὐτῇ ὄναρ τινὸς ἔτυχεν ἐπικρίσεως παρὰ  
τῶν ἐν τούτοις ἐσπουδακότων. ἐωράκει γὰρ φυτὸν μέγιστον ἐκφυῆναι,  
75 καθὼς ποτε ἡ Μανδάνη, καὶ ἀνθεσιν ἐγκομᾶν κατὰ τὸν οἶκον αὐτῆς,  
χρυσῶν τε τὸ γῆθεν μέγα στέλεχος καὶ τὰ πρέμνα διηρέφθαι καὶ φύλλα,  
καὶ ἐντεῦθεν ἀπομεμαντεῦσθαι σὺν ὄρκῳ ταύτῃ τῷ ἐξ αὐτῆς τὴν τῆς  
βασιλείας ἐπίτευξιν καὶ ταύτης μεγαλειότητα καὶ τὴν ἐπὶ μῆκος διά-  
τασιν συγγόνους τε καὶ ἀπογόνους ἐκβήσεσθαι, καὶ αὐτάρκη πλοῦτον  
80 τῆ κατ' αὐτὸν χώρα μεθήσειν, ἐξ ἧς ἐγεγέννητο· σὺν τούτοις καὶ προεισηγη-

cap. 24: Georg. Mon. Cont. 5, 16—23; Theod. Melit. 161, 16—163, 8; Pseudo-Sym. 689, 7—8; Leo Gramm. 231, 1—233, 11; Theoph. Cont. 212, 18—223, 10; Scyl. 115, 57—120, 92; Zon. III 407, 14—409, 10; Ephraem 2513—2515. 2519—2538; Manass. 5190—5225; Theod. Scut. 139, 19—28; Vita Mariae iun. 692, 2. De hoc et sqq. capp. cf. etiam Gy. Moravcsik, Sagen und Legenden über Kaiser Basileios I., Dumbarton Oaks Papers 15 (1961) 59—126

54 ἀνεχαίτιστο Lv: ἀνακεχαίτιστο Lachm 58 πεφιλο-  
στοργεῖσθαι L: corr. v 65 Μακεδόνων τῆς: Μακεδόσης L edd.: Μακέσσης ci. Lachm  
71 Ἡλίου L edd., voce hic fortasse declinata, sed non 42, 79 neque 77, 84 75 Μαν-  
δάνη: Ἀνδάμη L edd. 77 τὸ L: corr. Berg Lachm 80 καταυτῶν L: corr. Lachm

θῆναι αὐτῇ παρά τινος ῥῆσιν εὐάγγελον, ὡς τοῦ παιδὸς κατὰ παιγνίαν τῶν ὀμηλικῶν ἐν τινι λίμνῃ ἀετὸν ἐπιπτῆσαι τῇ κεφαλῇ, σκέπειν τε ταύτην πτερύσσοντα· καὶ ποτε γηραιὸν ἄνδρα, οὗ διὰ στόματος πῦρ ἐξ-  
 85 ἀπέπνει, τὸν Ἥλιού τε ἑαυτὸν ταύτῃ παραδηλοῦντα, τὴν βασιλείαν  
 προσήκασθαι τὸ τεκνίον ἐμήνυεν.

25. Σχολάζοντος δὲ τοῦ Βασιλείου κατὰ τὴν εἰρημένην μονὴν, τινὶ μοναχῷ, ἢ ὡς ἐνιοι, αὐτῷ τῷ ταύτης καθηγουμένῳ, καθ' ὕπνον ὁ μάρτυς ἐπιφανεῖς ἐξιέναι κελεύει περὶ πυλῶνα καὶ τὸν ἐκεῖσε προσμεμενη-  
 90 κότα εἰσαγαγεῖν, βασιλέα ἐσόμενον, ὃν περιποιήσασθαι δέον ἐπὶ τε  
 σκέπη καὶ τοῖς ἐνδύμασιν, οἷα τήνδε μονὴν ἀνοικοδομῆ συστησόμενον.  
 τῷ δὲ ἐξιόντι καὶ τὸν νεανίαν τεθεαμένῳ κατεσκληρότα ῥυπῶντά τε καὶ  
 ἀπρονόητον ἐξ ἐνδεοῦς περιστάσεως, ὑφωρᾶτό τι κατὰ φαντασίαν  
 εἶδωλον ἐμπαρεῖναι, οὗ τῆς κοιμηθῆς κατημέλησεν. διὰ τοῦτο αὐθις ὁ  
 μάρτυς τῷ αὐτῷ διωρᾶτο κατεμβριμώμενος ἐξιέναι καὶ τὸν βασιλέα  
 95 Βασιλείον πάντως εἰσενεγκεῖν καὶ κηδεμονίας δεούσης καταξιῶσαι.  
 1 τοῦ δὲ νεανίου κατὰ τὴν λεχθεῖσαν κλήσιν ἀποκριναμένου καὶ πρὸς  
 αὐτὴν τὰ τῆς εἰσόδου διήνυστο, δι' ἧς ἐν τῇ καταλήψει τῆς βασιλείας  
 ἐπιμνησθῆναι ταύτης εἰσπράττεσθαι. ὃ καὶ παρεφυλάξατο· μετὰ γὰρ  
 τὴν τῆς ἀλουργίδος ἀμφίασιν πολλὰ τε καὶ πάνυ λαμπρὰ ἀναθήματα  
 5 τῷ σεβαστῷ μάρτυρι προσενήνοχεν, ἔτι μὲν (καὶ) τὴν μονὴν καὶ  
 κτήμασιν ἱκανοῖς κατελάμπρυνεν καὶ οἰκοδομίαις ἐνεοποίησεν.

26. Τότε δὲ τινι προσκεκόλληται τῶν πρὸς γένους βασιλικῷ μεγα-  
 στάνων διὰ τοῦ προστατοῦντος τῶν μοναχῶν, φιλίως κατὰ τὴν αὐτὴν  
 μονὴν προσφοιτῶντι, ᾧ τῆς ἐπάνδρου καὶ νεανικῆς συλλογῆς ἐπεφρόν-  
 10 τιστο, προσευρηκῶτι καὶ ἄλλους τοὺς καθ' ἡλικίαν αὐτῷ, ἀλλ' ἐλάττονας  
 (πολὺ γὰρ τὸ μείζον ἐν τούτοις Βασίλειος ἐπεκέκτητο), καὶ τούτοις

cap. 25: Georg. Mon. Cont. 5, 24—34; Theod. Melit. 163, 9—24; Leo Gramm. 233, 11—234, 3; Theoph. Cont. 223, 10—224, 16; Scyl. 120, 93—19; Zon. III 409, 11—410, 8; Glyc. 546, 16—547, 4; Manass. 5226—5240; Ephraem 2539—2567; Theod. Scut. 139, 28—140, 19

cap. 26: Georg. Mon. Cont. 5, 34—6, 16; 8, 6—7; 13, 31—34; Theod. Melit. 163, 24—164, 11; 160, 28—161, 15; 166, 12—14; Pseudo-Sym. 675, 9—10. 14—15; Leo Gramm. 230, 6—22; 234, 3—235, 2; 237, 19—20; 242, 4. 7; Const. Porphyrog., De adm. imp. 50, 223—225; Theoph. Cont. 224, 18—225, 14; 229, 1—231, 20; 235, 3—10; Scyl. 120, 20—121, 34; 123, 3—125, 58; 127, 16—128, 22; Zon. III 410, 8—412, 18; 414, 15—415, 1; Glyc. 545, 6—10; 547, 4; 552, 2—3; Manass. 5173. 5182—5189. 5241—5248; Ephraem 2510—2512; Theod. Scut. 139, 13—17; 140, 19—141, 13

84 Ἥλιού: Ἥλιού L edd. 85 ἐμήνυεν L edd.: μηνῦσαι ci. Lachm; sed cf. Werner, BZ 31 (1931) 315 90 ἀνοικοδομεῖ L: corr. Lachm 92 ὑφορᾶτό L: corr. Lachm 2 αὐτὴν L edd.: τὴν μονὴν ci. Lachm 5 καὶ: om. L edd.

ἔμεγαλαύχει σοβαρευόμενος. Θεοφιλίσκος οὗτος ἐξήκουστο· πρὸς ὃν  
 παρὰ βασιλέως ἀνθαμίλλησις ἐκεκίνητο εὐθεάτων καὶ ἀνδρείων νεανιῶν  
 ἕνεκα. καὶ παρὰ | μὲν καίσαρος Ἀντίγονος ὁ τούτου φίλτατος ἐκπέμπεται  
 15 πρὸς αὐτὸν δεξιωθησόμενος, σὺν αὐτῷ δὲ καὶ ὁ ἐπὶ συχνοῦ ῥηθεις Κων-  
 σταντίνος. ἐμπεφορημένῳ δὲ τῆς εὐωχίας αὐτῷ καὶ τὰ πρὸς χαρμοσύνην  
 διεγείρεται φιλοπαίγμονα, προσκαλεσαμένῳ τῶν οἴκοι διατριβόντων  
 τοὺς εἰς πάλην ἐπιτηδεῖους, καὶ δὴ κατ' αὐτὴν ἀγῶν διανίσταται.  
 καὶ δὴ πάντες παλαιστρικοὶ βασιλέως καὶ καίσαρος ἠττώσι τοὺς ἄλλους,  
 20 ἄνευθε Βασιλείου μὴ τῇ παλαίστρᾳ παρόντος. προσκέκληται διὸ καὶ  
 αὐτὸς καὶ πρὸς μονομαχίαν τοῦ κρείττονος ἄγεται· καθ' ὃν τὰ πρὸς  
 φιλίαν ἐξ ἀγχιστείας ὁ Κωνσταντίνος καλῶς διακείμενος προστάττει  
 τὸ ἔδαφος ἀχύρῳ περιρραντίζεσθαι, ἵνα μὴ πως διολισθαίνοι Βασίλειος.  
 συνῆλθον οὖν, συνῆλθον κατὰ παλαίστραν ἀμφότεροι· ὧν ὁ μὲν μετεω-  
 25 ρίζειν πειρᾶται Βασίλειον, ὁ δὲ μὴ ἐνεγκῶν τὴν Βασιλείου ἀντίβασιν  
 μετεωρίζεται παραυτὰ γενναϊότατα καὶ περιστρέφεται ταχίστῳ κινή-  
 ματι, καὶ τῇ κατὰ πόδρεζαν προσπλοκῇ, ὡς ὁ ἐγγώριος λόγος, πρὸς  
 γῆν καταφέρεται, ὑποστάς πτώσιν ἀλάθητον, ὡς καὶ παραψυχὴν τοῖς  
 πᾶσιν εἶναι λογίζεσθαι, εἰ καὶ μετὰ πολὺν χρόνον ὕδασι πολλοῖς καταρ-  
 30 ραντισθεὶς μόλις ἀνέσφηλεν. ὡς οὖν ὁ Ἀντίγονος μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ  
 ἐπανῆκεν πρὸς καίσαρα, φησὶ περὶ τῶν δεδραμένων αὐτῷ· δι' οὗ καὶ  
 ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ τούτων ἐγεγόνει κατήκοος, καὶ ἀνακαλεῖται τοῦτον  
 σὺν ἑτέροις ἦλιξι δύο. ὡς δὲ τούτους τεθέατο, ἠγάσθη τῆς ὄψεως, ἐπήνεσε  
 τὴν | ἡλικιωτίν, καὶ τῶν δύο πολλῶ πλέον ἐτεθαμβήκει Βασίλειον,  
 35 καὶ διαφόροις βαθμοῖς καταλέγει καὶ πρὸς μείζονας εὐποιίας ἀρραβωνί-  
 ζεται. οὗς γὰρ ὁ θεὸς εἰς βασιλέας διέγνωκεν, τούτους προώρισε καὶ  
 τὰ πρὸς αὐτὴν πάντως προδιατίθησι σύμβολα. οὗς ἡ βασίλισσα Θεο-  
 δώρα θεασαμένη τῶν μὲν δύο ἐμεμελήκει κατὰ μηδέν, τοῦ δὲ ἑνὸς ἐν φρον-  
 τίδι ὄλωσ καθίστατο, ἀπὸ βάθους ψυχῆς κεκραγυῖα, ὡς „εἶθε, ὦ τέκνον,  
 40 τοῦτον σήμερον μὴ ἔωράκειν, ἄνδρα τοιοῦτον τῆς ἡμετέρας βασιλείας  
 ὑπερτερήσοντα, καθὼς ὁ ἐμὸς ἐν λήξει μακάρων ἀνήρ περιῶν ἀπεφοίβα-  
 σεν.“ πρωτοστάτην οὖν αὐτοῦ τῶν ἵπποκόμων καθίστησι τὸν Βασι-  
 λειον, καὶ ἵππον αὐτῷ δυσήνιον ἐπιδίδωσι διοχῆσασθαι, ὃν ἐπεφιλήκει  
 τὰ μάλιστα. οὗτος αὐτοῦ ἐφαλλόμενος, ὡς εἴ τις ἄλλος Βουκεφάλου  
 45 Ἀλέξανδρος, ὡς Βελλεροφόντης Πηγάσῳ γενναίως ἱππάζεται, θάμβος  
 λιπῶν ἀπάσαις ἐν ὄψεσιν ἐγκατάπληκτον. ἐντεῦθεν καὶ κρείττον αὐτῷ

44—45 cf. Strabo 15. 698D etc.

16 ἐμπεφορημένῳ

δὲ τῆς εὐωχίας Lachm: ἐμπεφορημένῳ (-ων ac) δὲ τῆς εὐνουχίας L: ἐμπεφορημένων δὲ  
 τῆς εὐνουχίας (εὐωχίας ci. Berg) v 23 περιρραντίζεσθαι: περιρραντίζεσθαι L  
 edd. 29—30 καταρραντισθεὶς: καταρραντισθεὶς L edd. 44 ἄλλος: ἄλλου L edd.  
 46 ἐγκατάπληκτον ci. Waeschke: εὐκατάπληκτον L edd.

τῆς δεσποτικῆς ἀγάπης τὰ πρακτέα διηύξητο, ὡς καὶ τῆ τῶν πατρικίων  
 εὐκλεία συντόμως προσεμπελάσαι, γαμετῆ τε συναρμοσθῆναι κοσμιω-  
 50 μάσθῆναι, εἶτα μάγιστρον, καὶ παρά τῷ κοιτῶνι τῶν προσυπνούντων  
 φυλάκων προτιμηθῆναι κατὰ τινας, καὶ μετὰ βραχὺ τὴν βασιλείον εὐδο-  
 ξίαν κληρώσασθαι.

27. Ὡς οὖν περί τινα χρόνον παρῆν ὁ ἀναξ τοῖς περί τὸν καλλι-  
 νικον Μάμαντα μάρτυρα βασιλείοις, ἐπεφύη τούτῳ σκοπὸς κἂν | γελοῖος,  
 55 ὃν τῶν πρὸς αὐτὸν οὐ πᾶσιν ἐγνώρισεν. ἐγκελεύεται δυσι τῶν οἰκείων,  
 οἷς τὰ κατὰ ψυχὴν ἐπεθάρρει περί τοῦ προκειμένου γε δράματος, καὶ  
 κατὰ τὴν βασιλίδα πόλιν προχωρεῖ, πρὸς ἕω τε τὴν ῥητὴν ἑορτῆς διαγε-  
 λῶσαν Πεντηκοστὴν ἡμέραν τινὶ κοιτῶνων ἐγκλείσας Βασιλείον τοῖς  
 σὺν αὐτῷ προστάττει ἐν νεύματι ἀπογυμνοῦν τοῦτον τῷ χειρὶ τε διατεῖ-  
 60 ναι. τούτου δὲ γινομένου κατὰ τὸ προσταχθέν, ὁ Βασιλείος καταπλήττε-  
 ται, ἀλλ' ὅμως νεανικὸς ὢν τῆς ἐκπλήξεως ἀνακτᾶται, ἑαυτοῦ τε καὶ  
 τοῦ βασιλέως καθίσταται, καὶ μαστίζεται παρ' αὐτοῦ διπλοῖς ἐν φραγγελ-  
 λίοις λ', μνήμην ἔχειν τοῦτον ἀνάγραπτον τῆς πρὸς αὐτὸν φιλοστόρ-  
 γου προθέσεως. καὶ τῷ μεγίστῳ ναῶ ἐπελθὼν πρωίας αὐτῆς στεφη-  
 65 φόρον ἀνακτα λαοῖς ἀναδείκνυσι, μηνὶ Μαΐῳ κς', ἰνδικτιῶνος ιδ', καὶ  
 τῆς κατὰ δευτερείαν αὐτῷ βασιλείας τὰ πρόσφορα δίδωσιν. ᾧ καὶ  
 πολὺ φίλτρον ἐπιδιδούς, καὶ τὰ ἴσα, πρὸς δὲ καὶ τὰ καθ' ὑπεροχὴν  
 ἐμπαρέχεται.

28. Τοσοῦτον τὰ τῆς πληροφορίας ὀλικῶς διεξήπλωτο, καὶ φθόνος  
 70 ἐκ τούτου δασιλῆς παρὰ πολλῶν ἐξεκέχυτο, οἱ καὶ τὰ πρὸς διάλυσιν  
 τῆς αὐτῶν ὁμοιοσύνης ἀγάπης ἐντεχνιτεύουσι, τρόπῳ παντὶ τὰ κατ'

65 die 26. mens. Mai. a. 866

cap. 27: Georg. Mon. Cont. 13, 21—14, 20;  
 Theod. Melit. 172, 1—32; Pseudo-Sym. 679, 15—680, 3; Leo Gramm. 245, 17—247, 3;  
 Theoph. Cont. 238, 12—13; 239, 13—240, 4; Scyl. 129, 59—68; Zon. III 415, 1—3;  
 Ephraem 2510; Theod. Scut. 142, 28—29; Nic. Paphl., Vita Ign. 537A—B; Vita Bas.  
 iun. 24C—E; Vita Irenae 616E

cap. 28: Georg. Mon. Cont. 16, 2—4; Theoph. Cont. 208, 1—210, 13; 240, 5—242, 10;  
 249, 10—250, 2; 254, 15—255, 5; Scyl. 114, 45—51; 129, 68—130, 81; 131, 8—14;  
 Glyc. 546, 2—6; Nic. Paphl., Vita Ign. 540A; Vita Basilii iun. 20, § 2; Vita Evar. 308,  
 § 16; Vita Irenae 616, §§ 38—40; Vita Mar. iun. 692, § 2; Vita Nic. Stud. 913A; alios  
 rerum scriptores non laudavimus, quod scribunt non socios Basilii I. Michaelem ne-  
 casse, sed ipsum Basilium I.

50 μάγιστρος L: corr. Lachm  
 bylis: περιχωρεῖ L edd.  
 Lachm

54 γελοῖος L: corr. Lachm  
 58 Πεντηκοστὴν Lachm: ν' Lv

49 τε Lachm: γε Lv  
 57 προχωρεῖ Kam-  
 66 δευτερίαν L: corr.

αὐτῶν ἀλλήλων ἐκμηχανώμενοι, εἰρηναῖον οἶκον κυρίου κλεῖσαι τῇ  
 ἔριδι, ποτὲ μὲν λογίοις δολίοις, ποτὲ δὲ γραφαῖς δολοῦντες τὰς αὐτῶν  
 φρένας κακόφρονες. συμπεῖθουσι γὰρ ἐκ τούτων βιαίως τὸν Μιχαήλ παρὰ  
 75 Βασιλείου ἀναίρεσιν πείσεσθαι, ταῦτ' οὖν δὴ τοῦτο αὐτὸν ὑποστήσεσθαι  
 παρὰ Μιχαήλ ἕξ | ἀστάτου φρονήματος, οἰνοφλυγίαν καλοῦντες καὶ  
 ματαιόφρονα. καὶ καθὼς φασὶ τινες, βουλήν ἔσχεν ὁ Μιχαήλ ἀναγκαίως  
 ἀναιρήσειν Βασίλειον· μάλιστα δὲ κατὰ κληρονομίαν σὺν αὐτῷ ἐξελθόντι  
 ἐπαφεῖναι λόγῳ τινὶ διετάξατο. ὡς δ' ἕτεροι, οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τὰ  
 80 πρὸς αὐτὸν εὐνοϊκῶς διακεισθαι, καὶ παρὰ τινῶν ἐσεσάλευτο. ὅθεν οἱ  
 τὰ συνοίσοντα φρονοῦντες τῷ Βασιλείῳ πρὸς φόνον ἐκίνουν τοῦ αὐτο-  
 κράτορος· ὡς δ' οὐκ ἐπειθον τῆς πρὸς αὐτὸν εὐνοίας μηδ' ὅλως ἐκτετραμμέ-  
 νον ἢ καὶ πρὸς μαιφονίαν ἰλιγγιῶντα, αὐτόχειρες γίνονται τῆς σφαγῆς,  
 ἵνα μὴ σὺν αὐτῷ διαπόλιντο.

85 29. Τοῦ δὲ μαιφονήματος τῆς οἰκείας εὐχρηστίας ἀντεχόμενος,  
 καὶ τὴν βασιλείαν ὡς ἤδει θεόθεν δοθείσαν αὐτῷ, καὶ οὐχ ὡς τὸ πρότερον,  
 τὰς πρὸς θεὸν εὐχαριστίας ἀποδιδούς προσεγκαινίζει (τὸν) τῶν ἀρχι-  
 στρατῆγων τῶν αὐτῶν ταγματῶν ναὸν καινουργήσας, μεγέθει τε καὶ  
 κάλλει καὶ πολυτελείᾳ τῶν συντεθέντων λίαν ὠραῖον καὶ ἀξιόγαστον·  
 90 οὗ τελεσιουργηθέντος σὺν πόθῳ καὶ πίστει τοῦ αὐτοκράτορος, καὶ  
 τῶν ἐν αὐτῷ ἱερῶς ἀφορισθέντων συντελεσμάτων, πνευματικῆς τε θυμη-  
 δίας συναθροισθείσης, ἐν ταύτῃ τὸ αὐτοκρατορικὸν στέμμα χειρῶν  
 ἀρχιερέως ἐκδέχεται, ἄλλην ἀρχὴν καθιστῶν ἑαυτῷ βασιλείας, ἣν συμ-  
 μαχίᾳ τῶν ἀρχαγγέλων κεκλήρωτο, υἱέσι τε τρισὶν ἑαυτοῦ, Κωνσταν-  
 95 τίνῳ Λέοντι καὶ Ἀλεξάνδρῳ, τὴν ὁμοίαν στεφοδοξίαν μετὰ καὶ τῆς  
 1 βασιλικῆς ἐντίθησι, τὸν δὲ Στέφανον ἱερώσας τῷ πατριαρχικῷ | θρόνῳ  
 πρὸς τὸ μέλλον ἀφώρισεν. καὶ περὶ μὲν τὸν πρῶτον μετὰ τινα χρόνον  
 διηλλαχότα τὸν βίον δυστυχεῖ παρ' ἑλπίδα· τούτῳ γὰρ μᾶλλον προσε-

83 die 23. mens. Sept. a. 867      3 die 3. mens. Sept. a. 879

cap. 29: Georg. Mon. Cont. 18, 34—35; 21, 15—16; 22, 20—22; 23, 1. 21—24; Theod. Melit. 178, 6—7. 180, 23—29; 181, 24—182, 14; Pseudo-Sym. 681, 13—15; 688, 11—13; 690, 4—6. 14—16; 693, 3—5; 697, 3—699, 8; Leo Gramm. 255, 20—23; 258, 12—17; 260, 1—18; Theoph. Cont. 255, 6—14; 264, 1—265, 2; 319, 10—14; 344, 19—346, 4; 348, 10—351, 21; Scyl. 131, 14—17; 134, 86—91; 163, 68; 166, 44—47; 167, 79—170, 46; Zon. III 419, 3—7; 432, 1—4; 436, 6—439, 10; Glyc. 549, 16—18; 550, 10—11; 551, 1—15; Ephraem 2605—2619; Manass. 5320—5357; Ioel 55, 20—21; Theod. Scut. 145, 13—16; Nic. Paphl., Vita Ign. 573 B; Vita Bas. iun. 24 C—E; Vita Nic. Stud. 913 B; Synaxar. Const. 694, 1—18

75 δὴ Lv: δὲ Lachm      78 ἐξελθόντι: ἐξελθόντα L edd.      84 διαπόλιντο  
 L: corr. Lachm      85 ἀντεχόμενος Lachm: ἀντεχομένους Lv: ἀντεχόμενοι ci. Berg  
 86 ἡδη L: corr. Lachm      87 τὸν: om. L edd.      93 ἀρχιερέως ci. Berg: ἀρχιερέων L  
 edd.

τετῆκει τῶν ἄλλων θαρρῶν κατὰ τὴν τῆς βασιλείας διαδοχὴν, κἂν τοῦ  
 5 ἔφετοῦ οὐκ εὐστόχησεν. Λέοντι γὰρ τῷ περιωνύμῳ καὶ πανευκλεεῖ βασιλεῖ  
 τὸ τῆς βασιλείας συνετετήρητο μόνιμον τῷ (τε) μετ' αὐτὸν ὁμαίμονι  
 Ἀλεξάνδρῳ διαδόχῳ γενησομένῳ κατὰ πατρικὴν θεσμοθέτησιν. φθει-  
 ρουσι δὲ κἂν τούτῳ τὰ φυσικὰ σπλάγχχνα οἱ πονηροί, τῆς πατρώου  
 φιλοστοργίας κατὰ τι παραθραυσθείσης ἐπὶ τῷ Λέοντι μικρὸν ὄσον.  
 10 καὶ τὰ τῆς πονηρίας νεῦρα διακοπέντα, ἐπεὶπερ αὐτῇ οὐδὲν τῶν ἰσχυ-  
 ρῶν παρυφίσταται, καὶ οἱ συκοφάνται κακῶς ἀπελήλανται, καὶ Λέων  
 τῆς βασιλείας ἐγκάτοχος γίνεται καὶ τὰ πατρόθεν διωρισμένα ἀποπλη-  
 ροῖ καλοκάγαθία καὶ ἀγχινοῖα νευρούμενος. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὕστερον  
 μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ γεννήτορος.

15 30. Ἐπεὶ δὲ διὰ μέσου χρόνου τινὸς τὰ τῶν πολέμων ἔργα κα-  
 τωλιγώρουν, οἷά περ σκανδάλων παρεμπεισόντων τῷ πολιτεύματι,  
 ὧν προμεμνήμεθα, δι' ὧν ἡ Ἰσμαηλίτις ὄφρυς ἐκορύσσετο καὶ μεγίστην  
 ἐπεποιήτο τὴν ἐπίθεσιν, ὥστε μέχρι τῶν Μαλαγηνῶν ἐλάσαι στρατὸν  
 κἀκεῖθεν τὴν βασιλέως ἵππότην συναγωγὴν ἀνιμήσασθαι, εἰς ἑαυτῶν  
 20 μὲν στρατηγίαν ἀείμνηστον, ἡμῶν δὲ καταστρατηγίαν σιωπῆς ἄξιον.  
 ὡς δὲ περὶ τούτων τῷ θεοστεφεῖ ἄνακτι διέγνωστο, διοκλάζειν αὐτῷ  
 οὐ παρῆν ἐπὶ τηλικούτῳ τῷ ἀτοπήματι, ἀλλὰ σπουδαίως ἐπαναιρεῖ-  
 σθαι ὄντως ἐκδίκησιν τῶν | οὕτως ἐνηνεγμένων. Ἀνδρέαν γὰρ τινα στοχα-  
 σάμενος, ἄνδρα πολύφρονα καὶ πολυπειρίας μεταδιώκοντα, οὐχ ἤττον  
 25 δὲ καὶ ἀνδρείας, κἂν ἐπεκέκρυπτο, καθὼς ἡ τῶν πραγμάτων ἀλήθεια  
 παρεδήλωσεν, (οὗτος Σκυθῶν ἑσπερίων ἐξώρμητο) ὑποστράτηγον τοῦτον  
 τοῦ κατὰ τὸ Ὀψίκιον προτίθησι θέματος. ὃς τὸν ὑπ' αὐτὸν στρατὸν  
 στρατηγικῶς διαθείς καὶ τοῖς πολεμίσι παρεμβαλὼν μεγίστην ἀπ-  
 ηνέγκατο νίκην καὶ καταβεβλήκει τέως τὴν τούτων ἀλαζονείαν, καὶ διὰ  
 30 τοῦτο καὶ ταῖς συχναῖς αὐτοῦ εὐανδρίαις μετὰ γε πατρικιότητα τῆς  
 τῶν σχολῶν εὐμοιρεῖ κυριότητος. καὶ πολλῶν κρείττον κατὰ τῶν ἐχ-  
 θρῶν διανίστατο καὶ κατ' αὐτῶν ἄγαν ἠρίστευσε, καὶ μετὰ τοῦτο  
 ἐπέληπτο μαγιστρότητος.

31. Οὐ μετὰ πολὺν χρόνον καὶ τὰ ἐκ τῆς Τεφρικῆς κακὰ καθ' ἡμῶν  
 35 ἔβρενθύετο, χώραν λαβόντων τῶν ἐκεῖσε κακούργων τῆς πρὸς ἡμᾶς

cap. 30: Georg. Mon. Cont. 19, 10—16; Theoph. Cont. 284, 6—286, 4; Scyl. 143,  
 21—144, 43; Zon. III 423, 12—424, 15 15 cf. Hom. B 338; E 428; μ 116

cap. 31: Georg. Mon. Cont. 22, 18—19; Theod. Melit. 178, 8; 180, 13—14. 21—22;  
 Pseudo-Sym. 692, 8—10. 12—17; Leo Gramm. 255, 7—8; 258, 11—12; Theoph. Cont.  
 266, 13—271, 10; Scyl. 135, 92—138, 64; Zon. III 422, 8—423, 11; Glyc. 549, 4—6;

6 συνετετήρητο L: συνετητήρητο edd. τε supplendum esse ci. Lachm:  
 om. L edd. 17 Ἰσμαηλίτις L: corr. Lachm 30 εὐανδρίαις: εὐανδρείαις L edd.  
 31 κρείττον: κρείττων L edd. 34 οὐ μ. πολὺν χρόνον: οὐ μ. πολλοῦ χρόνου L edd.  
 (quod edd. post μαγιστρ. l. 33 collocant)



ἐπιθέσεως ἀπησχολημένους Ἀγαρηνῶν ἐν πολέμοις ἐπὶ τε γῆς καὶ θαλάσσης. ἀλλ' ὅμως περιγίνεται τῶν ἀλαζόνων αὐτοκράτωρ ὑπερ-  
μαχήσει θεῖα καὶ στρατηγετῶν ἐμπειρία κατευοδούμενος· μεθ' οὓς καὶ  
κατὰ Γερμανικεῖας ἐκστρατεύσας καὶ Σαμοσάτων, ἐκπρεπεῖς πόλεις  
40 Σαρακηνῶν καὶ χώρας, ἀλλὰ μὴν καὶ Μελιτηνὴν στενώσας ἐξ ἐπιδρομῆς  
συνεχοῦς, κατ' αὐτῶν ἴστησι τρόπαια, καὶ μετὰ νίκης εὐσήμου πρὸς τὴν  
βασίλιδα πόλιν ἐπάνεισιν.

32. Οὐδὲ τὰ κατὰ τὴν ἄλα διὰ Ἀφρικῶν καθ' ἡμῶν στρατεύματα  
ναύμαχα δι' ἡρεμίας ἐτύγχανεν, δι' ὧν Ἑσπέρα πᾶσα κα|ταδεδούλωτο,  
45 ἐν πόλεσι τῆς τε Σικελίας, ἔτι μὴν καὶ Λογγιβαρδίας πολυαριθμητοῖς  
ἐπὶ ν' τε καὶ ρ', τοῦ Γαλλεριανοῦ χωρὶς. ὧν τὴν ἀνάρρυσιν ὁ αὐτοκρά-  
τωρ Βασίλειος ἀπειργάσατο Νάσαρ καὶ Προκοπίου κατ' ἐκεῖνο καιροῦ  
στρατηγίας ἀντεχομένων. καὶ τὸ μὲν ὄνομα Ἰταλία ἐφεῦρεν ἀπὸ Ἰτα-  
λοῦ τοῦ Σικελοῦ γενετῆρος, τοῦ μὲν πατὴρ τῆς Ἰταλίας χώρας, τοῦ  
50 δὲ υἱοῦ Σικανίας ἢ Τρινακρίας ἐγκρατῶν γεγονότων. Ἰταλία δὲ καὶ οὕτως,  
ἀπὸ τινος περαιωσαμένης βοός, ἦν ἀθρόαν ἰδόντες ἐγχώριοι ἐκ γῆς  
ἐτέρας τὸν ἀπόπλουν πρὸς αὐτοὺς ποιουμένην διωκομένην τε παρὰ  
τῶν κτητόρων αὐτῆς ἐβόησαν· „ἰταλός, ἰταλός,“ ὃ τῆ ἑαυτῶν διαλέκτῳ  
ἐρμηνεύεται βοῦς, ἢ ἀπὸ τινος ληστοῦ Ἰταλοῦ δι' Ἡρακλέους ἐκείσε  
55 ἀναιρεθέντος τὴν κλῆσιν ἠγάγετο. Λογγιβαρβία δὲ ἀπὸ τινος Λογγι-  
βάμβου τοῦ πρώτως κατασχόντος τὴν χώραν, ἐφ' ὅτῳ καὶ μέγα ἐξήνθιστο  
γένειον· λόγγη γὰρ παρὰ Λογγιβάμβοις τὸ μέγα, βάρβα δὲ τὸ γένειον.

33. Τὰ δὲ κατὰ Συράκουσαν διεμεσολάβει χρόνων τινῶν δυστυ-  
χήματα· ἐπεπολιόρκητο γὰρ παρὰ τῶν Ἰσσηλιτῶν. καθ' ἣν ἐξεπετόμφει  
60 ὁ αὐτοκράτωρ Ἀδριανὸν ἄνδρα γενναῖον σὺν ναυτικῷ πολυάνδρῳ  
πρὸς τὴν αὐτῆς ἀπολύτρωσιν. ὃς κατιῶν μέχρι Πελοποννήσου Ἰέρακι  
οὕτω κατονομαζομένῳ λιμένι προσλιμενεύεται, παρεμποδισθεὶς ἐκείσε

47 a. 880      58 a. 877/878

cap. 32: Georg. Mon. Cont. 20, 37—21, 2; Theod. Melit. 181, 1—7; Pseudo-Sym. 694, 17—18; Leo Gramm. 258, 18—259, 3; Theoph. Cont. 290, 18—24; 302, 1—303, 4; Scyl. 146, 2—7; 154, 10—157, 87; Zon. III 424, 16—429, 6

48—57 etymologiae a Genes. inventae — minus verisimile — secundum Diller, p. 247  
cap. 33: Georg. Mon. Cont. 21, 33—34; Pseudo-Sym. 691, 16; Theod. Melit. 179, 17—22; Leo Gramm. 256, 22—257, 4; Theoph. Cont. 309, 11—312, 11; Scyl. 158, 26—160, 65; Chron. brev. 333, n. 22; Nic. Paphl., Vita Ign. 573 B

39 Γερμανικεῖας L: corr. Lachm      Σαμοσάτων  
L: corr. v      40 Μελιτηνὴν L (sine accentu): corr. v      46 ὧν Berg Lachm: ὄν Lv  
47 Προκοπίου ex Προκόπιον corr. L      48 Ἰταλία L (sine accentu), ut etiam 50: corr. v  
53 ὧν primum scripsit, deinde in ὃ corr. L      61 Πελοποννήσου L: corr. v

δυσπλοία χαλεπωτάτη ἐπὶ ἡμέρας ν'· καὶ κατὰ τοῦτον αὐτοῦ δυσφορία  
 πιεζομένου διὰ τὴν ἐξ ἀνέμων ἐγκάθειρξιν, προσεδεδημήκει τις τῶν  
 65 χρησίμων ἀγγελίαν ἐπικομιζόμενος δυσσαχθῆ, ὡς κατὰ ε' ὥραν τὴν  
 πρὸς τὸ χθές τὰς Συρακούσας ἠλῶσθαι. αἷς ὄνομα ἀπὸ τινων κτισασῶν  
 ταύτας Ἀρχίου θυγατρῶν Σύρας καὶ Κόσσης, ἢ ἀπὸ τινος ἐκεῖσε λίμνης,  
 ἢ ἀπὸ τῆς πρὶν μὲν κρήνης Συρακοῦς νῦν δὲ Ἀρεθούσης. τοῦ δὲ τὸ ἀλη-  
 70 θές πολυπραγμονοῦντος καὶ ὁπόθεν ἐπίστασθαι τοῦτο διερευνῶντος,  
 αὐτὸς ἀπεκρίνατο, ὅτι περ „ἐν χώρῳ, ὃς Ἔλος ὠνόμασται, ἀγρὸς  
 πάρεστί μοι ὡς ἀπὸ μιλίων ἠ' πρὸς διάστημα. καὶ κατὰ τὴν παριούσαν  
 ἐσπέραν καθ' ὃν μοι περιπολεύοντι προσίασί τινες ποιμαίνοντων καὶ  
 ἔφασκον, ὡς ἐκ τῶν ἐπιχωριαζόντων δαιμόνων διακηκοῦναι φραζόντων  
 γενέσθαι τὴν Συράκουσαν δοριάλωτον, ἐν ταύτῃ τε παρεῖναι αὐτούς,  
 75 ὅθεν καὶ διατρανοῦσθαι ἀλήθειαν.“ αὐτὸς δὲ πρὸς τοῦτο μὴ κατανεύων  
 εἰς ἀπιστίαν ἐχώρει, τὴν αὐτηκοῖαν σφετεριζόμενος. καθ' ἣν ἐν κατα-  
 λήψει γενόμενος τοῦ ἀγροῦ πρώτην καθ' ὥραν (σὺν) καὶ ποιμέσι  
 συγκατελήφει τὸν ὠρισμένον χώρον, ἐφ' ᾧ τὰ ἀέρια τὴν διατριβὴν  
 ἐπεποιήντο. ὣν τὴν διαγωγὴν πυνθανομένῳ τινὶ τῶν ποιμένων προσα-  
 80 πεκρίναντο κατὰ πόλιν Συράκουσαν εἶναι τοῦ περιλειφθέντος Χριστιανι-  
 κοῦ αἵματος ἐμπορεῖσθαι· τὸν δὲ περὶ τῶν τοιούτων εἰδέναι διερευνώ-  
 μενον τὸ πραχθὲν γινώσκειν, τὸ τε ὄνομα καὶ τὸν ἀρχικὸν βαθμὸν ἐξεπί-  
 στασθαι. οἷς ὁ Ἀδριανὸς μὴ πιστεύων ἔτι ὑπελογίζετο ἔωλα. καὶ μετὰ  
 85 ἐκεῖθεν μόλις ἐληλυθότων ἀληθῆ κατεφαίνετο. τῶν οὖν ἐγχωρίων πνευ-  
 μάτων ἢ τοιαύτη πρόγνωσις, ἢ μᾶλλον εἰπεῖν ἢ ἐπὶ τῶν πραττομένων  
 γνώσις, τοῖς κατὰ τὴν αὐτὴν χώραν ἄχρι βασιλείας τοῦ εὐσεβεστάτου, ὡς  
 φασί, Λέοντος προσμεμένηκεν. τότε δὲ στρατὸν τὸν ὑπ' αὐτὸν ναύμαχον  
 συναγείρας τῇ Κωνσταντινουπόλει ἐπιδημεῖ, καὶ ἰκέτης ἐν τινὶ ἱερῷ  
 90 παραγίνεται ἐξαιτῶν συγκεχωρηθῆσαι τοῦ σφάλματος. ἀλλὰ τῶν δεόντων  
 ὀλιγωρήσας, καὶ οὐχὶ δυσπλοία πλέον, ὡς ἔφασκεν, συγγνώμης οὐκ  
 ἔτυχεν.

34. Ἐν δὲ τῷ αὐτῷ ἐφεστηκῶτι καιρῷ οἱ ἀπὸ Καρχηδόνας Ἄφροι  
 Σαρακηνοὶ σὺν ὀλκάσι παμμεγέθεσιν ξ', αἷς χώρησις σ' ἀνδρῶν διηρί-

66—68 Choerob., In Theod. 751 Gaisford = 2.242 Hilgard; Plut., Mor. 773 B  
 cap. 34; Leo Gramm. 258. 3—5; Theod. Melit. 180, 13—14; Petr. Sic. et Phot., De  
 Man.; Theoph. Cont. 301, 21—305, 18; 266, 13—272, 11; Scyl. 154, 10—156, 64; 135,  
 3—138, 73; Zon. III 430, 15—431, 15

65 τὴν L:  
 om. edd. 70 Ἔλος L: corr. Lachm 76 ἐγκαταλήψει L: corr. v 77 σὺν om.  
 L edd. 83 πιστεύειν L: corr. Berg Lachm 91 πλέον L edd.: πλέων ci. Berg  
 94 ὀλκάσι L

95 θμητο, καταστρατεύουσι καὶ διϊκνοῦνται Κεφαληνίας μέχρι καὶ Ζακύν-  
 1 θου, ἥτις πρὸς ἄνεμον Ζέφυρον κατὰ τὸν καλούμενον Ἴχθύν ἀπονένευκεν,  
 ἐκ δὲ Ζακύνθου τοῦ Μέρπος τῆς προσηγορίας τετύχηκε. περὶ ὧν ὁ  
 βασιλεὺς διαγνοὺς τὸν πατρίκιον Νάσαρ ἐκπέμπει σὺν ναυστολίᾳ,  
 ἄνδρα πολὺπειρον, ταύτης καθηγησόμενον. τοῦ δὲ κατὰ Μεθώνην τὴν  
 5 πρὶν Πήδασον καλουμένην ἐπιδημήσαντος οἱ πλεῖστοι στρατιωτῶν  
 τῶν πλοίων ἀπέδρασαν καταλελοιπότες αὐτόν. ὁ διαγινώσκεται ταχέως  
 τῷ βασιλεῖ, καὶ σὺν κατεπίξει σφοδρᾷ παρ' αὐτοῦ τις ἀποσταλείς  
 διατέτακται περὶ τὸν τόπον ἀνασκολοπισμὸν ἰδρῦσασθαι ξυλουρ-  
 γήματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι, οὕτως τὴν  
 10 πρόσταξιν κατὰ τὸ ἐμφανὲς μηχανώμενος· κρυφίως γὰρ ἐν νυκτὶ τῶν  
 ἀπὸ τῆς φυλακῆς Ἀγαρηνοὺς λ' προσλαβόμενος δρουγγαρίῳ τῷ  
 κατὰ τὴν αὐτοῦ φρουρὰν προεστῶτι ἐκδέδωκεν, διασφαλισάμενος  
 μηδενὶ ἔκφορον ποιήσασθαι τὸ συντεθησόμενον, ἵνα μὴ ποινηὴ ἀφορήτω  
 καθυποβάλοιτο· ἐκεκέλευστο γὰρ αὐτῷ τῶν λ' Ἰσμαηλιτῶν πυρὶ καὶ πίσση  
 15 τὰς γενειάδας, ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς κατὰ κεφαλὴν τρίχας ἐναποφλέξαι, τὰς  
 τε ὄψεις αὐτῶν ἀσβόλῃ ἐμπεριχρῖσαι καὶ πέδαις διπλαῖς τοὺς πόδας  
 ἐπιπιέζεσθαι, καὶ τινι ὥρᾳ διωρισμένης ἡμέρας μεμαστιγῶσθαι αὐτοὺς  
 ὡς λιποτάκτας πλευσίμους ἐν φραγελλίοις δεινοῖς κατὰ τὸν ἱππόδρομον,  
 καὶ διασυρμούς δραπετῶν κατηγοροῖς ἐν λόγοις ὑφισταμένους διελεύσε-  
 20 σθαι γυμνητεύοντας καὶ ὄχουμένους ἐπ' ὄνων ἕως πυλῶν χρυσωνύμων  
 βασιλίδος τῆς πόλεως, παραφυλάξασθαι δὲ μηδένα τῶν συνόντων αὐτοῖς  
 ἐμπελάσαντα ὁμιλῆσαι. τούτων ταύτη προχωρησάντων κατὰ Μεθώνην  
 προίησιν ἀνεσκολοπίσθαι τούτους ὡς δραπέτας πολέμων ἀνάγκιδας,  
 καὶ μὴ τινα τῶν ἐγχωρίων ἀρχηγετῶν εἶτε λαοῦ τῆς κοινότητος, ἀλλὰ  
 25 μῆτε αὐτὸν προηγέτην στρατοῦ τῶν ὁμοίων τῆς ἐχεμυθίας ἀπολιμπά-  
 νεσθαι· καὶ δεσμῶται πάντες ἀνήρτηντο σκόλοψιν. ἐνθένδε θρηῆνος οὐχ  
 ὁ τυχῶν τῷ πατρικίῳ Νάσαρ καὶ <τοῖς> ὑπ' αὐτὸν ἄρχουσιν ἐπεγίνετο,  
 μέμψιν ἑαυτοῖς ἐπιτρίβουσι τῆς περὶ τούτους λιποταξίας, τοῦ ἐκ βασι-  
 λέως διαβεβαιουμένου αὐτοῖς τὰς τε συνεύνους καὶ παῖδας δραπετευ-  
 30 σάντων, ἔτι μὴν καὶ γεννήτορας, τὸν αὐτοκράτορα πάντας ἄρδην ξίφει  
 διολοθρεῦσαι· ὡς ἐκ τοῦδε τοῦ καλλίστου σκεύασματος δι' εὐαριθμήτων  
 κατακρίτων Ἀγαρηνῶν τὸν οἰκεῖον λαὸν ἀνασώσασθαι. περιδεεῖς  
 οὖν γεγονότες ὁ τε ναύαρχος αὐτῶν| Νάσαρ καὶ οἱ ὑπ' αὐτὸν ἀρχηγοί

3 a. 880

1—2 cf. Strabo 17, 836D; Agathem, 24 (GGM 2, 485)

4—5 Strabo 8, 359D;

Paus. 4. 35. 1

2 ἐκ δὲ Lv: ἐκ τε Lachm 5 Πήδασον L: corr. v 17 ἐπιπιέζεσθαι L: ἐμπιέζεσθαι  
 edd. διωρισμένης L edd. (cf. 58, 19): an scribendum διωρισμένη? 18 λιπο-  
 τάκτας: λει- L edd. 19 δραπετων (sic) L: corr. v 27 τοῖς supplevimus (cf.  
 infra 87, 34) 28 τούτου L: corr. Lachm λιποταξίας: λει- L edd. (cf. 18)

ὃ τε σύμπας λαός, τὸ τοιοῦτον μήποτε καὶ αὐτοὶ ὑποστήσονται, ἀναγ-  
 35 καίως τοῖς πολεμίοις ἀντικαθίστανται, νίκη τῇ πρὶν μεγαλειουμένοις  
 βαρβαρικώτατα καὶ Ζάκυνθον προσεδρεύουσιν. οὐκοῦν ἐπιτίθεται τούτοις  
 Νάσαρ παρεμβαλὼν καὶ πανωλεθρίαν θεία ἰσχυί καὶ βασιλέως ἐντεύξει  
 κατ' αὐτῶν τίθεται. τοῦ δὲ καθ' ἡμᾶς πλοῖμου στρατοῦ τῶν Ἀγαρηνῶν  
 40 κατισχύοντος ἔναρθρός τις βοή κοιλάδος ἠφίετο τοῖς πρόσω φοιτᾶν  
 ἐγκελευομένη. ὅθεν οὗτοι Σικελίαν πᾶσαν καὶ Ἀφρικὴν, πρὸς δὲ καὶ  
 Λογγιβαρβίαν διαδραμόντες, πολεμικῶ πυρὶ καὶ παντοδαπῇ ξίφει  
 τοὺς ἐν τοῖς πλοίοις Ἀγαρηνοὺς καταφλέξαντές τε καὶ δηϊώσαντες,  
 καὶ ἑτέρας τὰς πρὸς ἐμπορίαν κατέσχον, ὧν ἀριθμὸν συνθέσθαι πάντως  
 οὐ ῥάδιον, ἐπιφορτιζομένων εἶδη παντοῖα, πρὸς ἐπὶ τούτοις καὶ δαψι-  
 45 λέστατον ἔλαιον, καὶ τοσοῦτον ὡς ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις τὴν κατὰ  
 λίτραν ὀλκὴν ὀβολοῦ πρίασθαι καὶ κατὰ θαυμασιότητα πᾶσι τὰ τότε  
 πραχθέντα φημίζεσθαι, καὶ μάλιστα γὰρ ἐκ τῶν κατὰ τὴν Τεφρικὴν συνη-  
 λύδων, τοῦ τε Παύλου Σαμοσατέως, σὺν αὐτῷ Κούβρηκός τε καὶ Μοντα-  
 50 νοῦ, καὶ ἄλλων αἰρεσιάρχων διαφόρων, κατοφρυωσάντων τὸ πρότε-  
 ρον, καὶ καταδυναστευθέντων τὸ ὕστερον θεοῦ βραχίονι κραταιῶ καὶ  
 ἰκετηρίαις σὺν φροντίσμασιν ἐπαλλήλοις τοῦ αὐτοκράτορος. ὃς ἅπαξ καὶ  
 δις κατ' αὐτῶν ἐπιῶν, καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἀπάσας χώρας ἐν αἰχμαλωσίαις  
 καὶ πυρπολήσεσιν | ἐρειπώσας, κατὰ Τεφρικῆς ἀγωνίζεται, τινὶ χρόνῳ  
 ἐνδιαρκέσας. ἧς ἀπρακτήςας ἐπάνεισι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν, καὶ  
 55 τῷ ναῶ τῶν ἀρχιστρατήγων εἰσδύς, ὃς παρ' αὐτοῦ κατεσκευάστο,  
 αὐτοὺς ἰκετεύει ἐν συντριβῇ καρδίας καὶ στεναγμοῖς, μὴ πρὶν θεάσασθαι  
 θάνατον, πρὶν ἂν διὰ ζωῆς σχοίη τὸν κατὰ Τεφρικὴν ὄλεθρον· καὶ αὖθις  
 κατ' αὐτῶν ἔξεισι σὺν πολυπληθέσι στρατεύμασιν, ἐρημίαν πολλὴν  
 αὐτοῖς ἐπαγόμενος. αὐτῆς δὲ διειργασμένης ἐν τῷ μεταξύ οὐρανόθεν  
 60 βρόμος τῶν φρικωδεστάτων προσπίπτει αὐτοῖς, ὡς ἐκ τούτου τὰς  
 τῆς Τεφρικῆς ἰδρύσεις ἐκδεδινῆσθαι, καὶ τοῦ τοιοῦτου γε δείματος τοὺς  
 ταύτης οἰκήτορας χάριν αὐτῶν θεόθεν τελεσθέντος καθυπειληφθαι.  
 διὰ τοῦτο οἱ μὲν αὐτῶν τῷ βασιλεῖ προσεχώρουν ἐλέους δεόμενοι, οἱ  
 δὲ πρὸς τὰ ἔνδον Συρίας μεταναστεύοντο, ὡς παρὰ μικρὸν ἐξ ἀμφοῖν  
 65 τὴν πόλιν αὐτῶν ἐρήμην λαοῦ γεγονέναι, ἧτις κεκράτητο τοῦ ταύτης  
 προστατοῦντος καταπτοηθέντος Χρυσόχειρος.

52 sqq. a. 871—873

34 ὑποστήσονται Lv: ὑποστήσονται Lachm 35 μεγαλοιομένους L: corr. Berg  
 Lachm 39 κυλάδος L: corr. v 46 ὀλκὴν L πρίασθαι (sic) L: corr. v 48  
 Σαμοσατέως L: corr. v 52 καταπτόν L: corr. Berg Lachm 53 ἐρειπώσας: ἐρρι-  
 πώσας Lv: ἐρειπιώσας Lachm 62 καθυπειληφθαι prop. Kambylis: καθυπηλήφαι L:  
 καθυπειληφέναι edd. 66 καταπτοηθέντος L: corr. Lachm

35. Οὗτος γὰρ ὁ ἀλαζών σὺν Καρβαίᾳ καὶ Καλλίστῳ πλεῖστα κακὰ Χριστιανοῖς τεκτηνάμενος, ὡς καὶ ὁ τούτου πατήρ, καὶ μέχρι Νικομηδείας καὶ Νικαίας αὐτῆς διελθὼν, ἀλλὰ μὴν καὶ εἰς τὸ τῶν Θρακησίων θέμα δια-  
 70 δραμῶν, μέχρις Ἰωάννου τοῦ Θεολόγου τῆς ἐπαρχίας κατήντησεν, οὔτι-  
 νος τῷ ναῷ οἱ σὺν αὐτῷ ἐντυχόντες εἰσήγαγον τὰ τε ἄλογα αὐτῶν  
 καὶ λοιπὴν ἀποσκευὴν, δυσμενῶς ἐνυβρίζοντες. πρὸς οὖν τὸν Χρυσό-  
 χειρα γράφει ὁ βασιλεὺς εἰρήνην συνθέσθαι, οἷα τὸν τρόπον εἰρηνικὸς  
 ὑπάρχων καὶ | εὖσπλαγχνος ὄντως, κατὰ λόγιον τὸ φάσκον· „γίνεσθε  
 75 πρὸς ἀλλήλους χρηστοὶ καὶ εὖσπλαγχνοὶ, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς  
 καὶ ὁ Χριστὸς ἡμῖν ἑαυτὸν ἔχαρίσατο,“ καὶ αὐταρκεσθῆναι ἐφ’ οἷς ἐπεπό-  
 νητο, εἰληφέναι τε παρ’ αὐτοῦ χρυσόν τε καὶ ἄργυρον καὶ ἐσθῆτας, καὶ  
 αἰχμαλωτίζειν καὶ κατασφάττειν Χριστιανούς ἀνακόψαι. ἀλλ’ ὁ θρασύ-  
 φρων καὶ ἄπιστος τοῖς εἰρηναίοις λόγοις οὐ πείθεται· διὸ καὶ ἀντιγράφει  
 80 τῷ βασιλεῖ, ὡς „εἶπερ ἐθέλοις, ὦ βασιλεῦ, μεθ’ ἡμῶν εἰρήνην ἐπιτελέσαι,  
 ἀπόστηθι τῆς κατ’ ἀνατολὴν ἐξουσίας σου, τῆς δὲ πρὸς δύσιν ἀντέχου,  
 καὶ εἰρηνεύσομεν μετὰ σοῦ· εἰ δὲ μή, σπεύσομεν ὅλως, ἵνα σε καὶ τῆς  
 βασιλείας ἐξοστρακίσωμεν.“ τῆς οὖν ἀπονοίας αὐτοῦ ὁ βασιλεὺς διαι-  
 σθόμενος ἐφιλοσόφησεν σιωπῆν, μηδὲν ἔτι αὐτῷ ἀντιγεγραφώς.

36. Δυσὶ δὲ χρόνοις παρελκυσθεῖσιν ὁ Χρυσόχειρ ἐξῆλθεν σὺν τοῖς  
 ἰδίοις στρατεύμασι μέχρις Ἀγκύρας τῆς πόλεως καὶ αὐτῶν τῶν Κομ-  
 μάτων, λαφυραγωγίαν ἑαυτῷ πολλὴν προσηκάμενος, καὶ ἐπάνεισιν.  
 ὁ δὲ καθηγεμῶν τῶν σχολῶν διαστηματίζων μίλιον ἐν τὴν παραδρο-  
 μὴν ἐσκευάζετο· ἐδεδοίκει γὰρ πλησιοφανῆ τὴν παραδρομὴν παραδεί-  
 90 κνυσθαι. ὁ δὲ Χρυσόχειρ κατηντηκῶς τῷ τοῦ Χαρσιανοῦ θέματι εἰς Ἀ-  
 γράνας ἐσκήνωται, εἰς τὸ Σίβωρον δὲ ὁ δομέστικος· καὶ τοῖς στρατηγέταις  
 τῶν τε Ἀρμενικῶν καὶ τοῦ Χαρσιανοῦ προστέταχε διειπῶν· „ἄρατε τοὺς  
 ὑπὸ χεῖρα τελοῦντας ὑμῶν ἄρχοντας καὶ καλλίππους τινὰς καὶ δαπάνας  
 ὡς ἡμερῶν ἰβ’, καὶ παρατρέχοιτε τὸν Χρυσόχειρα μέχρι τοῦ Βα|θυρύακος·  
 95 καὶ εἰ μὲν διαιρήσας λαὸν εὐπληκτον παραπέμψοι τῷ τῶν Ἀρμενικῶν  
 1 ἢ τῷ τοῦ Χαρσιανοῦ θέματι, κατάδηλον ἡμῖν τοῦτο ποιήσατε· ὅτε δὲ ἀπο-  
 κινήσοι τοῦ Βαθυρύακος, ὑποστραφέντες ἦκετε πρὸς ἡμᾶς.“ ἀπελθὼν

73 a. 869/870

85 inter diem 18. mens. Nov. a. 871 et 11. mens. Nov. a. 872 sec. Tabarī

cap. 35: Georg. Mon. Cont. 19, 16—22; Theoph. Cont. 165, 21—166, 19; 266, 18—22; Scyl. 92, 18—93, 31; 135, 2—4; cf. et Dölger, Regg., nr. 483

74—76 Eph. 4, 32 cap. 36: Georg. Mon. Cont. 19, 22—20, 4; Theoph. Cont. 271, 21—274, 15; Scyl. 138, 65—139, 17; Zon. III 420, 11—421, 14

74 τὸ ante λόγιον suppl.

edd. 82 σπεύσομεν L: corr. Berg Lachm 92 Ἀρμενικῶν L (sine accentu):  
corr. v 95 Ἀρμενικῶν L (sine accentu): corr. v

τοίνυν ἑσπέρας ὁ Χρυσόχειρ ἑσκήνωσεν κάτω, οἱ δὲ στρατηλάται εἰς τὸν ζυγὸν προσανέβησαν καὶ ἠύλισθησαν εἰς τινα τόπον κατονομαζόμενον Ζωγολόηνον· οὗτος γὰρ ἔστιν ἐκ πετρώδους συμπήξεως δυσανάβητος, ἐν ᾧ ὕλη πολύδενδρος πέφυκεν. τῶν οὖν εἰρημένων στρατηλατῶν ἐκεῖσε διαναπαυσασμένων φιλονεικία τις ἀνέκυψεν ἀνδρική τῶν ἀρχόντων ἀλλήλοις ἀντεριζόντων, τίνες ἂν εἶεν κρείττους, πότερον οἱ ἀπὸ τοῦ τῶν Ἀρμενικῶν θέματος ἢ τοῦ Χαρσιανοῦ ὠρμημένοι. 5 τῶν οὖν Χαρσιανιτῶν φιλονεικούντων τὰ πρεσβεῖα ἑαυτοῖς τῆς ἀνδρείας ἐπιδοῦναι ἢ τοῖς ἑτέροις, οἱ Ἀρμενικοὶ εἶπον πρὸς αὐτούς· „τί φιλονεικεῖν ἔτι περὶ ἀνδρείας ἐκ λόγων βουλόμεθα; πρακτικῶς τοῖς πολεμίοις παρεμβάλωμεν ἄμφω· καὶ τότε φανερωθεῖ ἕκαστος ἡμῶν, ὁποῖος ἑτέρου καθέστηκεν ἀνδρειότερος.“ οἱ δὲ στρατηγέται διακηκούτες περὶ τῆς 15 ἀμίλλης αὐτῶν, δι' αὐτῶν δὲ καὶ τῆς τοῦ λαοῦ προθυμίας συνευδοκῶσης αὐτοῖς, ἤγαγον καὶ εἰρήκεσαν· „προθυμεῖσθε, ὡς ἄνδρες ἀνθάμιλλοι, ἵνα τοῖς πολεμίοις, θεοῦ συνεργοῦντος, προσβάλωμεν;“ πρὸς οὓς γενναιοφρόνως ἐξείπον· „ναί. καὶ διὰ τοῦτο ὄρκω μεγίστῳ τῆς βασιλικῆς κεφαλῆς περιδεσμοῦμεν ὑμᾶς, ὅπως συμπλακῶμεν αὐτοῖς. ὁ γὰρ τόπος 20 ἐν ᾧ ἐρηρέισμεθα, τῶν ἐχυ|ρωτάτων· ἐξ οὗ εἶπερ τι κατ' αὐτῶν γενναῖον καταπραξαίμεθα, τοῦτο ἡμῖν ἔστιν εἰς τρόπαιον· εἰ δὲ μή, κατ' οὐδὲν παρ' αὐτῶν πημανθείμεν.“ τότε δὴ, τότε οἱ δύο στρατηγέται διεῖλον ἄνδρας μέχρι ἑκτης ἑκατοντάδος, τοὺς δὲ λοιποὺς παρήκαν ἐν ταῖς σκηναῖς τῶν ἀρχηγῶν αὐτῶν σὺν φλαμμύλοις, καὶ τούτοις διησφάλισαντο 25 ἐπιτιπόντες· „ἡμεῖς μὲν τῷ φοσσάτῳ παρεμπελάσομεν ἐπιτρέχοντες, καὶ ὅταν τὴν ἄφιξιν πρὸς ἡμᾶς ἀπενθύνωσι, παρεμβалоῦμεν αὐτοῖς· καὶ εἰ μὲν ὀρμήσουσι κατέναντι ἡμῶν, ἐξέλθετε ἀντικρυς καὶ μεγάλως κεκράξατε, πλείστου λαοῦ βοὴν ἐνσημαίνοντες, ὅπως ἐκ ταύτης εἰκάσειαν τὸν τῶν σχολῶν ἐξηγούμενον μετὰ τῶν θεμάτων ἐφεστηκέναι.“ τῇ οὖν 30 ὑψηγῆσει ταύτῃ κεκινηκῶτων τῶν στρατηγῶν καὶ παρεμπεπτωκῶτων ἐκ τοῦ σύνεγγυς τοῖς ἐχθροῖς πρὸ τοῦ τὴν ἡμέραν τρανῶς ἐπιλάμψαι τοῖς τῶν τυμπάνων κρούμασιν ἐπεκίνησαν· ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν μετὰ τοῦ Χρυσόχειρος \*\*\*, οἱ δὲ τὰ φορτία τοῖς ὑποζυγίοις ἐκούφιζον. τούτων οὕτως μεριζομένων οἱ στρατηγέται σὺν τοῖς ὑπ' αὐτοῦς ἄρχουσιν ἐπέ- 35 θεντο κατ' αὐτῶν, καὶ φωνῇ βριαρᾶ· „σταυρὸς νενίκηκεν!“ οἶον πολεμικῶς ἐτυμπάνισαν. οὗτοι δὲ τῇ ἀθρόῳ προσβολῇ καταπτήξαντες ἀμετα-

5 πετρώδου (ex haplographia videlicet) L: corr. v 9 Ἀρμενικῶν L (sine accentu): corr. v 11 ἑταίροις L: corr. Berg Lachm 13 παρεμβάλομεν L: corr. v 24 φλαμμύλοις: φλαμούλλοις L edd. 25 φοσσάτῳ: φωσσάτῳ L edd. 26 ὑμᾶς L: corr. Lachm 27 ὑμῶν L: corr. Lachm 28 εἰκάσειαν nos: εἰκάσειεν L edd. 29 τὸ τῶν L: corr. Berg Lachm 31 πρὸ τοῦ edd.: προτοῦ L 33 post Χρυσόχειρος lacunam indicavit Lachm; ἦσαν supplendum esse censuit Berg, sed fort. legendum est ἑστρατοπεδεύοντο vel aliquid huiusmodi 34 ὑπ' αὐτῶν L edd.

στρεπτή τῆς φυγῆς εἶχοντο, μηδὲ ὄρᾶν καὶ πολυπραγμονεῖν ἀνεχόμενοι, τίνες διώκται τούτων ὑπάρχοιεν, ἀπὸ τοῦ Βαθυρύακος διωκόμενοι ἐπὶ μιλίοις λ' ἕως τοῦ κατωνομασμένου Κωνσταντίνου βουνοῦ, χαλεπῶς  
40 συγκοιπτόμενοι.

37. Καὶ ὁ Χρυσόχειρ ὀλίγους τινὰς μεθ' ἑαυτοῦ προσλαβόμε-  
νος φυγαδεῖαν ἠσπάσατο. ἐπιφθάνει τοίνυν αὐτὸν ὁ Πουλλάδης, ᾧ  
τοῦτο παρῆν ὄνομα περιβόητον, πῖλον ἐνδεδυμένος· προεκεκράτητο  
δὲ κατὰ Τεφρικὴν καὶ κατὰ χαριεντισμὸν τῷ Χρυσόχειρι προσωκείωτο. ὡς  
45 οὖν ἐωράκει τοῦτον, ἐπέγνω καὶ ἐκεκράγει διαπρυσίως· „ὦδε οἱ στρατη-  
γέται, ὦδε ὁ τῶν σχολῶν ἐξηγούμενος ἴτω.“ ἄπεισιν ὁ Χρυσόχειρ, καὶ  
πρὸς τὸν Πουλλάδην ἐφώνησεν· „ἄθλιε ᾧ Πουλλάδῃ, τί σοι φαῦλον  
ἐνεδειξάμην; μᾶλλον μέντοι γε πλεῖστά σοι χρηστὰ εἰργασάμην. ἄπελθε,  
καὶ μὴ μοι πρόσκομμα εἴης.“ ὁ δὲ ἀντέφη αὐτῷ· „ἐγὼ γινώσκω, Χρυ-  
50 σόχειρ, ὅτι πλεῖστα καλὰ μοι πεποιήκας, καὶ εὐελπιστῶ τῷ σωτήρι  
μου θεῷ κατ' αὐτὴν γε τὴν ἡμέραν ἀποδοῦναί σοι τὰ χαριστήρια.“  
ἵππάζων δὲ ὁ Χρυσόχειρ εὕρισκεν τάφρον πρὸς τοῖς ἐνωπίοις αὐτοῦ,  
ἦν ὁ ἵππος αὐτοῦ ὑπερπηδᾶν (ἀπεδειλία καὶ ἐκ) τούτου διώκλαζεν.  
ὄθεν ὁ μὲν Χρυσόχειρ τοῦ λοιποῦ ὄρᾶν τὸν Πουλλάδην οὐδ' ὄλως ἐφρόν-  
55 τιζεν, ἐώρα δὲ μᾶλλον κατέναντι αὐτοῦ, ἵνα μὴ τῷ τῆς τάφρου περιπέ-  
σειεν πτώματι· καὶ λαθραίως αὐτὸν ὁ Πουλλάδης κατὰ τὴν μασχάλην  
τιτρώσκει κοντῷ· οὗ τῆ πληγῇ ταραχθέντος ὁ ἵππος παρέσφηλέν τε  
καὶ αὐτὸν ἀπεκρήμνισεν. καταβάς οὖν ὁ τῶν πρὸς θεραπείαν αὐτοῦ  
οἰκειότατος, ᾧ Διακονίτζης τὸ φημιζόμενον, (ὃν Λέων ὁ ἀοίδιμος βασιλεὺς  
60 ἀλλοιωθέντα τὴν πρὸς τὸ κρεῖττον ἀλλοίωσιν ἐκ τῆς μισσαρᾶς θρησκεί-  
ας τῶν Παυλιανιστῶν, προεχειρίσατο μηνσουράτωρα, ὅπερ φωνῆ  
'Ρωμαίων οὕτω προσαγορεύεται) καὶ τούτου τὴν κεφαλὴν βαστάξας  
ἤξιωσε κομιδῆς ταύτην ἐνθεῖς τοῖς αὐτοῦ γόνασιν· ὃν | εὐρηκότες οἱ  
στρατηλάται κατέσχον καὶ διατεμόντες αὐτὴν σπουδαίως τῷ θεοστέπτω  
65 ἄνακτι Βασιλείῳ ὡς δῶρον ἀνέπειψαν.

38. Περὶ δὲ τὰς κοινωφελεῖς πράξεις τοιούτως ὑπῆρχεν μεριμνηματι-  
κώτατος ὁ βασιλεὺς μετὰ γε πλείστων τῶν παρ' αὐτοῦ διαπεπραγμένων,

64 a. 872

cap. 37: Georg. Mon. Cont. 20, 5—16; Theoph. Cont. 274, 15—276, 10; Scyl. 139,  
17—140, 40; Zon. III 421, 15—17

cap. 38: Theoph. Cont. 259, 12—261, 19; Scyl. 132, 40—133, 69

43 τοῦτω L: corr. Berg Lachm 46 εἴτω L: corr. v 53 ἀπεδειλία καὶ ἐκ supple-  
vimus e Theoph. Cont. 275, 7, ubi cod. secundum collationem Thurni habet ἀπεδειλία,  
non ἐπεδ., ut scripsit ed.: ἐπιδειλιῶν supplendum esse mutato τούτου in οὕτω censuit  
Kumaniecki; nulla lac. in L 59 ᾧ Lachm: ὁ L 61 μισσουράτωρα L: corr.  
Lachm 66 τοιούτως: τοιοῦτος L edd. 67 παραυτῶν L: corr. Berg Lachm

ὥστε κατὰ τὸν ἐγκρατείας καιρὸν ἐπὶ ἑβδομάσιν αὐτῆς, μετὰ τὴν συγκλητικὴν τῶν βασιλείων ἀπαναχώρησιν, εἰσεῖσθαι τῷ σεκρέτῳ, ἔνθα αἱ  
70 εἰσπράξεις τῶν δημοσίων πεφορολόγηνται, κάκεισε τὰς συμπιπτούσας ἀμφισβητήσεις πραγματικῶς διαλύεσθαι.

39. Ἐν δὲ ταῖς κατὰ κυνηγεσίαν καὶ σφαιρισμὸν ἀχθοφορίαν τε καὶ πρὸς ἄλματα γενναιότησι πάνυ περιδέξιος ἦν ὁ ἀναξ Βασίλειος, ὥστε κατὰ κυνηγεσίαν μὲν καθυπερτερεῖν τῶν Κενταύρων, κατὰ δὲ  
75 σφαιρισμὸν Ἄλκινούου τοῦ βασιλέως ὑπερβάλλειν τοὺς σφαιριστάς, κατὰ πάλιν Ἀρισταίου καὶ Αἰακοῦ ἀλκιμώτερος καὶ αὐτοῦ Ἡρακλέους ἐφάμιλλος, ὑπεραναβεβηκέναι δὲ τοῖς πηδήμασιν Ἀχιλλέως, κατὰ τε  
<τὸ> φέρειν ἄχθη ῥαδίως χερσὶ πολλῶ διενηνοχέναι τοῦ Ἔκτορος, ὡς καὶ ἐπ' αὐτῷ, καὶ δίχρα τοῦ ἀγκυλομήτου Διὸς ἐν τῇ ἄρσει τὸ ἄχθος  
80 κουφίζοντος, τὸ ποιητικὸν ἔπος προσαρμοσθήσεται·

τὸ δ' οὐ κε δὴ ἄνερε δήμου ἀρίστῳ  
ῥηϊδίως ἐπ' ἄμαξαν ἀπ' οὐδέος ὀχλήσειαν,  
οἶοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὁ δὲ μιν ῥέα πάλλε καὶ οἶος·

ἐν δὲ τῷ δισκεύειν Ἀλιμήδου καὶ Ὀδυσσέως ὑπέρτερος, Ἐρεχθέως  
85 δὲ καὶ Κέλμητος καθ' ἵππασίαν τεχνημονέστερος, Εὐρυμέδοντός τε | καὶ Ἄλκμονος κατὰ πυγμαχίαν στερρότερος, περὶ τε δρόμον Ἀριστομέδοντος Δικταίου τε καὶ Πριάσου ὠκύτερος, καὶ ἐν τῷ τοξάζεσθαι Ὑμεναίου καὶ Ἀστερίου πολλῶ εὐστοχώτερος. ἐξ ὧν ὀλίγιστα διαγράψομαι.

40. Τῷ βασιλεῖ ποτε περὶ θήραν ἐνδιατρίβοντι ἐξ ὕλης τις παμμεγέ-  
90 θης ἔλαφος εἰς μέσον πεφοίτηκεν, οὗ τῶν ὀπισθίων ποδῶν ἐπαφείς κορύνην ὁ βασιλεὺς καὶ κατετυχήσας τούτους διέθλασεν. τὸ αὐτὸ δὴ τοῦτο καὶ ἐπὶ λύκῳ κατεπεπράχει. σφαιριζόντων δὲ κατὰ τὸ πρὸς τὰ βασίλεια μέσαυλον ἢ κατὰ χῶρον ἵππων ἀμιλλητήριον, οὐδέποτε τῆς σφαίρας

cap. 39: Glyc 552, 5—7; Ephraem 2517 75 σφαιριστάς Hom. θ 372 76 Ἀρισταίου Nonn. 13, 253 Αἰακοῦ Nonn. 13, 201 77 Ἀχιλλέως Hom. Φ 269. 302 81—83 Hom. M 447—449 84 Ἀλιμήδου Nonn. 14, 60 Ὀδυσσέως Hom. θ 186 Ἐριχθέως Nonn. 13, 171 85 Κέλμητος Nonn. 14, 39 86 Ἄλκμονος Nonn. 14, 22 87 Πριάσου Nonn. 13, 521 Ὑμεναίου Nonn. 13, 521 88 Ἀστερίου Nonn. 13, 223 cap. 40: Ephraem 2516—2518

72 τοῖς L: corr. v 76 Ἡρακλέως L: corr. v 78 τὸ suppl. Lachm: om. L πολλῶν L: corr. Berg Lachm 82 οὐδέως L: corr. v ὀχλήσειαν L: corr. v 83 οἶοι Berg Lachm: οἶ L βροτοὶ εἰς L: corr. v δ L: corr. Berg Lachm 84 Ἀλιμήδου Lachm: Ἀλιμίδου L: Ἀλιμήδου v 86 δρόμου L: corr. v



ἀποτετύχει, καίτοι πολλῶν διαμιλλωμένων καὶ ἐπεμβαινόντων τῇ  
 95 παιδιᾷ· καὶ τοσοῦτον ἐπιτυχῶς καὶ γενναίως τὰ τῆς σφαίρας αὐτῶ  
 1 <προύχῳρει>, ὥστε πολλάκις τυπτήσαντι ταύτην ἀπ' ἄκρας αὐλῶνος  
 διαβιβασθῆναι ἔξω κατὰ πολὺ γε τοῦ τέρματος, ὡς μὴ ταύτην ὀρᾶσθαι  
 τὸ σύνολον. ἔμεγαληγορεῖτο δὲ καὶ τῷ ἀρχηγῷ Βουλγάρων παλαιστρι-  
 κός, ὃς κατὰ παλαίστραν ἐκέκτητο τὸ ἀήττητον· τοῦτον πρὸς τὴν  
 5 βασιλίδα θαρρούντως ἐκπέπομφε πειρασθῆναι δυναστεύοντος. ἐπὶ  
 τούτῳ δυσφόρως εἶχεν ὁ βασιλεύς, ἀλλὰ τὴν δυσφορίαν εἰς τὸ εὐφορον  
 μετερρύθησεν, ἑαυτὸν καθεὶς τῇ παλαίστρᾳ, πλήν μετὰ προσηκούσης  
 τῆς ἐπικρύψεως· μετασηματισθεὶς γὰρ τῶν βασιλικῶν ἐσθῆτων τῷ  
 παλαίοντι πρόσεισι. καὶ ὁ μὲν Σκύθης τὸν Μακεδόνα μετεωρίσαι μὴ  
 10 ἐνδεδωκότα τῇ ἄρσει διήμαρτεν· ὁ δὲ τοῦτον χερσὶ γενναίαις ἐτοίμως  
 διάρρας σφοδρῶς τε περιδινήσας ἐπαγκυλίζεται καὶ κατὰ γῆν πτώμα  
 ῥίπτει παμμέγεθες, ὥστε πλείστοις μὲν ὕδασι, δαφιλέσι δὲ οἴνοις, πρὸς δὲ  
 καὶ ταῖς ἐκ ῥόδων σταγόσιν ἐγκατομβρούμενον μόλις πρὸς τῆς νεκρώ-  
 σεως ἀπηλλάχθαι, ὧτων τε καὶ ῥινῶν ἐκβλύσαντος αἵματος· ὡς ἐνθένδε  
 15 κατὰ πολὺ θαυμάσαι τοὺς παρόντας τὸ γεγονός, ὃ καὶ μέχρι τοῦ νῦν  
 ἐκτεθρύλληται.

41. Ἐν οἰκτιρμοῖς δὲ πενήτων πλούσιος ἦν ἐπιχορηγῶν πλου-  
 σίως τὸν ἔλεον, νοσοκομείων, γηροκομείων τε καὶ πτωχοτροφείων  
 πολυειδῶν ἐγκαινίσμασιν. οὐ μὴν δὲ τούτοις μόνοις ἐνέμενεν, ἀλλὰ καὶ  
 20 θεῖους ναοὺς σαθρωθέντας τῇ παλαιότητι πρὸς νεότητος μετηλλοιώκει  
 στερρότητα, ἐπιθεὶς κοσμιότητα. ὥστε οὐ μόνον τῶν κατὰ σῶμα τῆς  
 ἐπιμελείας διὰ φροντίδος ἔχειν αὐτόν, ἀλλὰ καὶ τῶν κατὰ ψυχὴν ἐπι-  
 σπεύδειν. καὶ γὰρ οὐχ ἡγεῖτο συμφέρον κατὰ τὴν ἀγορὰν, ἢ φόρος προσα-  
 γορεύεται Κωνσταντίνου, περιϊόντος λαοῦ, σύρμασιν ὕλης τοῦτον ὅλως  
 25 ἐνίσχεσθαι καὶ τῶν περὶ θεοῦ ἐκλελῆσθαι· διὸ καὶ ναὸν ἐν ταύτῃ προσ-  
 πήγνυσιν, ἐφ' ᾧπερ ἡ θεομήτωρ δημοσίᾳ τετίμηται, μετρίῳ μεγέθει  
 καὶ ἀμέτρῳ κάλλει διηυγασμένον.

cap. 41: Georg. Mon. Cont. 22, 2—4. 23—25; Theod. Melit. 179, 15—16. 28—180,  
 2; Pseudo-Sym. 691, 15—16; 692, 18—19; Leo Gramm. 257, 12; 258, 14—17; Theoph.  
 Cont. 314, 3—316, 12; 321, 17—341, 7; Scyl. 160, 79—82; 161, 4—165, 9; Zon. III  
 432, 3—6. 11—15; Glyc. 549, 18—550, 2; Ephraem 2575—2590; Theod. Scut. 145,  
 9—13

1 προύχῳρει suppl. Kumaniecki, sed fortasse legendum est μετεχειρίζετο, quod ci. Lesm  
 aut προέκοπτεν, quod proposuit Kambylis 5 πειρασθῆναι L: corr. Lachm 7 με-  
 ερρύθησεν: μετερύθησεν edd.: μετερύθησεν L 13 καὶ L: om. edd. 22 ἐμμε-  
 λείας L: corr. Lachm 24 περίοντος L: corr. Lachm 25 ἐκλελῆσθαι L: corr. Berg Lachm  
 25 ἐκλελῆσθαι L: corr. Berg Lachm

42. Τοιοῦτος ὁ μεγαουργὸς ἄναξ Βασίλειος, καὶ τοσαῦτα τὰ  
 ἐκείνου μεγαουργήματα. ἀλλὰ προκατασχεθεὶς τηκεδόνι τῇ ἐκ διαρροί-  
 30 ας γαστρὸς, κατ' ἄγραν ἔκ τινος περιπτώσεως, ἔπειτα πυρετοῦ καυσώ-  
 δους ἀναφλεγέντος αὐτῷ ἀνικμοῦντος ζωτικὴν πᾶσαν ὑγρότητα τῶν  
 πρὸς φύσιν ἐνόητων, διαπεφώνηκεν, συμβασιλεύσας μὲν τῷ Μιχαήλ  
 ἔτος ἓν, αὐτοκράτωρ δὲ βιούς 10' ἔτεσιν. |

32 die 29. mens. Aug. a. 886

cap. 42: Georg. Mon. Cont. 17, 21; 24, 11—20; Theod. Melit. 159, 8; 183,  
 3—12; Pseudo-Sym. 647, 4—5; 699, 16—22; Leo Diac. 228, 11—12; 253, 2; 262,  
 1—11; Leo Gramm. 253, 2—3; 261, 1—11; Theoph. Cont. 351, 22—352, 19; Scyl.  
 170, 47—53; Zon. III 439, 11—440, 9; Glyc. 552, 8—16; 553, 8—10; Ephraem 2620—  
 2629; Theod. Scut. 145, 28—31; Ioel 55, 1. 10—11. 15—20; Anecd. Brux. 33, 16;  
 Anon., Chron. synt. 68, 4; Χρόν. ἀρίθμ. καὶ ὁμάς 86, 7—8; Pseudo-Georg. Codin. 154,  
 8—9; Chron. brev. 139, n. 46—48; Chron. brev. Pinto 49, 3—4

29 διαρροίας v: διαροίας Lachm: διαροία L in fine l.  
 31 ἀνικμοῦντος (cf. supra 47, 9) nos: ἀνικμώντος L edd.

## INDEX NOMINUM

- \*Ἀβαροι: consanguinei Bulgarorum 61, 92.  
 \*Ἀβάσιοι: socii Thomae seditionis auctoris 24, 18.  
 \*Ἀβυδος: 26, 91; 27, 10.  
 \*Ἀβυσιανόν: 68, 17.  
 \*Ἄγαρ: 37, 8; 44, 28; 48, 48.  
 \*Ἀγαρηνός, -οί: victi a Leone V. 13, 83; socii Thomae apostatae 24, 15, 17; Hispaniae Agareni fines Rhomaeorum vastant 32, 82; 34, 36. Craterum interficiunt 55. Creta in ditione eorum 59; Theophilus contra -os egreditur 36, 95; 37, 10, 13; 40, 18; 43, 11; Ioannes legatus Theophili apud -os 44, 25, 31, 43; a Theophilo victi 46, 2; vaticinium feminae -ae de successoribus Theophili 49, 74, 75; 50, 21; Michaellem III. fugant 65, 18; a Basilio I. victi 82, 36; captivi -i necati 84, 11, 32; a Nasare devicti 85, 38, 42.  
 ἀγία Ἄννα: Constantinopoli, ecclesia 74, 18.  
 \*Ἀγκυρα: a Chrysochire occupata 86, 86.  
 ἀγορά: Constantinopoli 90, 23.  
 \*Ἀγράναι: a Chrysochire occupatae 86, 90.  
 ὁ Ἀγρόθεν: i. e. Theophanes confessor, cf. s. v. Θεοφάνης.  
 \*Ἀγρός: monasterium Theophanis confessoris 12, 65; 13, 75.  
 \*Ἀγχιάλη: de origine eius 47, 19, 20.  
 \*Ἀδριανός: a Basilio I. contra Agarenos missus 82, 60; Syracusas perdit 83, 83.  
 \*Ἀθίγγανος: vates -us 22, 61; -οι: consanguinei Michaelis II. 23, 84.  
 \*Ἄθως: confugium monachorum 58, 22.  
 Αἰακός: Basilius I. ei comparatur 89, 76.  
 Αἰγύπτιοι: Thomae Slavi socii 24, 17.  
 Αἴγυπτος: 24, 34; 47, 5.  
 ἄδης: 56, 61.  
 \*Ἀκρίτας: 35, 75.  
 \*Ἄλανοί: 24, 20.  
 \*Ἀλέξανδρος: Basilii I. filius et successor 80, 95; 81, 7.  
 \*Ἀλέξανδρος: Macedo, unus e maioribus Basilii I. 76, 64; Basilius I. ei comparatur 78, 45.  
 \*Ἀλιμήδης: Basilius I. ei comparatur 89, 84.  
 \*Ἀλκίνοος: Basilius I. pilariis -noo comparatur 89, 75.  
 \*Ἀλκμων: Basilius I. ei comparatur 89, 86.  
 \*Ἄλυσ: flumen 68, 32.  
 \*Ἀμαζόνες: 41, 44.  
 \*Ἀμαλήκ: de origine Leonis V. 3, 2, 19.  
 \*Ἀμαληκίτης: Leo V. 56, 40.  
 \*Ἀμαστρίς: a Persis capta 40, 28; 41, 43. de nomine A. 45; Theophobus ibi versatur 43, 88.  
 \*Ἄμερ: Ἄμρ, Melitenem gubernat 47, 25; Michaellem III. lacessit cum Saracenis 65, 12, 22, 26; 66, 35, 61; 67, 66, 80, 95; 68, 2, 6, 8, 13, 19, 23. a Petrona devictus et necatus 29.  
 \*Ἀμινσός: 67, 69; 68, 16.  
 \*Ἀμόριον: Michaelis II. patria 4, 41; 7, 12; 8, 53; 15, 44; 22, 48; 34, 37; a Saracenis expugnata 45, 54, 58; 46, 73; Theophilus tristis est de amisso Amorio 49, 67, 70; 50, 13.  
 \*Ἀνακυνδαράξης: 47, 20.  
 \*Ἀνάργυροι: v. νεώς.  
 \*Ἀναστάσιος: filius adoptivus Thomae Slavi 27, 33; 31, 46. supplicio affectus 60.  
 \*Ἀνατολικοί: Leo V. eorum dux 4, 24; 8, 56; 22, 62; Michael II. eis odio est 23, 83.  
 \*Ἀνδάμη: f. l., v. Μανδάνη.  
 \*Ἀνδρέας: apostolus, v. νῆσος.  
 \*Ἀνδρέας: Scythes, Saracenos vincit 81, 23.  
 \*Ἀνζῆς: Theophilus ibi victus 48, 34; Michael III. ibi vix conservatus 66, 34.  
 \*Ἄννα: 74, 18. v. ἀγία Ἄ. et νεώς.  
 \*Ἀντίγονος: Bardae caesaris filius, patricius, dux scholarum 74, 12; 75, 30; 78, 14, 30.  
 \*Ἀντίμαχος: 19, 76.

- Ἀντιόχεια: Thomas Slavus ab Iob Antiochiae episcopo coronatus 24, 17.
- Ἀντώνιος: 11, 38.
- ἀποστολεῖον: sedes papae Romani 60, 59.
- ἀπόστολοι: v. ναός.
- Ἀπόχαψ: *Abu Hafṣ*, dux Saracenorum Hispanorum, Cretam ditionis suae facit, Chandacem constituit 32, 85. 90; 33, 17. 21.
- Ἀρέθουσα: fons 83, 68.
- Ἀρισταῖος: Basilius I. ei comparatur 89, 76.
- Ἀριστομέδων: Basilius I. ei comparatur 89, 86.
- Ἀρκαδιούπολις: confugium Thomae Slavi, a Theophilo obsessum 30, 27.
- Ἀρμενιοί: Theophilo fidem praestant 23, 5; thema -orum a Saracenis vastatum 67, 68; 68, 18; Chrysochirum devincunt 86, 92. 95; 87, 9. 11.
- Ἀρμένιοι: Thomas Slavus ab eis ortus 7, 14; Leo V. inde ortus 8, 52; 21, 39. 41. unde dicti 43; socii Thomae Slavi 24, 20; 26, 76; Manuel inde ortus 36, 2; 47, 23; Constantinus dux excubitorum ab eis ortus 58, 3. 5; 63, 57.
- Ἀρμένιον: 21, 44.
- Ἄρμενος: auctor gentis Armeniorum 21, 43.
- Ἀρσαβήρ: pater Theodosiae augustae 16, 82.
- Ἀρσάκης: unus e maioribus Basilii I. 76, 62.
- Ἀρχίας: 83, 67.
- ἀρχιστράτηγοι: v. ναός.
- Ἄσια: Theophilus -am aggredditur 50, 18.
- Ἄσπαρ: v. κιστέρνα.
- Ἀσσύριοι: Leo V. ab eis ortus 8, 52; 21, 39; socii Thomae Slavi 24, 17; 76, 62.
- Ἀστέριος: Basilius I. ei comparatur 89, 88.
- Ἄφρική: 85, 40.
- Ἄφρικοί: a Basilio I. pacati 82, 43.
- Ἄφροι: *Aghlabidae*, Saraceni Carthaginienses, insulas maris Hadriatici diripiunt 83, 93.
- Ἀχιλλεύς: Saraceni Rhomaeis insultant, quasi Achilleum heroem imitentur 44, 29; heros, cuius magister Chiron 76, 67; Basilius I. ei comparatur 89, 77.
- Βάβδελ: *ʿAbd Allāh* 33, 22. 26.
- Βάβεκ: *Bābak*, Persarum dux 38, 49. 51. 54.
- Βαβούτζικος: v. Θεοδόσιος.
- Βαθυρράξ: Chrysochir ibi devictus 86, 94. 2; 88, 38.
- Βανδηῖλοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Βαρβύσης: fluvius 27, 29.
- Βαρδάνιος, -ης: *Vardan*, patricius, Turcus cognominatus 6, 3. dux thematis Armeniacorum, homo seditiosus 4; vaticinium monachi in Philomilio de gentis de eo 7, 16. 23. 31. surgit contra Nicephorum I. 37; caecatur 8, 49. Leo V. et Michael II. ab eo deficiunt 51; 17, 10; 25, 53. 56.
- Βάρδας: patricius, pater Leonis V. 26, 75.
- Βάρδας: patricius, frater Theodoraе augustae, Ioannem VII. Grammaticum deponit 58, 92; Theoctistum odit 61, 18; ei insidiatur eumque necat 62, 30. 32. 35; 63, 62; vaticinium de morte -ae 64, 81. 82. imperium clare gubernat 2; 65, 7; Petronas eius frater 67, 81; caesar factus 69, 40. fautor bonarum artium 53; incastus est et Ignatium patriarcham vexat 70, 77; de crudeli eius nece post multa praesagia 73, 70. 72. 73; Basilius I. ei successurum Leo philosophus vaticinatur 74, 21.
- Βάρκα: nomen contumeliosum uxoris Leonis V. 5, 67.
- Βαρούχ: propheta 46, 86.
- Βαρσάκιος: patricius, Christophori magistri filius, Nasaris frater 25, 47.
- βασίλεια περί τὸν Μάμαντα: 79, 54.
- Βασίλειος: Basilius I., imperator (867—886); vaticinium Ioannis VII. Grammatici de eo 49, 83; 50, 92; Bardas eius inimicus 74, 21; 76, 58. de eius origine 61; miraculum de eo in monasterio Diomedis 77, 86. 95. de eius virtute 11; 78, 20. Bulgarum palaestra superat 23. 25. Michael III. eum admiratur eique favet 34. 42; imperator cum Michaele III. factus 79, 58. 60. Michael III. eum necare vult 80, 75. 78. socii eius Michaelem III. interficiunt 81; 80, 85 — 91, 33;

- contra Saracenos pugnat 82, 47;  
 Chrysochirem devincit 88, 65; de eius  
 morte 91, 28. cf. etiam s. v. Σκύθης (ad  
 78, 23).  
 Βασίλειος: filius Leonis V. 19, 93; 71, 91.  
 Βελλεροφόντης: 47, 6; 78, 45.  
 Βεσπαρακανίτης: 47, 24.  
 Βιθυνία: 7, 40.  
 Βλαχέρναι: Thomas Slavus Constanti-  
 nopolim aggredditur a -is 28, 43;  
 templum Mariae in -is 51, 43; 60, 78.  
 unde nomen earum 79 app. cr.  
 Βλαχέρνης: Scytharum dux a quo Bla-  
 chernae dictae 60, 79 app. cr.  
 [Βοϊδίτζης]: v. βοῦς.  
 Βοόσπορος: 28, 41; 38, 36.  
 Βουκέφαλος: 78, 44.  
 Βουκολέων: 8, 61; ibi Theophobus inter-  
 fectus 42, 66; 53, 91.  
 Βουλγαρία: Mortago eius dux, 29, 87;  
 61, 91.  
 Βουλγαρική γῆ: 61, 95.  
 Βούλγαροι: Crumus -orum dux Nice-  
 phorum I. vincit 3, 23; 4, 29—35;  
 9, 84. Crumus captivos -os expostu-  
 lat 86. Rhomaei clade affecti 90;  
 10, 4. 7; -i vincuntur a Leone V.  
 13. 16; 13, 83; Thomam Slavum vin-  
 cunt 29, 4. 7; 30, 10; christianizati  
 69, 42; 90, 3. cf. Σκῦθαι, Σκύθης  
 Βούλγαρος: Bulgarorum dux 10, 9; ab eo  
 nomen Bulgarorum ductum 61, 92.  
 βουνός: v. Κωνσταντίνου βουνός.  
 βοῦς: inde nomen Βοϊδίτζης ductum 45, 70.  
 Βυζάντιον: a Megarensibus conditum  
 20, 17; Thomas Slavus aggredditur 24,  
 23; processio in moenibus -ii facta  
 28, 47; Theophobi pater eo venit 39, 66.  
 Βυζαντίς: 53, 85.  
 Βύζας: 20, 18; 38, 36.  
 Βύζη: oppidum 31, 61.  
 Βύζη: filia Byzantis 38, 36; v. etiam  
 Κέρας.  
 Βύριδες: 29, 80.  
 Γαζουροῦ λίμνη: 7, 14.  
 Γάιος: v. Καῖσαρ.  
 Γαλλερικανόν: 82, 46.  
 Γάστρια: monasterium, exilium Theo-  
 doraē imperatricis 64, 86.  
 Γερμανικήα: a Basilio I. occupata 82, 39.  
 Γέρων: oppidum 51, 36.  
 Γέται: socii Thomae Slavi 24, 19.  
 Γεώργιος: 50, 1.  
 Γοργονίτης, Ἰωάννης: Ignatium patri-  
 archam torquet 71, 9.  
 Γορτύνη: Cyrillus martyr episcopus -ae  
 33, 28; septem pueri sancti inter-  
 ficiuntur 34, 34.  
 Γρηγόριος: Leonis V. filius 19, 93; 71,  
 91.  
 Γρηγόριος: dux, a Michaele II. relega-  
 tus, socius Thomae Slavi 27, 22;  
 29, 70. interfectus 73.  
 [Γρύλλος]: pseudopatriarcha 73, 58.  
 Δαγιστεύς: regio Const. 11, 37.  
 Δαζυμών: 47, 25; 65, 25.  
 Δαρειός: 41, 46.  
 Δεύτερον: regio Const. 74, 18.  
 Διάβασις: 36, 13.  
 Διακονίτζης: amicus Pulladis 88, 59.  
 Δικταῖος: Basilio I. comparatur 89, 87.  
 Διομήδης: monasterium -i sacrum 76, 71.  
 Διονύσιος: Heracleae tyrannus 41, 46.  
 Δορύλαιον: Theophilus ibi versatur 49,  
 68.  
 Δορύστολον: Bulgaris a Rhomaeis foe-  
 dere facto commissum 61, 93.  
 Δώρα: 66, 62.  
 Ἐζεκίας: propheta 56, 44.  
 Εἰρήνη: augusta, idololatrix 11, 25; Leo-  
 nis IV. uxor et Constantini VI. mater  
 25, 62; v. Θυσία et Παρδώ  
 ἑκκλησία μεγίστη θεοῦ: 60, 86. Hagia  
 Sophia Const. cf. etiam 22, 57; 60, 81;  
 79, 64.  
 Ἐκτωρ: Basilio I. comparatur 89, 78.  
 Ἐλεφαντίνη πύλη: 18, 46.  
 Ἑλλάς: 29, 76.  
 Ἑλλησποντος: a Xerxe transmissus 67,  
 73.  
 Ἑλος: 83, 70.  
 Ἐξαβού(λ)ιος, Ἰωάννης: 4, 47; 5, 54;  
 15, 61. 68; 22, 54; 31, 57. cf. etiam s. v.  
 Ἰωάννης ὁ Ἐξ.  
 Ἐρεχθεύς: Basilius I. ei comparatur 89,  
 84.  
 Ἐριχθόνιος: 47, 13.  
 Εὐθύμιος: metropolita Sardoniorum, mar-  
 tyr Theophili temporibus 35, 76.

- Εὔρος: ventus 76, 55.  
 Εὐρυμέδων: Basilius I. ei comparatur 89, 85.  
 Εὐρώπη: 20, 18.  
 Εὐφροσύνη: filia Constantini VI., uxor Michaelis II. 35, 71.
- Ζάκυνθος: Meropis filius, a quo Z. insula nomen accepit 84, 2.  
 Ζάκυνθος: insula, a Saracenis vexata 84, 95; 85, 36.  
 Ζαχαρίας: propheta 46, 86.  
 Ζέλισα: 65, 28.  
 Ζερκουνής: *Mohammed b. Šu'ayb*, Cretae dux (895—910) 33, 26.  
 Ζεύς: 89, 79.  
 Ζέφυρος: 84, 1.  
 Ζήλικες: haeretici 60, 84.  
 Ζήλιξ: 60, 85.  
 Ζηχοί: Thomae Slavi socii 24, 18.  
 Ζωγολόηνος: 87, 5.
- Ἡλίας: 76, 71. v. etiam infra.  
 Ἡλιού ὁ Θεοβίτης: 42, 79; 77, 84. v. etiam supra.  
 Ἡράκλεια: olim Perinthus 32, 71; 41, 47.  
 Ἡρακλῆς: 47, 17; 82, 54; Basilius I. ei comparatur 89, 76.  
 Ἡρῶν τῶν βασιλέων: 71, 11.  
 Ἡσαίας: propheta 13, 1.
- Θεοδήγιος: astronomiae magister 69, 60.  
 Θεοδοσία: uxor Leonis V. 15, 53; Michaelis II. servat 16, 82; 17, 9; exsul 19, 91. v. Βάρκα.  
 Θεοδόσιος: Leonis V. filius 19, 93; 20, 95.  
 Θεοδόσιος ὁ Βαβούτζικος: 50, 15; legatus ad Francos 51, 48.  
 Θεόδοτος ὁ Κασσιτηρᾶς (vel Κασσιτερᾶς) patriarcha Const. (815—821): spatharocandidatus 8, 65. 67; 9, 75. 81; 11, 33. 34. 49. 52. 57; patriarcha 13, 79.  
 Θεοδώρα: imperatrix (842—856), Theophili uxor 55, 15—64, 95; 55, 17. 34; Manuel tutor Mich. III. ei suadet, ut orthodoxiam restituat 56, 63; bene imperat 58, 27; Ioannem Grammaticum punit 59, 36; Bulgaris resistit 61, 90; 62, 27; Petronas frater -ae 67, 81; Bardae fratri vestem mittit 74, 5; Basilium I. timet 78, 37.
- Θεόδωρος: confessor, frater Theophanis Grapti 52, 72.  
 Θεόδωρος: magister geometriae, discipulus Leonis philosophi 69, 60.  
 Θεόδωρος ὁ Μωρός: Ignatium patriarcham torquet 71, 8.  
 Θεόκτιστος: magister militum Michaelis I. 9, 88.  
 Θεόκτιστος: patricius 17, 35; socius Michaelis II., inimicus Leonis V. 18, 41; logotheta Theophili 50, 10; tutor Michaelis III. 55, 18; orthodoxiae favet 56, 41; iudex causae Methodii patriarchae 59, 48; discordes Th. et Manuel 61, 7. 18; Bardas -um odit 62, 23. interficitur 28. 31. 34. 46; 63, 56. 64. 71. 72; 64, 79; 74, 10.  
 Θεοτόκος: Pharos ecclesia ei sacra 6, 91; v. Φάρος; ναὸς τῆς Θεοτ. ἐν Βλαχέρναις.  
 Θεοφάνης: confessor pro imaginibus Theophili temporibus 11, 58; 12, 65. 71. 74; v. etiam s. v. Ἀγρόθεν, Ἀγρός.  
 Θεοφάνης: confessor, frater Theodori Grapti 52. 72.  
 Θεοφιλίσκος: Theophilitza, possessor Basilii I. 78, 12.  
 Θεόφιλος: imperator (829—841); Michaelis II. filius, cum eo contra Thomam Slavum pugnat 24, 27; processionem Byzantii facit 28, 45; Euthymium occidit 35, 77; 36, 81—54, 13; cum matre et tutoribus imperat 36, 82. expeditionem contra Saracenos facit 94; Theophobum honorat 38, 56; 39, 75; 42, 71; cum Persis Saracenos vincit 46, 2; infeliciter contra Saracenos pugnat 48, 30. 40. 52; 49, 62; 50, 5; Manueli veniam dat 51, 44; imaginum adversarius 52, 69; de virtutibus -i 53, 83; superstitiosus 6; Michael III. eius filius 55, 15; 58, 6.  
 Θεόφοβος: cum Manuele praeclarus exercitus Theophili dux 37, 5. Persae -um amant 15; variae narrationes de origine -i 38, 46. 53. patricius 56. a Theophilo occisus 60. 62; 39, 66. 75; in Theophili aula versatur 40, 4. dux Persarum 15. 20. a Persis imperator factus 22; Theophilum clam de ea re certiosem facit 41, 37. eius veniam impetrat 49; a Theophilo intercisus 42,

63. 66. Persae eum mortem non gustasse credunt 70. 72. 78; 43, 87; 48, 41.
- Θεσβίτης: v. Ἡλίου.
- Θετταλία: 21, 44.
- Θρᾶκες: 27, 9; cum Michaelē III. contra Amerem proficiscuntur 65, 23.
- Θράκη: a Leone V. visitata 21, 35; Thomas Slavus ibi versatur 24, 22; 27, 8; 29, 72.
- Θρακήσιος: thema Thracēsiorum a Chrysochire oppressum 86, 69.
- Θρακικός: urbes Thracicae 27, 12.
- Θράκιος: v. Βοόσπορος.
- Θυάς: nomen contumeliosum Irenae imperatrici impositum 11, 29. v. Παρδώ.
- Θωμάς: minister Bardanii 7, 14. 32. vaticinium de nece eius 34; Bard. fidus 8, 54; turmarcha foed. a Leone V. factus 9, 95; contra Michaelē II. exsurgit 23, 80. a populo amatur 86; initio feliciter pugnat, Byzantium terra et mari obsidet 24, 10. 35; 25, 44. alia narratio de origine -ae 50; exercitum Leonis V. vincit 26, 80. 85; Saraceni Hispani terram Rhomaeorum vastant, dum Theophilus contra Thomam pugnat 32, 81; 33, 21. — Viri docti nostri temporis dubitant, quin minister Bardanii et auctor seditionis idem fuerit.
- Ἰαννῆς: v. Ἰωάννης ὁ Γραμματικός.
- Ἰαννῆς: monachus legatus Theophili ad Francos 44, 31. forsitan idem ac Ἰ. ὁ Γραμμ.
- Ἰάσων: 21, 44.
- Ἰβηρες: Thomae Slavi socii 24, 18.
- Ἰγγερ: socer Basilii I. 79, 49.
- Ἰγνάτιος: patriarcha Const. (847—858. 867—877); filius Michaelis I. exsectus 6, 1; a Barda caesare depositus est et vexatur 70, 79; Bardae in somnio apparet 74, 90.
- Ἰδη: latebrae monachorum tempore persecutorum imaginum 58, 22.
- Ἰέραξ: 82, 61.
- Ἰερεμίας: 46, 85.
- ἱερὸν Διομήδους: monasterium Byzantii, receptaculum Basilii I. 76, 71.
- ἱερὸν Ἡλίου: Constantinopoli, postea Diomedī sacrum 76, 71.
- ἱερὸν τῆς Σοφίας θεοῦ: malum omen de Barda caesare in eo 74, 86.
- Ἰεροσολυμίτης: 52, 71.
- Ἰεροσσαλήμ: 46, 86.
- Ἰησοῦς ὁ Ναυή: 37, 6.
- Ἰθάκη: patria Ulixis 72, 28.
- Ἰκάριον πέλαγος: 76, 55.
- Ἰνδογενής: nomen contumeliosum 27, 35.
- Ἰνδοί: Thomae Slavi socii 24, 17.
- Ἰουδαῖοι: 37, 24; 46, 72.
- Ἰουστινιανός: v. τρῖκλινοσ Ἰ.
- Ἰππόδρομος: 19, 89; 55, 20; 84, 18; cf. 32, 78.
- Ἰσαυρία: patria Leonis III. 11, 45.
- Ἰσμαήλ: Theophilus contra Ismaelitas pugnat 43, 5.
- Ἰσμαηλίται: a Leone V. victi 8, 56; Theophobus eos saepe aggreditur 40, 15; foedus ictum cum -is 44, 30. Theophilus -as opprimit 45; Theophilum superant 48, 43. 44; Manuel eorum socius 51, 29. Theophilus contra -as auxilium Francorum petit 47; sub Amere (Ἄμν) Melitenae Rhomaeos lacessunt 65, 11; Syracusas oppugnant 82, 59; triginta -ae dolose crucifixi 84, 14.
- Ἰσμαηλίτης: -τιδα πόλιν 65, 15; -τις ὄφρυσ 81, 17.
- Ἰσπανία: Saraceni Hispaniae fines Rhomaeorum temporibus Michaelis II. diripiunt 32, 82.
- Ἰταλία: unde nomen acceperit 82, 48. 49. 50.
- Ἰταλός: pater Siculi 82, 48.
- Ἰταλός: praedo quidam 82, 54.
- Ἰχθύς: 84, 1.
- Ἰωάννης Γοργονίτης: Ignatium patriarcham torquet 71, 9.
- Ἰωάννης vel Ἰαννῆς ὁ Γραμματικός: patriarcha Const. (837—843); una cum Leone V. destruit imagines 20 12; magus 49, 82; 50, 12; a Theophilo adiutus 53, 81; a Theodora et Barda caesare depositus 57, 85; exsul in monasterio quodam destructa Christi imagine verberatur 58, 28. — 44, 31?
- Ἰωάννης ὁ Ἐξαβούλ(λ)ιος: 4, 46; 5, 54; 15, 61. 68; logotheta 22, 54; patriarchus 31, 57.

- Ἰωάννης ὁ Θεολόγος: 86, 70.  
 Ἰωάννης ὁ μοναχός: legatus Theophili ad Saracenos 44, 31. v. Ἰαννῆς.  
 Ἰώβ: *Antiochiae archiepiscopus, Thomam Slavum coronat* 24, 17.
- Κάβειροι: socii Thomae Slavi 24, 18.  
 Καίσαρ, Γάιος: pontem Rubiconis transgreditur (cf. *Plut.*, *Caes. c. 32*) 4, 40.  
 Καλή Μαρία: soror Theodorae imperatricis 62, 27.  
 Καλλίνικος: Aegyptius, contra Thomam Slavum pugnat 24, 34.  
 Κάλιστος: inimicus Christianorum 86, 67.  
 Καρβαίας: inimicus Christianorum 86, 67.  
 Καρυστιοί: 20, 18.  
 Καρχηδών: Carthaginienses Saraceni mare Hadriaticum infestant 83, 93.  
 Κασσιπερᾶς et Κασσιτηρᾶς: v. Θεόδοτος.  
 Κατάκυλας: fidus Michaeli II. contra Thomam Slavum 23, 6; 25, 48.  
 Κελλάριον: 65, 26.  
 Κέλμης: Basilius I. ei comparatur 89, 85.  
 Κένταυρος: 76, 67; 89, 74.  
 Κέρας: prope Byzantium, ubi catena siderea hostium arcendorum causa ad castra Byzantii tenta erat 27, 21; Thomas Slavus eo appellit 28, 60; de situ Cornus 38, 36.  
 Κεφαληνία: a Saracenis Carthaginiensibus oppressa 84, 95.  
 Κηδοῦκτον χῶρος: Bulgari ibi castra locant 29, 2.  
 Κῆποι: ibi Bardas caesar (cum Michaele Cretam expugnaturus) interficitur 73, 69; 74, 5; 75, 24.  
 Κιβυρραιῶται: 34, 38.  
 Κίλιξ: 47, 6.  
 κιστέρνα τοῦ Ἄσπαρος: prope domicilium Manuelis 61, 12—13.  
 Κίς: 20, 15.  
 Κομητᾶς: magister grammaticae 70, 61.  
 Κόμματα: 86, 86.  
 Κορίνθοι: 20, 19.  
 Κόσσα: filia Archiae cuiusdam 83, 67; v. Σύρα.  
 Κούβρηξ: haereticus 85, 48.  
 Κρατέρος: dux Cibyrhaeotarum 34, 38. crucifixus a Saracenis 58.  
 Κρήνη: a Saracenis occupata 32, 88; etiam tempore Genesis in potestate eorum 33, 27; Michael II. eam recuperare vult 34, 40. 58; Michael III. cum Barda caesare contra Cretenses expeditionem navalem parat 73, 67.  
 Κρούμμος: *Krum Khan*, Bulgarorum dux (803—814), Rhomaeos vincit 5, 23; 9, 85.  
 Κρῶμα: 41, 45.  
 Κύδνος: 47, 11. 14.  
 Κυκλάδες: 27, 23.  
 Κυμινᾶς: receptaculum monachorum temporibus persecutorum imaginum; de quo cf. Janin, *Les églises et les monastères des grands centres byz.*, 1975, p. 117 58, 22.  
 Κύριλλος: Gortynae episcopus, martyr 33, 28.  
 Κύρος: 39, 92.  
 Κωνσταντίνος: Constantinus I. (324—337); conditor Byzantii 25, 52; 27, 27; 37, 31; 39, 74; v. Βυζάντιον.  
 Κωνσταντίνος ὁ Κοπρώνυμος: Constantinus V. (741—775); eius sepulcrum 71, 13.  
 Κωνσταντίνος: Constantinus VI. (780—797); eius nomen usurpat Thomas Slavus 25, 61; filius Leonis IV. et Irenae ibidem; Euphrosynem filiam -i Michael II. quamquam monacham in matrimonium duxit 35, 71.  
 Κωνσταντίνος ὁ Πορφυρογέννητος: Constantinus VII. (913—959); Genesis consilium conscribendi res gestas dat 3, 4. 15.  
 Κωνσταντίνος ὁ Ἀρμένιος: drungarius vigiliae, patricius, logotheta Theophili 58, 3; Bardam caesarem iuvat 63, 57. 68; sortem Ignatii patriarchae levat 71, 2; 72, 37; in hippodromo paene necatus 73, 54; Michaelem III. servat 75, 44; 76, 53; Basilio I. fovet 78, 15. 22.  
 Κωνσταντίνος: Basilio I. filius, imperator proclamatus 80, 94; praemature moritur 80, 3.  
 Κωνσταντίνος: ante coronationem Συμβάτιος nominatus, filius Leonis V. 19, 92.



- Κωνσταντίνος ὁ Τεσσαρακοντάπηχης: dux Leonis VI. 33, 25.  
 Κωνσταντίνος Τριφύλλιος: 49, 88.  
 Κωνσταντίνου βουνός: 88, 39.  
 Κωνσταντίνου φόρος: v. φόρος Κ.  
 Κωνσταντινούπολις: 83, 89.  
 Κωνσταντίνος: filius adoptivus Thomae Slavi 26, 70. contra Rhomaeos proficiscitur 73. 91; necatur 27, 3.  
 Κῶς: 34, 57.
- Λαζοί: Thomae Slavi socii 24, 19.  
 Λανσιακός: Leo V. ex -o multa gubernat 14, 32; Bardas caesar ibi Theoctistum aggreditur 62, 32. 50.  
 Λέσβος: a Thoma Slavo retenta 26, 89; 27, 5.  
 Λέων: Leo III. imperator (717—741); inimicus imaginum 11, 45; 56, 40.  
 Λέων: Leo IV. imperator (775—780); 25, 62.  
 Λέων: Leo V. imperator (813—820); 3, 2. Amalecita, a quo orditur autor noster opus suum 19. praefectus Anaticorum Michaelis I. temporibus 23; Bulgaros vincit 4, 28. extra urbem Byzantium relinquitur 33. ab exercitu imperator proclamatus 38; Ioanni Exabulio suspectus 5, 50. 55. eius defectio Michaeli I. nuntiatur 56. Michael ei cedit 62. invita Procopia augusta 66. omina de futuro imperio -is 81; 6, 83. 86. Michaeli I. cum suis exilio afficit 88. monachi in Philomilio degentis praedicta de -e 2. 9; 7, 32. 34; a Bardanio ad Nicephorum I. deficit 8, 52. Anaticorum dux sec. ord., clarissime contra Saracenos pugnat 55; Theodotus Cassiteras imperium ei praedicat 9, 80sq. Thomas ab eo foed. turmarcha, Michael II. patricius et excubitus creatus 95; Bulgaris succumbit 10, 10; 11, 45; omen de mala fide -is 12, 63; crudelis 13, 83; bene imperium gubernat 14, 11; Michael II. -em conviciis insectatur 15, 54; praesagium de morte eius 17, 3; 19, 80; septem annos imperavit 21, 45; Thomas Slavus ei comparatur 23, 88; prodigium quoddam eius temporibus 25, 39; Thomas Slavus pugnat contra -em feliciter 26, 75. interfecto -e Thomas Slavus pugnat contra Michaeli II. 84; indutias triginta annorum cum Bulgaris facit 29, 89; Theophilus ulciscitur necem -is 36, 87; imagines frangit 56, 40; de pietate filiorum -is 71, 91.
- Λέων: Leo VI. imperator (886—912); sapientissimus, pater Constantini VII. 3, 17; 33, 24; a patre Basilio I. coronatus 80, 95; 81, 5. apud patrem -em calumniantur 9. laudatur 11; 83, 88; Diaconitzem mensuratorem creat 88, 59.  
 Λέων ὁ φιλόσοφος: magister philosophiae 69, 58; vaticinatur 74, 19.  
 Λιβύη: 50, 18.  
 Λίμνη Γαζουρού: 7, 14.  
 Λογγιβαρβία: unde origo nominis 82, 55; a classe Basilii recuperata 85, 41. v. etiam Λογγιβαρβία.  
 Λογγιβάρβοι: 82, 57.  
 Λογγιβάρβος: 82, 55.  
 Λογγιβαρβία: a Saracenis occupata 82, 45. v. etiam Λογγιβαρβία.  
 λουτρόν τοῦ παλατίου: 16, 77—78. cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 265sq.  
 Λυκαονία: milites ex Lycaonia Bardanium caecant 8, 47.
- Μαγναύρα: silentium ibi factum a Theophilo 36, 83; ultima oratio Theophili 51, 53; ibi studium Constantinopolitanum 69, 55.  
 Μακεδόνες: 65, 23; 76, 65.  
 Μακεδονία: 21, 35.  
 Μακεδών: Basilius I. 90, 9.  
 Μαλαγηνά: Saraceni usque eo penetrant 81, 18.  
 Μάμας: v. βασιλεια, νάος.  
 Μανδάνη: 76, 75.  
 Μάνης: haereticus 24, 19.  
 [Μανιχαίοι]: 24, 19.  
 Μανουήλ: Armenia oriundus, praeclarus exercitus dux Theophili 36, 1; Theophilum servat infeliciter contra Saracenos pugnantem 43, 7. 14. 17; ad Saracenos confugit, sed a Theophilo revocatur 44, 39; 48, 31. 36. 38. 41. 47. Theophilum servat 50. 57; Saracenis admirationi est 50, 19; primus magister,

- tutor Michaelis III. 55, 18. 32; imagines pie veneratur 56, 42; mire sanatus Theodora imperatrici suadet, ut orthodoxiam restituat 57, 67. 70. 73; inquit in Methodium patriarcham 59, 47; 60, 65; discordia inter Theoctistum et -em 61, 7. 11; necem Bardae caesaris praedicat 64, 81; Michaellem III. contra Saracenos pugnantem servat 66, 41. 42. 49. 53.
- Μαρία: v. Καλή Μαρία.
- Μαρτηνάκιοι: gens nobilis Byzantii 49, 77.
- Μαρτηνάκιος: successor gentis Amoriae falso praedictus 49, 78. 85.
- Μαυριανά: regio Const.: τὰ τοῦ Μαυριανού 11, 37; παρὰ τοῦ ἐν -οῖς ἡμᾶνρωμένου μονάζοντος: *a monacho in Maurianis latente* 11, 50.
- Μαχαιρᾶς: 69, 34.
- Μεγαρεῖς: Byzantium condunt 20, 17.
- Μεθόδιος: Methodius I. patriarcha Const. (843—847); a Michaelle II. propter imaginum cultum tortus 35, 73; comes Theophili 53, 6; patriarcha post Ioannem Grammaticum 58, 14; adulterii accusatur 59, 42; moritur 70, 89.
- Μεθώνη: 84, 4. 22.
- Μελισσηνός: nomen gentilicium Ioannis Grammatici patriarchae 8, 66; dux quidam e gente -orum 63, 53.
- Μελιτηνή: ditionis Ameris 47, 25; 65, 12; Basilium I. eam aggreditur 82, 40.
- Μέροϋ: 84, 2.
- Μῆδοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Μητροφάνης: cum matre sua corrupta Methodium patriarcham adulterii accusat; postea praesul Smyrnae 59, 43.
- Μιχαήλ: Michael I., imperator (811—813); a Crumo Bulgaro devictus 3, 21; fugatus 4, 27. Ioannes Exabulius praedicat eum a Leone V. destitutum iri 45; mitis animi non pugnat contra Leonem V. 5, 57; monachus tondetur 6, 89. in monasterio quodam versatur 93; Leonem V., ducem secundi ordinis Anaticorum, patricium creat 8, 57. puellam vernaculam habet vaticinam 59.
- Μιχαήλ: Michael II. imperator (820—829); Leonem V. imperatorem proclamat 4, 41; omina de imperio eius 5, 80; 6, 83; vaticinium monachi in Philomilio degentis de eius imperio 7, 12. 32. 35; a Bardanio ad Nicephorum I. imperatorem deficit 8, 53; patricius 9, 1; crimen laesae maiestatis ei iniungitur 15, 44. ut vir fortis, ita lascivae linguae 51. 57; ad mortem damnatur 16, 75. in vinculis, a morte a Leonis V. muliere servatur 87; Leonem V. trucidat 17, 6. 19. 20. 26. 30. 32. 33; 18, 38. 41; ex ipsis vinculis imperator proclamatur 19, 85; 22, 48—35, 79; Amoriensis 22, 48. ecclesiam sanctae Sophiae intrat 57. vaticinium Athingani cuiusdam de eius imperio 63; de mala stirpe 23, 78. Thomas Slavius contra Michaellem surgit 80. Thomae compatur 82. 92. Olbianus, dux Anaticorum et Catacylas, dux Opsicii, ei fidem praestant 6; cum Theophilo filio fortiter contra Thomam pugnat 24, 29; 25, 48; Leonem V. interficit 26, 84; ab Olbiano accipit caput Pseudo-Constantii, filii adoptivi Thomae Slavi 27, 4; cum Theophilo filio Byzantium defendit 28, 44; Thomam Slavum vincit 30, 19; 31, 45. 66; classem amittit contra Saracenos egressam 34, 37; indoctus, imaginum inimicus 35, 68. octo annos imperat 78; 36, 81.
- Μιχαήλ: Michael III. imperator (842—867); 55, 15; de imperio -is 55, 15—80, 84; imperator factus cum matre Theodora Theoctisto et Manuele tutoribus 55, 17. proclamatus 34; cum Theodora bene imperat et orthodoxiam restituit 58, 27; Bulgari Rhomaeos adoriuntur 61, 90. matrem suspectat Barda suadente 19; ideo Theoctistum tollere conatur 62, 22; solus imperat matre et sororibus e palatio expulsis et monachis factis 64, 1. contra Amerem infeliciter pugans a Manuele servatur 65, 23; Bardas caesar omnia gubernat, sed M. theatro et equis se dedit 70, 73;

- 72, 47; Bardas non invito -e tollitur a Basilio I. 73, 64; vaticinium de nece -is 74, 2. 15; Basilius I. ei familiaris 78, 32; Basilius I. suspectat 80, 74. invicem Basilio I. suspicioni est; Basilius I. interficere vult, sed ab illius sociis ipse trucidatur 76; unum annum una cum Basilio I. imperavit 91, 32.
- Μιχαήλ:** Boris I., post baptismum Michael I., dux Bulgarorum (852—889); cum populo Bulgarorum christianizatus tempore Michaelis III. 69, 50.
- Μιχαήλ ὁ Μελισσηνός:** pater Theodoti Cassiterae patriarchae 8, 66.
- Μιχαήλ:** Hierosolymitanus, syncellus, confessor Theophili temporibus 52, 71.
- μονή:** v. etiam Ἀγρός, Ἄθως, Γάστρια, Ἴδη, ἱερὸν Διομήδους, ἱερὸν Ἡλίου, Κυμινᾶς, Ὀδηγοί, φροντιστήριον μοναχῶν τοῦ Μαρτηνακίου, Φιλομήλιον.
- μονή Σεργίου καὶ Βάκχου:** Ioannes VII. Grammaticus eius abbas 59, 34.
- Μοντανός:** haereticus 85, 48.
- Μορτάγων:** Mortago (*Omortag*), Bulgarorum dux (814—831); minatur se fines Rhomaeorum Theodora infirma muliere imperante incursaturum esse 29, 87.
- Μυκηναῖοι:** 20, 19.
- Μυσία:** Moesia in possessione Bulgarorum 61, 93.
- Μωρός:** v. Θεόδωρος ὁ Μ.
- Μωϋσῆς:** 37, 6.
- ναός:** v. etiam ἁγία Ἄννα, Θεοτόκος, ἐκκλησία μεγίστη θεοῦ, ἱερὸν τῆς Σοφίας θεοῦ, νεώς, Φάρος, φόρος Κωνσταντίνου.
- ναός τῶν ἀποστόλων:** ibi in mausoleo Constantini Copronymi Ignatius patriarcha inclusus 71, 10.
- ναός τῶν ἀρχιστρατήγων:** ecclesia Constantinopoli a Basilio I. exstructa 80, 87; asylum 85, 55.
- ναός τῆς Θεομήτορος:** 90, 25.
- ναός τῆς Θεοτόκου ἐν Βλαχέρναις:** 28, 44; asylum Manuelis a Saracenis revertentis 51, 44; 60, 79.
- ναός Ἰωάννου τοῦ Θεολόγου:** 86, 71.
- ναός Μάμαντος:** Constantinopoli, ad palatia in Propontide sita 72, 49.
- ναός Παύλου τοῦ ἀποστόλου:** Constantinopoli, cui ecclesiae orphanotrophium coniunctum erat 9, 78.
- ναός τοῦ Προδρόμου:** Constantinopoli, ecclesia a Studio erecta 5, 71.
- Νάσαρ:** patricius, frater Barsacii, filius Christophori magistri 25, 47; dux exercitus Basilio I. 82, 47; a Basilio I. contra Saracenos Carthaginenses in mare Hadriaticum missus 84, 3. Hadrianus Saracenos quosdam crucifigit, ut nautas Nasaris deterreat a deficiendo ad hostes 27. Nasar Saracenos superat 33; 85, 37.
- Ναυή:** v. Ἰησοῦς ὁ Ναυή 37, 6.
- νεώς τῶν Ἀναργύρων:** Thomas Slavus eo appellit 28, 39.
- νήσος Ἀνδρέου τοῦ ἀποστόλου:** Methodius ibi custoditur tortus a Michaeli II. 35, 74.
- Νίκαια:** confugium Theophili post cladem a Saracenis acceptam 49, 68; a Chrysochire oppressa 86, 69.
- Νικήτας:** filius Constantini Triphyllii 50, 95.
- Νικηφόρος:** Nicephorus I. imperator (802—811); socer Michaelis I. 3, 21; Bardanius surgit contra -um 7, 40; quidam ex Lycaonia Bardanium caecant -i gratia 8, 48; Bardanio invidet 25, 55.
- Νικηφόρος:** Nicephorus I. patriarcha Const. (806—815); ob orthodoxiam exsul 12, 61. mire salutem Theophanem confessorem 69; iuste iudicat de meritis Leonis V. mortui 14, 13; Leo V. ei non affirmat se fidem sanam conservaturum esse 20, 4; Methodium ad papam Romae legat 59, 56.
- Νικόλαος Σκουτέλλωψ:** Ignatium patriarcham torquet 71, 10.
- Νικομήδεια:** a Chrysochire oppressa 86, 68.
- Νινευή:** 47, 19.
- Νῆνος:** 47, 17.
- Ξέρξης:** 23, 2; 67, 73.
- Ὀδηγοί:** monasterium, ubi Bardae caesari malum omen accedit 73, 77.

- Ἰουλιανός: Basilius I. ei comparatur 89, 84.
- Ἰουλιανός: v. Σωζόμετρα.
- Ἰουλιανός: dux Armeniacorum, Michaeli II. fidem contra Thomam Slavum praestat 23, 4; superior in pugna 25, 46; Pseudoconstantium, ficticium Thomae Slavi filium, vincit et caput eius imperatori mittit 26, 1; 27, 3.
- Ἰουλιανός: confugium monachorum tempore persecutorum imaginum 58, 21.
- [Ἰουλιανός]: 34, 46; 37, 11; 69, 45; 89, 80.
- Ἰουλιανός: 38, 35.
- Ἰουλιανός: 41, 46.
- Ἰουλιανός: 27, 8.
- Ἰουλιανός: Titanorum unus 47, 13.
- Ἰουλιανός: 20, 26; socii Thomae Slavi 24, 18.
- Ἰουλιανός: Catacylas, dux Opsicii, Michaeli II. fidus contra Thomam Slavum 23, 6; Andreas Opsicii dux secundarius Basilio I. imperante 81, 27.
- Ἰουλιανός: 47, 5.
- Ἰουλιανός: post motum terrae a Michaeli II. occupatum 31, 64.
- Ἰουλιανός: nomen contumeliosum Irenae imperatrici impositum 11, 29. v. Θυάς.
- Ἰουλιανός: de Arsace uno e maioribus Basilio I. 76, 61.
- Ἰουλιανός: Constantinopoli 57, 88; 58, 93; 59, 46.
- Ἰουλιανός: i. e. Παυλικιᾶνοι haeretici 88, 61.
- Ἰουλιανός: apostolus 70, 83; v. ναός.
- Ἰουλιανός Σαμοσατεύς: 85, 48.
- Ἰουλιανός: unde dicta 40, 26; 68, 17.
- Ἰουλιανός: 40, 26.
- Ἰουλιανός: 43, 2.
- Ἰουλιανός: 33, 22; 82, 61.
- Ἰουλιανός: 20, 20; 27, 20.
- Ἰουλιανός: Ἰεράκλεια postea nominata 32, 71.
- Ἰουλιανός: a partibus Theophili pugnantes contra Saracenos 37, 12. consueverunt e stirpe regia solum reges accipere 25; Babec eorum dux a Saracenis ad Rhomaeos deficit 38, 49. patrem Theophobi nobilem Persam quaerunt 53. Persae inter milites Rhomaeorum 58; Theophobi pater Byzantii ver-
- satur 39, 65. constat Theophobum de sanguine regio Persico esse 84. 91. 2; agmen Persarum inter milites Rhomaeorum 40, 11. fortiter sub Theophobo contra Agarenos pugnant 17. 20. 22. Theophobum imperatorem proclamant 24. 29; Theophilus eis ignoscit 41, 39. de turmis -arum 51. 57; 42, 59. 63. 69. 73; Theophilus cum Persis Amerem superat 46, 2; 47, 3; Persae Theophilum produnt 48, 31. 47. 51. 53.
- Ἰουλιανός: 39, 82. 86. 1.
- Ἰουλιανός: 37, 20; 38, 44; 40, 13; 41, 54.
- Ἰουλιανός: 37, 4; 38, 45; 39, 79; 41, 45.
- Ἰουλιανός: apostolus, Methodio in somniis apparet 59, 58; Bardae caesari in somniis suam ipsius et Michaelis III. futuram necem minatur 74, 89.
- Ἰουλιανός: Theodora et Bardae caesaris frater, contra Saracenos fortiter pugnat 67, 81. 87; 68, 2. 11. 20. Amerem devincit 25; magister 69, 39.
- Ἰουλιανός: 78, 45.
- Ἰουλιανός: Μεθώνη postea nominata 84, 5.
- Ἰουλιανός: 7, 12.
- Ἰουλιανός: 68, 18.
- Ἰουλιανός: Chrysochirem persequitur et vulnerat 88, 42. 47. 54. 56.
- Ἰουλιανός: Basilius I. ei comparatur 89, 87.
- Ἰουλιανός: v. ναός.
- Ἰουλιανός: uxor Michaelis I. 5, 65.
- Ἰουλιανός: exercitum Basilio I. in Italiam ducit 82, 47.
- Ἰουλιανός: 12, 68; palatia Michaelis III. ad Propontidem sita 72, 48.
- Ἰουλιανός (νήσος): exsilium Bardanii 8, 45; exsilium filiorum Leonis V. 20, 94.
- Ἰουλιανός: 8, 60; 49, 76.
- Ἰουλιανός: 9, 76.
- Ἰουλιανός: v. Ἰελεφαντίνη π., χαλκήλατοι πύλαι, Χρυσαῖ πύλαι
- Ἰουλιανός: Rhomaeorum exercitus a Bulgaris victus 9, 92; fines Rhomaeorum etiam Genesii temporibus a Saracenis Cretensibus infestati 34, 59; 36, 3; 38, 52. turbae Persicae in exercitibus Rhomaeorum 58; 40, 13; 41, 53; 48, 50.

- 53; Amer in fines Rhomaeorum penetrat 67, 66.
- Ῥωμαῖοι: 9, 82. a Crumo Bulgaro victi 84, 86, 90; impie, sed bene -os gubernat Leo V. secundum iudicium Nicephori patriarchae 14, 14; Thomas Slavus transfuga pollicetur se imperium Romanum sub ditionem Saracenorum redacturum esse 26, 67. egreditur contra -os 69, 74. victi terra marique 77, 87; Bulgari in finibus -orum contra Thomam Slavum pugnant 29, 2; 30, 36; legati Persarum apud -os 38, 43. Theophobi pater apud -os 53, 59; foedus dissolutum inter Saracenos et -os Theophilo imperante 44, 42; 48, 37, 45; Amorium amittunt 49, 66; 50, 24; 51, 34; Bulgaris Dorystolum et Moesiam committunt 61, 93. Bulgari -os aggressuri a Theodora mitigantur 94; Amer Melitenae -os lacessit 65, 11. ab eo clade affliguntur 28; 68, 1, 8; lingua -arum 88, 62.
- Ῥωμαῖς: 38, 48.
- Ῥωμαῖτις: 32, 82.
- Ῥώμη: Methodius Romam ad papam a Nicephoro patriarcha legatus 59, 55.
- Σαββάτιος: monachus Philomelii 10, 24.
- Σαββάτιος (v. l.): gener Bardae caesaris 75, 34. v. Συμβάτιος.
- Σαΐπης: *Ḍu'ayb I. b. 'Omar*, Cretae dux (855—880) 33, 22.
- Σαμόσατα: Michael III. progreditur eo contra Amerem Melitenae 65, 14; Basilius I. usque eo progreditur 82, 39.
- Σαμοσατεύς: v. Παῦλος.
- Σαρακηνικός: 48, 37, 51; 50, 17; 66, 53.
- Σαρακηνοί: 24, 8; Constantius, filius ficticius Thomae Slavi, Saracenos contra Rhomaeos ducit 26, 66, 74; Crateri infelix expeditio contra Saracenos Cretenses 34, 40; 51, 38; 66, 60, 69, 37; 82, 40; Saraceni Carthaginienses (Aghlabides) insulas maris Hadriatici diripiunt 83, 94; v. Ἰσμαηλίται.
- Σαρδανάπαλος: 47, 18.
- Σαρδιανοί: 35, 76.
- Σεμίραμις: 47, 16.
- Σεναχηρείμ: 46, 74.
- Σέργιος καὶ Βάκχος: v. μονή.
- Σηστός: 26, 90.
- Σίβορον: 86, 91.
- Σικωνία: 82, 50.
- Σικελία: 82, 45; Nasar Saracenos Siciliae opprimit 85, 40.
- Σικελός: 82, 49.
- Σινώπη: ibi Babec patrem Theophobi quaerit 38, 52; 40, 28; unde nomen 41, 44.
- Σίνωπις: 41, 43.
- Σκλάβοι: socii Thomae Slavi 24, 18.
- Σκουτέλλωψ: v. Νικόλαος.
- Σκῦθαι: 21, 36; Bulgari, contra Thomam Slavum invito Michaeli II. pugnant 30, 35; Scythae e Taurice Theoctistum tollunt 63, 65; Andreas a Scythis occidentalibus oriundus 81, 26.
- Σκῦθης: Blachernes (quod vide), Scytharum dux 60, 79 app. cr.; dux Bulgarorum a Theodora mitigatus 61, 3; Basilius I. athletam Bulgarum superat 90, 9.
- Σκυθικῶς: id est barbarice 52, 73.
- Σκῦλα: ibi omen malum de Leone V. 6, 83; Leonis V. necati corpus ibi maculatum 19, 88; Theoctistus ibi trucidatur 62, 48; 63, 56.
- Σκῦρος: una (thematis) Cycladum 27, 23.
- Σμυρναῖοι: Metrophanes -orum antistes 59, 43.
- Σοφία: v. ἱερόν.
- Σταυράκιος: Stauracius imperator (811); 8, 58.
- Στέφανος: Stephanus I. patriarcha Const. (886—893); filius Basilio I., a quo patriarcha creatur 80, 1.
- Στούδιος: Ioanni Baptistae ecclesiam dedicat 5, 71; monachi Studitae Manuelem incitant ad imagines restaurandas 56, 49.
- Συμβάτιος: filius Leonis V., post coronationem Constantinus nominatus 19, 92.
- Συμβάτιος: gener Bardae caesaris 75, 34. v. Σαββάτιος.
- Σύρα: filia Archiae cuiusdam 83, 67; v. Κόσσα.
- Συρακῶ: 83, 68.
- Συράκουσα(ι): temporibus Basilio I. a Saracenis occupata 82, 58; unde dicta 83, 66, 74, 80.

- Συρία: Thomas in S. 25, 85; Manuel  
 ceber in S. 36, 2; Manuel transfuga  
 ad Saracenos in S. versatur 44, 41;  
 captivi Amorienses in -am deportan-  
 tur 46, 81; 48, 31; Manuel in S. 50, 19;  
 refugium Manichaeorum 85, 64.  
 Σωζόπετρα: Zibatra, a Theophilo solo  
 aequata, quam ulciscens Amer Amori-  
 um expugnat 45, 48; 47, 3. v. Ὀζοπέτρα.
- Ταράσιος: nomen contumeliosum Tara-  
 sii patriarchae 11, 29.  
 Ταράσιος: Tarasius, patriarcha Const.  
 (784—806); imagines veneratur 11,  
 28; Leoni V. in somniis apparet 17, 5.  
 Ταρσός: unde dictus 47, 6. de situ -i et  
 origine 20.  
 Ταυρική: 63, 65.  
 Ταῦρος: 47, 8. 11.  
 Τερσία: mons, Ταῦρος postea nominatus  
 47, 8.  
 Τερσός: 47, 7.  
 Τεσσαρακοντάπηγυς: v. Κωνσταντίνος.  
 Τεφρική: Basilius I. eo bellum transfert  
 81, 34; receptaculum Manichaeorum  
 85, 47. 53. 57. 61; Pullades ibi cap-  
 tivus 88, 44.  
 Τηριδάτης: rex, unus e maioribus Ba-  
 silii I. 76, 63.  
 Τζιφιναρίτης: Chaldus, qui neci Bardae  
 caesaris assistit 75, 41.  
 Τιβέρσιος: Tiberius II. imperator Rhomae-  
 orum, a quo porta quaedam dicta  
 Byzantii 62, 46.  
 Τιτᾶνες: 47, 14.  
 Τοῦρκοι: 47, 22; cum Theophilo sagittis  
 contra Saracenos pugnant 48, 44. 48.  
 Τοῦρκος: cognomen Bardanii 6, 3.  
 τρίκλινος Ἰουστινιανοῦ: 63, 58.  
 Τρινακρία: 82, 50.  
 Τριφύλλιος: v. Κωνσταντίνος Τρ.
- Ὑμένσιος: Basilius I. ei comparatur 89,  
 87.  
 Φάρος: ecclesia, refugium Michaelis I.  
 6, 91; Leo V. ibi psallens inter-  
 emptus 14, 38. v. Θεοτόκος  
 Φίλιππος: rex Macedonum, pater Alex-  
 andri Magni 76, 64.  
 Φιλόθεος: protospatharius Michaelis III.  
 65, 6.  
 Φιλομήλιον: monachus quidam in Ph.  
 sortes Bardanii, Leonis V., Michaelis  
 II., Thomae Slavi praedicat 6, 8;  
 Sabbatius, illius monachi successor  
 interea mortui, Leoni V. infestus 10,  
 20; 17, 10.  
 Φινεές: 42, 80.  
 Φινεύς: 40, 27.  
 φόρος Κωνσταντίνου: Basilius I. ibi  
 deiparae ecclesiam exstruit 90, 23.  
 Φραγγία: Theodosius Babutzicus ad  
 regem Franciae legatus Theophili  
 50, 14.  
 Φραγγικός: 51, 48.  
 φροντιστήριον μοναχῶν τοῦ Μαρτηνα-  
 κίου: 49, 85.  
 Φῶτα: 16, 2.  
 Φώτιος: Photius, patriarcha Const.  
 (858—867. 877—886) 71, 94.  
 Χάζαροι: Bulgari sunt ex Avaris et  
 Chazaris 61, 92.  
 Χάλδοι: socii Thomae Slavi 24, 20; Χαλ-  
 δος: Tziphinarita Ch. 75, 41.  
 Χάλεβ: 37, 6.  
 χαλκήλατοι πύλαι: Christi imago ibi  
 depicta 5, 74; Michael III. ibi signum  
 tollendi Theoctisti dat 62, 45.  
 Χάνδαξ: urbs a Saracenis in Creta  
 condita 33, 16.  
 Χάραξ: Saraceni eo appellant 32, 92;  
 castra a Saracenis in Creta collocata  
 33, 11.  
 Χαρσιανίται: 87, 10.  
 Χαρσιανόν: thema 68, 33; 86, 90. 92.  
 1; 87, 9.  
 Χείρων: 76, 67.  
 Χιλιόκωμον: 48, 60.  
 Χριστιανικός: 5, 64; 29, 93; 42, 83; 63,  
 61; 69, 52; 73, 62; 83, 80.  
 Χριστιανοί: 20, 25; 25, 43; 33, 20; 43,  
 91; 46, 72; 51, 40; 53, 80; 65, 16;  
 67, 78. 88; 69, 49; 86, 68. 78.  
 Χριστός: imago Christi 5, 76; 59, 29.—  
 16, 72. 2; 25, 59; 33, 29; 34, 35; 58,  
 25; 59, 36; 60, 75; 86, 76.  
 Χριστοφόρος: magister, praeclare contra  
 Thomam Slavum pugnat 25, 46.  
 Χρυσᾶί πύλαι: 76, 69. Χρυσή πύλη:  
 Leo V. ibi urbem intrat 5, 70; χρυ-  
 σώνυμοι π. 84, 20.

- Χρυσόχειρ: Manichaeus, a Basilio I. devictus et interfectus 85, 66; 86, 72. 85. 90. 94; 87, 3. 33; 88, 41. 44. 46. 49. 52. 54.
- Χωνάριον: 65, 28.
- Χωρῶσαν: 51, 26.
- Ψευδοκωνσταντῖος: filius ficticius Thomaе Slavi 26, 91. v. Κωνσταντῖος.
- Ἐορρυφᾶς: Michaeli II. classem colligit 35, 61; imperatoriae vigiliae praefectus Theophobum necat 43, 94.

## INDEX VERBORUM AD RES BYZANTINAS SPECTANTIUM

- ἀγιάζω· τὸ ἀγιάζον: *sacra communio* 70, 83.  
 ἀγώνισμα, τὸ ἵππικόν = ἵππόδρομος 50, 3.  
 ἀέριος· τὰ ἀέρια = δαίμονες (cf. neogr. τὰ ἀερικά) 83, 78.  
 \*ἀετίζω· ἐνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσαν: *vestem rosei coloris aquilis distinctam* 5, 77sq.  
 ἀίρεσιάρχης 11, 51; 85, 49.  
 ἀίρεσις: *fides prava*, imprimis inimicorum imaginum sacrarum 13, 81. 8; 14. 36; 20, 3. 9; 25, 43; 53, 82; 56, 39; 71, 92; Zelicum 60, 84. 87; Manichaeorum cf. 85, 48; cf. 88, 60.  
 αἰχμαλωσία: *feminae captivae* 33, 7; *captivi* 67, 69. 75; *praeda* 44, 46; *praedatio* (v. et. s. v. αἰχμαλώτευσίς 10, 6) 85, 52.  
 \*αἰχμαλώτευσίς: *praedatio* 10, 6.  
 ἀλλάγιον: *permutatio* (captivorum) 44, 42.  
 ἀλλοτριώσις· τῶν ὀμμάτων: *privatio oculorum* 7, 27sq.; τῆς ὑπάρξεως: *privatio rei familiaris* 7, 28.  
 ἄλων: *solum planum* (opp. πέτραι 10, 17) 10, 18.  
 ἀμεραμνουνη: 38, 50; 44, 34; 45, 48. 52. 61; 46, 88; 47, 4. 21. 26; 48, 53; 49, 69; 51, 26. 34. 42.  
 ἀμνηστία: *praeteritorum venia* 28, 63; cf. 31, 50.  
 ἀναθεματισμός: *interdictum* 60, 82.  
 \*ἀναμορφή· τῶν εἰκόνων ... -ῆς: *instauratio imaginum sacrarum* 57, 74 (cf. αἱ τε θεῖαι εἰκόνες ἀνεμορφοῦντο 57, 81sq.).  
 ἀναξ στεφηφόρος: *caesar* 79, 64sq.  
 ἀνάρρησις: *proclamatio imperatoris* 4, 40; 5, 56; 7, 30; 37, 26; 55, 35; cf. 9, 94; *caesaris* 69, 41.  
 ἀνασκολοπισμός· -ὄν ιδρύσασθαι ξυλουργήματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι: *furcas ligneas collocare et fugitivos in iis suspendere* 84, 8sq.  
 ἀνατίθημι· sc. τὰ κατὰ ψυχὴν ὀφλήματα: *confiteor* 17, 34; τὰ κατὰ λειτουργίαν Χριστιανῶν: *missarum sollemnia celebrato* 65, 16.  
 ἀπαιτηταὶ φόρων: *vectigalium exactores* 23, 90.  
 ἀποματώω: *occaeco* 62, 22.  
 ἀποτυχιζῶ (ἀποτειχιζῶ L)· αὐτὸν ... τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν: *capite eum truncavit* (cf. Werner, Syntax, 284, n. 2) 19, 79.  
 ἀριθμός = βασιλικὴ βίγλη 58, 9.  
 ἄρχων ἄρχόντων: *dux ducum* 47, 24.  
 ἀσηκρητεῖα: *secretum* 16, 73.  
 ἀστρονομία: *astronomia* 39, 71; 69, 56. 60.  
 ἄσυλον: *asylum* cf. 8, 50; 83, 89.  
 ἀτρικλίνης: *a triclinio* 22, 68.  
 αὐγούστα: *augusta* 16, 81.  
 αὐτοκράτωρ: *imperator* 3, 4. 15; 5. 55; 19, 86; 22, 50; 40, 4; 50, 92; 76, 59; 80, 81. 90; 82, 37. 46. 60; 84, 30; 85, 51.  
 αὐτοκρατορία: *imperium* 56, 37.  
 αὐτοκρατορικός: *imperialis* 64, 1; 80, 92.  
 αὐχὴν· κατ' -ένα πατεῖν: *collum calcare* 31, 52.  
 αὐχμηρία: *siccitas* 21, 28; 52, 76.  
 Βάρκα: *nomen contumeliosum incertae originis* 5, 67.  
 βασιλεία: *maiestas* 11, 39; 66, 49; 67, 78. 82. 89. 91.  
 βασιλεῖς: *imperator infans et mater augusta* 58, 28.  
 βίβλος συμβολικὴ: *liber vaticinia continens* 16, 94sq.  
 βίγλα: *vigilia* 43, 95; 58, 9; 75, 44.  
 βρόμος: *de caelo fremitus* 85, 60.  
 γενέθλιον: *natale* 60, 78.  
 γερούσια: *senatus* 5, 71.  
 γερούσιος βουλή: *senatus* 71, 1.  
 γεωμετρία: *geometria* 69, 55. 60.  
 γηροκομεῖον: *aedificium pro invalidis senibus destinatum* 90, 18.  
 γραμματικὴ: *grammatica* 69, 56; 70, 61.



- δαίμονες: *daemones* 26, 93; 83, 73.  
 δέλτοι στρατιωτικά: *tabulae militares* 50, 2. v. s. v. κατάλογος et κώδιξ.  
 δέξιμον· ἐν ἀυλοειδέσι χώροις τοῖς πρὸς τὸ -ον: *in cloacis ad recipiendas sordes destinatis* 19, 84.  
 δεξιῶσις· τὴν ἐσχάτην αὐτοῖς ἀνετίθει -ιν: *postremum convivium eis apponebat* 73, 75.  
 δέσποινα: *augusta* 59, 36; 62, 49; 63, 64; 64, 84.  
 δευτερεῖα· τῆς κατὰ -αν αὐτῶ βασιλείας τὰ πρόσφορα δίδωσιν: *secundarii imperii insignia ei tradit* 79, 66.  
 δημόσια: *vectigalia* 89, 70.  
 \*διαδηματοφορέω: *impero* 7, 30; 22, 64.  
 \*διαστηλώ· ἀγάλμα, ὃ . . . κατὰ κίονα διεστήλωτο: *statua, quae in columna erecta erat* 74, 18.  
 \*διασυκοφαντέω· καθοσίωσιν: *crimine maiestatis insimulo* 61, 9.  
 διατριβαί: *mansiones* 38, 35.  
 διευθετέω· τὰ τοῦ λογοθέτου τοῦ δρόμου: *logothetae officio fungor* 62, 34.  
 διϊθύνω: *guberno* 37, 10; τὰ σκήπτρα 55, 16.  
 διοικήματα: *administraciones* 14, 31.  
 \*διόπτειρα: *speculatrix* 62, 29.  
 \*διόρκωσις = διορκισμός 50, 9.  
 δομέστικος: *domesticus* 86, 91.  
 δοξολογία: *laudes* 18, 47.  
 δορυφορία: *comitatus* 40, 8.  
 δορυφόρος: *comes* 59, 39.  
 δρόμος: v. λογοθέτης.  
 δρουγγάριος: *drungarius* 58, 8; 75, 44; 84, 11.  
 δυσφημέω τι: *vaticinor malum* 17, 5.  
 ἐγκαθυβρίζω· ἀνοσίοις γάμοις: *impiis nuptiis stupro* 15, 54.  
 ἐγκαίνισμα: *renovatio* 90, 19.  
 ἐγκράτεια· ὁ ἐγκρατείας καιρός: *tempus ieiunii* 89, 68.  
 εἰδικὸν σέκρετον: 50, 95. cf. Bury, Imp. Adm. System, p. 98sqg.  
 εἰκόνημα Χριστοῦ τοῦ θεοῦ: *Christi imago* 5, 76; cf. 59, 30.  
 εἰκονιστής: *inimicus imaginum sacrarum vel pictor sacrarum imaginum* 59, 33.  
 εἰκονομάχος: *inimicus sacrarum imaginum* 56, 39.  
 εἰκὼν τῆς θεομήτορος: *virginis Mariae imago* 72, 52.  
 \*ἐκθεσπίζω: *sancio* 50, 11; v. et s. v. θεσπίζω, θεσπίσματα.  
 \*ἐκμαντεύομαι = μαντεύομαι 49, 75.  
 ἐκφλόγωσις ἀέρος: *inflammatio aeris* 21, 29.  
 \*ἐντραπεζόομαι τι: *accubo cum aliquo* 67, 77.  
 ἐντυρεύομαι νεωτερισμόν: *seditionem confflo* 23, 81. cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 168.  
 ἐξάρχος· τῶν ἱερέων: *summus clericorum* 18, 58. cf. 62 et ἐξάρχων 5, 62.  
 ἐξάρχων: 5, 62.  
 ἐξκούβιτος: *excubitus* 10, 2; 15, 45; 58, 3.  
 ἐξορία: *exsilium* cf. 12, 62; cf. 20, 94; cf. 27, 24; cf. 62, 24; 63, 60; cf. 64, 87.  
 ἐπαθλοὶ: *victoriae praemia* 72, 52.  
 ἐπαρχία: *dioecesis* 86, 70.  
 ἐπαρχος: *praefectus* 14, 21. 23; 36, 90.  
 \*ἐπικηρύκευσις: *legatio* 58, 6.  
 \*ἐπίκτισις: *restauratio urbis* 47, 14.  
 ἐπισχυρίζομαι: *confirmo* 18, 42; ὄρκους: *iureiurando contendo* 41, 38; 44, 40.  
 ἐπιτροπεία: *tutela* 18. 38; 42, 64; 55, 18.  
 ἐσθῆς σεβαστῆ τῆς θεομήτορος: *vestis BMV* 28, 46.  
 ἐταστής: *iudex* 14, 28; inquisitor 58, 12.  
 εὐνουχία: *exsectio* 6, 1.  
 \*εὐνουχικός· -ὸν παιδάριον: *puer eunuchus* 17, 26.  
 θέμα: *thema* 5, 50; 6, 5; 7, 11. 38; 22, 63; 23, 3; 41, 53. 57; 65, 24; 67, 68; 68, 5. 18. 33; 81, 27; 86, 69. 90. 1; 87, 9. 29.  
 θεοπρόπος: *vates* 7, 25.  
 θεόστεπτος: *a deo coronatus* 88, 64.  
 θεοστεφής: v. supra, 81, 21.  
 θεσμοθέτησις: *sanctio* 81, 7.  
 θεσπίζω· τὸ -ισθέν: *imperium* 36, 92; cf. s. v. ἐκθεσπίζω.  
 θέσπισμα· τὰ Χριστιανῶν . . . -ματα: *Christianorum praecepta* 20, 25.  
 θρησκευματα: *caeremoniae* 21, 28.  
 θριαμβεύω· τὴν νίκην 32, 79; *promulgo* 12, 60; 59, 44; *ostento* 75, 51.

- θρίαμβος: *triumphus* 18, 57; 60, 82.  
 Θυάς: *Baccha*, *verbum contumeliosum* 11, 29.
- \*'Ιεροσολυμίτης' -ίτιδος ὁμηγύρεως: *Hierosolymitani coetus* 52, 71.  
 ἱλαστήριον: *altare* 19, 6; *ecclesia* 73, 78.  
 ἱυδικτιών: 3, 22; 22, 49; 36, 83; 55, 16; 69, 41; 75, 40; 79, 65.  
 ἵπποδρομία: *cursus equorum* 72, 47.  
 \*'Ἰσμαηλίτης: *Saracenorum* 65, 15; 81, 17.
- καθαίρεσις εἰκόνων: *sacrarum imaginum demolitio* 12, 60; 20, 16.  
 \*καθηγεμονεύω τινός: *gubernare* 33, 17; -ων τῶν σχολῶν: *dux scholarum* 74, 12.  
 καθιστορέω· ἐσθής . . . , ἤτινι πέρδιξ . . . καθιστόρητο: *vestis, cui perdix intertextus vel acu impictus erat* 74, 6.  
 καθισίωσις: *crimen laesae maiestatis* 15, 46; 42, 78; 44, 24; 61, 9.  
 καίσαρ: *caesar* 64, 4; 65, 8; 69, 41; 71, 8; 72, 32; 73, 64. 70; 74, 85. 86. 95. 4. 16. 19. 21; 75, 23. 25. 32. 33. 34. 36. 40; 76. 52, 57; 78, 31.  
 καισαρεία: *dignitas caesaris* 65, 9.  
 κάλαμος βασιλικός· τὴν τοῦ β.ασ. -ου ἐγκειρίστο πρόνοιαν: *caniclius creatus erat* 18, 36; cf. Bury, *Imp. Adm. System*, p. 117.  
 κανίκλειος: *caniclius* 18, 37; 57, 78; 59, 48.  
 \*καταθλαδία ποινή: *exsectionis poena* 20, 94.  
 κατάλογος· ὁ τῶν ἱερέων: *coetus sacerdotum* 18, 62; λαϊκός 71, 3. 'Ρωμαίων ὄντα τοῖς -οῖς: *militantem apud Rhomaeos* 38, 54. v. et s. v. δέλτοι, κῶδιξ.  
 κατάστημα κληρικῶν: *status clericorum* 50, 92.  
 κεντηνάριον: *centenarium* 46, 93. 94; 64, 90. 91.  
 κεφαλικός· -ική τιμωρία *praecisio capitis* 42, 67; τομή -ική 43, 94.  
 κιστέρνα: *cisterna* 61, 12.  
 κοιμιστῶρ: *quaestor* 16, 82.  
 κοινωνία: *communio* 16, 86; 70, 80; *coniuratio* 18, 43.  
 κολόβιον: *vestimentum quoddam* (cf. Reiske, *comm. ad Const. Porph. De caerem.*, lib. I, p. 184, 35 et Du Cange s. v.) 5, 78.  
 κόμης· τὴν -ητος κόρτης ἀρχήν: *comes* 8, 53; τῶν τειχῶν cf. 4, 47.  
 κομήτης: *cometes* 25, 40.  
 κόρτη: cf. s. v. κόμης.  
 κρατέω· ὁ -ῶν *imperator* 15, 53.  
 κράτος· τὸ σὸν κ.: *tuam maiestatem* 48, 56.  
 κρυψιγαμία: *occultae nuptiae* 59, 44.  
 κυρία, ἡ: *dies dominica* 65, 16.  
 κῶδιξ· τοῖς στρατιωτικοῖς ἀναγράφεται -ξιν: *in militares numeros inscribitur* 40, 12. v. et s. v. δέλτοι, κατάλογος.
- λεγάτα, τά: *legata* 73, 75.  
 λεκανομαντεία: *divinatio* 49, 82.  
 λιμός: *james* 69, 44.  
 λιποταξία: *desertio ordinis* 49, 61. 65; cf. 84, 6.  
 λιτανεία: *pompa* 28, 47; 60, 79.  
 λογοθέτης: *logotheta* 50, 10; τοῦ δρόμου 58, 10; 59, 48; 62, 33sq.; cf. 22, 54; 75, 35.  
 λοιμοί: *lues* 21, 28.  
 λῶρον· σ' -οῖς ἐμάστιξεν: *ducentis flagrorum verberibus flagellavit* 59, 39.
- μάγιστρος: *magister* 9, 88; 25, 47; 59, 47; 66, 41. 42. 56; 69, 39; 79, 50.  
 μαγιστρότης: *dignitas magistris* 51, 46; 81, 33.  
 μαντεία: *divinatio* cf. 22, 61sq.; 26, 94.  
 μαντικός: *divinus* 39, 73.  
 μάντις: *vates* 22, 62.  
 μάρμαρον· ἐπὶ τῷ κυκλικῷ καὶ περιπορφύρω μαρμάρῳ: sc. ὁμφάλδος πορφύρουσ κατὰ τὴν Χαλκῆν (cf. C. Mango, *The Brazen House*, p. 84).  
 ματαιόβουλος = μάταιος 64, 18  
 μεγαστάνες: *magnates* 9, 87; 46, 92; 48, 40; 77, 7.  
 μεράρχης: *merarches* 68, 33.  
 μηνσουράτωρ: *mensurator* 88, 61.  
 \*μηχανούργημα· τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μ.: *dei de nobis dispensatio* 56, 48.  
 \*μιαιφόνημα = μιαυφονία 80, 85.  
 μίλιον: *mille passus* 65, 30; 68, 16; 83, 71; 86, 88; 88, 39.  
 \*μισοδέσποτος: *domino suo infensus* 23, 95.

- μοδίολος: ornamentum quoddam augustae (cf. Reiske, comm. ad Const. Porph. De caerem., lib. I, p. 427, 30 et Du Cange s. v.) 5, 67.
- μοιχεία: *adulterium* 14, 31; 25, 54. 57.
- μονομαχία: *certamen singulare* 78, 21.
- \*μουλτίων: *homo, qui tumultum excitat* 25, 51.
- ναύαρχος: *classi praefectus* 35, 65.
- ναυστολία: *classis* 84, 3; *expeditio navalis* 73, 67.
- νοσοκομείον: *valetudinarium* 90, 18.
- οίωνιζομαι: *suspicio* 6, 87.
- οίωνός: *omen* 5, 81; cf. 7, 25.
- ὄναρ: *somnium* 17, 4; 73, 84; 76, 73.
- ὄρασις θεία: *visio divina* 9, 81.
- \*ὀρθοδοξοποιὸς ἡμέρα: *orthodoxiae renatae dies* 60, 77.
- ὀρφανотροφείον: *orphanotropheum* cf. 9, 79.
- ὀφθαλμῶν πήρωσις: 7, 18; cf. 7, 28; cf. 8, 49; cf. 25, 63; cf. 62, 22.
- παλάτιον: 6, 82; 14, 17; 16, 77; 17, 13; 20, 10; 53, 8; 61, 8. 17; 64, 86; plur. 72, 48.
- παπίας: *summus custos palatii* 17, 12. 17. 19. 20. 25. 31.
- Παρδῶ: *pardalis, nomen contumeliosum* 11, 29.
- Πάσχα: *pascha* 69, 41.
- πατρικίος: *patricius* 6, 3; 8, 58. 66; 10, 2; 16, 82; 17, 10. 35; 25, 47. 48. 53; 26, 75; 31, 57; 46, 81; 50, 15; 55, 18; 57, 66. 67; 58, 92. 9; 59, 47; 74, 12; 75, 35; 79, 47; 84, 3. 27.
- πατρικιότης: *dignitas patriciorum* 38, 57; 40, 8; 81, 30.
- περιστοιχέω (ad quod cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 254sq.): τῶν παιδῶν ποινὴν -ομένων: *cum liberi poena afficerentur* 20, 95.
- \*πετροβολισταί: *qui tormentis lapides torquent* 24, 23.
- \*πλεύσιμος λιποτάκτης: *desertor navium* 84, 18.
- πληρότης: μετασχεῖν τῆς ἀναιμάκτου -ότητος: *interesse incruento sacrificio exsequendo* 65, 17 (cf. Theoph. Cont. 176, 12 τὴν ἀναιμάκτον μυσταγωγίαν ἐκπληροῦν).
- \*πόδρεζα: artificium quoddam luctatoris (incertae originis, forsitan Slavicae) 78, 27 (cf. F. Miklosich, Die slaw. Elem. im Neugriech., Sitzungsber. d. Wiener Akad. d. Wiss. 63 (1870) 554 „succisio, supplantationis genus“).
- πραιπόσιτος: *praepositus* 62, 33; 74, 93.
- πρέσβυς: *legatus* 37, 33.
- πρόεδρος: *episcopus, praesul* 59, 43.
- πρόκοιτος: *custos cubiculi* cf. 79, 50.
- \*προμηθευτής: *provisor* 14, 15.
- πρόνοια, ἡ ἄνω: *dispensatio dei* 6, 85; 9, 92.
- πρόσδος: *pompa* 60, 86.
- προστασία τῶν σχολῶν: *praefectura scholarum* 48, 33.
- \*προσπνῶω παρὰ τῶν κοιτῶνι = παρακοιμάομαι 79, 50.
- προφητεία: *prophetia* cf. 13, 76; 15, 43; 50, 94; 75, 23; cf. 77, 88; cf. 78, 41.
- πρώταρχος τῶν ἵπποκόμων: *primarius equisonum* 5, 80; cf. 78, 42.
- πρωτομάγιστρος: *primus magistrorum* 55, 18; cf. 59, 47.
- πρωτοσπαθάρης: *protospatharius* 65, 7.
- πρωτοστάτης τῶν ἵπποκόμων: *primarius equisonum* 78, 42; cf. 5, 80.
- πρωτοσύμβουλος = ἀμεραμουνῆ 49, 66.
- πτωχοτροφείον: *aedificium pro egenis curandis destinatum* 90, 18.
- \*πυθωνία: τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφουμένων: *quae pythica nugaretur* 9, 76; cf. 8, 60.
- πύθων: -ος πνεῦμα: *spiritus divinationis* 8, 60; 49, 74.
- πῦρ ὕγρον vel πολεμιστήριον: *ignis Graecus* 27, 19; 28, 54; cf. 29, 83.
- ῥήξ Φραγγίας: *rex Francorum* 50, 14.
- \*Ῥωμαῖτις γῆ: *terra Rhomaeorum* 32, 82.
- σέβασμα, plur.: *cultus imaginum* 13, 7; 50, 7.
- \*σειμοσκοπός: *coniator terrae motuum* 31, 70.
- σεισμός: *terrae motus* 21, 28; 31, 68; 74, 16.
- σέκρετον: *secretum* 50, 95; 89, 69. cf. εἰδικὸν σ.
- σελέντιον: *silentium* 36, 83.

- σημείον θεόθεν: *prodigium divinitus accidens* 31, 68; cf. 73, 79. cf. 73, 84.  
σημείον πολεμικόν: *vexillum* 28, 44.  
σιδηρᾶ σειρά: *catena ferrea* 27, 30; σ. σχοῖνος 27, 19.  
σκηνίδιον: *cella monachi* 10, 24.  
σκηνίτης βίος: *modus vitae gentium vagantium* 37, 20.  
σκήπτρον, plur.: *imperium* 36, 94; 55, 16.  
σπαθαροκανδιᾶτος: *spatharocandidatus* 8, 65.  
σπάθη: *ensis* 19, 77; 49, 62; 62, 42.  
στασιάζομαι: *impugnor* (cf. Werner, *Syntax*, p. 277) 9, 88.  
\*στασιόφρων: *seditionis* 40, 25.  
\*στασιώτης: *seditionis, causam seditionis in se ferens* 42, 60; 45, 71; 75, 42.  
στέμμα αὐτοκρατορικόν: *diadema* 80, 92.  
στερέω χειρῶν καὶ ποδῶν: *obtrunco* 31, 52. cf. 31, 63.  
\*στεφοδοξία = στέφους δόξα 80, 95; cf. 20, 6sq. et 24, 16.  
\*στρατηγεσία = στρατηγία 23, 92; 30, 21; 41, 55.  
στρατηγεύω = στρατηγέω 44, 24.  
στρατιάρχης: *archangelus* cf. 59, 31; cf. 80, 87, 94 et 85, 55.  
σύγκελλος = *syncellus* 52, 71.  
συγκλητικός, plur.: *virii senatorii* 14, 19; 70, 74; adiect. -ῆ τῶν βασιλείων ἀναχωρησις: *discessus senatorum e palatio* 89, 68.  
σύγκλητος: *senatus* 5, 63; 36, 85. 89; 51, 55; 64, 88.  
σύμβολα βασιλικά: *insignia imperatoris* 5, 62.  
συμβόλαιον: *malum omen* 73, 84.  
συμβολικὴ βίβλος: cf. s. v. βίβλος.  
σύμβολον σταυρικόν: *signum crucis* 8, 44.  
συμύστης: *coniuratus* 53, 82.  
συμπλήρωμα: *conventus monachorum* 58, 22.  
συνασπισμός: *foedus* 24, 14.  
\*συναυτάδελφος = αὐτάδελφος 58, 5.  
συνευδοκίαισι: *consensus* 8, 48 (cf. συνευδοκέω 20, 22).  
συνθέλημα τῶν ἐν αὐτῷ ἱερῶς ἀφορισθέντων -μάτων: *consecratione in eo rite peracta* 80, 91.  
σχολαί: *scholae* 48, 33; 67, 93; 74, 13; 81, 31; 86, 88; 87, 29; 88, 46.  
σφενδονισταί: *funditores* 24, 24.  
τάγμα: *exercitus* 4, 26; 66, 53; τάγμα ἱερόν: *clerici aulae* 13, 94.  
Ταράξιος: *verbum contumeliosum pro Ταράσιος* 11, 29.  
ταμείον βασιλικόν: *fiscus imperatorius* 50, 4.  
\*ταφρῶ: *fossa circumdo* 33, 17.  
τέρας: *prodigium horrendum* 25, 39.  
τεσσαρακοντάριοι: *milites, quibus stipendium quadraginta nummorum datur* 35, 66.  
τόμος: *libellus* 20, 5. 8.  
τοῦρμα: *turma* 41, 57.  
τουρμάρχης: *dux turmae* 9, 95; 34, 53; 41, 55.  
τρίκλινοσ: *palatium* 63, 59.  
ὑβρις: plur. *convicia* 70, 85.  
ὑελος: *vitrum* 72, 39.  
ὑμνος: *hymnus* 15, 43; ἐπικήδειος ὑμνος: *hymnus funebris* 56, 51; ὑμνος ὄρθριος: *hymnus matutinus* 18, 54sq.  
ὑπασπιστής: *satelles* 16, 76; 51, 5; 55, 21; 62, 47.  
ὑπογραφεύς: *amanuensis* 14, 32; 60, 85.  
ὑποστράτηγος: *dux secundi ordinis* 8, 56.  
φθόνος: *invidia* 44, 22; 61, 17; 79, 69.  
φιλιππόδρομος: *cupidus equorum certaminum* 70, 75.  
φιλοσοφία: *philosophiae disciplina* 69, 55. 59.  
φλάμμουλον: *vexillum* 87, 24.  
φλάμμουρον: *vexillum* 45, 54.  
φοιβερᾶτος: *foederatus* 8, 53; 9, 1.  
φόρος· φόρος Κωνσταντίνου: *forum Const.* 90, 23.  
φοσσᾶτον: *castra* 87, 25.  
φραγέλλιον, plur. *verbera* 79, 62; 84, 18.  
φροντιστήριον: *monasterium* 6, 93; 49, 85.  
φωνὴ ἀερόθεν: *vox de caelo* 19, 80.  
Φῶτα: *dies festus epiphaniae* 16, 2.  
Χρῆμα et plur. *pecunia, munera* 14, 35; 26, 68; 59, 41; 60, 69; 64, 89.  
Χρησμοφδός: *vates* 10, 22.  
Χρῖσις: *unctio* 36, 92.  
ψάλλοντες = ψάλται 14, 40.

## INDEX GRAECITATIS

De ratione in eligendis exemplis grammaticis adhibita cf. Einleitung p. XXVII.

### I. Phonetica

#### Vocales:

α: apocope: Κηδούκτου (χώρος) 29, 2.

ι pro ο: Λογγιβαρδία 82, 45; Λογγιβαρβία 82, 55; 85, 41; Λογγιβάρβοι 82, 57; Λογγιβάρβος 82, 55.

#### Consonantes:

δ > β: φοιβερᾶτοι 8, 53; 9, 1.

λ > ρ: φλάμμουρον 45, 54 (sed φλάμμουλον 87, 24); φραγγέλλιον 79, 62; 84, 18.

ν inseritur: Ἀμινσός 67, 69; 68, 16.

apocope primae syllabae: μουλτίων homo, qui tumultum excitat 25, 51.

spiritus: Ἀλιμίδου L 89, 84; Ἡλίου 42, 79 etc.

### II. Morphologia

#### Substantivum

##### declinatio:

gen. sing. Ἀλιμήδου 89, 84; Βάρδα 26, 75; 67, 81; 73, 70; Θωμά 24, 35; 26, 79; 32, 81; Ἰαννοῦ 57, 85; Κασσιτηᾶ 11, 52; Κατάκυλα 23, 6; Ὀρορυφᾶ 43, 94.

dat. sing. γήρει 72, 26.

acc. sing. κλείδα 17, 14; Κῶ 34, 57.

voc. sing. σύγκλητος 36, 85.

dualis: ταῖν χερσῶν 16, 77; τῶ (τὰ L) χεῖρε καὶ τὸ πόδε 71, 6; τῶ χεῖρε 79, 59.

abundantia: ἄλων pro ἄλως 10, 18; -άρχης pro -άρχος passim; Βαρδάνιος 6, 3 etc.; sed Βαρδάνης 25, 53. 56; δάκρυ pro δάκρυον 52, 66; 73, 80; 74, 90; κάλως: acc. plur. κάλους 31, 43; τὰ λόγια pro οἱ λόγοι 80, 73; πληθὺς pro πληθός passim.

indeclinabilia: Ἄγαρ 37, 8 etc.; Ἀμαλήκ 3, 2, 19; Ἄμερ 47, 25 etc.; ἀμεραμουννη 44, 34 etc.; Ἀπόχαρ 32, 85. 90; 33, 17. 21 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 239 et 276); Ἀρσαβήρ 16, 82; Βάβδελ 33, 22. 26; Βάβεκ 38, 49 etc.; Βαρούχ 46, 86; Ἱερουσαλήμ 46, 86; Ἰσμαήλ 43, 5; Ἰώβ 24, 17; Κίς 20, 15; Μανουήλ 36, 1 etc.; Μιχαήλ 3, 21 etc.; Νάσαρ 25, 47 etc.; Ναυή 37, 6; Πόρσοντα; Σεναχηρείμ 46, 74; Φινεές 42, 80; Χάλεβ 37, 6; Χωρῶσαν 51, 26. — formae indeclinatae variant forma declinata: nom. sing. Ἡλίου 42, 79; acc. sing. Ἡλίου 77, 84; sed gen. sing. Ἡλίου 76, 71.

##### genus:

ὁ ἔλαφος 89, 90; οἱ νικητικοὶ ἔπαθλοι 72, 52; ὁ λάρναξ 72, 41; ὁ μοδίολος 5, 67; ὁ φῶρος 90, 23. — ἡ ἀσβόλη 84, 16; ἡ δράξ 67, 90; ἡ λιμός 31, 40; ἡ σχοῖνος 27, 19.

— genus masc. variat genere neutr.: ὁ ἔλεος 72, 42; 90, 18; sed τὸ ἔλεος 85, 63.

#### Adiectivum

formae: πόλιν Ἰσμαηλίτιδα 65, 15; τὴν Ῥωμαίτιδα γῆν 32, 82; ἀξιόχρεων (acc. sing. masc. gen.) 26, 68; sed ἔμπλεον (acc. sing. neutr. gen.) 72, 39; κατάπλεον 60, 71; ταῖς ἀρκτώεις οἰκήσεσιν 28, 58; τῆς γερουσίου βουλής 71, 1.

contractio neglecta: σιδηρέας 27, 30; χρυσέων 76, 69.

comparativorum formae: ὠκύτερος 89, 87; ἐλάττονα (acc. sing.) 48, 37; πλείονα 58, 91; ἐλάττους (nom. plur.) 29, 80; κρείττους 87, 8; ἐλάττονας (acc. plur.) 77, 10; πλείους 29, 85; πλείω (nom. et acc. plur. neutr. gen.) 14, 31; 50, 24; 76, 54.

comparativus pro superlativo: τὰς πλείους 29, 85; πλέον 51, 44; φρικωδεστέρου 74, 17.

comparativus pro elativo: ἐπεξεργαστικώτερα 9, 74; πλειόνων 53, 83.

#### Adverbium

formae: ἀπρακτί 63, 51; πανάληθες (secundum veritatem) 60, 64; προτέρως 27, 32; συχνῶς 70, 62. — ἀθρόον 28, 65; sed ἀθρόως 62, 36; 75, 42; αὐθωρόν 19, 71.

comparativus pro elativo: ἐπὶ τὸ μᾶλλον . . . αἴτιος 14, 36; ἐπὶ μᾶλλον (vehementissime) 57, 68; κατὰ τὸ μᾶλλον ἰκετευόμενος 63, 72.

#### Numerale

δύο: gen. δύο omnibus locis; dat. δυσί(ν) 11, 46; 34, 56; 39, 90; 41, 54; 79, 55; 86, 85; sed δύο 78, 33.

χίλιοι — χιλιάδες: κεντηνάρια χίλια 46, 94; sed σὺν π' χιλιάσιν 27, 31; ἐν χιλιάσιν ἐπτὰ 38, 51; ἄχρι χιλιάδων ι' 47, 23; ἐπὶ μ' χιλιάσι 67, 67

ἢ τῶν . . . παιδῶν αὐτῆς ἑβδομάς 34, 34; σὺν μιᾷ ἑκατοντάδι νομισμάτων 46, 93; μετὰ ἑκατοντάδος ἀνδρῶν 68, 32; μέχρι ἑκτῆς ἑκατοντάδος 87, 23; μέχρι μυριάδων γ' 41, 52; σὺν μυριάσι τρισί 65, 22; nota μέχρι τετράδος δεκαδικῆς χιλιάδος 65, 24 (= τεσσάρων μυριάδων Theoph. Cont. 177, 21); μέχρι τρίτου (= τρίς) 43, 15.

#### Pronomen

ἄμφω: gen. ἀμφω 31, 52; sed ἀμοῖν 85, 64.

cf. et s. v. Syntaxis: Pronomina

#### Verbum

accentus: ἐπίθωνται 18, 54; 75, 33; σύνθοιο 48, 55; ἀνάθοιτο 17, 34; κατάθοιτο 4, 42.

aoristus mixtus: ἀπέπατο 20, 8; 22, 69; παραγεναμένου 49, 61; ἠνέγκατε 33, 8; προήνεγκαν 19, 91.

aoristus activi et medii I pro II: διαιρήσας 86, 95; αἴρησάμενος 53, 8; διέδρασεν 66, 64 (sed ἀπέδρα 25, 58); ἀπολειψάμενος 7, 20; ἐπιπτήσαι 77, 82; ἀποίσασθαι 4, 29; 74, 92; προσοίσειαν 56, 52.

optativi aoristi activi formae in 2. et 3. pers. sing. sunt semper aeolicae: μεταποίησειας 9, 83 etc.; ὀχηματίσειεν 9, 72 etc., in 3. pers. plur. aeolicae: καταμελήσειαν 18, 43 etc., excerpta forma συνεργήσειαν 62, 27.

futurum verborum in -ίζω desinentium: κομίσειντο 35, 64; χειρισόμενοι 18, 48; διαχειρισόμενοι 19, 71.

verba contracta: ἠρεύνουν 12, 71 (v. etiam app. cr.); sed διερευνᾶσθαι 8, 68; τοῖς ἐρευνῶσι 39, 85 etc.; ἀνικμῶθῆναι 47, 9; ἀνικμοῦντος (sed v. app. cr.) 91, 31; κατηγγνάσαστο 50, 9 (de \*κατεγγνάζομαι, cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 20sq.). sed κατεγγυησάμενοι 9, 80; ἐγγυηθεῖς 67, 92; ὀρθοτομοῦν (infinit.) 57, 82; ῥιπτοῦντες 31, 44; σαπρώσης 58, 16 (ead. forma apud Theoph. Cont. 151, 19. cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 20).

variae formae: περιηγέλη 27, 10; ἀλωθείσης 33, 18; βασιτάξας 88, 62; εἰσῆλθοσαν 18, 53; ἴημι: παρήκαν 87, 23; προσήκασθαι 77, 85; προσηκάμενος 39, 95; 86, 87; προσηκαμένην 35, 72; ἴστημι: συνιστᾶν 48, 41; καθιστῶν 80, 93; παριστῶντων

38, 40; παριστώσα 3, 9; συνιστώσης 53, 3; ἀνοιγῆναι 28, 37; διώπτετο 74, 89; διασυρείσης 56, 40; προσταγῆν 56, 36 (sed προσταχθέν 79, 60); τίθημι): cf. etiam s. v. Verbum: accentus); ὑπετίθοντο 48, 41; τέθεικεν 38, 56; ἐντετείσθω 53, 88; ἐτετεύχει 47, 13; ἀποτετεύχει 90, 94; ἀναφλεγέντος 91, 31; φύω: ἐπεφύη 79, 54; ἐκφυῆναι 76, 74; ἀναφύεις 21, 40; ἐκφύεις 76, 65; φυνέντα (acc. masc.) 50, 15; ἐπιφυνέν 26, 77.

## augmentum:

augmentum syllabicum deest:

in imperfecto: μεταναστεύοντο 85, 64. — in plusquamperf. persaepe (sed numquam in plusquamperf. act. verborum simplicium): βεβούλητο 15, 49; γεγένητο 61, 93; δεδύνητο 34, 54; τεθέατο 17, 27; 78, 33; κекήδευτο 61, 16; κекλήρωτο 80, 94; κекορύφωτο 38, 50; κекράτητο 85, 65; κекώλυντο 48, 48; λελόγιστο 6, 82; μεμαλάκιστο 72, 26; νενέκρωτο 56, 46; πεπεράτωτο 50, 94; πεπήρωτο 23, 89; πεπίστευτο 15, 46; πεποίητο 14, 29; 70, 65; τετελείωτο 4, 44; τετίμητο 18, 36. — ἀποβεβιώκει 43, 1; 61, 14; ἀποτετεύχει 90, 94; καταβεβλήκει 81, 29; προβεβήκει 32, 81; προσπεφοιτήκεσαν 74, 87; προσκεχωρήκεσαν 40, 24; 64, 78; 73, 69; ὑπομεμενήκει 74, 91. — ἀπολελόγητο 33, 3; 49, 64; ἀπολελόγητο 53, 92; διασέσφαστο 37, 12; ἐγκέκλειστο 71, 11; ἐγκεχείριστο 18, 37; ἐκτέθραπτο 39, 2; καταδεδούλωτο 82, 44; κατακεκράτητο 34, 36; προτεθύμητο 16, 81; 40, 20; 59, 38; προμεμηχανούργητο 73, 71; συντέτακτο 51, 41; συντέτηκτο 51, 51. — κекοινολόγητο 66, 42; πεποινηλάτητο 68, 29; πεφιλοτίμητο 51, 46; 53, 84; 69, 53.

augmentum temporale deest:

in verbis cum εὐ- compositis semper. — in verbo εὐρίσκω semper

in imperfecto: διερευνάτο 49, 77 (sed ἠρεύνουν 12, 71); εὐθύνητο 59, 54

in aoristo: κατευνάσθησαν 33, 9

in plusquamperf.: κατανάλωντο 24, 32; ἐφεστήκει 63, 68; καθεστήκει 63, 70; καθεστήκεσαν 37, 19; παρεστήκει 73, 77.

augmentum perperam additum:

ἀνεώξαντες 65, 18.

v. et s. v. reduplicatio: augmentum syllab. pro reduplic.

## reduplicatio:

reduplicatio deest: ἀποκτονέναι 63, 51; ἀναξηράνθαι 47, 10; ἀνασκευάσθαι 73, 55.

augmentum syllabicum pro reduplicacione: ἐβεβαίωτο 18, 38; διεβεβαιώκει 36, 86; ἐμεθοδεύκει 58, 94; διεμόρφωτο 74, 85; προετέχναστο 11, 58; ἀνεχαίτιστο 76, 54.

reduplicatio perperam addita: κекράξατε 87, 28 (imperat.).

## coniugatio periphrastica:

εἰμί cum part. aor. med. 15, 60/61; cum part. aor. pass. 4, 49; 21, 39/40; cum ellipsi verb. subst. 81, 10; cum part. fut. med. 43, 6/7; cum part. perf. act. 29, 76; 31, 55; 48, 31/32; cum ellipsi verb. subst. 38, 51; cum part. perf. pass. 7, 27; 16, 94/95; 42, 84; cum part. praes. act. vel med. 9, 87; 48, 31/33; 75, 44; cum ellipsi verb. subst. 21, 33; 31, 58; 77, 89; cum part. praes. pass. 49, 78/80.

## III. Syntaxis

Anacolutha: 39, 79—85; 41, 43—48. at id potest et. sic explanari: . . . τὴν δὲ . . . ἕκτινος . . . Ἀμάστριδος, ἥτις συνοικήσασα (sc. ἦν) Διονυσίῳ . . . , (τοῦτον = Διον.) ὑπ' ἐκείνῳ (= ὑφ' ἑαυτῶ) οὕσαν τὴν πόλιν ἀπὸ τῆς συζύγου ὠνομακέναι; 47, 5—10; 81, 15—20. (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 143sq.).

## Casus:

nominativus absolutus pro genet. absol.: 9, 80; 27, 28; 31, 49sq.; 34, 44; 48, 40. —  
pro partic. coniuncto 19, 71; 34, 50sq.; 39, 68; 55, 30; 59, 55; 65, 29.

genetivus absol. pro partic. coniuncto: τῶν ἵππων . . . ἀποφθαρέντων, τῶν κρεῶν αὐτῶν . . . γεύσασθαι 31, 40sq.; πρὸς τοῦτο τοῦ βασιλέως Μιχαήλ δυσχεραίνοντος, παρήνουν τινὲς αὐτῶ 5, 57sq.; sim. 7, 19sq.; 14, 17. 20sq.; 37, 29; τοῦ δὲ (sc. Λέοντος) . . . συμπεσόντος . . ., Μιχαήλ . . . ἀναιρήσειν τοῦτον διεμαρτύρητο 4, 39sq.; sim. 7, 21; 49, 72; τοῦ δὲ βασιλέως οὐδὲν . . . ὑφορωμένου, ἀπολογισμοὶ τινες παρ' αὐτοῦ προϋτίθεντο 5, 53sq.; sim. 53, 90; 87, 10; 87, 33sq.; τῶν αὐτοῦ θυγατέρων συνεδριασασῶν, προστάττει . . . ὁμοταγεῖς γενέσθαι αὐτάς 23, 71sq.; τῆς δὲ (sc. παιδίσκης) ἀνακαλυψάσης τὴν . . . κλήσιν . . ., προτρέψασθαι γε (sc. τὴν παιδίσκην) αὐτῶ (sc. Θεοδότῳ) . . . 9, 69sq.

genetivus absol. pro acc. c. inf. post verbum putandi: τοῦ τοιούτου γε δείματος τοὺς . . . οἰκήτορας . . . θεόθεν τελεσθέντος καθυπειλήφθαι 85, 61sq. — ὡς cum genet. absol. pro sententia secundaria declarativa (ut iam in syntaxi Attica): ἀπολογισμοὶ τινες . . . προϋτίθεντο, ὡς μὴ . . . βουληθησομένου τοῦ Λέοντος 5, 53sq.

genetivus absol. cum verbo finito particula copulativa καὶ coniunctus: ἐπὶ τούτοις τοῦ βασιλέως ἀμετρίᾳ θυμοῦ χαλεπήναντος . . . καὶ τῶν συκοφαντῶν . . . ἐποικοδομούντων καὶ πτόησις οὐκ ὀλίγη περιστοίχησε τὸν Θεόφοβον 42, 83—43, 87; τοῦ δὲ νεανίου . . . ἀποκρινάμενου καὶ . . . τὰ τῆς εἰσόδου διήνυστο 77, 1sq. (cf. Werner, Syntax, p. 322sq.).

subiectum genet. absol. oppressum: συνεστηκῶτων 39, 80. σφαιριζόντων 89, 92.

genetivus adnominalis pro eis cum acc. 88, 55.

dativus absolutus: δυσὶ δὲ χρόνοις παρελκυσθεῖσιν 86, 85.

dativus respectus pro acc. limit. 13, 86; 21, 39; 23, 89. — cum acc. limit. coniunctus γαλήνιος ὦν τῇ γνώμῃ καὶ οὐχ αἰμοχαρῆς τὴν προαίρεσιν 5, 59; sim. 27, 34—35; 42, 75.

dativus loci pro ἐν c. dat. ἰκέται τῶ εὐκτηρίῳ οἴκῳ δέικνυνται 6, 90; ταῖς καθέδραις διαναπαύεσθαι 62, 32; τῶ θρόνῳ καθίδρυται 22, 50; τῶ ἵπποδρόμῳ παραγυμνώσαντες (sc. τὸ πτόμα) 19, 89; περιεῖναι τῇ πόλει 39, 74; περιλειφθέντες ζοφῶδει χώρῳ 18, 53; τῇ βασιλίδι περινοστούντων 58, 18; τῶ παλατίῳ μετ' αὐτοῦ συνώκιστο 61, 8; τῶ Λαυσιακῶ χρηματίζων (in Lausiaco ius dicens) 14, 32; Ῥωμαίων ὄντα τοῖς καταλόγοις 38, 54.

dativus loci pro eis c. acc. ἠκόντων . . . τῇ πόλει 37, 31; τοῖς εἰσω τῶν βασιλείων χωρήσαντος 6, 88; post verba cum ἐν-, ἐπι-, παρα-, προσ- composita, sed etiam post verba composita cum ἀπο-: τοῖς βασιλείοις ἀπήγαγεν 5, 73; sim. 22, 57sq.; 41, 53; 43, 2 (τῶ . . . τόπῳ); cum εἰς-: εἰσήλθοσαν τῶ . . . ναῶ 18, 53; sim. 39, 66; 51, 43sq.; 76, 70; 89, 69; τῶ σκηνιδίῳ ὑπεισδῦναι 10, 24; cum κατα-: καταίρει . . . τῶ ναῶ 18, 55; sim. 90, 7; cum μετα-: τῇ βασιλίδι . . . μετατίθεται 43, 20sq.

dativus temporis pro acc. 60, 80; 85, 53; cum acc. temp. coniunctus συμβασιλεύσας μὲν . . . ἔτος ἓν, αὐτοκράτωρ δὲ βιούς 19' ἔτεσιν 91, 33. — nota: τοῖς πολέμοις (pro ἐν) 67, 84.

dativus exclamationis: οἴμοι . . . φανερωθέντι ναυκλήρῳ 53, 94.

accusativus absolutus: τυχόν 39, 73; 70, 76.

## Coniunctio:

constructio ad sensum: ὅπα . . . ἀντειπόντα 19, 75sq.; στρατολόγημα . . ., οἷς 35, 63; Βουλγαρίας, οἷς 61, 91; Συρίαν . . . ἐν αὐτοῖς 25, 58—59; τῇ Σαρακηνικῇ γλώττῃ



πρὸς αὐτούς (sc. Σαρακηνοῦς) 48, 51; sim. Φραγγικῆ ἔκστρατεία . . . πρὸς αὐτούς 51, 48; εἰς βασιλέας . . . τὰ πρὸς αὐτήν (sc. βασιλείαν) 78, 36—37; ἀνασκολοπισμὸν . . . ἐν αὐτοῖς (sc. σκόλοπι) 84, 8—9; debet subaudiri ναῦς ex superiore πλοῖον: πλοῖα σιταγωγὰ . . . προσκαθοπλίσαντες . . . ἀναπλέουσιν, προσορμίζονται (sc. αἱ νῆες) . . . οὐκ ἐλάττους οὔσαι τὸ πλῆθος 29, 78—80; τῶν πλοίων . . . ταύταις . . . ταύτας 32, 93—1; ἐν τοῖς πλοίοις . . . καὶ ἑτέρας τὰς πρὸς ἐμπορίαν 85, 42—43; sim. ναὸς — ἐκκλησία: οὗ (sc. ναοῦ ex 80, 88) τελεσιουργηθέντος . . . ἐν ταύτῃ 80, 90—92. nota etiam: οὐχ ἡγεῖτο συμφέρον κατὰ τὴν ἀγοράν, ἢ φόρος προσαγορεύεται Κωνσταντίνου, περιϊόντος λαοῦ, σύρμασιν ὕλης τοῦτον . . . ἐνίσχεσθαι . . . διὸ καὶ ναὸν ἐν ταύτῃ προσπήγυσιν 90, 23—26.

pluralis praedicati ad neutrius generis pluralem pertinens: 37, 18sq.; 38, 62sq.; 49, 69sq.; 66, 44; 73, 56sq.; 75, 23.

v. etiam s. v. Infinitivus: nomina neglegenter coniuncta apud infinitivum.

#### infinitivus:

infinitivus absolutus: ἡ μᾶλλον εἰπεῖν 72, 34; 83, 86; ὥσει ε' καὶ κ' παρελκυσθῆναι ἐνιαυτούς (= παρελκυσθέντων ἐνιαυτῶν) 25, 60.

infinitivus consecutivus: πολλοῖς τιμωρίαις ἐμμεθοδεύεται παρὰ μικρὸν τῆς ζωῆς ἀτηλλάχθαι 71, 5.

infinitivus post ἔως: 43, 18 (cf. Werner, Syntax, p. 313, n. 5).

infinitivus finalis: χάρακα περιέθεντο . . . διαρκεῖν ἐν αὐτῷ 33, 10; μαστίζεται . . . μνήμην ἔχειν τοῦτον 79, 63; ὑπερασπίζων ἦν . . . τὸ μὴ συμπεφονεῦσθαι αὐτόν 75, 44sq. (cf. Radermacher, Neutest. Gramm., p. 183).

infinitivus futuri post verba cupiendi: 34, 43; 36, 87; sim. 34, 37.

infinitivus pro part. post verba cognoscendi: 31, 62; 51, 44sq.; ἐκφυῆναι — ἐγκομᾶν — διηρέφθαι 76, 74—76; post παύομαι 70, 78.

infinitivus post verba curandi: 88, 54; sim. 44, 43.

infinitivus in sententiis primariis pro verbo finito (cf. Werner, Syntax, p. 315sq.): προτρέψασθαι 9, 70; κατισχύσαι . . . καὶ προσαράξαι . . . καὶ τιμωρήσασθαι 10, 16—18; κατασημήνασθαι 39, 85 (v. supra s. v. Anacolutha); θαρρύνεσθαι καὶ διακεχύσθαι 40, 17; ἐξειληφέναι . . . ὠνομακέναι 41, 44—48; χρηματίζειν 47, 12; ἐπειπεῖν 50, 4; infinitivus et verbum finitum διηρμήνευτο . . . τε . . . δακτυλοδεικτεῖσθαι 74, 19—21; infinitivus et verbum finitum soloecistice adiunguntur ἀπομεμαντεῦσθαι . . . καὶ προεισηγηθῆναι . . . καὶ γηραιὸν ἄνδρα (subiectum) . . . ἐμήνυεν (pro μηνύειν) 76, 77—77, 85; infinitivus et participium ἐπεξαναστάντων . . . τε μισσησμένων καὶ . . . ἐνσκηνωσάντων κάκεισε . . . τεκεῖν (pro τεκόντων) 21, 40—42; μὴ ἐξισχύοντος, ἀλλὰ προσχωροῦντος . . . καὶ καταλαβόντος . . . καὶ . . . διαμεριμῆσαι 45, 56—59.

#### infinitivus in sententiis secundariis:

a) in interrogativis: (ἀποφοιβάζεται 49, 90) . . . ἐξ ὧν . . . ἀπεκτάνθαι . . . καὶ . . . ἀνελήφθαι 50, 2—4; παρὰ τίνος ὑποβεβλήσθαι αὐτήν ἀνετάζων 60, 67; τοῦ δὲ . . . ὀπόθεν ἐπίστασθαι τοῦτο διερευνῶντος 83, 69.

b) in relativis: εἰσπράττεσθαι 77, 3 (cf. Werner, Syntax, p. 317, n. 1).

subiectum infinitivi in genetivo pro accusativo ponitur (contaminatio genetivi absoluti et acc. c. inf.? cf. Werner, Syntax, p. 313sq.): ἐπιθέσεως . . . ἐκριπισθῆναι 42, 63—64; ὥστε καὶ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως συντρέπεσθαι 10, 13.

nomina neglegenter coniuncta apud infinitivum: τὴν ἑαυτοῦ γαμετὴν . . . εἰπεῖν, . . . ὀνομάσασα 5, 65—67; ἕτερον (sc. υἱὸν) ἀναδείκνυσιν, . . . αἰσχρὸν τὸ εἶδος,

ὥστε δοκεῖν . . . Ἰνδογενῆς εἶναι 27, 32—35 (cf. Werner, Syntax, p. 313, n. 8);  
μηδαμῶς . . . ἑαυτὸν θέλων πέτρα σκανδάλου τίθεσθαι καὶ λίθος προσκόμματος 59,  
51—52.

infinitivus aoristi pro infin. futuri: 4, 43; 7, 24; 11, 30. 44 (παρελθεῖν); 15, 54 et  
saepe.

infinitivus futuri pro infin. aoristi: καθέξειν 24, 9 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 6);  
38, 48.

Modi:

coniunctivus v. infra s. v. modi sententiarum secundariarum conditionalium.

indicativus:

sensu irreali, perfecti, cum ἄν particula in apodosi: ἢ . . . ἰσχύς . . . ἄν περιγέγονε  
. . . , εἰ μὴ . . . ἀντέπιπτεν 66, 37—40; plusquamperfecti, cum ἄν particula in apo-  
dosi: κατακεκράτηντο ἄν . . . , εἰ μὴ . . . ἔσχεν (sub potestate mansissent) 34, 36—37;  
sim. 76, 72sq.; προσεκεχωρήκει ἄν πόλεμος . . . , εἰ μὴ . . . ἀνέσταλτο 76, 52—54.

sensu cupiendi: εἴθε . . . μὴ ἐωράκειν 78, 39—40.

indicativus futuri pro coniunctivo: περιδεεῖς . . . τὸ τοιοῦτον μήποτε . . . ὑποστή-  
σονται 85, 34; sim. 34, 48; 68, 11 (cf. Werner, Syntax, p. 312, n. 4; sed cf. et  
p. 310, n. 4).

optativus:

sensu potentiali, sine ἄν particula, in sententia primaria: 34, 45; 87, 13; in apodosi  
11, 47; 35, 64; 87, 22; in sententia comparativa 51, 55; in sententia relativa 9, 83;  
33, 15; 67, 79; v. et infra s. v. variatio modorum.

in interrogatione directa sensu deliberativo: πῶς . . . ἐκτραπήμεν 57, 73.

modi sententiarum secundariarum:

1. concessivarum:

indicativus post καὶν (numquam coniunctivus): aor. 49, 64/65 (cf. Werner, Syntax,  
p. 310, n. 1); 81, 4/5. imperf. 9, 87/88; 15, 56; 37, 13; 43, 14/15; 53, 8/9. plus-  
quamperf. 45, 69/70; 48, 48; 49, 81/83; 53, 84; 59, 38; 69, 54; 80, 80.

2. conditionalium:

coniunctivus post εἴπερ: 8, 67.

optativus post ἐάν: 5, 66.

3. finalium:

optativus post ὥς ἄν: 17, 34; 27, 20/22; 68, 15. cum coniunct. passim.

4. relativarum:

indicativus cum ἄν et ἐάν (= ἄν) particula: ὅπερ ἄν ἡμῖν αἰρετὸν διακέκριται, τοῦτο  
ἐλέσθαι σπουδάζοιτε, καὶ ὃ ἐάν . . . ἀρέσκον . . . , ἐπιδείξασθε 55, 27—29.

5. temporalium:

indicativus post ἐπειδάν: 51, 30/31.

optativus post ἕως ἄν: 20, 6; 63, 60/61; ὅπότεν 62, 30/31; πρὶν ἄν 85, 57.

variatio modorum:

a) in sententiis primariis:

indicativus futuri et optativus sensu potentiali sine ἄν particula: τίς . . . ἀναγράψει  
. . . , τίς . . . διηγῆσεται 46, 78/79; συλλάβοιμι καὶ . . . χωρήσομεν καὶ . . . διελευ-  
σόμεθα 66, 46/47.

imperativus et optativus: σπουδάζοιτε . . . καὶ ἐπιδείξαθε (e coni.; cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 287) 54, 28/29; sim. 86, 92—94; 88, 48/49.

b) in sententiis secundariis:

indicativus et optativus: διαγνῶναι, ὅτι περ . . . εἴη . . . δὲ πέφυκεν 39, 84; πεπυσμένος, τίς . . . ὑπάρχοι καὶ πόθεν ἐκτέθραπτο 39, 1/2.

Oratio recta et obliqua miscentur: „ἐν Ῥώμῃ διάγων, ἀποσταλεις . . . ἐπισιναῖσαι με . . . τὸν σατανᾶν, . . . τε . . . ἐπεντυχεῖν . . . ἐμοῦ . . . εὐναζομένου . . . τὸν κορυφαῖον . . . καταπίεσαι καὶ ἐπιφθέγξασθαι . . .“ 59, 55—60, 61; sim. 5, 51/52; 11, 54/55.

Participium:

participium pro infinitivo post verba dicendi (sed eodem loco semper et infinitivus): ἐκ τινος συμβολικῆς βίβλου . . . ἀνιγματιζούσης . . . τὴν κατακλείδα λέοντος θηρὸς ξίφει διαπερονηθεῖσαν, ἥτοι . . . αὐτὸν ἀναιρεθῆναι τὸν θηριότροπον Λέοντα 16, 94—17, 3; verbum dicendi (λέγον vel eiusmodi) supplendum est ex κατηγορησόν 16, 83: μηδ' ὄλωσ τὸ τοῦ θεοῦ δέος τοῦτον ἔχειν ἐγκάρδιον καὶ κατὰ μηδὲν ἡρυθριακῶτα ἡμέραν τὴν ἐορτάσιμον 16, 84/85.

participium finale aoristi pro partic. fut. 14, 18; 56, 50.

cf. etiam s. v. Casus: genetivus abs. pro acc. cum inf. post verbum putandi.

Pronomina:

demonstrativa: τοιοῦτος (semper cum articulo) pro οὗτος 6, 8; 8, 63; 9, 87 et saepe. — demonstrativa abundant γενομένω τῷ βασιλεῖ Μιχαήλ πλησίον τῆς πόλεως συναντᾶ τούτῳ ἀνὴρ . . . 4, 46; αἱ τοῦ Βοοσπόρου καὶ τοῦ Κέρως Βύζης . . . ἀντικρὺ τούτου . . . καθεστήκασιν 38, 37; Περσῶν δὲ πληθύν . . . οὐ ταύτην ἐλευθεριάζειν συμφέρον εἶναι . . . τῷ βασιλεῖ κατεφάνετο 41, 52.

personalia pro reflexivis: semper αὐτ- pro αὐτ- (cf. supra, Einleitung, p. XXVII). — personalia oppressa: βασιλέα κηρύττουσιν (sc. αὐτόν) 40, 28/29; ἕως ἐξήγαγεν (sc. αὐτόν) 43, 19/20; περισκελίσαντες (sc. αὐτόν) 71, 13; ὅπως μαιφονήσειαν (sc. αὐτόν) 75, 28; οὐ πείθει (sc. αὐτόν) 15, 56; πείθει (sc. αὐτούς) 23, 74; 31, 67 (cf. W. Fritz, Die Briefe des Bischofs Synesius von Kyrene, Leipzig 1898, p. 91).

reflexiva: ἑαυτοῦ pro σεαυτοῦ 12, 73; ἑαυτοῖς pro ὑμῖν αὐτοῖς 33, 7; ἑαυτοῦ pro αὐτοῦ 5, 65; ἑαυτῶν pro αὐτῶν 82, 53.

relativa: τινές, οἱ pro οἵτινες 71, 18; pro interrogativis (ἀποφοιβάζεται 49, 90) . . . ἐξ ὧν 50, 2; γνωσθῆναι, περὶ οὗ 73, 72.

Tempora:

praesens pro perfecto: παρισταμένην 47, 17; ἱσταμένων 74, 93 (cf. Werner, Syntax, p. 308, n. 4 et 5).

imperfectum pro aoristo: παρίστατο 14, 25; δίστατο 60, 65; καθίστατο 78, 39. — pro plusquamperf.: περίστατο 19, 67; ἱστατο 72, 52 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 2).

futurum ἔρεῖν semper i. qu. λέγειν vel εἰπεῖν 9, 81; 14, 14 etc.; v. et s. v. Infinitivus; variatio temporum.

perfectum pro aor. verbi finit. 5, 68; 17, 13; 27, 28; 32, 2; 39, 70 et saepe. — infinitivus perf. pro inf. aor. 9, 71; 50, 10; 63, 51 et saepe; infinitivus perf. pro inf. fut. 50, 2. 4 (cf. Werner, Syntax, p. 305). — participium perfecti pro part. aor. 22, 63; 48, 40 etc.; v. et infra s. v. variatio temporum.

plusquamperfectum pro aor. creberrime usitatum: 6, 82; 12, 65; 15, 65; 16, 81; 18, 36. 37; 25, 46 etc.; in sententiis secundariis temporalibus 15, 67; 42, 74; 49, 71; 55, 35; 62, 32 etc. — pro imperf. 8, 60; 61, 89; 69, 53; 70, 65. 67/68. 69 etc.; in sententiis secundariis temporalibus 8, 51; 62, 22. — pro perfecto ὡς . . . ἐξ-εἴθιστο 37, 18 (sed recte 37, 25; cf. Werner, Syntax, p. 306, n. 6). cf. et s. v. Modi: indicativus sensu irreali, sensu cupiendi; modi sententiarum secundaria- rum concessivarum.

variatio temporum:

coniunguntur:

1. aoristus et imperf. verbi finiti: ἀπήτει . . . ὑπέσχετο 4, 42, 43; sim. 39, 88. 90; 73, 74. 75/76.
  2. aoristus et imperf. et plusquamperf.: συντέτακτο . . . τε . . . διεπέμπετο . . . καὶ ἐπεδήμησεν 51, 41. 42. 43.
  3. aoristus et perfectum: κατέβαλεν καὶ . . . δέδωκεν 31, 68. 69; sim. 77, 5. 6.
  4. aoristus et perfect. et plusquamperf.: διεσκέδαστο . . . καὶ γέγονε καὶ . . . ἀπώλετο 68, 30. 31.
  5. aoristus et plusquamperf.: ἐσείσθη . . . καὶ . . . ἐτετάρακτο 42, 75; sim. 56, 60. 61; 65, 18. 19; 87, 16; 88, 45.
  6. aoristus et plusquamperf. et praes. hist.: ἠγάσθη . . . ἐπήνεσε . . . ἐθεταμβήκει . . . καταλέγει . . . ἀρραβωνίζεται 78, 33. 34. 35; ἀπηνέγκατο . . . καταβεβλήκει . . . εὐμοιρεῖ 81, 28. 29. 31.
  7. imperfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
  8. imperfectum et plusquamperf.: διώρμητο . . . καὶ . . . ἀνεκόπτετο 62, 38. 39; sim. 81, 17. 18.
  9. perfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
  10. plusquamperfectum et aoristus: v. supra s. v. aoristus.
  11. plusquamperfectum et imperf.: v. supra s. v. aoristus (2.) et s. v. imperfectum.
  12. n. aoristus et praesens imperativi: κάτελθε, ὑποχώρει 8, 62; θρηνησάτω . . . ἐπ-ολοφυρέτω 51, 55.
1. infinitivus aoristi et futuri (pro aoristi): (ἐλογίσαντο) . . . ἀπαναστεῦσαι καὶ προσχωρήσειν 38, 47. 48.
  2. infinitivus aoristi et fut. et perf. et praes. (ἐκεκέλευστο . . .) ἐναποφλέξει . . . τε . . . ἐμπεριχρῖσαι καὶ . . . ἐμπιέζεσθαι καὶ μεμαστιγῶσθαι . . . καὶ . . . διελεύσεσθαι . . . , παραφυλάξασθαι δέ . . . 84, 15. 16. 17. 19. 21.
  3. infinitivus aoristi et perf. ἐπαναβεβηκέναι . . . καὶ ἐγκρατῆσαι 68, 21; sim. 73, 55. 56; 76, 77 (ἀπομεμαντεῦσθαι). 80 (προεισηγηθῆναι); 86, 73. 76. 77. 78 (ἀνα-κόψαι).
  4. infinitivus aoristi et perf. et praes. ἐκφυῆναι . . . καὶ ἐγκομᾶν . . . τε . . . διηρέφθαι 76, 74. 75. 76.
  5. infinitivus aoristi et praes. λαβέσθαι καὶ ἀπαγαγεῖν . . . τε δεσμῆσαι ἐνεῖραί τε . . . καὶ παρατιθέναι 16, 77. 78. 79; sim. 30, 35; 49, 78. 81 etc.
  6. infinitivus futuri (pro aoristi) et praes. καταληγῆσθαι καὶ καθέξειν 24, 9 (cf. Werner, Syntax, p. 307, n. 6).
  7. participium aoristi et perfecti: ἀναλύσαντος . . . ἐγκεχειρικότος . . . κελεύσαντος 40, 22. 23. 24; sim. 41. 42 et passim.

## INDEX VERBORUM MEMORABILIUM

Asterisco signata sunt ea vocabula, quae Stephanus, Sophocles, Kumanudes, Liddel-Scott, Lampe in lexicis suis non afferunt vel Genesio soli adscribunt

- ἀγγελιδιον: *vas* 60, 70; 72, 38.  
 ἀείμνηστος: *semper memorandus* 3, 17.  
 \*ἀετίζω· ἐνδυσιν ῥοδοειδέσι χροιαῖς ἀετίζουσαν: *vestem rosei coloris aquilis distinctam* 5, 77sq.  
 ἀθρόος: *subitus*. ἦν ἀθρόαν ἰδόντες 82, 51. adv. ἀθρόον 28, 65. ἀθρόως 62, 36; 75, 42.  
 ἀθροστομῶ: *effrenae linguae licentia uitor* 15, 63.  
 αἰκίσις: *contumelia* 20, 24; cf. 75, 51.  
 αἰκισμός: *contumelia* 70, 86; 71, 7.  
 αἰνιγματίζω = αἰνίττομαι 16, 95.  
 αἰρέομαι c. inf. = βούλομαι 15, 60; 16, 86; 31, 48; 53, 8.  
 αἰρετίζομαι c. inf. = βούλομαι 69, 50.  
 αἰσχος· τὰ κρύφια αἰσχη: *pudenda* 59, 52.  
 \*αἰσχροτομία: *impudicitia* 15, 58.  
 αἰχμαλωσία: *feminae captivae* 33, 7; *captivi* 67, 69. 75; *praeda* 44, 46; *praedatio* (v. et. s. v. αἰχμαλώτευσίς), 85, 52.  
 \*αἰχμαλώτευσίς: *praedatio* 10, 6.  
 ἀκρίβεια: *investigatio accurata* 9, 74.  
 ἀκροατής: *auscultator et observator* 15, 58.  
 ἀλλάγιον: *permutatio* (captivorum) 44, 42.  
 ἀλλοτριῶ τινός: *libero* 59, 58.  
 ἀλλοτριώσις· τῶν ὀμμάτων: *privatio oculorum* 7, 27sq.; τῆς ὑπάρξεως: *privatio rei familiaris* 7, 28.  
 \*ἀλογιστεύω = ἀλογίστευτός εἰμι 35, 70.  
 ἄλογον: *equus* (cf. neogr.) 86, 71.  
 ἄλων: *solum planum* (opp. πέτραι 10, 17) 10, 18.  
 ἀμαυρῶ· τοῦ παρὰ ἐν Μαυριανοῖς ἡμαυρωμένου μονάζοντος: *ab illo in regione Mauriani latente monacho* 11, 49sq.; ἄχλυσιν αἰσχύνης ἡμαύρωντο: *caligine pudoris obfuscati erant* 60, 73.  
 \*ἀμίλλησις = ἀμίλλα 32, 77.  
 \*ἀναδοκέομαι: *videor* 24, 10.  
 ἀναιρέσιμος χρόνος: *tempus occisionis* 16, 95.  
 ἀνακόπτω c. inf.: *desino* 86, 78; -ομαι τινος *retardor* 62, 39.  
 \*ἀναμορφή· τῶν εἰκόνων . . . -ή: *instauratio imaginum sacrarum* 57, 74 (cf. αἶ τε θεῖαι εἰκόνες ἀνεμορφοῦντο 57, 81sq.).  
 ἀνασκολοπισμός· -ὸν ἰδρῦσασθαι ξυλουργήματος καὶ τοὺς δραπέτας ἐν αὐτοῖς ἀνασκολοπίσαι: *furcas ligneas collocare et fugitivos in iis suspendere* 84, 8sq.  
 ἀνασφάλλω: intr. *recolligo me* 78, 30. v. etiam s. v. παρασφάλλω.  
 ἀνδρείοφρων: *fortis* 23, 87; 66, 39; adv. 61, 95.  
 ἀνέχομαι· τοῦ βασιλέως ἀνέχονται: *regi adhaerent* 43, 10 (sed v. app. crit.)  
 \*ἀνθαμίλλησις: *certamen* 78, 13.  
 \*ἀνικμῶ· διὰ τὸ . . . ἀνικμωθῆναι αὐτό: *exsiccari* 47, 9; πυρετοῦ ἀνιημοῦντος ζωτικῆν . . . ὑγρότητα: *febri exsiccante vitalem humorem* 91, 31.  
 ἀπάγειν, intrans· τὰς ἀπαγούσας πρὸς τὴν . . . σκηνὴν . . . θύρας 17, 17; τῆς ἀπαγούσης ὁδοῦ πρὸς τὴν Ζέλισαν 65, 27.  
 ἀπαναστεύω τινός: *emigro* 38, 47.  
 \*ἀπάνειμι τινος: *discedo* 44, 41; ἐκ τινος 62, 35.  
 \*ἀπαρέγγραπτος ἔπαινος: *laus haud subditiua* 58, 14.  
 ἀπολογέομαι: *respondeo* 29, 92; 53, 92; *dico* 33, 3; 49, 64.  
 ἀπομματώω· *occaeco* 62, 22.  
 \*ἀπορραίζω· τῆς ἀσθενείας: *convalesco ex morbo* 56, 62.  
 ἀπορραπίζω: *increpo* 11, 53; *repello cum castigatione* 70, 84.  
 ἀποτυχίζω (ἀποτειχίζω L)· αὐτὸν . . . τῆς κεφαλῆς ἀπετύχισεν: *capite eum*

- truncavit* (cf. Werner, Syntax, p. 284, n. 2) 19, 79. v. et s. v. ἐκτυχίζομαι.
- \*ἀπρακτί: *frustra* 63, 51.
- ἀρραβωνίζομαι· πρὸς μείζονας εὐποιίας -εται: *ad maiora beneficia se obligat* 78, 35.
- ἀσεβότεκνος: *filius impius* 74, 3.
- αὐθωρος· ἐλευθεριάσαι τῆς -ου ὑπεξελεύσεως: *liberum esse ad praesens sup- plicio* 16, 90; adv. 19, 71.
- αὐλοειδής: *specus in se condens* 19, 83.
- αὐταρκέω· -εσθῆναι ἐφ' οἷς ἐπεποιήτο *contentum esse suis factis* 86, 76.
- \*αὐτηκοῖα: *proprius auditus* 83, 76.
- ἀφοσιόω· τὰ ἔθιμα: *consuetis officiis de- jungor* 4, 47; τὰ τῆς πίστεως: *fidem praesto* 8, 55; -ἰῶσθαι: *dedicatum esse* 47, 17.
- \*ἀφύπνωσις = ὕπνος 17, 23.
- ἄχλυσις = ἀχλύς: *caligo* 60, 73.
- Βάρκα: *nomen contumeliosum incertae originis* 5, 67.
- βασιλεία: *imperium appeto* 6, 5; 70, 73.
- \*βελτίωμα = βελτίωσις 70, 72.
- βραδύς· -είας δὲ ὥρας γενομένης: *cum vesperasceret* 66, 58.
- γενναίζω: *fortem me praesto* 44, 43.
- γενναίοφρων: *fortis* 37, 7; adv. 87, 17.
- γερούσιος βουλή: *senatus* 71, 1.
- \*γλωσσηματίας: *nugator* 15, 55.
- γλωσσηματίζω: *lingua licenter utor* 15, 70.
- γνώριμον = γνώρισμα 9, 69.
- γυρώ = περιτειχίζω πάντοθεν 66, 35.
- δέξιμον· ἐν αὐλοειδέσι χώροις τοῖς πρὸς τὸ -ον: *in cloacis ad recipiendas sordes destinatis* 19, 84.
- \*δημοβορία· δημοκηδία μᾶλλον ἢ -ία: *prospiciendo magis populo quam exsurgendo eum* 53, 3.
- \*δημοκηδία: 53, 3 (v. supra).
- \*διαδηματοφορέω: *impero* 7, 30; 22, 64.
- \*διακριβάζω: *exploro diligenter* 17, 21.
- διαλαλέω· πολλοῖς στόμασι τοῦ γυναιίου -ουμένου: *cum multorum ore celebra- retur mulier* 49, 87.
- διαλαμβάνω τι: *animo deprehendo* 19, 82; (—, ὅτι): *enarro, traedo* 42, 71.
- διάληψις· ἡ τῶν πάλαι πεπονημένων: *rerum olim gestarum scientia* 3, 8.
- διαμείβομαι· αἰκίσεσι . . . διημείβετο: *contumeliis ulcisceretur* 20, 24.
- \*διαμεσολαβέω, intrans· διεμεσολάβει . . . δυστυχήματα: *calamitates mediae intervenerunt* 82, 58 (v. s. v. μεσο- λαβέω).
- \*διαμοιβή· κατὰ -ήν: *per vices* 50, 5; *re- muneratio* 58, 23.
- \*διάνειμι: *ascendo* 59, 31.
- \*διαπαρσιωπάω = παρσιωπάω 15, 68.
- \*διαπρακτέω = ἀπρακτέω 51, 47 (cf. ἀπρακτέω 85, 54).
- διαρρώννυμι c. inf.: *instigo* 63, 66.
- \*διασεμύνω = σεμύνω 10, 3.
- διασπουδάζω· κατὰ τινα πρόφασιν δι- εσπουδακίαν: *propter causam ur- gentem* 40, 21.
- \*διαστηλόω· ἀγαλμα, ὃ . . . κατὰ κίονα διεστήλωτο: *statua, quae in columna erecta erat* 74, 18.
- \*διαστηματίζω = ἀπέχω 86, 88.
- \*διασυκοφαντέω· καθοσίωσιν: *crimine maiestatis insimulo* 61, 9.
- διασφαλίζομαι: *praecipio* 84, 12; 87, 24.
- διατηρέω· ὧν ἔκτοτε καὶ μέχρι τῆς δεῦρο οἱ τῆς ὀρθοδοξίας λιμένες . . . -οῦσιν ἀχείμονες: *ex eo tempore et usque ad hunc diem verae fidei portus permanent . . . tempestatis expertes* 58, 26 (cf. Werner, Syntax, p. 304).
- \*διατονέω = ἀτονέω 63, 73.
- διαυξάνω = αὐξάνω 70, 66; 79, 47.
- \*διενηχέομαι· τινος: *auribus percipio* 55, 35; τι 60, 82 (cf. s. v. ἐνηχέομαι).
- \*διενσκήπτω· αἱ θύελλαι διενέσκηπτον: *tempestates ingruebant* 52, 75.
- διεντέλλομαι = ἐντέλλομαι 67, 72.
- \*διεξαπλόω = ἐξαπλόω 79, 69.
- \*διεξάπτω· τὴν ὀρμὴν -ουσιν: *impetum inflammant* 58, 91 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 166).
- \*διεξετάζω = ἐξετάζω 39, 87.
- \*διεξιστορέω = ἐξιστορέω 25, 50.
- διερευνάω· -ᾶτο κάκωσιν ἐπαγαγεῖν: *studebat mala inferre* 49, 77.
- \*διερέφω = ἐρέφω 76, 76.
- διευθετέω· τὰ τοῦ λογοθέτου τοῦ δρό- μου: *logothetae officio fungor* 62, 34.
- διευτρεπίζω = εὐτρεπίζω 22, 70.

- διίστορέω = ιστορέω 38, 62.  
 \*διοκέλλω = όκέλλω 28, 67.  
 \*διοκλάζω = όκλάζω 56, 42; 81, 21; 88, 53.  
 διολοθρεύω = όλοθρεύω 67, 68; 84, 31.  
 \*διολολύζω = όλολύζω 51, 56.  
 \*διόπτομαι = όπτομαι 74, 89.  
 \*διόπτειρα: *speculatrix* 62, 29.  
 \*διόρκωσις = διορκισμός 50, 9.  
 \*διοχέομαι = όχέομαι 78, 43.  
 \*διοχύρωσις = όχύρωσις 45, 59.  
 \*διύβριζω = ύβριζω 50, 8.  
 δολιόομαι = δολιόω 38, 60.  
 δραματουργηα: *actio, accusatio* 14, 26; *machinatio* 58, 10.  
 δυναστεία = δύναμις (*vires*) 26, 92.  
 δυσωπέω: *imploro* 41, 32 (sed v. app. cr.); 63, 57; -έομαι (med.) 52, 66 (cf. Werner, Syntax, p. 302, n. 5). v. et. s. v. έκδυσωπέω.  
 δυσώπησις: *preces* 6, 92.
- έγγαστριζομαι τομήν: *ictum in ventrem infero* 64, 80.  
 \*έγγειτονέω: *vicinus sum* 35, 75 (cf. Theoph. Cont. 48, 13).  
 έγγυάω -ηθείς (τοίς... λόγοις): *admonitus* (ut Theophyl. Sim., Hist. VIII, 3, 2 de Boor) 67, 92.  
 έγκάθειρξις· άνέμων έ.: *inclusio ventorum* 83, 64.  
 έγκαθυβριζώ· άνοσίοις γάμοις: *impiis nuptiis stupro* 15, 54.  
 \*έγκατομβρέω: *rigo* 90, 13.  
 \*έγκομάω· άνθεσιν: *floreo* 76, 75.  
 \*έγκρατύνομαι = κρατύνομαι 69, 52.  
 \*έγκρημιζώ· του βασιλέως τῶ πτώματι άκουσίως έγκρημισθέντος: *rege in caedem contra voluntatem implicato* 75, 43) (v. et sub. v. πτώμα).  
 έγχείρημα: *conatus pravus* 18, 45; 40, 30; *praeda* (gladii) 46, 83; 68, 31.  
 είκονιστής: *inimicus imaginum sacrarum vel pictor earum* 59, 33.  
 \*έκδινέω: *concutio* 85, 61.  
 έκδυσωπέω: *imploro* 45, 62.  
 \*έκθεσπίζω: *sancio* 50, 11; v. et s. v. θεσπίζω, θέσπισμα.  
 έκμαίνω = έκμαίνομαι 75, 51 (cf. Werner, Syntax, p. 304).  
 \*έκμαντεύομαι = μαντεύομαι 49, 75.
- \*έκτυχιζομαι τινος (έκτειχιζομαι L): *avel-lor* 51, 57; cf. et s. v. άποτυχιζώ.  
 \*έμμεθοδεύω· πολλὰς τιμωρίας έμμεθοδεύεται: *multis suppliciis exercetur* 71, 4; cf. s. v. μεθοδεύω.  
 \*έμμεριμνάω περί τινος: *curae mihi habeo* 9, 75; 62, 23; διά τινος: *sollicitus sum* 37, 29.  
 \*έμπαθαίνομαι = παθαίνομαι 42, 85.  
 έμπάρειμι = πάρειμι 77, 93.  
 έμπερίσχεσις: *circumventio* 43, 13.  
 \*έμπεριχρίω = περιχρίω 84, 16.  
 έμφόρητός τινος: *plenus* 45, 55 (cf. Werner, Syntax, p. 281, n. 4).  
 έναγχος· κατά μονήν γε τήν έ.: *ad monasterium propinquum* 76, 70.  
 \*έναποφλέγω: *amburo* 84, 15.  
 \*έναυτομολέω· παρά τον σκοπόν: *a scopo aberro* 18, 58.  
 \*ένδελεάζω: *inesco* 24, 12.  
 \*ένδηλώω = δηλώω 45, 54.  
 \*ένδιαρκέω = διαρκέω 85, 54.  
 ένηχέομαι τινος: *percipio* 44, 24; pass.: *certior fio* 15, 54; cf. s. v. διενηχέομαι.  
 \*ένθροέομαι: *timore afficior* 75, 42.  
 ένσυνέχομαι = συνέχομαι 20, 8.  
 ένσωματόω, intrans.: *insum*; τῆς -ούσης κινήσεως: 59, 58.  
 έντευξις: *preces* 12, 71; 85, 37.  
 \*έντεχνιτεύω = τεχνιτεύω 79, 71.  
 \*έντραπεζόομαι τινι: *accubo cum aliquo* 67, 77.  
 έντυρεύομαι νεωτερισμόν: *seditionem con-flo* 23, 81 (cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 168).  
 έξάκουστος: *praeclarus* 76, 68.  
 έξαποπνέω: *exspiro* 77, 83.  
 έξισχύω c. inf. = δύναμαι 45, 56.  
 έπαγκυλιζομαι = άγκυλιζώ 90, 11.  
 έπαθλοι· τους νικητικούς -ους: *victoriae praemia* 72, 52.  
 έπαναλύω: *revertor* 34, 49.  
 \*έπαναστεύω = επανίσταμαι 61, 1.  
 έπανδρος συλλογή: *collectio virorum* 77, 9.  
 \*έπαυχενίζω τινός: *cervici insideo, metaph. infenso sum animo in aliquem* 70, 73.  
 \*έπαχθινός τινι: *molestus alicui* 14, 16.  
 έπίπερ c. partic. 39, 92 (ceteris locis semper c. verbo finito: 37, 11; 53, 94 etc.).

- \*ἐπεμφανίζομαι σωτήρ . . . -ίζεται: *servatorem se praestat* 43, 20.  
 \*ἐπεντυγχάνω τινί c. inf.: *supplico* 59, 58.  
 ἐπεμοιρέω = εὐμοιρέω 49, 88.  
 ἐπιγράφομαι τινί τι: *impulso* 68, 15.  
 \*ἐπικηρύξεις: *legatio* 58, 6.  
 \*ἐπικτίσις: *restauratio urbis* 47, 14.  
 \*ἐπιπροσώπειος· -είσις . . . κεντήμασιν: *punctis in fronte scriptis* 52, 73.  
 ἐπιρριπίζω τὴν ἀπειλήν: *minitor* 17, 26 (cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 166).  
 \*ἐπισινιάω: *vexo* 59, 57.  
 \*ἐπισυλλογή = συλλογή 36, 1.  
 ἐπιτηδεϊότης κτίσεως: *locus ad urbem condendam aptus* 33, 14.  
 ἐπιτολμάομαι = ἐπιτολμάω 44, 25.  
 ἐπιφθάνω τινά: *assequor* 88, 42.  
 ἐπολοφύρω = ἐπολοφύρομαι 51, 55.  
 \*ἐταιρειῶτις πληθύς: *sectatores* 75, 28.  
 εὐθέατος: *speciosus, illustris* 78, 13.  
 \*εὐνουχικός· -ὸν παιδάριον: *puer eunuchus* 17, 26.  
 εὐπεράττων: *facultas aliquid commode ad finem perducendi* 21, 38.  
 \*εὐπρόθετος: *benevolus* 56, 39.  
 ἡλικιώτις = ἡλικία (cf. 77, 10); *statura* 78, 34.  
 θαμβέω τινά: *admiror* 78, 34.  
 \*θαρσαλέω: *confirmo* 43, 8.  
 θεόργιστος: *deo exosus* 74, 95.  
 θεσμοθέτησις: *sanctio* 81, 7.  
 θεσπίζω τὸ -ισθέν: *imperium* 36, 92; cf. s. v. ἐκθεσπίζω.  
 θέσπισμα· τὰ Χριστιανῶν . . . -ματα: *Christianorum praecepta* 20, 25.  
 Θυάς: *Baccha, verbum contumeliosum* 11, 29.  
 \*θυελλίζω τι: *turbo et insto (ut procella)* 53, 80.  
 \*Ἱεροσολυμίτις· -ίτιδος ὁμηγύρεως: *Hierosolymitani coetus* 52, 71.  
 \*Ἰσμαηλίτις: *Saracenorum* 65, 15; 81, 17.  
 ἰταλός = *vitulus* 82, 53.  
 \*καθηγεμονεύω τινός: *gubernor* 33, 17; -ων τῶν σχολῶν: *dux scholarum* 74, 12.  
 καθιστορέω· ἐσθῆς . . ., ἥτις περδιξ . . . καθιστόρητο: *vestis, cui perdis intertextus vel acu impictus erat* 74, 6.  
 καθυπερτέρησις = νίκη 4, 35.  
 \*καθυπολαμβάνομαι: *puto* 85, 62.  
 καιρικός· ἐκ τῆς -ικῆς διαθέσεως: *propter diei tempus* 65, 32.  
 καιρός = χρόνος 14, 17; 19, 87; 26, 75; 32, 90; 56, 38 etc.; *anni tempus* 71, 16.  
 καιροφυλακῆ: *occasionem secundam quaero* 4, 26.  
 καίτοι c. part. 27, 9; 90, 94.  
 κακόρρυθμος: *male psallens* 14, 38.  
 κάματος: *labor* 3, 4.  
 καμινιαῖος: *fornacis* 16, 78.  
 κατάθεσις: *consensus* 4, 42; *confessio* 14, 28; cf. s. v. κατατίθεμαι.  
 \*καταθλαδία ποινή: *exsectionis poena* 20, 94.  
 καταλαμβάνω c. acc.: *pervenio* 5, 70; 26, 90; 45, 57; 65, 25; 66, 35 *app. cr.*; νυκτός δὲ καταλαβούσης 68, 20.  
 κατασφάττω = κατασφάζω 86, 78.  
 κατατίθεμαι: *consentio* 4, 42; 10, 9; 71, 2; *confiteor* 16, 75.  
 \*κατεγγυάζομαι· κατηγγυάσατο διορκώσει: *constrinxit iureiurando* 50, 9 (cf. Werner, Sprachl. Stud., p. 20sq.).  
 κατεδαφίζω = ἐδαφίζω 17, 18.  
 \*κατεμβριμάομαι: *increpo* 77, 94.  
 \*κατιλιγιάω: *aestuo* 23, 76.  
 \*κάυστος = κάσων 65, 32.  
 κεφαλικός· -ική τιμωρία *praecisio capitis* 42, 67; τομή -ική 43, 94.  
 κλυδωνίζω τινά: *perturbo* 52, 70; pass. 62, 22.  
 κοσμιότης: *ornamentum* 90, 21.  
 κρατέω ὁ -ῶν: *imperator* 15, 53.  
 κράτος· τὸ σὸν κ.: *tuam maiestatem* 48, 56.  
 κρυφιομύστως: *clam* 18, 41.  
 λαυθάνω· διὰ τῶν πυλῶν λαυθάνοντες: *effugientes per portas* (cf. Werner, Syn-tax, p. 320) 31, 43.  
 λιβάδιον: *pratium* 65, 26; 66, 62.  
 λόγια: *verba* 80, 73 (*aliis locis allata sacrae scripturae vel poetarum, e. g. 52, 79; 64 78; 69, 46; 86, 74, sing. et plur. usitata*).  
 λοιπόν: *igitur* 4, 36; 67, 87; 71, 93; 73, 77.  
 λῶρον· σ' -οις ἐμάστιξεν: *ducentis flagrorum verberibus flagellavit* 59, 39.



- \*ματαιόβουλος = μάταιος 45, 60.  
ματαιώω τινός: *pro nihilo habeo aliquid* 70, 87 (cf. Werner, Syntax, p. 281).  
\*μεγαλειόμαι ἐπί τινι = μεγαλύνομαι 67, 67; 85, 35.  
μεγαλοψυχέω ἐπί τινι: *magno animo sum* 40, 19.  
μεθοδεύω τὴν ἀπολογία ἐμεθοδεύει: *se excusavit* 58, 94sq.; τὴν ὑποχώρησιν ἐμεθόδευεν: *abitum procurabat* 72, 40; cf. s. v. ἐμμεθοδεύω.  
μέρος, plur.: *partes* 51, 39; 68, 27; *regio* 24, 22; 28, 43. 60; 29, 82; 32, 73; 40, 26; 45, 47.  
μεσολαβέω, intrans.: -ούσης τῆς ἐγχειρήσεως: *cum expeditio intervenisset* 46, 76; cf. s. v. διαμεσολαβέω et Werner, Syntax, p. 304.  
μεταδιώκω τινός: *studeo alicui rei* 81, 24.  
\*μηχανούργημα τὸ περὶ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ μ.: *dei de nobis dispensatio* 56, 48.  
\*μιαιφώνημα = μιαιφονία 80, 85.  
\*μισοδέσποτος: *domino suo infensus* 23, 95.  
\*μουλτίων: *homo, qui tumultum excitat* 25, 51.  
μυέομαι, pass. τὰ μεμνημένα: *praedicta* 6, 2; ὁ χρόνος μεμνημένος 16, 95.  
\*μυστολεκτέω: *detego* 22, 55.  
ναέτης: *incola* 51, 37.  
νήφω ὑπὲρ τινος: *sollicitus sum de aliquo* 76, 57.  
νικητήριον = νίκη 47, 28.  
\*ξύλουργημα ἀνασκολοπισμὸν ἰδρύσασθαι -ήματος: *furcas ligneas collocare* 84, 8 (cf. et s. v. ἀνασκοπολισμός).  
οἰηματίας: *homo arrogans* 68, 13.  
οἰκονομικός -ὡς ἀποστάντα: *utili consilio deficientem* 51, 30.  
\*οἰνοφυγίας: *homo temulentus* 80, 76.  
ὀμιλέω τινί: *alloquor aliquem* 84, 22.  
\*ὀρθοδοξοποιὸς ἡμέρα: *orthodoxiae renatae dies* 60, 77.  
\*ὀχηματίζω = ὀχέομαι 9, 72.  
πανθάνω: *patior* 30, 33 (cf. et s. v. \*ἐμπαθαίνομαι).  
πανθυμαδόν: *unanimitet* 29, 79.  
πάνσοφος: *sapientissimus* 3, 17.  
παρακαλέω: *precor* 52, 61. 65.  
παραρριπίζομαι: *inflammor* 70, 76.  
παρασφάλλω, intr.: ὁ ἵππος παρέσφηλε: *equus titubavit* 88, 57. v. et s. v. ἀνασφάλλω et Werner, Syntax, p. 304.  
Παρδῶ: *pardalis*, nomen contumeliosum 11, 29.  
\*παρεμβαθύνω: *penetro* 45, 47; 67, 68.  
\*παρεμπελάζω (τόπω): *appropinquo* 87, 25.  
\*παρενσκήπτω, intr.: ἐλάττωμα, δὲ πρὸς ὑπόνοιαν παρενέσκηπτεν: *crimen, quod in suspicionem veniebat* 70, 81.  
περιβάλλω, act. pro med.: *induo* 66, 45; sed -ομαι 5, 66.  
περίπτωσης ἄρματος: *subversio currus* 73, 56; *casus adversus* 91, 30.  
περισκελίζω: *divarico* 71, 13.  
περιστοιχέω (ad quod cf. Werner, Sprachl. Studien, p. 254sq.): τῶν παίδων ποιητῶν -ομένων: *cum liberi poena afficerentur* 20, 95; *circumsisto* 40, 26; 48, 47; πτόησις περιεστοίχησε: *consternatio . . . invasit* 43, 87.  
\*πήμανσις οὐ πρὸς -ιν: *non ad nocendum* 72, 36.  
\*πλεύσιμος λιποτάκτης: *desertor navium* 84, 18.  
πληρότης μετασχεῖν τῆς ἀναίμακτου -ότητος: *interesse incruento sacrificio exsequendo* 65, 17 (cf. Theoph. Cont. 176, 12 τὴν ἀναίμακτον μυσταγωγίαν ἐκπληροῦν).  
\*πλησιοφανής: *vicinus* 86, 89.  
\*πόδρεζα: *artificium quoddam luctatoris* (incertae originis, forsitan Slavicae) 78, 27 (cf. F. Miklosich, Die slaw. Elem. im Neugriech., Sitzungsber. d. Wiener Akad. d. Wiss. 63 (1870) 554 „succisio, supplantationis genus“).  
\*πόλισις: *urbs* 20, 18; cf. πόλισμα 31, 47 et Werner, Sprachl. Studien, 183sq.  
πολυαριθμητός = πολυάριθμος 82, 45.  
ποσόν: *summa pecuniae* 60, 69.  
ποτνιαόμαι, pass: *honoror* 44, 26.  
προαιρέομαι c. inf. = βούλομαι 24, 36; 48, 34; 67, 87; 73, 69; ὅπερ ἐρεῖν . . . προέλοιτο: *quaecumque dicturus sit* 11, 39; cf. et s. v. αἰρέομαι, αἰρετίζομαι.  
\*προδιαγγέλλω = προαγγέλλω (43, 3): *praecipio* 9, 77.

- προδιατίθημι· προοίμιον τοῦ λόγου = προοιμιάζομαι 55, 23; *praedispono* 78, 37.
- προεισηγέομαι, pass.· ῥῆσιν εὐάγγελον -ηθῆναι: *faustum nuntium antea allatum esse* 76, 80.
- προθυμέομαι c. inf. = βούλομαι 11, 39; 16, 81; 40, 20; 59, 38; 67, 83; c. ἴνα 87, 16.
- \*προμηθευτής: *provisor* 14, 15.
- \*προμηχανουργέω: *antea dispenseo* 73, 71.
- \*προσδημέω: *accedo* 83, 64.
- \*προσεγκαινίζω = ἐγκαινίζω 80, 87.
- \*προσεμπελάζω: *appropinquo* 24, 22; 45, 48; 79, 48.
- \*προσλιμενέομαι (τόπω): *appello* 82, 62.
- \*προσόχθις: *offensio* 7, 33; 50, 93 (cf. προσοχθίζω 32, 83).
- \*προσσπείρω· πρὸς γῆν -σπαρείς: *ad terram allisus* 33, 23.
- προστρίβω· προσοχθίσεως βασιλικῆς αὐτῷ -ψάσης: *cum offensio imperatoris in eum incurrisset* (intrans.) 50, 93.
- \*προστυπνύω παρὰ τῷ κοιτῶνι = παρακοιμάομαι 79, 50.
- \*προτεχνάζω: *dolose struo* 11, 58.
- πρωτοσύμβουλος = ἀμεραμουνῆ 49, 66.
- πτερύσσω = πτερύσσομαι 77, 83.
- πτῶμα· ὑπῆρξαν . . . πτῶμα θρήνων ἐπάξιον: *cecidissent casu fletibus digno* 46, 83; τοῦ βασιλέως τῷ πτώματι ἀκουσίως ἐγκρημισθέντος: *rege in caedem (casum) contra voluntatem implicato* 75, 43 (v. et s. v. ἐγκρημνίζω); = πτώσις (v. 78, 28) 90, 11; *cadaver* 19, 89.
- \*πυθωνία· τῶν παρὰ τῆς πυθωνίας φληναφουμένων: *quae pythica nugaretur* 9, 76.
- ρίπτέω = ῥίπτω 31, 44.
- ροπή: *motus cordis* 17, 21; *impetus* 15, 55.
- \*Ῥωμαίτις γῆ: *terra Rhomaeorum* 32, 82.
- \*σαπράω· δι' εἰρκτῆς -ώσης: *ex custodia squalida* (cf. Theoph. Cont. 151, 19; cf. et Linnér, p. 196; Werner, Sprachl. Studien, p. 20) 58, 16.
- \*σεβασμιόω: *honoro* 51, 46.
- \*σεισμοσκόπος: *contector terrae motuum* 31, 70.
- \*σκαιοβούλωσ ὑποχωρῶ: *pravo consilio recedo* 4, 25.
- σοβαρεύομαι τι: *insolenter aliquid minitor* 66, 37; -όμενος: *iactabundus* 78, 12.
- στασιάζομαι: *impugnor* (cf. Werner, Syntax, p. 277) 9, 88.
- στασιόφρων: *seditionosus* 40, 25.
- \*στασιώτις: *seditionosa, causam seditionis in se ferens* 42, 60; 45, 71; 75, 42.
- \*στεφοδοξία = στέφους δόξα 80, 95; cf. 20, 6sq.
- στηρίζω τὴν τρίβον: *iter ingredior* 4, 30.
- \*στρατηγεσία = στρατηγία, στρατιά 23, 92; 30, 21; 41, 55.
- στρατηγεύω = στρατηγέω 44, 24.
- συμβολαίομαι τῇ χειρὶ τὸν θυμὸν -ωσάμενος: *manu animum iratum significans* 17, 25; ἔκ τινοσ: *coniecturam facio* 39, 93.
- \*συναυτάδελφος = αὐτάδελφος 58, 5.
- \*συνεπιφοιτάω: *convenio* 56, 51.
- \*συνετόφρων: *prudens* 33, 25.
- συνευδόκησις: *consensus* 8, 48 (cf. συνευδοκέω 20, 22).
- σωτήριον = σωτηρία 47, 29.
- Ταράξιος: *verbum contumeliosum pro Ταράσιος* 11, 29.
- \*ταφρῶω: *fossa circumdo* 33, 17.
- τολμητίας: *homo ferox* 51, 4.
- τραυματιάω: *vulneratus sum* 71, 24.
- ὕβρις, plur: *convicia* 70, 85.
- ὑελος: *vitrum* 72, 39.
- ὑπεξέλευσις: *exsecutio* 14, 29; 16, 90; 42, 67.
- ὑπεράνω, adv: *in sublimi* 74, 89.
- ὑπερασπίζω τινί: *protego aliquem* 75, 44.
- ὑπερασπιστής: *protector* 75, 45.
- ὑπερισχύω τινά: *facio, ut praevaleat aliquis* 68, 24.
- ὑπερμαχία = ὑπερμάχησις (v. 82, 37): *defensio* 45, 69.
- \*ὑπόπτεισις: *suspicio* 44, 27.
- φειδώ· -οῖ, μήτε τινά . . . ἀναιρεῖσθαι, μήτε δειχθῆναι . . . τοῖς Σκύθαισ: *id cavens, ut nec quisquam interficeretur, neque ostenderetur . . . Scythis* 30, 34.
- \*φιλεῦνοια: *benevolentia* 41, 39.
- φιλοδεσποτέω: *diligo imperatorem* 55, 19.

- \*φιλοδεσποτία: *amor erga imperatorem* 3, 6.  
 φιλοπονέω: -ηθέντα ἀγρόν: *praedium studiose excultum* 8, 46.  
 φιλοσοφέω σιωπήν: *sapienter taceo* 86, 84.  
 \*φιλοτεχνάζω = φιλοτεχνέω 73, 54.  
 φονευτής: *percussor* 19, 83.
- χαρακτήρ σαρκικός: *corporea imago* 59, 30.  
 χθαμαλόμοι: *inferior sum* (metaphor.) 71, 95.  
 χρόνος, et. plur.: *annus* 20, 14; 21, 31; 26, 94; 56, 42; 65, 22; 82, 58; 86, 85.  
 \*χρυσοένδυτος: *aureis vestibus distinctus* 74, 93.  
 χρυσόπαστος: *auro intertextus* 74, 7.  
 ὠραῖος: *pulcher* 80, 89.

## INDEX LOCORUM

In secunda et quarta columna numeris 1, 1—4, 2 libri et capita,  
numeris 5, 50sq. — 91, 33 paginae et lineae Genesi i denotantur.

### a) Sacrae Scripturae

Exodus		16, 28	42, 68
3, 8	33, 5sq.	18, 22	60, 74
6, 1	69, 35	18, 33	49, 65
Numeri		22, 21	72, 45
25, 7sq.	42, 79sq.	24, 20	52, 78
Regnorum I		Marcus	
15, 9—11	20, 15	9, 1	42, 68
Regnorum III		12, 17	72, 45
17, 1	42, 79sq.	Lucas	
21, 19sq.	42, 79sq.	1, 48	68, 27sq.
Job		6, 36	49, 65
1, 21	5, 68sq.	8, 24	66, 42sq.
Psalmi		9, 27	42, 68
12, 4	34, 51	20, 25	72, 45
35, 7	46, 74	Ioannes	
106, 3	34, 42; 48, 30sq.	8, 52	42, 68
106, 11	72, 46	Ad Romanos	
112, 3	34, 42, 48, 30sq.	9, 32	59, 51sq.
118, 22	46, 78	12, 19	74, 92
Proverbia		Ad Corinthios I.	
3, 34	68, 27sq.	11, 28	70, 83
Isaias		Ad Ephesios	
8, 14	59, 51sq.	4, 32	86, 74—76
40, 18sq.	13, 2—4	6, 12	72, 33
66, 2	68, 27sq.	Ad Hebraeos	
IV Macch.		2, 9	42, 68
15, 32	52, 78	10, 30	74, 92
Matthaeus		Petri epistola I.	
8, 25	66, 42sq.	2, 8	59, 51sq.

### b) Aliorum operum

Acropolita Constantinus	Acta Graeca
Orat. in s. Barbaram	Davidis Symeonis et Georgii
(ed. Papadopoulos-Kerameus, 'Ανάλ. 'Ιε- ροσολ. Σταχυολογ. I p. 405—420)	(ed. I. van den Gheyn, Analecta Bol- landiana 18 (1899) 211—259)
407, 2—8	2, 14
407, 18—24	2, 2
407, 25—408, 3	2, 5
407, 24	2, 8
408, 3—31	2, 10
	229, 20—23
	1, 20
	230, 16—17
	2, 1
	231, 22—24
	2, 2
	231, 26—232, 19
	2, 4
	237, 1—3
	2, 8

- Acta Graeca  
 232, 20—233, 3 2, 10  
 237, 3—4  
 230, 17—23 2, 14  
 237, 4—25  
 238, 4—17  
 237, 25—26 2, 15  
 237, 27—239, 19 3, 19  
 244, 1—2, 9—16 4, 3  
 245, 20—30  
 249, 11—250, 28  
 252, 15—22 4, 15  
 252, 30 4, 23
- Aeschylus  
 Prom. 105 63, 77
- Agathemerus  
 24 (GGM 2, 485 ed. Müller) 84, 1sq.
- Anonymus Matritensis  
 Chronographia syntomos  
 (ed. Bauer)  
 67, 22—24 1, 20  
 67, 21—24 1, 24  
 67, 21—24 2, 15  
 68, 1 3, 22  
 68, 4 4, 42
- Apollonius Rhodius  
 Schol. in Arg. 2, 946 41, 44
- Aristophanes  
 Schol. in Av. 1021  
 (ed. Dindorf) 47, 20sq.
- Arrianus  
 Bith. 156 (fr. 77 Jacoby) 40, 26sq.
- De Theophili imperatoris benefactis  
 (ed. V. Regel, Anal. Byz.-Russ.),  
 p. 40—43 3, 20
- Choeroboscus  
 In Theod. 751 Gaisf. 83, 66—68  
 (= 2. 242 Hilgard)
- Chronica breviora  
 (Die byzantinischen Kleinchroniken,  
 ed. P. Schreiner, t. 1. 2, 1975—77 [CFHB  
 12, 1. 2])  
 49, n. 20 1, 1  
 49, n. 21 1, 24  
 137, n. 44 2, 15  
 137, n. 45 3, 22  
 50, n. 2 4, 16  
 333, n. 22 4, 33  
 139, n. 46—48 4, 42
- Anonymi Chronicon breve  
 (ed. E. Pinto, Napoli 1972)  
 48, 14—15 1, 23  
 48, 16—18 2, 15  
 48, 19 3, 22  
 48, 20—49, 2 4, 1  
 49, 3—4 4, 42
- La chronique byzantine de l'an 811  
 (ed. I. Dujcev, Travaux et Memoires 1  
 [1965] 210—216) 1, 1
- Chronographia brevis  
 ex cod. Coisl. CXCI  
 (ed. de Boor, Nicephori opuscula histo-  
 rica)  
 225, 13 1, 20  
 225, 14 2, 15  
 225, 15 3, 22
- Chronographia brevis  
 ex cod. Monac. graec. 510  
 (ed. de Boor, Nicephori opuscula histo-  
 rica)  
 232, 28—29 1, 20  
 232, 30 2, 15  
 232, 31 3, 22  
 232, 32 4, 2
- Constantinus Porphyrogenitus  
 De administrando imperio  
 (ed. Moravcsik-Jenkins = CFHB 1)  
 22, 41—43 2, 3  
 22, 44—48 2, 10  
 50, 223—225 4, 26  
 De thematibus  
 (ed. Pertusi)  
 30, 16—17 40, 26sq.  
 44, 42—45 20, 18
- Dionysius Byzantius  
 (ed. Güngerich)  
 10, 11 60, 7 app. cr.
- Eclogae historiarum  
 e cod. Vindob. theol. 133  
 (ed. Wirth, Aus orientalischen Chroni-  
 ken, p. 3—20)  
 21, 13—14 1, 24  
 21, 15—16 1, 20  
 21, 16 2, 15  
 21, 17—18 3, 22  
 21, 19sqq. 4, 2
- Ephraemius  
 (ed. Bekker)  
 2056—2067 1, 1

- |   |           |  |  |
|---|-----------|--|--|
| Ephraemius  |           |  |  |
| 2068—2071   | 1, 3      |  |  |
| 2072  | 1, 5      |  |  |
| 2092—2095   | 1, 12     |  |  |
| 2096—2111   | 1, 16     |  |  |
| 2125—2142   | 1, 14     |  |  |
| 2149—2150   | 1, 18     |  |  |
| 2151—2153   | 1, 19     |  |  |
| 2154—2162   | 1, 20     |  |  |
| 2112—2124   | 1, 22     |  |  |
| 2180—2185   | 2, 1      |  |  |
| 2186—2188   | 2, 2      |  |  |
| 2219—2222   | 2, 5      |  |  |
| 2223—2224   | 2, 8      |  |  |
| 2225—2247   | 2, 10     |  |  |
| 2186—2210   | 2, 14     |  |  |
| 2248  | 2, 15     |  |  |
| 2249  | 3, 1      |  |  |
| 2365—2371   | 3, 2      |  |  |
| 2398—2405   | 3, 11     |  |  |
| 2406—2409   | 3, 12     |  |  |
| 2411—2412   | 3, 14     |  |  |
| 2412—2416   | 3, 18     |  |  |
| 2250—2256   | 3, 19     |  |  |
| 2286—2310   |           |  |  |
| 2277—2285   | 3, 20     |  |  |
| 2417  | 4, 1      |  |  |
| 2419—2428   | 4, 3      |  |  |
| 2439—2449   | 4, 4      |  |  |
| 2450—2465   | 4, 7      |  |  |
| 2482—2494   | 4, 16     |  |  |
| 2495—2499   | 4, 11     |  |  |
| 2500—2507   | 4, 19     |  |  |
| 2513—2515   | 4, 24     |  |  |
| 2519—2538   |           |  |  |
| 2539—2567   | 4, 25     |  |  |
| 2510—2512   | 4, 26     |  |  |
| 2510  | 4, 27     |  |  |
| 2605—2619   | 4, 29     |  |  |
| 2517  | 4, 39     |  |  |
| 2516—2518   | 4, 40     |  |  |
| 2575—2590   | 4, 41     |  |  |
| 2620—2629   | 4, 42     |  |  |
| Epistula ad Theophilum<br>(PG 95, 345—386)  |           |  |  |
| 368 A—B   | 1, 8      |  |  |
| 368 C—372 A   | 1, 13     |  |  |
| 376 D   | 1, 22     |  |  |
| Euripides   |           |  |  |
| Med. 1271sq.  | 66, 42sq. |  |  |
| Georgius Cedrenus<br>(ed. Bekker, t. II)  |           |  |  |
| 32, 21—33, 2  | 1, 7      |  |  |
| 33, 6—17  |           |  |  |
| 33, 2—6   | 1, 8      |  |  |
| Georgius Codinus (Pseudo-)<br>De annis ab urbe condita<br>(ed. Bekker, Excerpta de antiquit. CP,<br>p. 149—165) |           |  |  |
| 153, 22—23  | 1, 24     |  |  |
| 154, 1—3  | 2, 15     |  |  |
| 154, 4  | 3, 22     |  |  |
| 154, 5—7  | 4, 1      |  |  |
| 154, 8—9  | 4, 42     |  |  |
| Georgius Monachus<br>(ed. de Boor, t. 2)  |           |  |  |
| 776, 17—20  | 1, 2      |  |  |
| 776, 20—25  | 1, 5      |  |  |
| 772, 7—25   | 1, 7      |  |  |
| 777, 8—15   | 1, 14     |  |  |
| 780, 5—8  |           |  |  |
| 788, 6—8  | 1, 15     |  |  |
| 788, 9—12   | 1, 17     |  |  |
| 788, 12—15  | 1, 20     |  |  |
| 789, 5—10   | 1, 21     |  |  |
| 777, 2—5  | 1, 22     |  |  |
| 778, 2—15   |           |  |  |
| 777, 1—2  | 1, 24     |  |  |
| 780, 22—781, 21   |           |  |  |
| 788, 16—18  | 2, 1      |  |  |
| 793, 7—10   | 2, 2      |  |  |
| 793, 13—21  |           |  |  |
| 777, 20—778, 7  | 2, 3      |  |  |
| 797, 14   |           |  |  |
| 793, 10—12  | 2, 4      |  |  |
| 794, 26—795, 13   | 2, 5      |  |  |
| 795, 13—796, 23   | 2, 6      |  |  |
| 796, 24—25  | 2, 7      |  |  |
| 797, 1—14   | 2, 8      |  |  |
| 792, 9—793, 6   | 2, 14     |  |  |
| 792, 8—10   | 2, 15     |  |  |
| 797, 18   | 3, 1      |  |  |
| 797, 21—798, 1  | 3, 11     |  |  |
| 797, 20—21  | 3, 14     |  |  |
| 798, 19—22  | 3, 15     |  |  |
| 798, 4—799, 9   | 3, 19     |  |  |
| 797, 19—21  | 3, 22     |  |  |
| 801, 15   | 4, 1      |  |  |
| 802, 6—7  | 4, 2      |  |  |
| 801, 16—803, 26   | 4, 3      |  |  |

Georgius Continuatus B		Georgius Gontinuatus B	
(ed. Istrin, V. M., Chronika Georgija		24, 11—20	
Amartola v drevnem slavinorusskom		Glycas, Michael	
perevode, 2, Petrograd 1922, p. 1—65)		Annales (ed. Bekker)	
3, 1—2	4, 1	532, 19	1, 2
3, 4—5		532, 20sq.	1, 3
3, 10—11	4, 2	532, 20	1, 5
3, 8—12	4, 3	531, 5—9. 531,	1, 6
3, 18—22		21—532, 6	
3, 12—18	4, 4	532, 6—17	1, 9
3, 23—4, 7	4, 5	533, 7—16	1, 13
3, 5—8	4, 8	533, 16—534, 5	1, 14
4, 30—31	4, 9	534, 5—9	1, 17
6, 23—7, 12		534, 8—16	1, 18
7, 14—18		534, 16—19	1, 19
7, 12—13	4, 10	534, 19—535, 2	
7, 18—26	4, 11	533, 1—2	1, 24
7, 27—34		535, 3	2, 1
7, 26—27	4, 12	535, 14	2, 3
8, 28—33	4, 13	535, 9—15	2, 5
9, 1—15	4, 14	535, 15—19	2, 8
9, 16—32	4, 15	535, 5—9	2, 14
8, 19—27	4, 16	535, 4	2, 15
9, 31—10, 2	4, 17	541, 8—9	3, 2
4, 31	4, 18	451, 9—13	3, 7
10, 14—32		541, 14—15	3, 14
12, 7—8	4, 20	536, 7—9	3, 19
12, 10—20	4, 22	537, 16—538, 11	
12, 30—13, 30	4, 23	536, 16—537, 1	3, 20
5, 16—23	4, 24	538, 11—16	3, 21
5, 24—34	4, 25	535, 20—21	3, 22
5, 34—6, 16	4, 26	541, 13—14	
8, 6—7		541, 16—17	4, 1
13, 31—34		541, 17—18	4, 11
13, 21—14, 20	4, 27	542, 5—6	
16, 2—4	4, 28	543, 16—20	
18, 34—35	4, 29	543, 20sq.	4, 12
21, 15—16		541, 19—542, 5	4, 17
22, 20—22		544, 1—10	4, 18
23, 1		541, 19—542, 5	4, 19
23, 21—24		542, 7—11	
19, 10—16	4, 30	544, 14—20	4, 21
22, 18—19	4, 31	544, 1—12	4, 23
20, 37—21, 2	4, 32	544, 20—545, 5	
21, 33—34	4, 33	546, 16—547, 4	4, 25
19, 16—22	4, 35	545, 6—10	4, 26
19, 22—20, 4	4, 36	547, 4	
20, 5—16	4, 37	552, 2—3	
22, 2—4	4, 41	546, 2—6	4, 28
22, 23—25		549, 16—18	4, 29
17, 21	4, 42	550, 10—11	

Glycas, Michael		Homerus	
551, 1—15		θ 186	89, 84
549, 4—6	4, 31	372	89, 75
552, 5—7	4, 39	ι 359	33, 5sq. 47, 2sq.
549, 18—550, 2	4, 41	μ 116	81, 15
552, 8—16	4, 42	341sq.	69, 47sq.
553, 8—10		351	72, 30sq.
Gregorius Clericus		χ 402	43, 12
Vita Theodorae Thessalon.		ψ 48	43, 12
(ed. Kurtz, <i>Mém. de l' Acad. imp. des sciences de S.-Petersb. VIII<sup>e</sup> sér. 6, 1</i> (1902) 1—36)		Ignatius Diaconus	
6, 35—7, 12	1, 15	Vita Gregorii Decapolitae	
11, 18—19	2, 1	(ed. Dvornik)	
2, 25—26	2, 10	53, cap. 9	3, 2
3, 35—36		55, 13. 18. 25	
11, 19—21	2, 14	58, 13	
Heraclitus		61, cap. 17	
Frqm. B 12 Diels-Kranz <sup>5</sup> 37, 18		73, 11	
Herodotus		48, 10—11	3, 19
Hist. 7, 35	67, 73	Vita Nicephori	
Hesiodus		(ed. de Boor)	
Op. 288	63, 75	163, 4—9	1, 1
frqm. 278, l. 14		163, 9—11	1, 2
Solmsen-West	34, 51	163, 12—17	1, 4
Hesychius Illustrius		163, 17—25	1, 5
Patria CP		164, 12—19	1, 14
(ed. Preger, <i>Script. Orig. Const., t. I</i> )		200, 29—202, 22	
cap. 5	20, 18	207, 30—33	1, 17
9	20, 18	163, 26—164, 2	1, 22
Homerus		164, 22—25	
A 231	53, 3	165, 20—166, 11	
B 338	81, 15	206, 28—207, 28	
E 428	81, 15	Vita Tarasii	
529	43, 9	(ed. Heikel, <i>Acta Soc. Scient. Fenn. 17</i> (1891) 395—423)	
Z 268	43, 12	422, 17—31	1, 18
H 282	34, 46	422, 29	2, 1
293	34, 46	Ioannes Diaconus	
Λ 137	19, 76	Vita Ioseph. Hymnogr.	
241sq.	34, 51	(PG 105)	
M 447—449	89, 81—83	953B—C	1, 14
O 246	56, 52	944D—945A	2, 10
511sq.	72, 30sq.	Ioel	
P 514	37, 11	Chronogr. compend. (ed. Bekker)	
Φ 269	89, 77	54, 3—5	1, 14
302	89, 77	54, 5—8	1, 20
X 337	56, 52	53, 22—23	1, 24
Ψ 726	62, 41	54, 9—12	2, 15
α 267	37, 11	54, 14	3, 1
379	10, 19	54, 15	3, 19
β 144	10, 19	54, 16	3, 22
		54, 22—23	4, 1



Ioel			
55, 1—4	4, 3		
55, 4—9	4, 18		
55, 20—21	4, 29		
55, 1, 10—12. 15—20	4, 42		
Leo Diaconus			
Historia (ed. Hase)			
103, 22sq.	61, 91sq.		
Leo Grammaticus			
Chronographia (ed. Bekker)			
206, 19—206, 22	1, 2		
206, 22—207, 3	1, 5		
202, 16—203, 3	1, 7		
206, 13—16	1, 10		
208, 9—13	1, 14		
209, 14—16			
210, 4—8	1, 17		
210, 8—9	1, 18		
210, 9—13	1, 19		
210, 13—19	1, 20		
211, 1—5	1, 21		
208, 16—209, 2	1, 22		
207, 7—8	1, 24		
211, 18—21	2, 2		
208, 13—16	2, 3		
211, 21—212, 7	2, 4		
212, 7—10	2, 5		
212, 11—17	2, 8		
212, 17—213, 2	2, 10		
211, 7—17	2, 14		
211, 7	2, 15		
213, 2—5			
213, 5			
214, 11—215, 3	3, 1		
218, 8	3, 2		
215, 6—11	3, 3		
227, 14—228, 3	3, 7		
218, 8—219, 3	3, 9		
222, 1—15			
219, 3—18	3, 10		
220, 20—221, 6	3, 11		
223, 23—225, 3			
228, 3—4	3, 14		
221, 12—13	3, 15		
219, 18—220, 20	3, 17		
215, 3—5	3, 19		
221, 10—17			
226, 1—227, 2			
213, 7	3, 22		
228, 3—4			
228, 10—11	4, 1		
Leo Grammaticus			
228, 12—15	4, 2		
228, 14—229, 1	4, 3		
228, 17—18	4, 4		
235, 10—236, 19	4, 9		
236, 16—17	4, 10		
236, 22—237, 6	4, 11		
237, 6—8	4, 12		
238, 9—10	4, 13		
238, 5—8	4, 15		
238, 19—239, 5			
238, 10—19	4, 16		
240, 3—15	4, 18		
249, 5—9	4, 19		
244, 1—245, 8	4, 23		
231, 1—233, 11	4, 24		
233, 11—234, 3	4, 25		
234, 3—235, 2	4, 26		
237, 19—20			
242, 4			
242, 7			
245, 17—247, 3	4, 27		
255, 20—23	4, 29		
258, 12—17			
260, 1—18			
255, 7—8	4, 31		
258, 11—12			
258, 18—259, 3	4, 32		
256, 22—257, 4	4, 33		
258, 3—5	4, 34		
257, 12	4, 41		
258, 14—17			
253, 2—3	4, 42		
262, 1—11			
Malalas, Ioannes			
(ed. Dindorf)			
262, 1sq.	32, 71		
Manasses, Constantinus			
(ed. Bekker)			
4335—4660	1, 3		
4578—4606	1, 6		
4682—4688	1, 17		
4687—4699	1, 19		
4700—4707	1, 20		
4657	1, 24		
4705			
4706—4707	2, 1		
4725—4737	2, 5		
4740—4748	2, 8		
4709—4711	2, 14		
4719—4720			

- Menasses, Constantinus  
 4751 3, 1  
 4958—4967 3, 18  
 4752—4753 3, 19  
 4773—4790  
 4888—4932  
 4805—4830 3, 20  
 4862—4887  
 4933—4957 3, 21  
 4963—4967 4, 1  
 4968—4972 4, 3  
 4981—4987  
 5020—5026 4, 11  
 5087—5099  
 5100—5109 4, 12  
 5110—5144 4, 18  
 5164—5168 4, 19  
 5158—5159 4, 23  
 5190—5252 4, 24  
 5226—5240 4, 25  
 5173 4, 26  
 5182—5189  
 5241—5248  
 5320—3557
- Menaea  
 mens. Dec. 25 14, 41
- Menologium Basilii II  
 (PG 117)  
 124 C—D 4, 18  
 484 D—485 B 1, 14
- Michael II et Theophilus  
 Epist. de non adorandis imag.  
 (MGH, Conc. 2, 2 [1908] 475—480)  
 476, 29—37 2, 1  
 476, 38—477, 12 2, 2  
 476, 7—25 2, 4  
 477, 13—21 2, 6  
 477, 22—24 2, 8  
 477, 26—36  
 477, 24—25 2, 9  
 477, 36—478, 8  
 478, 9—480, 8 2, 14
- Michael Studita  
 Vita Theodori Studitae  
 (PG 99)  
 276 A—276 B 1, 2  
 285 A 1, 14  
 277 C—D 1, 22  
 304 C 2, 1  
 317 D—320 A 2, 5
- Michael Studita  
 320 A 2, 8  
 304 C 2, 14  
 328 A 4, 3
- Nicephorus Callistus Xanthopoulos  
 Enarratio de episcopis Byzantii  
 (t. 3, PG 147)  
 460 AB 1, 14  
 460 B 3, 19  
 460 B 4, 3  
 460 C 4, 18
- Nicephorus Patriarcha  
 Chronographicon Syntomon  
 (ed. de Boor, Nicephori  
 opuscula historica)  
 120, 2—5 1, 14  
 101, 8—10 1, 20  
 101, 11—12 2, 15  
 120, 6—7 3, 19
- Niceta Magister  
 Vita Theoctistae  
 (ed. AASS Nov. IV)  
 227, § 8 2, 10  
 229, § 15 2, 12
- Niceta Paphlago  
 Vita Ignatii  
 (PG 105)  
 489 D—492 A 1, 3  
 492 A—C 1, 5  
 492 D—493 A 1, 14  
 493 A—B 1, 20  
 493 B in fine 1, 21  
 493 C 2, 15  
 493 C—500 B 3, 19  
 493 C 3, 22  
 500 B—C 4, 1  
 500, C—501 A 4, 3  
 504 C—505 B 4, 11  
 528 A 4, 12  
 528 A 4, 15  
 525 B 4, 16  
 528 A—C 4, 17  
 501 C 4, 18  
 504 A—524 D  
 528 A—C 4, 19  
 536 C—D 4, 23  
 537 A—B 4, 27  
 540 A 4, 28  
 573 B 4, 29  
 573 B 4, 33

- Nicolaus  
 Vita Petri Athon.  
 (ed. Lake, *The early days of monasticism on Mount Athos*, Oxford 1909, p. 18—39)  
 cap. 1 cf. prooem. 7—20  
 18sq. 3, 11
- Nonnus  
 Dionys.  
 13, 171 89, 84  
 201 89, 76  
 223 89, 88  
 253 89, 76  
 521 89, 87  
 14, 22 89, 86  
 39 89, 85  
 60 89, 84
- Notitia de populis F  
 (ed. Moravcsik KCsA 2 [1926—32])  
 317 61, 91sq.
- Orosius, Paulus  
 Hist. adversum paganos  
 1, 15, 6 41, 44
- Passio Mart. XLII Amoriensium  
 (ed. B. Vasilievskij-P. Nikitin, *Mém. de l'Acad. imp. de S.-Petersb. VIII<sup>e</sup> sér. 7, 2 (1905) 1—78*)  
 1, 10—19 3, 11  
 65, 4—10  
 1, 11 3, 19  
 24, 13—30  
 25, 20  
 63, 20—65, 3
- Patria CP  
 Scriptores originum Constantinopolitarum (ed. Preger)  
 243, 15—19 4, 11  
 295, 7—14 4, 20  
 248, 13—14 4, 23
- Pausanias  
 4. 35. 1 84, 4sq.
- Petrus Monachus  
 Vita Ioannicii  
 (ed. AASS, Nov. II, 2)  
 393 B—394 A, § 16 1, 14  
 425, § 62 3, 11
- Petrus Siceliota  
 De Manichalis  
 (ed. Astruc, *Trav. et Mém.* 4)  
 4, 34
- Photius Patriarcha  
 De Manichaeis  
 (ed. Astruc, *Trav. et Mém.* 4)  
 167, 12—13 1, 5  
 4, 34
- Plato  
 Resp. V, 474d 39, 92sq.
- Plutarchus  
 Mor. 773 B 83, 66—68  
 Vita Caes., cap. 32 4, 40
- Procopius Caesariensis  
 De aed. 5, 5, 14—20 47, 10—12. 14sq.
- Temporum putatio et summa  
 (ed. Dindorf, *Chronicon Paschale*, t. 2)  
 86, 3 1, 24  
 86, 4 2, 15  
 86, 5 3, 22  
 86, 7sq. 4, 42
- Sabas Monachus  
 Vita Ioannicii  
 (ed. AASS, Nov. II, 1)  
 347 A—B 1, 14  
 365 B 3, 19  
 368 A  
 370 B—372 A  
 372 A 3, 22  
 371 C—372 A 4, 3  
 Vita Macarii heg. Pelecetae  
 (ed. I van den Gheyn, *Anal. Boll.* 16 (1897))  
 153, 10—157, 26 1, 14  
 157, 26—159, 7 3, 19  
 Vita Petri Atroae  
 (ed. V. Laurent, 1956)  
 97—99, cap. 12 1, 3  
 97—99, cap. 12 1, 14  
 137—139, cap. 33 2, 14  
 187, cap. 63 3, 19
- Scriptor incertus  
 de Leone Armenio  
 (ed. Bekker, *Leo Gramm.*)  
 338, 2—339, 12 1, 1  
 340, 7—340, 12 1, 2  
 340, 10—11 1, 4  
 340, 12—14 1, 5  
 341, 7—15  
 342, 1—346, 1 1, 12  
 346, 13—348, 22  
 359, 5—8 1, 14  
 359, 22—360, 8  
 349, 18—350, 6 1, 22

## Scylitzes, Ioannes

## Synopsis Historiarum

(ed. Thurn CFHB 5)

5, 75—6, 19	1, 1
6, 19—7, 41	1, 2
7, 42—8, 67	1, 3
8, 67—79	1, 4
8, 79—9, 88	1, 5
9, 89—10, 35	1, 6
10, 44—56	1, 7
10, 57—67	1, 8
11, 68—12, 3	1, 9
12, 4—23	1, 10
13, 25—32	1, 11
13, 32—14, 54	1, 12
14, 55—15, 9	1, 13
15, 8—16, 42	1, 14
16, 43—17, 73	1, 15
17, 74—18, 14	1, 16
19, 14—44	1, 17
20, 46—72	1, 18
21, 84—91	
21, 89—22, 20	1, 19
22, 20—23, 64	1, 20
24, 66—74	1, 21
23, 55—60	1, 24
24, 75—25, 3	2, 1
26, 32—48	
30, 65—31, 80	
29, 18—20	2, 2
30, 52	
29, 20—32, 20	2, 4
31, 81—35, 11	2, 5
35, 12—37, 70	2, 6
37, 71—38, 7	2, 7
38, 7—40, 76	2, 8
40, 76—41, 86	2, 9
41, 1—44, 74	2, 10
44, 74—75	2, 11
45, 2—28	2, 12
46, 28—34	2, 13
25, 94—26, 31	2, 14
27, 71—28, 18	
44, 77—1	
47, 72—73	2, 15
49, 84—50, 18	3, 1
65, 49—56	3, 2
65, 57—79	3, 3
67, 94—9	
66, 79—67, 94	3, 4
74, 5—16	3, 5

## Scylitzes, Ioannes

74, 17—22	3, 6
80, 76—85	3, 7; 3, 8
69, 83—70, 95	9, 3
70, 1—6	
71, 18—22	3, 10
73, 92—74, 5	3, 11
74, 24—75, 30	
77, 92—78, 41	
78, 42—79, 49	3, 12
75, 30—77, 95	3, 14
77, 7—9	
79, 50—54	
72, 47—73, 75	3, 15
85, 8—9	
79, 53—59	3, 16
70, 6—18	3, 17
71, 23—41	
79, 59—80, 74	3, 18
50, 26—32	3, 19
58, 49—63, 4	
72, 42—46	
51, 46—66	3, 20
55, 70—73	
69, 74—82	3, 21
80, 74—76	3, 22
81, 87—2	4, 1
81, 3—83, 53	4, 2
83, 53—84, 83	4, 3
84, 85—93	4, 4
86, 48—88, 11	4, 5
89, 37—41	4, 6
90, 42—49	4, 7
94, 52—60	4, 8
94, 60—95, 88	4, 9
95, 6—9	
96, 88—4	4, 10
95, 10—96, 28	4, 11
97, 59—98, 78	
98, 78—81	4, 12
101, 71—72	
98, 82—99, 2	4, 13
99, 7—16	4, 14
99, 17—101, 64	4, 15
90, 62—92, 3	4, 16
101, 66—106, 8	4, 17
105, 9—107, 3	4, 18
107, 59—110, 52	4, 19
111, 73—112, 83	4, 20
111, 60—72	4, 21
111, 82—113, 21	4, 23

- Scylitzes, Ioannes  
 115, 57—120, 92 4, 24  
 120, 93—19 4, 25  
 120, 20—121, 34 4, 26  
 123, 3—125, 58  
 127, 16—128, 22  
 129, 59—68 4, 27  
 114, 45—51 4, 28  
 129, 68—130, 81  
 131, 8—14  
 131, 14—17 4, 29  
 134, 86—91  
 163, 68  
 166, 44—47  
 167, 79—170, 46  
 143, 21—144, 43 4, 30  
 135, 92—138, 64 4, 31  
 146, 2—7 4, 32  
 154, 10—157, 87  
 158, 26—160, 65 4, 33  
 154, 10—156, 64 4, 34  
 135, 3—138, 73  
 92, 18—93, 31 4, 35  
 135, 2—4  
 138, 65—139, 17 4, 36  
 139, 17—140, 40 4, 37  
 132, 40—133, 69 4, 38  
 160, 79—82 4, 41  
 161, 4—165, 9  
 170, 47—53 4, 42
- Pseudo-Scymnus  
 941sq. 41, 44
- Stauracius, Ioannes  
 Vita et Miracula Theodorae Thessalon.  
 (ed. Kurtz, Mém. de l'Acad. imp. des  
 sciences de S.-Petersb., VIII<sup>e</sup> sér. 6, 1  
 (1902) 50—70)  
 52, 15—19 2, 10  
 53, 32—33
- Stephanus Byzantius  
 Ethnica (ed. Meineke)  
 84, 3—10 41, 43—48  
 189, 19 20, 18  
 513, 5 40, 26sq.  
 605, 1—606, 7 47, 6—12
- Strabo  
 8, 359 D 84, 4sq.  
 11, 503 C—D 21, 43sq.  
 11, 530 C 21, 43sq.  
 12, 544 D 41, 43—48  
 15, 698 D 78, 44sq.
- Strabo  
 17, 836 D 84, 1sq.
- Symeo Magister  
 (ed. Bekker, Theophanes Cont.)  
 603, 7—9 21, 43sq.  
 604, 6—18 1, 4  
 605, 6—14 1, 9  
 609, 22—610, 2 1, 11  
 604, 18—605, 6 1, 13  
 605, 14—606, 10  
 604, 4—6 1, 14  
 608, 22—609, 8  
 609, 12—13  
 609, 22—610, 6 1, 17  
 610, 6—611, 5 1, 18  
 611, 18—612, 2  
 619, 3—7 1, 19  
 619, 7—10 1, 20  
 618, 18—619, 2  
 619, 10—11 1, 21  
 619, 14—18  
 606, 11—12 1, 22  
 607, 7—9  
 603, 3 1, 24  
 603, 6—9  
 620, 7 2, 1  
 621, 4—7 2, 2  
 607, 3—9 2, 3  
 621, 4—10 2, 4  
 621, 10—13 2, 5  
 621, 13—19 2, 8  
 621, 20—623, 8 2, 10  
 624, 5—8 2, 11  
 623, 8—23 2, 12  
 623, 23—624, 5 2, 13  
 620, 8—20 2, 14  
 620, 8—9 2, 15  
 624, 9—12  
 624, 12—13 3, 1  
 625, 14—19  
 637, 5 41, 44  
 637, 6 41, 43—48  
 637, 15—17 3, 2  
 625, 22—626, 16 3, 3  
 626, 16—627, 9 3, 4  
 637, 5—9 3, 5  
 646, 10—647, 2 3, 7  
 632, 3—19 3, 9  
 636, 8—637, 5  
 632, 19—633, 9 3, 10  
 634, 13—22 3, 11

- |                 |           |                                 |       |
|-----------------|-----------|---------------------------------|-------|
| Symeo Magister  |           | Symeo Magister                  |       |
| 637, 6          | 41, 43—48 | 692, 8—10                       | 4, 31 |
| 638, 12—639, 4  | 3, 11     | 692, 12—17                      |       |
| 639, 8—640, 2   |           | 694, 17—18                      | 4, 32 |
| 639, 4—8        | 3, 12     | 691, 16                         | 4, 33 |
| 646, 9          | 3, 14     | 691, 15—16                      | 4, 41 |
| 635, 4—5        | 3, 15     | 692, 18—19                      |       |
| 635, 15—636, 7  |           | 647, 4—5                        | 4, 42 |
| 649, 18—19      |           | 699, 16—22                      |       |
| 633, 9—634, 11  | 3, 17     | Symeo Metaphrasta               |       |
| 625, 19—21      | 3, 19     | Vita Theodori Grapti            |       |
| 635, 1—9        |           | (PG 116)                        |       |
| 641, 3—643, 17  |           | 661 B                           | 1, 3  |
| 627, 16—17      | 3, 20     | 661 B                           | 1, 5  |
| 628, 3—7        |           | Synaxarium eccl. CP             |       |
| 643, 18—645, 10 | 3, 21     | (ed. H. Delehaye, Propylaeum ad |       |
| 624, 16—17      | 3, 22     | AASS Nov., 1902)                |       |
| 646, 9          |           | 158, 27—159, 1                  | 1, 3  |
| 647, 4          | 4, 1      | 381, 30                         |       |
| 647, 5—9        | 4, 2      | 519, 13                         |       |
| 647, 9—11       | 4, 3      | 116, 11                         | 1, 14 |
| 647, 15—649, 3  |           | 195, 53                         |       |
| 647, 9—15       | 4, 4      | 216, 3                          |       |
| 649, 1—5        |           | 279, 29                         |       |
| 652, 1—10       |           | 325, 19                         |       |
| 652, 10—653, 2  | 4, 5      | 331, 24                         |       |
| 654, 6—11       | 4, 6      | 345, 18                         |       |
| 637, 2          | 4, 8      | 347, 5                          |       |
| 657, 12—23      | 4, 9      | 444, 6                          |       |
| 657, 16—17      | 4, 10     | 483, 31                         |       |
| 658, 2—8        | 4, 11     | 529, 27—531, 20                 |       |
| 665, 7—8        | 4, 12     | 579, 45                         |       |
| 658, 8—10       |           | 582, 6                          |       |
| 665, 9—10       | 4, 13     | 631, 53                         |       |
| 666, 8—12       | 4, 15     | 660, 15                         |       |
| 665, 11—666, 7  | 4, 16     | 723, 7—726, 7                   |       |
| 667, 6—671, 19  | 4, 18     | 724, 21                         |       |
| 681, 15—19      | 4, 19     | 733, 25                         |       |
| 677, 15—678, 6  | 4, 21     | 875, 9                          |       |
| 677, 3—15       | 4, 22     | 159, 6                          | 1, 20 |
| 678, 7—679, 7   | 4, 23     | 347, 5                          |       |
| 689, 7—8        | 4, 24     | 159, 6—7                        | 1, 24 |
| 675, 9—10       | 4, 26     | 116, 12                         | 2, 14 |
| 675, 14—15      |           | 159, 6                          |       |
| 679, 15—680, 3  | 4, 27     | 326, 3                          |       |
| 681, 13—15      | 4, 29     | 331, 35                         |       |
| 688, 11—13      |           | 347, 7                          |       |
| 690, 4—6        | 4, 29     | 353, 56                         |       |
| 690, 14—16      |           | 579, 28                         |       |
| 693, 3—5        |           | 633, 34                         |       |
| 697, 3—699, 8   |           | 733, 44                         |       |

- Synaxarium eccl. CP  
 116, 12 3, 19  
 130, 24—131, 14  
 324, 29—326, 24  
 329, 43—332, 49  
 352, 4—354, 3  
 354, 56  
 458, 29  
 582, 19—20  
 682, 9—20  
 734, 45—50  
 820, 38  
 837, 3  
 857, 4  
 914, 5  
 458, 27—460, 8 4, 3  
 456, 53  
 131, 16  
 159, 9—160, 1  
 326, 10—26  
 331, 46—47  
 521, 3—522, 2  
 583, 20—21  
 733, 50—54  
 485/488, 56—44  
 244, 16—18 4, 10  
 158, 14—160, 12 4, 18  
 694, 1—18 4, 29
- Synopsis Bruxellensis  
 (ed. Cumont, Anecd. Brux. 1,  
 Chroniques byz. du ms. 11376)  
 32, 25—27 1, 2  
 32, 29—31  
 33, 2—3 1, 20  
 33, 3—4 1, 24  
 33, 5 2, 3  
 33, 4—5 2, 5  
 33, 11 2, 15  
 33, 12—13 3, 11  
 33, 12 3, 22  
 33, 15 4, 1  
 33, 16 4, 42
- Theodora Rhaulaena  
 Vita Theoph. et Theod. Grapt.  
 (ed. Papadopoulos-Kerameus, 'Ανάλ.  
 'Ιεροσολ. Σταχυολογ. 4)  
 196, 10—14 1, 14  
 205, 17—206, 4 2, 14  
 206, 5—216, 17 3, 19  
 216, 29—217, 8 4, 3  
 218, 4—31
- Theodorus Scutariota  
 (ed. Sathas, Mes. Bibl. 7)  
 130, 23—27 1, 1  
 130, 27—131, 4 1, 5  
 129, 13—130, 1 1, 6  
 130, 1—4 1, 7  
 131, 15—18 1, 14  
 131, 19—25 1, 17  
 131, 25—31 1, 19  
 131, 31—132, 4 1, 20  
 131, 5 1, 24  
 132, 19—22 2, 5  
 132, 22—23 2, 8  
 132, 10—11 2, 14  
 132, 14—16  
 132, 5—7 2, 15  
 133, 13—14 3, 1  
 132, 26—133, 12 3, 19  
 134, 17—135, 13  
 133, 22—23 3, 20  
 134, 4—10  
 135, 13—136, 4 3, 21  
 132, 25 3, 22  
 136, 24—25 4, 1  
 136, 25—27 4, 2  
 137, 11—14  
 136, 27—29 4, 3  
 136, 31—137, 2  
 137, 14—21  
 136, 29—31 4, 4  
 141, 13—15 4, 11  
 141, 16—17 4, 12  
 141, 22—142, 25 4, 17  
 143, 3—4 4, 19  
 145, 9—13 4, 22  
 142, 26—28 4, 23  
 139, 19—28 4, 24  
 139, 28—140, 19 4, 25  
 139, 13—17 4, 26  
 140, 19—141, 13  
 142, 28—29 4, 27  
 145, 13—16 4, 29  
 145, 9—13 4, 41  
 145, 28—31 4, 42
- Theodosius Melitenus  
 (ed. Tafel, Monumenta saecularia 3, 1)  
 142, 21—142, 24 1, 2  
 1, 3  
 1, 4  
 1, 5  
 139, 26—140, 6 1, 7

## Theodosius Melitenus

142, 16—18	1, 10
143, 23—26	1, 14
144, 18—20	
144, 31—145, 2	1, 17
145, 2—3	1, 18
145, 3—7	1, 19
145, 7—12	1, 20
145, 15—18	1, 21
143, 29—144, 2	1, 22
143, 1—2	1, 24
146, 3—5	2, 2
143, 27—29	2, 3
146, 5—11	2, 4
146, 11—14	2, 5
146, 14—21	2, 8
146, 22—28	2, 10
145, 19—146, 1	2, 14
145, 19	2, 15
146, 29—147, 2	
147, 2	3, 1
147, 28—148, 8	
150, 21	3, 2
154, 6—7	
148, 12—16	3, 3
158, 21—159, 1	3, 7
153, 29—154, 6	3, 8
150, 21—151, 7	3, 9
153, 9—22	
151, 7—22	3, 10
152, 17—27	3, 11
155, 4—28	3, 13
159, 1	3, 14
153, 4—7	3, 15
151, 22—152, 16	3, 17
148, 9—11	3, 19
152, 28—153, 4	
156, 19—157, 13	
147, 4	3, 22
159, 1—2	
159, 7—8	4, 1
159, 8—11	4, 2
159, 11—19	4, 3
159, 13—14	4, 4
164, 14—18	4, 7
160, 10	4, 8
164, 19—165, 18	4, 9
165, 15—16	4, 10
165, 22—166, 1	4, 11
165, 29—166, 1	4, 12
166, 24—26	4, 13

## Theodosius Melitenus

166, 22—23	4, 15
167, 8—18	
166, 27—167, 7	4, 16
168, 1—12	4, 18
170, 21—171, 21	4, 23
161, 16—163, 8	4, 24
163, 9—24	4, 25
163, 24—164, 11	4, 26
160, 28—161, 15	
166, 12—14	
172, 1—32	4, 27
178, 6—7	4, 29
180, 23—29	
181, 24—182, 14	
178, 8	4, 31
180, 13—14	
180, 21—22	
181, 1—7	4, 32
179, 17—22	4, 33
180, 13—14	4, 34
179, 15—16	4, 41
179, 28—180, 2	
159, 8	4, 42
183, 3—12	
Theophanes (ed. de Boor)	
1, 501, 27—502, 10	1, 2
502, 12—19	
502, 22—25	
502, 7—10	1, 3
502, 7—10	1, 4
502, 26—29	1, 5
479, 15—32	1, 7
480, 15—24	
497, 22—23	1, 10
497, 28—498, 4	
498, 14—24	
362, 31	3, 19
2, 3—30	13, 76—79
Theophanes Continuatus (ed. Bekker)	
15, 5—15, 17	1, 1
15, 18—17, 4	1, 2
17, 6—18, 17	1, 3
18, 18—19, 14	1, 4
19, 15—20, 12	1, 5
6, 9—10	1, 6
6, 14—8, 12	
8, 12—17	1, 7
9, 5—9	



## Theophanes Continuatus

9, 13—17	
9, 20—10, 8	
9, 9—13	1, 8
9, 18	
10, 20—11, 3	
12, 9	
22, 2—23, 8	1, 9
12, 17—13, 17	1, 10
21, 19—24, 2	1, 11
24, 9—25, 19	1, 12
26, 9—28, 15	1, 13
28, 16—29, 1	1, 14
29, 7—30, 5	
25, 20—26, 8	1, 15
31, 7—33, 12	
30, 6—31, 10	1, 16
39, 1—4	
33, 21—35, 5	1, 17
35, 5—36, 11	1, 18
37, 4—9	
37, 10—38, 14	1, 19
38, 14—40, 13	1, 20
40, 14—41, 7	1, 21
29, 1—7	1, 22
31, 10—22	
32, 6—12	
33, 7—18	
30, 10—13	1, 23
6, 4—8	1, 24
40, 4—9	
41, 8—42, 6	2, 1
44, 11—45, 5	
46, 8—14	
49, 20—50, 4	2, 2
52, 8—55, 11	
33, 15—18	2, 3
50, 18—52, 7	2, 4
55, 8—11	
55, 18—61, 10	2, 5
61, 11—64, 18	2, 6
64, 19—66, 13	2, 7
66, 13—71, 3	2, 8
71, 4—20	2, 9
73, 5—77, 16	2, 10
77, 16—78, 3	2, 11
79, 13—81, 5	2, 12
81, 6—15	2, 13
42, 7—45, 5	2, 14
47, 16—48, 15	
78, 4—79, 12	

## Theophanes Continuatus

83, 16—19	2, 15
84, 16—86, 6	3, 1
109, 17—110, 5	3, 2
110, 5—111, 9	3, 3
112, 8—15	
111, 10—112, 21	3, 4
124, 6—125, 3	3, 5
129, 8—11	
125, 4—11	3, 6
135, 10—136, 23	3, 7
116, 9—11	3, 9
116, 21—118, 13	
119, 5—6	
119, 6—23	3, 10
114, 17—22	3, 11
124, 6—14	
125, 16—126, 1	
129, 16—131, 7	
132, 1—134, 21	
131, 7—16	3, 12
125, 16—126, 23	3, 13
126, 23—129, 7	3, 14
131, 16—21	
121, 10—122, 15	3, 15
155, 4—5	
135, 1—4	3, 16
118, 13—119, 4	3, 17
119, 23—120, 24	
135, 4—15	3, 18
138, 1—139, 3	
86, 22—87, 8	3, 19
99, 4—106, 17	
121, 6—9	3, 19
137, 18—22	
88, 4—89, 14	3, 20
94, 20—95, 21	
116, 9—21	3, 21
139, 4—7	3, 22
148, 7—14	4, 1
138, 14—150, 9	4, 2
150, 9—151, 22	4, 3
157, 15—158, 2	4, 4
158, 2—160, 15	4, 5
161, 18—162, 2	4, 6
162, 3—13	4, 7
168, 5—19	4, 8
168, 19—170, 14	4, 9
171, 5—16	
170, 15—171, 2	4, 10
171, 3—172, 6	4, 11

## Theophanes Continuatus

- 174, 1—10  
 176, 1—4 4, 12  
 176, 4—21 4, 13  
 177, 18—179, 12 4, 14  
 179, 13—183, 7 4, 15  
 162, 13—165, 10 4, 16  
 184, 13—192, 23 4, 17  
 193, 1—196, 5 4, 18  
 197, 8—202, 4. 244,  
 3—247 15 4, 19  
 204, 11—205, 1 4, 20  
 203, 17—204, 11 4, 21  
 206, 23—207, 7 4, 22  
 204, 22—206, 22 4, 23  
 235, 17—238, 10 4, 23  
 212, 18—223, 10 4, 24  
 223, 10—224, 16 4, 25  
 224, 18—225, 14 4, 26  
 229, 1—231, 20  
 235, 3—11  
 238, 12—13 4, 27  
 239, 13—240, 4  
 208, 1—210, 13 4, 28  
 240, 5—242, 10  
 249, 10—250, 2  
 254, 15—255, 5  
 255, 6—14 4, 29  
 264, 1—265, 2  
 319, 10—14  
 344, 19—346, 4  
 348, 10—351, 21  
 284, 6—286, 4 4, 30  
 266, 13—271, 10 4, 31  
 290, 18—24 4, 32  
 302, 1—303, 4  
 309, 11—312, 11 4, 33  
 266, 13—272, 11 4, 34  
 301, 21—305, 18  
 165, 21—166, 19 4, 35  
 266, 18—22  
 271, 21—274, 15 4, 36  
 274, 15—276, 10 4, 37  
 259, 12—261, 19 4, 38  
 314, 3—316, 12 4, 41  
 321, 17—341, 7  
 351, 22—352, 19 4, 42

## Theophanes Monachus

- Vita Iosephi Hymnographi  
 (ed. Papadopoulos-Kerameus, *Mon. Gr.*  
 et *Lat. ad hist. Phot. pertinentia* 2)

## Theophanes Monachus

- 2, 29—3, 4 2, 10  
 7, 10—17 4, 3

## Theosterictus

- Vita Nicetae Medic.  
 (ed. AASS, April. I)  
 XXX B 1, 14  
 XXXII A 1, 20  
 XXIX A—B 1, 22

## Vita Antonii Iunioris

- (ed. Papadopoulos-Kerameus, *Syll.*  
*Palaest. et Syr. Hagiol.*)  
 192, cap. 12 2, 5  
 194, 31—195, 3  
 195, 15—16 2, 8  
 198, 29—30 2, 12  
 209, 1—2 3, 1  
 215, 4—5 3, 19

## Vita Athanasiae Aegin.

- (ed. AASS, Aug. III)  
 170, § 1 in fine 2, 10  
 170, § 2 38, 59

## Vita Basilii Iunioris

- (ed. AASS, Mart. <sup>3</sup>III)  
 20\*, § 2 4, 28  
 24\*, C—E 4, 29

## Vita Euaristi Stud.

- (ed. van de Vorst, *Anal.*  
*Boll.* 41)  
 297, 25—27 1, 14  
 297, 27—30 1, 20  
 297, 31—34 2, 15  
 301, 3—9 4, 3  
 300, 13—14 4, 19  
 308, § 16 4, 28

## Vita Eudocimi Iunioris

- (ed. Loparev, *Pamjatniki drevnej*  
*pis'mennosti* 96)  
 1, 8 3, 2

## Vita Eustratii Abgari

- (ed. Papadopoulos-Kerameus, *'Ανάλ.*  
*'Ιεροσολ. Σταχυολ.* 4)  
 382, 4—13 3, 11

## Vita Euthymii Iun. Athon.

- (ed. Petit, *Rev. Or. Chr.* 8 [1903]  
 168—205)  
 171, 22—24 1, 14  
 171, 26—31 1, 24  
 175, 19—25 4, 3  
 178, 20—22  
 178, 22—179, 10 4, 19

- Vita Ignatii  
(PG 105)  
529 D 2, 10
- Vita Ioannis Psychaitae  
(ed. P. van den Ven, *Le Muséon*  
N. S. 3)  
113, 1—118, 12 1, 14  
118, 13—15 1, 20
- Vita Irenae Hegumenae in Chrysobalanto  
CP  
(ed. AASS, Iul. VI)  
602 E—F 4, 3  
603 A—C  
616 F 4, 19  
616 D 4, 21  
616 E 4, 23  
616, §§ 38—40 4, 28
- Vita Leonis Lucae  
(ed. AASS, Mart. I)  
99, § 4 2, 10
- Vita Mariae Iun. Bizyae  
(ed. AASS, Nov. IV)  
692, § 2 4, 3  
692, § 2 4, 24  
692, § 2 4, 28
- Vita Methodii Conf.  
(PG 100)  
1253 A 4, 1  
1253 A—B 4, 3
- Vita Michaelis syncelli  
(ed. Gedeon, Βυζ. ἑορτολόγιον  
232—242)  
236 2, 14  
236—238 3, 19  
238 4, 1  
238—239 4, 3
- Vita Nicephori Sebasteni  
(ed. F. Halkin, *Byzantion* 23)  
23—26, cap. 5—7 1, 14
- Vita Nicolai Stud.  
(PG 105)  
889 B 2, 1  
889 B—C 2, 14  
897 D  
900 C 2, 15  
901 B—C 4, 1  
901 C 4, 3  
905 B—C 4, 11  
905 C—908 B 4, 18  
913 A 4, 20  
913 A 4, 23
- Vita Nicolai Stud.  
913 A 4, 28  
913 B 4, 29
- Vita Theodoraе Thessalon.  
(ed. Kurtz, *Mém. de l'Acad. imp. des  
sciences de S.-Petersb. VIII<sup>e</sup> sér.* 6, 1  
(1902) 1—36)  
6, cap. 12 I, 14
- Vita Theodori Stud.  
(PG 99)  
169 C 1, 3  
169 C 1, 5  
185 A 1, 14
- Vita Theodori Stud.  
e cod. Mosq. Rum. 520  
(ed. Latyšev VV 21)  
276, 19—22. 32sq.;  
277, 4—8 1, 1  
278, 13—20 1, 2  
278, 20—24 1, 5  
278, 25—280, 13 1, 14  
282, 30—34  
292, 15—16 1, 20  
300, 3—7 2, 2  
300, 8—10 2, 8  
292, 17—35 2, 14
- Vita Theodosiae imp.  
Narratio de Theophili imp. absoluteione  
(ed. Regel, *Anal. Byz.-Russ.*)  
9, 10—12 2, 12  
11, 10—12 4, 1  
11, 26—27  
11, 26—14, 19 4, 3  
14, 29—15, 2 4, 9  
15, 2—10 4, 11
- Vita Theophylacti ep. Nicomediae  
(ed. A. Vogt, *Anal. Boll.* 50 [1932])  
76sq. 1, 5  
77—81 1, 14  
80sq. 4, 3
- Xenopho  
Cyrup. 8, 4, 21 39, 92sq.
- Zonaras, Ioannes  
(ed. Büttner-Wobst, t. 3)  
317, 10—318, 7 1, 1  
318, 7—18 1, 2  
318, 18—319, 2 1, 3  
319, 2—8 1, 5  
320, 1—321, 1 1, 6  
303, 15—304, 6 1, 7  
321, 1—4

Zonaras, Ioannes	
326, 1—327, 8	1, 9
314, 16—315, 7	1, 10
315, 15—316, 5	
321, 4—8	1, 11
322, 13—324, 15	1, 13
324, 15—325, 16	1, 14
327, 9—11	
327, 14—328, 11	1, 15
328, 12—329, 6	1, 16
335, 1—5	
329, 7—330, 1	1, 17
330, 1—331, 12	1, 18
332, 8—13	
332, 16—334, 5	1, 19
332, 17—335, 11	1, 20
335, 12—13	1, 21
336, 2—7	
337, 2—6	
335, 11	1, 24
335, 13—336, 2	2, 1
338, 1—6	
340, 5—341, 4	2, 2
339, 13—340, 5	2, 4
341, 4—12	
341, 12—343, 7	2, 5
343, 7—344, 13	2, 6
344, 15—345, 12	2, 7
345, 12—346, 17	2, 8
347, 2—13	2, 9
347, 14—348, 17	2, 10
348, 17—18	2, 11
350, 7—351, 2	2, 12
331, 2—6	2, 13
337, 7—16	2, 14
338, 7—339, 5	
349, 1—350, 2	
352, 3—5	2, 15
352, 13—353, 17	3, 1
368, 1—6	3, 2
368, 6—16	3, 3
cf. 3, 3	3, 4
376, 10—377, 1	3, 5
377, 3—8	3, 6
380, 8—381, 5	3, 7
368, 17—369, 5	3, 8
371, 3—9	3, 9
372, 1—13	
372, 13—373, 4	3, 10
376, 5—9	3, 11
377, 9—12	

Zonaras, Ioannes	
378, 8—379, 4	
379, 4—11	3, 12
377, 12—378, 8	3, 14
379, 11—380, 4	
372, 9—12	3, 17
373, 1—374, 4	
380, 4—8	3, 18
355, 12—14	3, 19
361, 5—11	
364, 12—366, 15	
374, 5—375, 13	
357, 5—358, 6	3, 20
364, 1—6	
375, 13—376, 4	3, 21
381, 5—6	3, 22
381, 11—15	4, 1
382, 1—16	4, 2
383, 1—10	4, 3
384, 4—5	
384, 5—13	4, 4
384, 14—387, 2	4, 5
387, 3—13	4, 7
390, 11—17	4, 8
390, 17—391, 14	4, 9
392, 4—6	
391, 14—392, 4	4, 10
390, 8—11	4, 11
392, 7—393, 5	
394, 3—13	
394, 13—15	4, 12
397, 15—16	
399, 5—8	
394, 16—395, 19	4, 13
396, 1—6	4, 14
396, 7—397, 14	4, 15
388, 1—389, 3	4, 16
399, 8—402, 12	4, 17
402, 13—404, 5	4, 18
397, 16—398, 10	4, 19
404, 15—406, 12	
413, 1—7	4, 20
413, 13—414, 15	4, 23
407, 14—409, 10	4, 24
409, 11—410, 8	4, 25
410, 8—412, 18	4, 26
414, 15—415, 1	
415, 1—3	4, 27
419, 3—7	4, 29
432, 1—4	
436, 6—439, 10	

Zonaras, Ioannes		Zonaras, Ioannes	
423, 12—424, 15	4, 30	421, 15—17	4, 37
422, 8—432, 11	4, 31	432, 3—6	4, 41
424, 16—429, 6	4, 32	432, 11—15	
430, 15—431, 15	4, 34	439, 11—440, 9	4, 42
420, 11—421, 14	4, 36		

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	VIII
Autor und Werk . . . . .	VIII
Inhaltsübersicht . . . . .	XVI
Die handschriftliche Überlieferung . . . . .	XXI
Ausgaben . . . . .	XXV
Zur vorliegenden Ausgabe . . . . .	XXVI
Tabula notarum in apparatu critico adhibitarum . . . . .	2
Text . . . . .	3
Index nominum . . . . .	92
Index verborum ad res Byzantinas spectantium . . . . .	105
Index graecitatis . . . . .	110
Index verborum memorabilium . . . . .	118
Index locorum . . . . .	125